JUBILÄUMSPAPIER

한독 청년 네트워크
NETZWERK JUNGE GENERATION
DEUTSCHLAND-KOREA

140 Jahre Deutsch-Koreanische Beziehungen

Impulse zu Themen, die junge Menschen im Netzwerk bewegen

한독 수교 140주년

우리에게 영감을 주는 주제들

주독일대한민국대사관
Botschaft der Republik Korea

MIT BEITRÄGEN VON:

Woo-Jeong Baek, Nathalie Bauer, Patrick Becker, Sophia Brachtendorf, Anna Hahn, Tim Hildebrandt, Johannes Hollunder, Yoonseo Jeong, Franziska Kempfle, Julian Klose, Ron von Kurnatowski, Jan Landsmann, Sophie Limberg, Leonie Müller, Eunjin Oh, Sangjun Paik, Sophie Plassen, Hanna Suh, Albena Tsacheva

한독 청년 네트워크
Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea

140 Jahre Deutsch-Koreanische Beziehungen

한독 수교 140주년

Impulse zu Themen, die junge Menschen im Netzwerk bewegen

우리에게 영감을 주는 주제들

Herausgegeben von: Viviane Brockel, Madeleine Gänge, Johannes Klausa, Kamil J. Wrona

für das Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea

Veröffentlicht:
am 01. Dezember 2023 auf der Website:
www.netzwerk-junge-generation.de

Kontakt:
Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea
c/o OCTAVUS Office & Service
Leipziger Platz 15
10117 Berlin
+49 (0)30 2589 4452
info@netzwerk-junge-generation.de
thinktank@netzwerk-junge-generation.de

주독일대한민국대사관
Botschaft der Republik Korea

Gefördert vom:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Mit Beiträgen von:

Woo-Jeong Baek , Nathalie Bauer, Patrick Becker, Sophia Brachtendorf, Anna Hahn, Tim Hildebrandt, Johannes Hollunder, Yoonseo Jeong, Franziska Kempfle, Julian Klose, Ron von Kurnatowski, Jan Landsmann, Sophie Limberg, Leonie Müller, Eunjin Oh, Sangjun Paik, Sophie Plassen, Hanna Suh, Albena Tsacheva

Mit Übersetzungen von:

Hannah Song, Muhong Lee, Josephine Lee, Jaeyoung Cho, Eunjin Oh

Weitere beteiligte Personen:

Leona Aschentrup, Oscar Freyer

Inhaltsverzeichnis - 목차

Vorwort der AG 3 - 워킹그룹 3의 서문....4

Vorwort der Projektleitung - 프로젝트 총괄의 서문....6

Grußworte - 축하 메시지....9

Stellvertretender Ministerpräsident des Freistaates Sachsen Martin Dulig - 독일 작센 주 부총리 마틴 둘릭....9

Botschafter der Republik Korea in Deutschland Hong Kyun Kim - 주독일 대한민국 대사 김홍균....11

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Republik Korea Georg Schmidt - 주한독일대사 게오르크 슈미트....12

Dr. Diana Schüler - 디아나 슐러 박사....14

I. Revolution auf dem Teller: Robotik erobert Südkoreas Gastronomie - 접시 위의 혁명: 한국의 외식 산업을 지배하는 로봇....16

II. Work-Life Balance - 일과 생활의 균형(Work-Life Balance)....23

III. Von Unterstützung bis Diskriminierung: Das Leben mit Typ 1 Diabetes in Deutschland und Südkorea - 지원에서 차별까지: 독일과 한국에서 제1형 당뇨병을 가지고 살아가는 것....30

IV. "Urbanisierung und Mobilität: Korea vs. Deutschland - 독일과 한국의 도시화와 이동성"....38

V. Sicherheitsempfinden - 안전에 대한 인식....44

VI. Machtspiele und Polarisierung: Der Einfluss politischer Systeme auf das politische Klima in der Gesellschaft - 권력 다툼과 양극화: 정치 시스템이 사회의 정치적 분위기에 미치는 영향....50

VII. Nukleare Waffen und Abschreckung: Eine Deutsche und eine Koreanische Perspektive - 핵무기와 억제: 독일과 한국의 관점....55

VIII. Der Bodybuilding Trend in Südkorea - 한국의 보디빌딩 트렌드....62

IX. Schönheitskultur in Deutschland und Südkorea - 독일과 한국의 뷰티 문화....67

X. Die FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft in Katar 2022: Hauptthemen in der deutschen und koreanischen Berichterstattung - 2022년 FIFA 카타르 월드컵: 독일과

한국 언론 보도의 주요 주제.....72

XI. Der Bemerkenswerte Weg des Glaubens: Religion in Südkorea und Deutschland - 놀라운 신앙의 여정: 한국과 독일의 종교 이야기.....80

XII. Ähnlichkeiten der deutschen und koreanischen Sprache - 한국어와 독일어 비슷한 점.....84

XIII. Zwei Welten, Ein Kampf: Die Kraft der Studierendenbewegungen in Deutschland und Südkorea - 두 개의 세계, 하나의 투쟁: 독일과 한국의 학생운동의 힘.....92

XIV. Pressefreiheit - 언론의 자유.....102

Über das Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea - 네트워크 소개.....108

Zu den AutorInnen - 저자 소개.....109

Literaturverzeichnis - 참고문헌.....115

Vorwort der AG 3

(verfasst von Kamil J. Wrona und Madeleine Gänge)

Im Jahr 1883 begann eine bemerkenswerte Geschichte, als sich die Türen zwischen dem deutschen Kaiserreich und dem Kaiserreich Korea öffneten und die ersten diplomatischen Verbindungen zwischen den beiden Ländern hergestellt wurden. Jetzt, 140 Jahre später, feiern wir dieses besondere Jubiläum und blicken auf eine intensive und ertragreiche Beziehung zurück. Diese Verbindungen, die von Anfang an durch Handel, Wissenschaft, Technologie, Kultur und im Laufe der Zeit auch immer stärker durch persönliche Bande geprägt wurden, haben sich über die vergangenen 140 Jahre tiefgreifend und beständig weiterentwickelt.

Erst vier Jahre ist es her, dass das Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea offiziell im Rahmen des Deutsch-Koreanischen Forums und Deutsch-Koreanischen Juniorforums in Berlin gegründet wurde. Vier Jahre, die von außen betrachtet recht kurz erscheinen mögen. Doch alle Beteiligten, die sich seit 2019 im Netzwerk engagieren, dürften bei dem Gedanken daran stolz und erschöpft auf die vergangenen Jahre und all das, was erreicht wurde, zurückblicken. Zahlreiche Formate, Veranstaltungen und zwischenmenschliche Verbindungen sind das Ergebnis von vier Jahren harter, ehrenamtlicher Arbeit. In dem Jubiläumsjahr 2023 wollten etwas schaffen, das nicht nur 140 Jahre Deutsch-Koreanische Beziehungen gebührend feiert, sondern auch den Kern des Netzwerkes nach außen transportiert und die große Bedeutung junger Generationen für erfolgreiche zwischenstaatliche Beziehungen herausstellt.

Deshalb wird dieses Paper nicht nur auf historische Fakten und Zahlen eingehen, sondern ebenso die Wahrnehmung, die Gedanken und Wünsche von jungen Menschen aus Deutschland und Südkorea widerspiegeln, welche den Geist und das Erbe dieser langjährigen Beziehung verkörpern, weiterentwickeln und sichtbar machen. Dieses Werk ist also von der jungen Generation, die mit ihrer Energie, Neugierde und ihrem Einfallsreichtum neue Wege der Zusammenarbeit, des Verständnisses und der Verbindung entdeckt und gestaltet. Das Papier lädt Sie dazu ein, die Deutsch-Koreanischen Beziehungen aus einer neuen Perspektive zu betrachten, die nicht nur auf der Geschichte beruht, sondern auch auf dem Hier und Jetzt und dem, was noch vor uns liegt. Es bietet die Möglichkeit, die vielfältigen Facetten dieser Beziehungen aus der Perspektive von jungen Menschen zu verstehen und zu erkennen, was diese bewegt.

Ergänzt werden die Texte der einzelnen Autor*innen durch eine von uns durchgeführte Umfrage unter 140 jungen Menschen aus Deutschland (75) und Korea (65) im Alter zwischen 18 und 42 Jahren. Insgesamt 17 Fragen erlauben auf Basis der Skala: “1 - Stimme nicht zu; 2 - Stimme eher nicht zu; 3 - Weder zustimmen noch ablehnen; 4 - Stimme eher zu; 5 - Stimme zu” einen Einblick in die Gedankenwelt der jungen Generationen beider Länder und veranschaulichen, welche Themen sie bewegen.

Lassen Sie uns, liebe Leserschaft, gemeinsam in diese Reise eintauchen, um unsere gemeinsame Geschichte zu feiern, die Gegenwart zu verstehen und die Zukunft unserer tiefgreifenden Beziehungen zu gestalten. Lassen Sie uns die Geschichte nicht nur als Erinnerung betrachten, sondern als eine Brücke, die uns zu neuen Möglichkeiten und Erkenntnissen führt.

Wir hoffen, dass dieses Paper inspiriert, neugierig macht und zum Nachdenken anregt, wie wir gemeinsam auf diesen 140 Jahren aufbauen können, um die nächsten Kapitel unserer gemeinsamen Reise zu gestalten.

워킹그룹 3 소개

(저: Kamil J. Wrona와 Madeleine Gänge)

1883년, 독일 제국과 대한제국 사이에 문호가 열리고 두 나라 사이에 최초의 외교 관계가 수립되면서 주목할 만한 역사가 시작되었습니다. 그로부터 140년이 지난 지금, 우리는 이 특별한 기념일을 축하하며 강렬하고 많은 결실을 맺은 관계를 되돌아 볼 수 있습니다. 처음부터 무역, 과학, 기술, 문화, 그리고 시간이 지나면서 점점 더 많은 사람들 간의 유대감으로 다져진 이 관계는 지난 140년 동안 지속적으로 깊어지며 발전해 왔습니다.

베를린에서 열린 한독 포럼과 한독 주니어 포럼에서 한독 청년 네트워크가 공식 출범한 지 이제 4년이 지났습니다. 겉으로 보기에는 4년이라는 시간이 짧게 느껴질 수 있습니다. 하지만 2019년부터 한독 청년 네트워크에서 활동을 한 분들은 지난 4년을 돌이켜보면서 자부심과 우리가 함께 성취한 많은 일들을 떠올리게 될 것입니다. 수많은 프로그램과 이벤트, 그리고 많은 사람들과의 만남은 4년간의 많은 노력과 수고의 결과물입니다. 2023년을 맞아 우리는 한독 수교 140주년을기념할 뿐만 아니라 한독 청년 네트워크의 핵심을 외부 세계로 전달하고 양국 간 관계를 더욱 성공적으로 하기 위해 젊은 세대의 중요성을 강조할 수 있는 무언가를 만들고 싶었습니다.

따라서 이 논문집은 역사적 사실과 인물에 초점을 맞출 뿐만 아니라 오랜 우호관계를 지속할 수 있었던 정신과 유산을 구현하고 발전시키며 가시화하는 독일과 한국의 청년들의 인식, 생각, 열정도 반영할 것입니다. 따라서 이젊은 세대가 함께 일하는 새로운 방식을 발견하고 형성하며, 그들의 에너지와 호기심, 독창성을 이해하고 연결하는 과정을 담고 있습니다. 이 논문은 과거의 역사 뿐만 아니라 현재와 미래에 대한 새로운 관점으로 한독 관계를 바라볼 수 있도록 독자들을 초대합니다. 이 책은 청년의 시각에서 양국 관계의 다양한 측면을 바라보며 무엇이 그들을 움직이는지 이해할 수 있는 기회를 제공합니다.

참여한 저자들은 18세에서 42세 사이의 독일 청년 75명과 한국청년 65명, 총 140명을 대상으로 설문조사를 진행하였습니다. '1 - 동의하지 않는다, 2 - 동의하지 않는 편이다, 3 - 동의하지도 동의하지도 않는다, 4 - 동의하는 편이다, 5 - 동의한다'의 척도에 따른 총 17개의 질문을 통해 양국 젊은 세대의 생각을 통찰하고 어떤 이슈가 그들을 움직이는지 살펴볼 수 있습니다.

독자 여러분들과 함께 이 여정에 뛰어들어 양국이 공유하는 역사를 기념하고 현재를 이해하며 더욱 더 깊은 관계의 미래를 만들어 나가길 바랍니다. 역사를 단순한 과거에 대한 기억이 아닌 새로운 가능성과 통찰로 이끄는 다리로 바라봅시다.

이 논문집이 여러분들께 영감을 주고 호기심을 자극하며, 140년의 역사를 바탕으로 우리가 함께 공유한 여정의 다음 장을 어떻게 만들어갈 수 있을지 성찰하는 계기가 되기를 바랍니다.

Vorwort der Projektleitung

(verfasst von Johannes Klausa)

Ein schickes 140-Jahre Kampagnen-Logo, aufwändige Videoproduktionen, facettenreiche digitale und analoge Festivals sowie Symposien, Konzerte und Tanzveranstaltungen, Wettbewerbe und natürlich Festschriften wie diese präsentieren sich 2023 in der Manege des deutsch-koreanischen Zirkus in beiden Ländern. Jede Organisation, die etwas auf sich hält, steuert nach ihren Möglichkeiten zur bunten Palette des Jubiläums bei. Wir alle feiern ausgiebig eine wirtschaftliche wie politische Erfolgsgeschichte, den Austausch in den facettenreichen deutsch-koreanischen Beziehungen und vor allem die tiefe Freundschaft unserer beiden Länder.

Wir, als Jugendnetzwerk, das wie kaum ein anderes Projekt für die Entwicklung von deutsch-koreanischem Austausch und Begegnung steht und den Blick dabei stets fest auf den Fortschritt der deutsch-koreanischen Beziehungen richtet, was könnten wir zu diesem Jubiläum beitragen, etwas das neu ist und die diversen Meinungen unserer Gruppe reflektiert? Was macht uns aus und wovon verstehen wir vielleicht sogar ein wenig mehr als andere deutsch-koreanischen Organisationen? Wie können wir einen eigenen und einzigartigen Beitrag leisten? Das war die Frage, mit der ich im zweiten Quartal 2023 an unseren Netzwerk-Thinktank, die AG 3 im Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea, herantrat.

Die Antwort ist diese Festschrift, die wir beim Deutsch-Koreanischen Forum 2023 in Busan veröffentlichen. Es war schnell klar, dass dieses Projekt organisatorisch deutlich aufwändiger werden würde als alle Thesenpapiere, Shorts oder Perspectives, die das Netzwerk bislang veröffentlicht hat. Eine Vielzahl junger deutscher und koreanischer Autoren konnte für das Projekt begeistert werden und war zu koordinieren, eine Umfrage zu den vielschichtigen Themen der eingereichten Aufsätze zu formulieren, 140 Antworten junger Koreaner und Deutscher auszuwerten. Die Texte waren in die jeweils andere Sprache zu übersetzen, das ganze Werk zu layouten und zu drucken. Et voilà: wir präsentieren frische und vielschichtige Denkanstöße und Themen für die deutsch-koreanischen Beziehungen, die junge Menschen beider Länder bewegen. Ich finde, der Aufwand hat sich gelohnt!

Mein Dank gilt allen Autoren und Autorinnen, insbesondere der AG 3 und den beiden Team-Leads, Madeleine Gänge und Kamil J. Wrona, der Übersetzerin Hanna Song, sowie Oscar Freyer, der wie immer das Layout aufsetzte. Auch Muhong Lee, welcher nicht nur beim Übersetzen, sondern auch beim Druck dieser Veröffentlichung eine ausschlaggebende Hilfe war, gebührt große Anerkennung. Vor allem danke ich aber auch Viviane Brockel, die rechtzeitig zu Beginn der heißen Phase des Projekts in unserem Büro in Berlin das Team verstärkte und bei der am Ende alle Fäden zusammenliefen.

Auch Herrn Staatsminister Martin Dulig, dem stellvertretenden sächsischen Ministerpräsidenten und Wirtschaftsminister sowie neuem deutschen Ko-Vorsitzenden des Deutsch-Koreanischen Forums, ebenso S.E. Kim Hong Kyun, dem Botschafter der Republik

Korea in Deutschland, und Herrn Botschafter Georg Schmidt, der die Bundesrepublik Deutschland in Korea vertritt, sowie Dr. Diana Schüler, einer Alumna unseres Juniorforums, die seit der ersten Stunde unseres Netzwerkes emsig am Aufbau beteiligt war und ist und mittlerweile sogar in den Vorstand des Vereins gewählt wurde. Sie haben die harte Arbeit unserer meist ehrenamtlichen Mitstreiter durch ihre Grußworte anerkannt und wertgeschätzt.

In zehn Jahren werden wir erneut mit der Frage konfrontiert, wie wir ein rundes Jubiläumsjahr begehen wollen. Es liegt an uns allen, die wir uns im Zirkus der deutsch-koreanischen Beziehungen die Manege teilen, bis dahin an vielen weiteren, berichtenswerten Erfolgsgeschichten mitzuschreiben. Ich bin mir sicher, dass einige heutige Mitglieder unseres Jugendnetzwerkes bei der großen Jubiläums-Show zum 150. Jahrestag tragende Rollen übernehmen werden. Behalten Sie das Netzwerk und seine vielen Akteure also im Auge und lesen Sie in dieser Festschrift, was sie heute umtreibt.

Johannes Klausa, Projektleiter

프로젝트 총괄의 서문

(저: Johannes Klausa)

한독수교140주년 기념 캠페인의 세련된 로고, 공들여 제작된 기념영상, 다채로운 온오프라인 축제와 더불어 다양한 심포지엄, 공연들과 경연대회, 그리고 기념 출판물 등이 2023년 한국과 독일 곳곳을 메우고 있습니다. 한독교류와 관계된 모든 단체들이 저마다의 특성과 역량에 따라 다채로운 기념행사를 개최하고, 우리 모두 정치경제 분야에서의 성공신화, 다방면에 걸친 한독교류, 나아가 양국간의 깊어진 우정을 성대하게 축하하고 있습니다. 한국과 독일 양국 간의 교류와 만남, 그리고 관계증진을 위해 유례를 찾아보기 힘들 정도로 활발한 활동을 하며 한독관계 발전을 꾸준히 주시해온 저희 한독청년네트워크는 이번 한독수교 140주년을 맞아 어떻게 하면 저희만의 방식으로, 그렇게 저희 구성원들의 젊고 다채로운 견해들을 반영하는 방식으로 이에 기여할 수 있을지에 대해 심도있는 고민을 하였습니다.

저를 비롯한 저희 네트워크의 싱크탱크 팀원들은 과연 어떤 특별한 점이 우리 한독청년네트워크를 특별하게 하며, 우리가 다른 조직들보다 조금 더 통찰력있게 살펴볼 수 있는 것은 무엇일지, 또 어떻게 하면 그것을 우리만의 고유하고 특별한 방식으로 풀어낼 수 있을지에 대해 지난 여름 내내 숙고해보았습니다.

그 치열한 고민의 시간들을 거쳐 결실을 맺은 열매가 바로 올해 부산에서 개최되는 한독포럼에서 공개하게 된 이 한독청년네트워크 한독수교 140주년 기념출판물입니다. 이는 아마도 한독청년네트워크가 지난 여러 해를 걸쳐 발표해온 여느 출판물들을 통틀어 가장 어려운 도전이었다고 감히 말할 수 있을 것 같습니다. 한국과 독일 양국의 수많은 네트워크 구성원들이 프로젝트 참여하고자 하는 열의를 보여주었고, 그 열정을 기반으로 모두 함께 이 모든 과정을 조율하는 것부터 시작하여, 다양한 주제를 아우르는 원고들에 대한 설문조사를 구성하고, 또 마지막으로 140명의 한국과 독일 젊은이들이 참여한 그 답변들을 분석하고 정리해 낼 수 있었습니다. 나아가 기본 틀을 잡고, 양국의 언어로 번역하고, 인쇄에 이르기까지, 출판물 곳곳에서 저희 구성원들의 땀방울을 찾을 수 있습니다.

이러한 수많은 이들의 노력의 결실로 저희 한독청년네트워크는 한독 양국의 젊은세대들이 공감하며, 양국의 관계증진을 위한 신선하면서도 다각적인 주제와 현안들을 제시할 수 있었습니다. 저희 구성원들의 열정의 결실이 바로 이 출판물에 담겼다고 저는 자신있게 말씀드리고 싶습니다. 이 출판물에 참여한 모든 구성원들에게 이 기회를 빌어 감사의 인사를 전하고 싶습니다. 그 중 이번 프로젝트를 진두지휘한 한독청년네트워크 싱크탱크 리더 마들렌 갱에(Madeleine Gänge)와 카밀 J. 브로나(Kamil J. Wrona), 번역가 한나 송(Hanna Song,)

그리고 디자인을 맡아준 오스카 프레이어(Oscar Freyer)에 특히 특별한 감사의 감사를 표합니다. 번역 뿐만 아니라 이 출판물의 인쇄에서도 중요한 도움을 주신 이무홍에게도 큰 감사를 표합니다. 또한 이 기념출판물 프로젝트가 본격적으로 시작되었을 때 우리 팀에 합류하여 프로젝트 성공에 결정적 역할을 해준 비비엔 브로켈(Viviane Brockel)에게도 고맙다는 말을 전하고 싶습니다.

더불어 작센주 부총리 겸 경제부 장관이자 새 한독포럼 독일의장인 마틴 둘릭 (Martin Dulig), 그리고 김홍균 주독일한국대사님과 게오르크 슈미트(Georg Schmidt) 주한독일대사님, 또한 한독청년네트워크의 첫 미팅부터 함께한 창립멤버로서 저희 네트워크의 성장에 결정적 역할을 해온, 이제는 한독포럼의 이사진으로까지 선출된 한독주니어포럼 동문인 디아나 쉴러(Diana Schüler) 박사의 노고 또한 잊지 않을 것입니다. 이 분들께서는 이미 이 출판기념물에 수록된 인사말을 통해 한독청년네트워크의 수많은 구성원들의 자발적 참여와 그들의 노력을 높이 평가해주셨습니다.

10년 후엔 한독수교 150주년을 어떻게 맞을지 고민하는 사안과 조우하게 될 것입니다. 그 답은 이 한독관계의 장을 열어가는 우리들, 그리고 또한 앞으로 다가올 10년동안 우리가 함께 써나갈 한독관계의 성공이야기에 달려있습니다. 저는 저희 한독청년네트워크를 함께 꾸려나가고 있는 구성원들이 10년 후엔 한독수교 150주년 기념행사에서 중추적 역할을 하게 될 것이라 확신을 가지고 말씀드릴 수 있습니다. 저희 한독청년네트워크와 그 구성원들에 대한 지속적인 관심을 부탁드리며, 이 기념출판물을 통해 그들이 바라보는 한국과 독일, 그리고 한독관계를 접하는 계기가 되기를 바랍니다.

요하네스 클라우자, 프로젝트 총괄

Grußwort – Martin Dulig, Stellvertretender Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

Bild: SMWA | Ronald Bonss

Deutschland und die Republik Korea blicken in diesem Jahr auf 140 Jahre diplomatischer Beziehungen zurück, die von erfolgreicher Kooperation in Politik, Wirtschaft und Kultur geprägt sind. Die Zusammenarbeit unserer beiden Länder hat unzählige Türen geöffnet und zu einer tiefen, gegenseitigen Wertschätzung und zur Bereicherung unserer Gesellschaften geführt.

Das seit vier Jahren bestehende Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea, trägt seinerseits entscheidend zum Ausbau dieser erfolgreichen Beziehungen bei. Das rege Interesse und Engagement der Teilnehmer hat in der Vergangenheit zahlreiche Projekte hervorgebracht, die gemeinsame Werte der Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Meinungsfreiheit positiv reflektieren und eine echte Wertegemeinschaft und Freundschaft entstehen ließ. Auch das Wachstum der Mitgliederzahlen zeigt, dass das Netzwerk viel Potential darin besitzt, eine Brücke zwischen unseren beiden Ländern zu schlagen.

Dieses Jubiläumspapier bringt die Wünsche und Sorgen jener jungen Generation zum Ausdruck, aber es ist ebenso ein Zeugnis ihrer Hingabe für die Vertiefung der deutsch-koreanischen Beziehungen. Sei es in der Mobilität, dem Gesundheitswesen,der Kultur und Wissenschaft oder im Sport, es gibt zahlreiche Bereiche, in denen unsere Länder einiges voneinander lernen und profitieren können.

Gleichzeitig bietet das Jubiläumspapier die Gelegenheit, um den Blick auf die Zukunft zu richten. Die darin behandelten Themen spiegeln nicht nur die Interessen und Anliegen der jungen Menschen wider, sondern bieten auch eine Plattform, um Ideen auszutauschen und gemeinsame Lösungen für globale Herausforderungen zu entwickeln.

Als deutscher Ko-Vorstandsvorsitzender des Deutsch-Koreanischen Forums und Vorsitzender des Deutsch Koreanischen Forum e.V. sehe ich es daher als meine Aufgabe derartige Dialoge zu fördern und immer ein offenes Ohr vor allem auch für die Belange der jüngeren Generationen zu behalten.

Mit dem diesjährigen Meilenstein, einer 140 Jahre anwährenden Freundschaft, erinnern wir uns nicht nur an die Vergangenheit, sondern blicken auch mit Hoffnung auf die kommenden Jahre, in denen wir weiterhin gemeinsam an einer besseren Zukunft arbeiten wollen. Denn Korea und Deutschland stehen vor den gleichen Herausforderungen für die Zukunft - ob beim Klimawandel, der Mobilität- und Energiewende, bei strategischen Fragen, der Digitalisierung und Robotisierung. Unsere Gesellschaften verändern sich und gemeinsam wird diese Veränderung erfolgreicher verlaufen.

Ich möchte mich herzlichst bei allen Beteiligten bedanken, die an der Erstellung des Jubiläumspapiers mitgewirkt haben, und freue mich auf einen produktiven Austausch von Ideen und bewährten Praktiken, um die Herausforderungen unserer Zeit geeint zu adressieren.

Mit besten Grüßen

Martin Dulig, Ko-Vorsitzender des DKF

축하 메시지 - 독일 작센 주 부총리 마틴 둘릭

올해 독일과 대한민국은 정치, 비즈니스, 문화 분야에서 성공적인 협력으로 수교 140주년을 맞이했습니다. 양국의 협력은 무수히 많은 문을 열었고, 서로에 대한 깊은 이해와 양국의 사회를 더욱 풍요롭게 만들었습니다.

올해로 3년째를 맞이한 한독 청년 네트워크는 이러한 성공적인 관계의 확대에 결정적인 기여를 하고 있습니다. 청년들의 활발한 관심과 헌신으로 민주주의, 법치주의 그리고 표현의 자유라는 공통의 가치를 긍정적으로 반영하는 수많은 프로젝트가 탄생했고, 진정한 가치와 우정의 커뮤니티가 형성되었습니다. 회원 수 증가는 이 네트워크가 양국 간 가교 역할을 할 수 있는 잠재력이 매우 크다는 것을 보여줍니다.

이 기념 논문집은 젊은 세대의 소망과 관심사를 표현하는 동시에 한독 관계 심화를 위한 그들의 헌신을 보여주는 증거이기도 합니다. 모빌리티, 의료, 문화, 과학, 스포츠 등 분야에서 양국은 서로에게서 배우고 혜택을 얻을 기회가 많습니다.

동시에 논문집을 통해 미래를 내다볼 수 있는 기회를 제공합니다. 이번에 다루어진 주제는 청년들의 관심사와 우려를 반영할 뿐만 아니라 아이디어를 교환하고 글로벌 도전 과제에 대한 공동 솔루션을 개발할 수 있는 플랫폼을 제공합니다.

따라서 저는 한독포럼의 독일 공동의장이자 Deutsch-Koreanisches Forum e.V.의 회장으로서 이러한 대화를 촉진하고 특히 젊은 세대의 관심사에 항상 귀를 기울이는 것이 저의 임무라고 생각합니다.

수교 140주년을 맞이하는 올해, 우리는 과거를 기억할 뿐만 아니라 더 나은 미래를 위해 함께 노력할 수 있기를 희망하며 다가올 미래를 기대합니다. 한국과 독일은 기후변화, 모빌리티와 에너지 전환, 전략적 이슈, 디지털화, 로봇화 등 미래를 위한 동일한 도전에 직면해 있기 때문입니다. 우리 사회는 변화하고 있으며, 함께라면 이러한 변화는 더욱 성공적으로 이루어질 것입니다.

논문집 준비에 도움을 주신 모든 분들께 진심으로 감사드리며, 우리 시대의 과제를 단합된 방식으로 해결하기 위한 아이디어와 모범 사례를 생산적으로 교환할 수 있기를 기대합니다.

감사합니다.

마틴 둘릭

한독포럼 공동 의장

축하 메시지 - 주독일 대한민국 대사 김홍균

한-독 관계는 매우 특별합니다. 지도상 두 나라의 거리는 멀리 떨어져 있으나, 근현대사에서 역사적으로 중요했던 매 순간 늘 가장 가까운 거리에서 손을 내밀며 함께한 진정한 친구였기 때문입니다. 전쟁, 평화, 통일, 경제발전, 자유, 민주주의, 인권, 법치, 문화 등 이 모든 단어와 얽힌 이야기들을 함께 공유할 수 있는 국가는 그리 흔치 않습니다.

이러한 지난 140년간의 우정을 바탕으로 한국과 독일은 이제 또 다른 새로운 미래를 열어나가고 있습니다. 이 여정에서 바로 미래 세대인 청년들의 역할에 주목하지 않을 수 없습니다.

한-독 청년네트워크가 그동안 양국간 우호 협력을 다지고 끈끈한 네트워크를 만들기 위해 적극 활동해 온 점을 대견하고 뜻깊게 생각합니다. 우리 대사관은 지난 2019년 한-독 청년네트워크 출범식부터 시작해 워크샵, 좌담회 등 매년 다양한 교류 행사들을 공동 개최하며 이들의 활동을 응원해 오고 있습니다.

특히, 올해 수교 기념 특집호 발간을 축하하고 감사드립니다. 삶의 질, 보건, 스포츠부터 디지털 혁명과 안보 사안들까지 한독간의 공통 관심사일 뿐 아니라 한독관계의 오늘과 미래를 위해 한 번쯤은 반드시 함께 고민해 봐야 할 주제들을 아주 흥미로운 시각으로 잘 담아냈다고 생각합니다.

앞으로도 한독관계에 대한 청년 여러분들의 애정과 열정이 꾸준히 지속되기를 바랍니다. 더 나아가, 청년 여러분들이 직접 만들고 누릴 한독관계의 멋진 미래 모습을 기대합니다!

Grußwort - Hong Kyun Kim, Botschafter der Republik Korea in Deutschland

Die Beziehungen zwischen Deutschland und Südkorea sind etwas ganz Besonderes. Trotz der Entfernung zwischen unseren beiden Ländern auf der Landkarte waren wir immer die engsten Freunde, die sich in jedem wichtigen Augenblick der Geschichte gegenseitig die Hand gereicht haben. Nur wenige Länder teilen die Geschichte, die mit all diesen Worten verbunden ist: Krieg, Frieden, Wiedervereinigung, wirtschaftliche Entwicklung, Freiheit, Demokratie, Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und Kultur.

Aufbauend auf der Freundschaft der vergangenen 140 Jahre öffnen Korea und Deutschland nun eine neue Ära. Auf diesem Weg dürfen wir die Rolle der zukünftigen Generation nicht verkennen.

Es ist sehr lobenswert, dass das ‚Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea' sich aktiv für den Aufbau eines starken Netzwerks einsetzt, um die Freundschaft und die Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern zu vertiefen. Die Botschaft unterstützt die Aktivitäten des Netzwerks, indem sie seit der Gründung des Netzwerks im Jahr 2019 jedes Jahr verschiedene Veranstaltungen wie Workshops und Seminare gemeinsam ausrichtet.

Insbesondere möchte ich zur Veröffentlichung der diesjährigen Jubiläumsausgabe gratulieren und Ihnen für Ihren Einsatz danken. Von Lebensqualität, Gesundheit und Schönheitskultur bis hin zur digitalen Revolution und Sicherheitsfragen haben Sie, wie ich finde, sehr interessante Perspektiven auf Themen eingefangen, die nicht nur für beide Länder von gemeinsamem Interesse sind, sondern die wir auch für die Gegenwart und Zukunft unserer Beziehungen berücksichtigen müssen.

Ich hoffe, dass die Liebe und Leidenschaft der jungen Menschen für unsere Beziehungen weiterhin wachsen werden. Ich freue mich auf die wunderbare Zukunft der deutsch-koreanischen Beziehungen, die Sie mitgestalten werden!

Grußwort - Georg Schmidt, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Republik Korea

Freitag 17 Uhr in einem Seouler Büro und Sie fragen sich: Wollen Sie Ihre Freundinnen oder Freunde im neu eröffneten Restaurant um die Ecke treffen, in dem man von Robotern bedient wird – ist das überhaupt cool oder doch eher emotional kühl? Ist Ihnen ihre Work-Life-Balance wichtig oder sollten Sie noch einen Bericht fertigstellen, um beim Chef einen guten Eindruck zu hinterlassen? Gehen Sie stattdessen lieber ins Fitnessstudio, um dem Bodybuilding Trend, dem die K-Pop Idols verfallen sind, zu folgen? Oder machen Sie dies nur, weil Sie sich in ihrem Körper von der Gesellschaft (nicht) akzeptiert fühlen?

Die Texte in dieser Festschrift zeigen Moment-aufnahmen unserer deutsch-koreanischen Beziehungen. Das Jahr 2023 steht für mich als neuer Deutscher Botschafter in Korea im Zeichen der Bestandsaufnahme von 140 Jahren diplomatischen Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern. Im Fokus stehen dabei auch die Bereiche Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft. Ich freue mich daher besonders über die Initiative, Erfahrungen und Gedanken von deutschen und koreanischen Jugendlichen in dieser Sammlung von Texten festzuhalten. Sie machen deutlich, welche bedeutende Rolle der Austausch zur aktiven Gestaltung unserer starken Partnerschaft spielt. Die jungen Menschen repräsentieren die Zukunft unserer Beziehungen.

Ihre Erzählungen über die Begegnung mit der deutschen und koreanischen Kultur bieten nicht nur Einblicke in persönliche Erfahrungen, sondern stellen Überlegungen zu wichtigen Themen an. Das geht vom Vertrauen in Demokratie und Meinungsfreiheit über die soziale Ausgestaltung von Arbeit bis hin zum Umgang mit nuklearen Bedrohungslagen: Themen, die uns in Deutschland wie auch in Korea beschäftigen und so eine Brücke zwischen unseren beiden Nationen schlagen.

Die junge Generation betrachtet unsere globalisierte Welt und die deutsch-koreanischen Beziehungen differenziert und genau. Durch die Texte wird deutlich, was junge Menschen bewegt. Sie führen vor Augen, wie wichtig es ist diesen Gedanken Raum zu geben. Das Netzwerk Junge Generation Deutschland und Korea unterstützt dieses Ziel, fördert die Freundschaft unserer beiden Länder schon in einem jungen Alter und steuert maßgeblich dazu bei, dass wir es nicht bei Betrachtungen der Vergangenheit belassen. Die Zukunft unserer Beziehungen liegt in den Händen der jungen Generation, die neue Perspektiven und Ideen einbringt und unsere Zusammenarbeit in eine vielversprechende Richtung lenkt.

Ich wünsche Ihnen allen viel Spaß beim Lesen. Den Autorinnen und Autoren unserer beiden Länder wünsche ich alles Gute für ihren weiteren deutsch-koreanischen Lebensweg. Dazu gehören sicherlich auch eine für sie optimale Work-Life-Balance und Essen – ganz gleich ob mit oder ohne Roboter.

Mit herzlichen Grüßen

Georg Schmidt, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Republik Korea

한독주니어네트워크 한독 수교 140주년 기념 출판물 축사 - 주한독일대사 게오르크 슈미트

금요일 오후 5시, 서울의 한 사무실에서 당신은 생각합니다. 근처에 새로 오픈한 레스토랑에서 친구들을 만날까? 그곳에서는 로봇이 서빙을 하는데 이건 '쿨' 한 걸까, 아니면 좀 삭막한가? 워라밸이 중요할까, 아니면 상사에게 점수를 따기 위해 보고서를 하나 더 작성해야 하나? 그보다는 케이팝 아이돌들이 열광하는 보디빌딩 트렌드에 합류하기 위해 헬스장에 갈까? 아니면 사회가 당신의 외모를 좋게 평가해 주기 때문에 (또는 좋게 평가하지 않기 때문에) 헬스장에 가는 걸까?

한독 수교 140주년 기념 출판물에 실린 글들은 한독 관계의 스냅샷을 보여줍니다. 신임 주한 독일 대사인 저에게 2023년은 양국 수교 140주년을 되돌아보고 양국 관계의 현주소를 파악하는 해가 될 것입니다. 특히 과학, 기술, 사회 분야에 중점을 두고 양국 관계를 바라봅니다. 이런 의미에서 한국과 독일의 젊은이들의 경험과 생각을 글로 모아 발간하게 된 것을 매우 기쁘게 생각합니다. 여기 실린 글들을 통해 우리는 양국의 강력한 파트너십을 적극적으로 형성하는 데 있어 교류가 얼마나 중요한 역할을 하는지 확실히 알 수 있습니다. 젊은 세대는 양국 관계의 미래를 대표합니다.

독일과 한국 문화와의 만남에 관한 이들의 이야기는 단지 개인적인 경험을 공유하는데 그치지 않고, 민주주의와 표현의 자유에 대한 믿음, 노동의 사회적 구성, 핵 위협에 대한 대처 등과 같은 중요한 이슈에 대해서도 생각하게 해줍니다. 이런 이슈들은 한국과 독일 모두 고민해야 하는 문제들이기 때문에 양국을 연결하는 다리 역할을 하기도 합니다.

젊은 세대는 글로벌한 세계와 한독 관계를 차별화되고 정확한 방식으로 바라봅니다. 여기 실린 글들을 읽으면 젊은 세대가 무엇을 중요하게 여기는지 알 수 있습니다. 또한 이들의 생각을 펼치고 발전시키는 것이 얼마나 중요한지 알 수 있습니다. 한독주니어네트워크는 이러한 목표를 지지하고 청소년기부터 시작되는 양국의 우정을 증진하며 우리가 과거를 고찰하는 것에만 머물지 않도록 하는데 크게 기여합니다. 양국 관계의 미래는 새로운 시각과 아이디어를 제시하고 양국의 협력을 미래지향적인 방향으로 이끄는 젊은 세대의 손에 달려 있습니다.

수교 140주년 기념 출판물을 읽는 모든 분들께 즐거운 시간이 되기를 바랍니다. 또한 글을 기고해 준 모든 분들께 한독 관계를 위해 기여하는 앞으로의 여정이 순조롭기를 기원합니다. 여기에는 당연히 이상적인 워라밸과 음식도 빠질 수 없겠지요. 서빙 로봇이 있든, 없든 말입니다.

게오르크 슈미트

주한독일대사

Grußwort - Dr. Diana Schüler

In diesem Jahr feiern Deutschland und Korea 140 Jahre diplomatische Beziehungen. Trotz der großen geographischen Distanz gibt es zahlreiche verbindende Elemente zwischen unseren Ländern, darunter beispielsweise die wirtschaftlichen Verflechtungen: Deutschland ist Koreas wichtigster Handelspartner in Europa und Korea ist für Deutschland ein wichtiger Innovations- und Wertepartner in Ostasien. In diesem Jahr feiern wir zudem das 60. Jubiläum des Anwerbeabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Südkorea, durch das Bergarbeiter und Krankenschwestern einen wertvollen Beitrag zur deutschen Wirtschaft leisteten. Aber auch die schmerzhafte Erfahrung einer geteilten Nation, welche Deutschland mit der Wiedervereinigung überwunden hat und im Falle Koreas bis heute anhält, schafft eine besondere Verbundenheit.

Vor allem sind es aber die Menschen, die unsere beiden Länder miteinander verbinden. Seit 2002 engagieren sich zivilgesellschaftliche Vertreter*innen von Deutschland und Korea im Deutsch-Koreanischen Forum und befassen sich einmal im Jahr mit den wichtigen Themen unserer Zeit in den Bereichen Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Zur Förderung des Nachwuchses wurde 2012 das Deutsch-Koreanischem Junior-Forum ins Leben gerufen. Ursprünglich als Alumninetzwerk des Junior-Forums gedacht, wurde 2019 dann das Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea gegründet. Schnell etablierte sich das Netzwerk als eine zentrale Plattform für junge Menschen in Deutschland, die sich ehrenamtlich und ganzjährig für die bilateralen Beziehungen einsetzen möchten. Mit leidenschaftlichem Einsatz wurden zahlreiche Projekte vorangetrieben, darunter u.a. Social Media Kanäle, ein Podcast, ein Mentoringprogramm und auch regelmäßige Publikationen verschiedener Formate, die wir der AG „Think Tank" zu verdanken haben.

Ab und zu wird mir gesagt, dass ich eine Vorreiterin des Netzwerks bin, da ich 2016 am Junior-Forum teilnahm, seit 2020 im Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea aktiv bin (u.a. bis Anfang 2022 in der AG „Think Tank"), und schließlich im letzten Jahr erstmals am Deutsch-Koreanischen Forum teilnehmen durfte. Der bisherige Höhepunkt meiner ehrenamtlichen Karriere ist die diesjährige Wahl in den Vorstand des Trägervereins Deutsch-Koreanisches Forum e.V., in dem ich nun das Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea vertreten darf. Das ist für mich natürlich eine besondere Ehre.

Ich mag zwar eine Vorreiterin sein, quasi die erste, die es vom Junior Forum zum Senior Forum und weiter geschafft hat. Jedoch bin ich überzeugt davon, dass ich nicht die letzte sein werde. Sie, liebe Leser*innen, können sich heute auch selbst davon überzeugen. Denn Sie bekommen in dieser Publikation nicht nur einen guten Eindruck davon, welche Themen die junge Generation im deutsch-koreanischen Kontext in diesem Jubiläumsjahr bewegt. Auf den folgenden Seiten erwarten Sie interessante Fakten, persönliche Erfahrungen und Eindrücke, sowie Meinungen und Diskussionsbeiträge zu Deutschland und Korea, die die vielfältigen Interessen und individuellen Charaktere der Autor*innen widerspiegeln. Die Beiträge befassen sich mit Work-Life-Balance, Urbanisierung und Mobilität, Bodybuilding und Fitness, sowie der Pressefreiheit und Studierendenbewegungen u. v. m.

Die Autor*innen und ihre Beiträge stehen auch stellvertretend für das Potenzial unseres

Netzwerks, dessen zahlreiche Mitglieder mit viel Herzblut, innovativen Ideen und ambitionierten Projekten die bilateralen Beziehungen in Zukunft prägen werden – und es bereits jetzt tun. Sie werden von dem einen oder der anderen also mit Sicherheit wieder hören.

In dieses Gemeinschaftswerk sind offensichtlich viele Gedanken und Arbeitsstunden eingeflossen. Ich möchte der AG „Think Tank", den Herausgeber*innen und Autor*innen, sowie dem Projektteam des Netzwerks Junge Generation Deutschland-Korea daher an dieser Stelle meinen herzlichen Dank und Glückwunsch zu dieser Jubiläumsausgabe aussprechen. Den Leser*innen wünsche ich viel Freude und viele Anregungen bei der Lektüre.

Diana Schüler

축하 메시지 - 디아나 슐러 박사

올해는 독일과 한국이 수교한 지 140주년이 되는 해입니다. 지리적 거리는 멀어도 양국 사이에는 경제 관계를 비롯해 많은 연결고리가 있습니다: 독일은 유럽에서 한국의 가장 중요한 교역 파트너이며, 한국은 동아시아에서 독일의 중요한 혁신 및 가치 파트너입니다. 또한 올해는 광부와 간호사들이 독일 경제에 크게 기여한 독일연방공화국과 대한민국 간의 채용 협정이 60주년을 맞이하는 해이기도 합니다. 독일이 통일을 통해 분단국가의 아픈 경험을 극복했고, 한국의 경우 현재까지도 그 아픔이 이어지고 있다는 점도 두 나라 간에 특별한 유대감을 형성하고 있습니다.

그러나 무엇보다도 양국을 이어주는 것은 바로 사람들입니다. 2002년부터 독일과 한국의 시민사회 대표들이 매년 모여 현 시대의 중요한 사회, 정치, 경제 이슈에 대해 논의하는 한독포럼에 참여하고 있습니다. 한독주니어포럼은 젊은 인재 육성을 위해 2012년에 설립되었습니다. 주니어 포럼의 동문 네트워크로 출발한 한독 청년 네트워크는 2019년에 설립되었습니다. 이 네트워크는 양국 관계를 위해 자발적으로 연중 내내 활동하고자 하는 독일 청년들을 위한 중심 플랫폼으로 빠르게 자리매김했습니다. 열정적인 노력으로 소셜 미디어 채널, 팟캐스트, 멘토링 프로그램, 다양한 형식의 정기 간행물 등 수많은 프로젝트가 추진되었으며, 그 중심에는 '싱크탱크' 워킹 그룹이 있습니다.

2016년 주니어 포럼에 참여했고, 2020년부터 한독 청년 네트워크에서 활동했으며(2022년 초까지 '싱크탱크' 워킹그룹에 참여), 작년에 처음으로 한독 포럼에 참석하는 특권을 누렸기 때문에 저는 이 네트워크의 선구자라는 말을 종종 듣습니다. 지금까지의 자발적 활동 중 가장 기억에 남는 일은 올해 한독포럼의 지원 단체인 Deutsch-Koreanisches Forum e.V.의 이사로 선출되어 한독 청년 네트워크를 대표할 수 있게 된 것입니다. 물론 이것은 저에게 특별한 영광입니다.

저는 주니어 포럼에서 시니어 포럼으로 올라온, 그리고 그 이상으로 나아간 최초의 선구자라고 볼 수 있습니다. 하지만 제가 마지막이 되지는 않을 것이라고 확신합니다. 독자 여러분들이 오늘 직접 확인하실 수 있습니다. 이 논문집은 한독 수교를 기념하는 해에 젊은 세대가 관심을 갖는 주제에 대한 좋은 인상을 줄 것입니다. 다음 페이지에서는 저자들의 다양한 관심사와 개성을 반영하는 독일과 한국에 대한 흥미로운 사실, 개인적인 경험 및 인상, 토론에 대한 의견과 기고문을 확인할 수 있습니다. 일과 삶의 균형, 도시화와 이동성, 보디빌딩과 피트니스, 언론의 자유와 학생 운동 등을 주제로 한 기고문이 실려 있습니다.

저자들과 그들의 기고문은 네트워크의 수많은 청년들의 열정과 혁신적인 아이디어, 야심찬 프로젝트로 향후 뿐만 아니라 현재 양국 관계를 형성할 잠재력을 보여주고 있습니다. 여러분은 분명히 참여한 인재들을 다시 만날 날이 있다고 확신합니다.

이러한 공동의 노력에는 분명히 많은 생각과 시간이 투입되었습니다. 따라서 이 자리를 빌려 '싱크탱크' 워킹그룹, 편집자 및 저자, 그리고 한독 청년 네트워크의 프로젝트 팀에 진심으로 감사와 축하의 말씀을 전합니다. 독자들이 이번 논문집을 즐겁게 읽고 많은 아이디어를 얻을 수 있기를 바랍니다.

디아나 슐러

I. Revolution auf dem Teller: Robotik erobert Südkoreas Gastronomie

(verfasst von Julian Klose)

In einem kleinen Restaurant namens Daesonkwan in Daejeon, Südkorea, verändert sich die koreanische Gastronomiebranche auf faszinierende Weise. Beim Betreten des Restaurants fallen sofort die großen, ebenen Flächen auf. Doch das ist nur der Anfang der Veränderung. Ein kaum wahrnehmbares Summen in der Luft deutet darauf hin, dass hier noch viel mehr Ungewöhnliches geschieht. Im Restaurant werden Gäste von einer unerwarteten Szene begrüßt: Roboter auf Rollen, die mühelos durch den Raum navigieren, um den Gästen ihre Mahlzeiten zu servieren. Traditionelle KellnerInnen sind hier Mangelware. Stattdessen sieht man gelegentlich Küchenpersonal, das die Roboter mit Gerichten bestückt oder benutztes Geschirr entfernt. Doch wie fühlt es sich an, als Gast von Maschinen bedient zu werden? Willkommen in Südkoreas robotergesteuerter Gastronomie.

Wenn der Roboter den Kimchi bringt

Bevor die Gäste von den freundlichen koreanischsprachigen Maschinen bedient werden, müssen sie ihre Bestellung aufgeben. Auch das erfolgt elektronisch an den Terminals, die sich an jedem Tisch befinden. In den iPad-ähnlichen Tablets findet sich die gesamte Speisekarte mit Bildern. Einige Restaurants bieten auch englischsprachige Versionen an. Schnell lässt sich die Bestellung aufgeben. Nach der im Vergleich zu Deutschland kurzen Wartezeit ist das dann endlich soweit: Mit leisem Surren kommt einer der circa 1,30 Meter großen Roboter angefahren. Auf seinem Frontdisplay steht in großen blauen Buchstaben die jeweilige Tischnummer. Fast gefühlvoll fährt die Maschine an den Tisch heran, bittet die Gäste, die Speisen zu entnehmen und wünscht freundlich einen guten Appetit. Anschließend fährt der Roboter zurück an die Küchenausgabe, um die nächste Bestellung auszuliefern. Hindernisse umfahren die Gefährte gekonnt und selbstständig. Auch das Bezahlen erfolgt am Ende über die Terminals an den Tischen. Nur das Abräumen des Geschirrs übernehmen im Daesonkwon noch richtige Menschen.

„Hauptsache schnell und problemlos“

Die Gäste im Restaurant finden den Service größtenteils toll und angenehm. „Mir ist eigentlich egal, ob eine Maschine oder ein Mensch kellnern,“ sagt Misook aus Daejeon. „Hauptsache, es geht schnell und problemlos,“ so die 59-Jährige. Etwas kritischer sieht es der 22-jährige Unchan, der früher selbst gekellnert hat. Er hat seinen Studentenjob an einen Roboter verloren. „Gerade für Geringverdienende ist das schon schwierig, wenn die Maschinen ihren Job übernehmen.“ Doch auch er erkennt an, dass der Service gut funktioniert. „Das Bestellen über Tablets ist schon angenehm und man hat einen besseren Überblick über seine Bestellungen“. Für alle Fälle findet sich auch noch eine Klingel, um menschliches Personal herbeizurufen. Im Internet ist das Echo etwas geteilter. In den Kommentarspalten sozialer Medien findet auch ein großer Teil den

Service super. Es gibt aber ebenso Kritik: Besonders, wenn das Restaurant voll sei, bräuchten die Roboter lange. Manche finden auch den elektronischen Sound nervig.

Koreas Gastronomie setzt zunehmend auf Robotik

Der Einsatz von Robotern in der Gastronomie ist Teil einer größeren Bewegung in Südkorea, die darauf abzielt, die Produktivität zu steigern und den Fachkräftemangel im Dienstleistungssektor anzugehen. Die Corona-Pandemie hat diese Entwicklung beschleunigt. Vielen KoreanerInnen war es wichtig, weiter essen gehen zu können und dabei den menschlichen Kontakt zu minimieren. In den letzten Jahren hat die koreanische Regierung deshalb erhebliche Investitionen in die Robotikbranche getätigt und Partnerschaften zwischen Technologieunternehmen und Restaurants gefördert. Diese Bemühungen haben dazu geführt, dass in Restaurants im ganzen Land bereits eine beeindruckende Anzahl von Robotern eingesetzt wird. Laut neuesten Schätzungen gibt es bereits über 10.000 Roboter, die in der koreanischen Gastronomie arbeiten. Ein Kellner-Roboter kostet je nach Ausstattung zwischen 15.000 und 30.000 US-Dollar. Sie können bis zu vier Tische mit einer Fahrt beliefern.

Die Roboter ersetzen dabei nicht nur die KellnerInnen. Einige Modelle können auch Speisen und Getränke zubereiten. Im „BistroBot“ in Seoul bestellen Gäste an einem Terminal Burger und Sandwiches, die dann ein Roboter verzehrfertig macht. Knusprig können die Maschinen auch: Die beliebten koreanischen frittierten Hähnchen können die Maschinen ebenfalls zubereiten. Und auch die zahlreichen Kaffeetrinker in Korea kommen auf ihre Kosten. An vielen koreanischen Raststätten und Kaufhäusern finden sich auch große, weiße Roboter-Arme in gläsernen Kästen. Die futuristisch anmutenden Maschinen bereiten Kaffeespezialitäten an einer Kaffeemaschine zu und reichen sie anschließend dem Besteller nach draußen. Der Kaffee schmeckt und die umstehenden KoreanerInnen schauen meist belustigt-neugierig. Allerdings beherrschen die Maschinen derzeit nur Kaffeevarianten ohne aufgeschäumte Milch.

Die Integration von Robotern in die Gastronomie bringt sowohl Vor- als auch Nachteile mit sich. Die Systeme arbeiten konstant, effizient, rund um die Uhr und machen keine menschlichen Fehler. Die Servicequalität bleibt daher konstant, die Roboter werden nicht müde oder haben schlechte Laune. Außerdem erleichtern die Maschinen auch die Abrechnung für Gastronomen. Gäste haben immer den Überblick und wissen, was sie bestellt haben. Laut dem Korea Institute for Robot Industry Advancement (KIRIA) und koreanischen Restaurantbesitzern hat der Einsatz von Robotern zu einer durchschnittlichen Kosteneinsparung von 20 bis 25 Prozent geführt.

Dennoch gibt es auch Herausforderungen. Die Gäste zeigen deshalb eine vielschichtige Reaktion auf die Roboter-Invasion in der Gastronomie. Während jüngere Generationen die Technologie eher begrüßen und die futuristische Atmosphäre schätzen, sind ältere Menschen häufig skeptischer. Einige Kunden beklagen den Verlust des persönlichen Kontakts zu menschlichen Kellnern. Außerdem kommen auch die Restaurants mit Robotern im

Moment nicht gänzlich ohne menschliches Personal aus. Manchmal muss das Küchenpersonal noch eingreifen, wenn die Roboter zum Beispiel viele Gäste bedienen müssen. Schließlich haben besonders ältere Menschen oft Schwierigkeiten, die neue Technik zu bedienen. Oft bleiben sie dann doch auf menschliches Personal angewiesen. Darüber hinaus erfordert die Wartung und Programmierung der Roboter spezialisiertes Personal. Die Kosten für die Anschaffung und Wartung der Roboter können anfänglich hoch sein, was vor allem kleinere Restaurants vor Schwierigkeiten stellt.

Roboter in deutschen Küchen noch „Exoten"

In Deutschland haben die Roboter in der Gastronomie noch eine Exotenstellung. Doch auch an den deutschen Restaurants geht die Entwicklung nicht vorbei. „Mehr denn je kommt es im Gastgewerbe darauf an, effizient zu arbeiten, Ressourcen sinnvoll zu nutzen und Prozesse zu optimieren. In bestimmten Bereichen in der Küche oder im Service kann dabei der Einsatz von Robotern helfen," sagt eine Sprecherin des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA). Derzeit kämen Kochroboter für vergleichsweise einfache, standardisierte Gerichte wie Pasta oder Curries in Betracht. Allerdings werden auch in Deutschland die Roboter immer besser, sodass sie zukünftig auch kompliziertere Arbeitsschritte unternehmen könnten. „Das, was das Kochen und Essen für MitarbeiterInnen und Gäste allerdings immer wieder spannend macht – also neue Geschmackserlebnisse schaffen, intelligent mit Zutaten, Gewürzen, Zusammenstellungen spielen, Gastfreundschaft leben – wird eine Domäne menschlicher Talente und Kreativität bleiben", erläutert die DEHOGA Sprecherin.

Roboter vereinzelt auch in der deutschen Hotellerie

Die deutsche Hotellerie- und Servicebranche setzt noch nicht großflächig auf Roboter. Laut DEHOGA setzen einige Betriebe Serviceroboter ein. Ein genereller Branchentrend sei das jedoch nicht. „Serviceroboter können bei größeren Gruppen und für bestimmte Tätigkeiten hilfreich und entlastend sein, zum Beispiel beim An- und Abtransport von Geschirr sowie einfachen Speisen und bei längeren Wegstrecken", so die Sprecherin. Die automatischen Tablettwagen bzw. Roboter seien für einige Gäste, insbesondere Kinder, durchaus spannend, könnten die Servicemitarbeiter allerdings nicht ersetzen. „Unsere Gäste schätzen die persönliche und individuelle, herzliche wie kompetente Gastfreundschaft", resümiert die Sprecherin.

Deutsche Lektionen aus koreanischem Fortschritt

Der Einsatz von Robotern in der Gastronomie in Südkorea hat die Art und Weise, wie Restaurants betrieben werden, auf faszinierende Weise verändert. Gäste bestellen elektronisch an den Tischen und werden von Robotern bedient, die Mahlzeiten servieren und Abrechnungen erleichtern. Dieser technologische Fortschritt ist Teil einer größeren Bewegung in Südkorea, die darauf abzielt, die Produktivität zu steigern und den Fachkräftemangel im Dienstleistungssektor anzugehen.

Verglichen mit Deutschland, wo Robotik in der Gastronomie noch eine Exotenstellung

hat, kann Deutschland von Südkorea lernen, wie Robotik effizient in den Restaurantbetrieb integriert werden kann. In Deutschland gibt es zwar Ansätze, wie zum Beispiel Kochroboter für einfachere Gerichte, aber die Technologie steckt noch in den Anfängen. Südkorea hat gezeigt, dass der Einsatz von Robotern nicht nur die Servicequalität verbessern, sondern auch Kosten einsparen kann. Die deutschen Restaurants könnten von diesem Beispiel inspiriert werden, insbesondere in Bezug auf die Optimierung von Arbeitsprozessen und die Bewältigung des Fachkräftemangels.

Dennoch gibt es auch Herausforderungen, die Deutschland beachten sollte, wenn es Robotik in der Gastronomie einführt. Die Gäste zeigen gemischte Reaktionen auf die Technologie, insbesondere ältere Menschen könnten den persönlichen Kontakt zu menschlichen Kellnern vermissen. Außerdem erfordert die Wartung und Programmierung der Roboter spezialisiertes Personal, was zusätzliche Kosten verursachen kann.

Insgesamt bietet der Einsatz von Robotern in der Gastronomie Chancen für Deutschland, um effizienter und wettbewerbsfähiger zu werden. Es ist jedoch wichtig, die Bedenken der Gäste zu berücksichtigen und sicherzustellen, dass die Technologie sinnvoll in den Restaurantbetrieb integriert wird, um ein optimales Kundenerlebnis zu gewährleisten.

I. 접시 위의 혁명: 한국의 외식 산업을 지배하는 로봇

(저: Julian Klose)

한국의 대전에 있는 대손관이라는 작은 식당을 방문하면 한국의 외식 산업 분야가 어떻게 매력적으로 변화하고 있는지 느낄 수 있습니다. 안으로 들어서는 순간 크고 평평한 면적의 식당이 한 눈에 들어옵니다. 그러나 진정한 변화는 이제 시작에 불과할 뿐입니다. 거의 들리지 않는 윙윙거리는 소리로 식당에서 훨씬 더 신기한 변화가 일어나고 있다는 걸 짐작할 수 있습니다. 손님들은 식당에서 예상치 못한 장면을 마주하게 됩니다. 바퀴 달린 로봇이 이곳저곳을 자유자재로 누비며 손님에게 음식을 서빙합니다. 전통적인 유형의 인간 종업원은 이제 거의 찾아볼 수 없습니다. 그 대신 로봇에게 음식을 전달해 주거나 사용한 그릇을 회수하는 주방 직원들만 가끔 보입니다. 하지만 로봇에게 서비스를 받는다면 어떨까요? 로봇이 지배하는 한국의 외식 산업을 경험해 볼 시간입니다.

로봇이 김치를 서빙한다면

친절하게 한국어로 말하는 로봇에게 서비스를 받고 싶은 손님은 먼저 주문을 해야 합니다. 주문은 테이블마다 있는 키오스크를 통해 이루어집니다. 아이패드와 비슷한 태블릿에서 음식 사진이 있는 전체 메뉴를 볼 수 있습니다. 일부 식당은 영어 메뉴를 제공하기도 합니다. 주문은 빠르게 처리됩니다. 독일과 비교해서 대기 시간도 상대적으로 짧습니다. 약 1.3미터 크기의 로봇이 작게 윙 소리를 내며 다가옵니다. 로봇의 앞면 디스플레이에는 큰 파란색 글자로 각 테이블 번호가 적혀 있습니다. 감정을 거의 느낄 수 없는 로봇은 테이블로 다가와 손님에게 음식을 주고 '맛있게 드세요.'라고 친절하게 말해줍니다. 그런 다음 로봇은 다음 음식을 서빙하기 위해 주방 공간으로 다시 이동합니다. 로봇은 스스로 장애물을 능숙하게 돌아서 갑니다. 계산도 테이블에 있는 태블릿을 통해 이루어집니다. 대손관에서는 그릇을 치우는 일만 사람이 합니다.

"빠르고 잘 되면 좋은 거죠"

식당의 손님들은 대부분 서비스가 훌륭하고 편하다고 생각합니다. "솔직히 기계가 서빙하든 사람이 서빙하든 별로 상관없는 거 같아요." 대전에서 온

미숙이 이렇게 답했습니다. "빠르고 잘 되면 좋은 거죠." 59세의 미숙이 한 말입니다. 전에 종업원으로 일을 했다는 22세의 운찬은 좀 더 부정적인 반응입니다. 운찬은 로봇 때문에 대학생 때 아르바이트 자리를 잃었습니다. "특히 소득이 낮은 사람은 기계가 일자리를 빼앗아 가면 힘들죠." 그렇지만 운찬도 서비스가 잘 제공된다는 점은 인정합니다. "태블릿에서 음식을 주문하니까 편하고 무엇을 주문했는지 한눈에 더 쉽게 볼 수 있어요." 만약의 경우에 인간 종업원을 부를 수 있는 벨도 있습니다. 인터넷에서는 이에 대한 의견이 분분합니다. 소셜 미디어의 댓글창에서는 대다수가 이러한 서비스를 높게 평가합니다. 그러나 비판의 목소리도 있습니다. 특히 식당이 만석이면 로봇이 일하는 데 오래 걸립니다. 로봇의 전자음이 거슬린다고 생각하는 사람도 있습니다.

로봇 의존도가 높아지는 한국의 외식 산업

로봇의 도입은 생산성을 높이고 서비스업 부문의 인력난을 해결하기 위해 한국에서 생겨난 보다 큰 움직임의 일부입니다. 코로나 팬데믹이 이러한 양상을 가속화하였습니다. 많은 한국인에게는 전처럼 외식을 하면서도 사람과의 접촉을 최소화하는 것이 중요했습니다. 이에 최근 몇 년간 한국 정부는 로봇 부문에 막대한 투자를 하였고 테크 기업과 식당 간의 파트너십을 증진하였습니다. 이러한 노력의 결과로 전국의 식당에는 벌써 상당한 수의 로봇이 활용되고 있습니다. 최근 조사 결과에 의하면 한국에서는 이미 10,000대가 넘는 로봇이 외식 산업에서 일하고 있습니다. 서빙 로봇의 가격은 장비 수준에 따라 15.000 달러에서 30.000 달러에 달합니다. 서빙 로봇은 한 번에 최대 4개의 테이블을 서빙할 수 있습니다.

로봇은 종업원만 대체하는 것이 아닙니다. 일부 로봇 모델은 요리도 하고 음료수도 만들 수 있습니다. 서울의 '비스트로봇(Bistrobot)'에서는 손님들이 키오스크에서 바로 먹을 수 있는 로봇이 만드는 버거와 샌드위치를 주문합니다. 기계도 바삭하게 튀길 수 있습니다. 인기 많은 한국의 후라이드 치킨 또한 기계가 만들 수 있습니다. 또한 많은 커피 애호가들도 로봇에 만족하고 있습니다. 한국의 많은 식당과 백화점에는 유리로 된 부스 안에서 일하는 흰색 로봇 팔도 볼 수 있습니다. 미래지향적인 로봇은 커피 머신에서 스페셜티 커피를 준비하고 주문한 고객에게 밖으로 커피를 전달합니다. 로봇이 만든 커피는 맛있으며 주변에 서 있는 사람들은 대부분 신기함과 궁금함이 가득한 눈빛으로 쳐다봅니다. 그러나 로봇은 현재 우유 거품이 들어가지 않는 커피 종류만 만들 수 있습니다.

외식 산업에 로봇을 도입하는 것은 장점뿐만 아니라 단점도 있습니다. 시스템이 24시간 내내 효율적으로 작동할 수 있고 사람이 할 수 있는 실수도 없어집니다. 따라서 서비스 품질이 일정하게 유지되며 로봇이 피곤해하거나 기분 나빠할 일도 전혀 없습니다. 게다가 기계는 식당에서 밥값 계산도 손쉽게 해결해 줍니다. 손님들은 한눈에 무엇을 주문했는지 항상 알 수 있습니다. 식당 주인들과 한국로봇산업진흥원(KIRIA)에 따르면 로봇 도입을 통해 평균적으로 20%에서 25%의 비용을 절감했습니다.

그럼에도 불구하고 도전 과제가 있습니다. 손님들은 로봇의 외식 산업 침투에 대해 다양한 반응들을 보입니다. 젊은 세대는 기술을 환영하고 미래지향적인 분위기를 선호하는 반면 기성세대는 이에 회의적인 경우가 많습니다. 일부 손님들은 인간 종업원에 대한 개인적인 접촉이 사라진다고 불평합니다. 게다가 현재에도 로봇을 사용하는 식당들 또한 직원을 전혀 고용하지 않고 운영할 수는 없습니다. 예를 들어 로봇이 많은 손님을 서빙해야 하면 주방 직원이 자주 확인해 주어야 합니다. 결국 기성세대는 새로운 기술을 이용하는 데 특히 어려움을 겪게 됩니다. 기성세대는 인간 직원에게 의존하는 수밖에 없습니다. 게다가 로봇을 수리하고 프로그래밍 하는 데도 전문 인력이 필요합니다. 로봇을 만들고 수리하는 데 초기에 비용이 많이 드므로 무엇보다 규모가 작은 식당들이 힘들어 할 수 있습니다.

로봇은 독일 식당에서 아직 '낯선 존재'

독일의 외식 산업에서 로봇은 아직도 낯선 느낌입니다. 그럼에도 독일 식당 또한 이러한 트렌드의 영향을 받지 않을 순 없습니다. "이제 외식 산업에서는 효율적으로 일하고 자원을 적절하게

활용하고 과정을 최적화하는 것이 무엇보다 중요합니다. 주방이나 서비스업의 특정 분야에서는 로봇을 도입하는 것이 도움이 될 겁니다." 독일 요식 및 숙박산업 연합(DEHOGA)의 대변인의 입장입니다. 현재 요리 로봇을 파스타나 카레와 같은 상대적으로 간단하고 표준화된 요리에 활용하는 것을 고려하고 있습니다. 더군다나 독일에서는 로봇이 더욱 개선되어 앞으로는 더 복잡한 요리 과정도 맡게 될 수 있습니다. "직원과 손님에게 요리와 음식을 다시 흥미롭게 만드는 것, 즉 새로운 맛의 경험을 선사하거나 재료, 향신료를 영리하게 사용하고 다양한 조합을 시도해보며 친절한 서비스를 제공하는 것은 오직 인간의 재능과 창의력의 영역으로 남을 겁니다." 독일 요식 및 숙박산업 연합의 대변인의 설명입니다.

독일 호텔 산업에서 고립된 로봇

독일의 호텔업 및 서비스 부문에서는 아직 로봇을 사용하는 분야가 많지 않습니다. 독일 요식 및 숙박산업 연합에 의하면 일부 사업체가 서비스 로봇을 도입하고 있습니다. 그렇다고 로봇이 업계의 일반적인 트렌드라고 하기에는 아직 이릅니다. "서비스 로봇은 비교적 규모가 큰 그룹이나 특정 업무, 예를 들어 그릇을 가져다주고 치우는 일이나 간편한 요리, 서빙 거리가 먼 경우에 도움을 주고 일을 편리하게 만들어 줄 수 있습니다." 대변인이 이와 같이 말합니다. 자동화된 서빙 카트나 로봇은 특히 어린 아이들과 같은 일부 손님에게 굉장히 흥미로울 수도 있지만 그렇다고 서비스 직원을 대체할 순 없습니다. "손님들은 개인적이고 인간적이며 따뜻하면서도 경쟁력 있는 친절한 서비스를 소중하게 생각합니다." 대변인이 이렇게 요약합니다.

한국의 발전에서 독일이 배울 점

로봇의 도입은 한국에서 식당 운영 방식을 매력적으로 바꾸어 놓았습니다. 손님은 식탁에서 기기를 통해 주문을 하며 로봇이 서비스를 제공하고 음식 서빙도 하며 계산도 쉽게 처리해 줍니다. 이러한 기술적 진보는 생산성을 높이고 서비스업 부문의 인력난을 해결하기 위한 한국에서의 더욱 큰 움직임의 일부입니다.

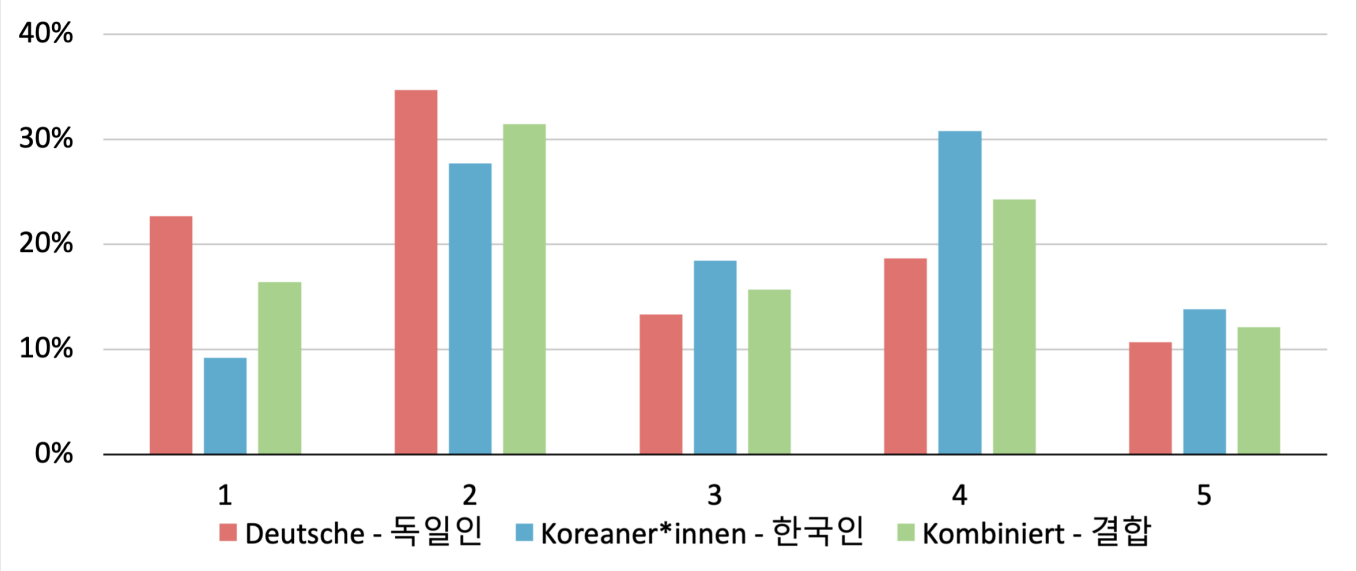
로봇이 아직은 낯선 느낌을 주는 독일과 비교하여 한국에서 로봇이 식당 운영에 어떻게 효율적으로 이용될 수 있는지 독일이 배워야 할 점이 있습니다. 독일에서는 요리 로봇을 간단한 요리에 이용하자는 접근 방식이 있긴 하지만 아직 기술이 초기 단계에 머물러 있습니다. 한국은 로봇 도입으로 서비스의 질을 개선할 뿐만 아니라 비용도 절약할 수 있다는 것을 보여주었습니다. 독일 식당들은 특히 업무 과정의 최적화와 인력난 해결과 관련하여 이러한 한국의 예를 통해 아이디어를 얻을 수 있습니다.

그럼에도 불구하고 외식 산업에 로봇을 도입하는 것과 관련하여 독일이 유의해야 하는 도전 과제가 있습니다. 손님들은 기술에 대해 여러 가지 반응을 보이고 있으며 특히 기성세대는 인간 종업원에 대한 개인적인 접촉을 그리워하게 될 수도 있습니다. 게다가 로봇을 수리하고 프로그래밍 하는 데에는 전문 인력이 필요하여 추가적인 비용이 들 수 있습니다.

외식 산업에서 로봇을 도입하는 것은 독일에 있어 전반적으로 더 많은 효율성과 경쟁력을 갖추기 위한 기회가 됩니다. 그럼에도 손님들이 우려하는 부분을 해결해야 하며 손님에게 최적의 경험을 보장하기 위해 식당 운영에 기술이 적절하게 통합되어야 한다는 점이 중요합니다.

Der Einsatz von KIs im öffentlichen Dienst löst in mir Bedenken aus.

공공부문에서 인공지능의 활용에 대한 두려움을 느낀다.



Quelle: Umfrageergebnisse (출처: 조사 결과) - 140 Antworten

Skala (척도): 1 - Stimme nicht zu (동의하지 않는다); 2 - Stimme eher nicht zu (별로 동의하지 않는다); 3 - Weder zustimmen noch ablehnen (동의하거나 거부하지 않는다); 4 - Stimme eher zu (약간 동의한다); 5 - Stimme zu (동의한다)

Das denkt die junge Generation zu dem Thema

Gastro-Roboter, ChatGPT, KI-Kunst – der Einsatz von künstlicher Intelligenz und Robotern ist schon lange kein SciFi-Szenario mehr, sondern gehört für viele zum Alltag. Für die einen ist dies ein Segen, da Arbeitsabläufe erleichtert werden oder dem Fachkräftemangel endlich entgegengewirkt wird. Andere sehen darin eine Bedrohung, die vom Verlust des Arbeitsplatzes bis hin zur Verselbstständigung dieser Maschinen reichen könnte. Statt menschlichem Personal bringt einem plötzlich ein Roboter das bestellte Essen? Damit können viele noch umgehen, aber wie weit geht das Verständnis und der Fortschrittsgedanke in sensibleren Bereichen? Der Einsatz von KI im deutschen Behördenumfeld wird bereits seit einigen Jahren diskutiert. In Deutschland und Korea ist diese Entwicklung bereits angestoßen, etwa mit einem KI-gesteuerten Bürgerassistent*innen in Heidelberg oder Überwachungskameras im koreanischen Daejeon. Dass die Nutzung künstlicher Intelligenzen noch viele Unsicherheiten aufweist, zeigt auch das durchwachsene Ergebnis unserer Umfrage. Dabei lässt sich keinerlei Alterstendenz erkennen: In allen Altersgruppen sind in Teilantworten durchwachsen. Ebenso überraschend ist, dass über 50% der Befragten aus Deutschland angaben, keine oder eher wenige Bedenken bei der Anwendung von KI im öffentlichen Dienst zu haben. Unter den Koreaner*innen waren die Bedenken jedoch vergleichsweise hoch.

네트워크에서 젊은 이들이 이 주제에 대해 어떻게 생각하는가?

음식점에서 주문을 받는 로봇, ChatGPT, 예술분야에서 사용되는 인공지능 등 인공 지능과 로봇의 이용은 공상 과학 시나리오에서 벗어나 우리의 일상에서 쉽게 찾아볼 수 있게 되었습니다. 어떤 이들에게는 업무를 더 효율화하거나 인력부족을 해결할 수 있다는 점에서 축복으로 받아들여지곤 하지만, 다른 이들이게는 인공지능이 그들의 일자리를 대체하거나 혹은 나아가 스스로 사고하게될지 모른다는 두려움으로 다가오며, 이를 종말의 시작으로 여겨지곤 합니다. 주문한 음식을 사람 대신 로봇이 가져다 준다는 것. 대분분의 사람들이 이에 문제없이 적응해나갈테지만, 인공지능의 발달과 연계된 일부 민감한 영역에서의 진보나 그에 대한 이해가 앞으로 어떻게 진행될 것인가에 대한 의문은 여전히 남아있습니다. 독일 공공 부문에서 AI의 사용은 직원들의 업무 부담을 줄여주고, 업무체계를 최적화하며 생산효율을 늘린다는 점에서 이미 몇 년 전부터 화두가 되어 왔습니다. 독일과 한국에서는 이미 이러한 경향이 드러나고 있는데, 하이델베르크의 인공지능 시민도우미나 대전의 감시카메라 등을 예시로 들 수 있습니다. 인공지능 사용을 둘러싼 불확실성이 산재하고, 또한 그 장점과 단점 중 어느 것이 우세할지 확실하지 않다는 점은 공공 부문에서의 인공지능활용이 정말 우려할 만한 일인지에 대한 질문에 대한 결과에서도 잘 드러납니다. 특정 연령에서 나타나는 두드러지는 특징은 없지만, 모든 나이대에서 이러한 경향을 찾아볼 수 있습니다. 다소 놀라운 점은 독일 응답자의 50% 이상이 공공 부문에서의 AI 활용에 대해 우려하는 바가 없거나 거의 없다고 답했다는 점입니다. 반면, 한국인 응답자들의 경우 우려의 표명하는 목소리가 상대적으로 컸습니다.

II. Work-Life Balance

(verfasst von Woo-Jeong Baek)

Ein recht aktuelles Thema, das insbesondere die jüngere Generation in Deutschland und Korea beschäftigt, ist die Work-Life Balance, in Korea auch als WoLaBel (워라밸) bekannt. Während in deutschen Medien insbesondere bei den sogenannten Millenials (die Generation aus den Geburtsjahrgängen 1980-2000) oft die Rede von Wünschen nach einer Vier-Tage-Woche und flexiblen Arbeitszeiten ist, lassen sich in Korea ähnliche Entwicklungen erkennen: So gehörte beispielsweise das 2019 erschienene Buch „People Born in the 1990s are Coming" (90년생이 온다) von Lim Hong-Taek (임홍택) zu den Bestsellern der letzten Jahre. Lim, selbst Jahrgang 1980, versucht in seinem Buch die Kommunikationsweise und Haltung der 90er Jahrgänge, welche individuelle Freiheiten zunehmend als wichtig empfindet und auf den ersten Blick eine ablehnende Haltung gegenüber der Arbeitskultur der vorhergehenden Generationen entwickelt hat, gegenüber Gesellschaft und Arbeitskultur aus einer objektiven Perspektive zu untersuchen.

Eine der grundlegenden Motivationen des Autors war es, ein Werk zu präsentieren, das die Denkweise der Millenials-Jahrgänge nicht verallgemeinernd thematisiert, wie es international oft üblich ist, sondern gezielt die Denkmuster und Besonderheiten dieser Generation in Korea zu betrachten. Er hebt hervor, dass die Herausforderungen, mit denen sich die 70er, 80er und 90er Jahrgänge in Korea vor dem Hintergrund der kulturellen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt konfrontiert sahen, Umstände geschaffen haben, die von den Erfahrungen der Generationen anderer Länder erheblich abweichen. Das Buch basiert zu einem Großteil auf Lims eigenen Erfahrungen in der Arbeitswelt, anhand derer er sich mit den Verhaltensweisen der heute 20-35 jährigen auseinandersetzte und bedeutende Unterschiede identifizierte. In drei Teilen beschäftigt er sich erst mit der Außenwirkung, die die 90er Jahrgänge bei älteren Generationen hinterlassen, dann mit den Wünschen und Forderungen jener Generation an die Arbeitswelt und zum Schluss mit dem Konsumverhalten, welches hier der Transparenz und dem Image von - insbesondere großen - Firmen hohe Wichtigkeit beimisst.

Die Entwicklungen in der Arbeitswelt in Deutschland und Korea mögen zunächst einmal auf die Umstände, in denen die Millenials und 90er Jahrgänge aufgewachsen sind – eine größere Mobilität, das Zeitalter des Internets und damit die Möglichkeiten zur freien Informationsbeschaffung, durchgehende Erreichbarkeit und Flexibilität - zurückzuführen sein, die international sind und damit auch in beiden Ländern Parallelen aufweisen. Bei genauerer Betrachtung lassen sich allerdings Unterschiede erkennen, die in den Kontext der jeweiligen kulturellen Entwicklungen gefasst werden können. Diese Unterschiede sollen in diesem Artikel aufgezeigt und erörtert werden.

Allgemein sind Veränderungen in der Arbeitskultur, die zumeist durch technologische Fortschritte oder den sich ändernden Ansprüchen der Arbeitnehmer hervorgerufen werden, als notwendiger Teil der Entwicklung von Gesellschaften zu betrachten. Im Bezug auf die Work-Life Balance stellt sich allerdings oft die Frage nach dem Optimum solcher Prozesse, sodass bei ausreichend hoher Wirtschaftlichkeit

auch die Zufriedenheit der/s Einzelnen im Arbeitsleben gewährleistet werden kann. Für jüngere Arbeitnehmer in Deutschland scheint es heutzutage beispielsweise üblicher, den Arbeitgebenden alle paar Jahre zu wechseln: Laut Statistiken des Bundesamtes zu einer Forsa-Umfrage, für welche 3200 Beschäftigte in Deutschland im Januar 2023 befragt wurden, geht hervor, dass sich 48% der 19-29 jährigen und 40% der 30-39-jährigen vorstellen könnten, ihren Arbeitgeber zu wechseln (ZDF 2023). Die meistgenannten Gründe dafür sind die Erwartung an höhere Gehälter im neuen Job sowie der Wunsch nach mehr Möglichkeiten, im Home Office zu arbeiten. Jene Leute, die sich letztendlich jedoch tatsächlich für eine Kündigung entschieden haben, gaben allerdings primär andere Gründe an: Dazu gehören unter anderem der Wunsch nach persönlicher Entfaltung, sowie die Beziehung zur direkten Führungsperson. Abseits davon zeigten die Evaluierungen, dass unter den jüngeren Leuten die Zuversicht, einen Job zu finden im Vergleich zu den Arbeitnehmern der älteren Generationen gestiegen ist. Dieses Ergebnis lässt sich unter anderem auf den hohen Mangel an Fachkräften und den demographischen Wandel zurückführen.

In Korea hingegen scheint der Wandel in der Arbeitswelt auch mit einer zu beobachtenden Etablierung des Sozialsystems verknüpft zu sein: Während noch vor 10-20 Jahren Urlaubstage kein Thema waren, hat sich mittlerweile eine gesetzliche Mindestzahl von 10 bezahlten Urlaubstagen durchgesetzt. Insbesondere Großkonzerne bieten teilweise mehr Urlaubstage und Ausgleichszahlungen bei verfallenen Tagen an, um ihre Attraktivität zu erhöhen bzw. für Top-Fachkräfte attraktiv zu bleiben.

Eine 40-Stunden-Woche mit 30 bezahlten Urlaubstagen ist also keine Realität in Korea. Die Gründe dafür sind vielfältig und hängen unter Anderem mit der koreanischen Lebens- und Arbeitsphilosphie zusammen. Womöglich ist es etwas leichter nachvollziehbar, wenn man versucht, die Situation nicht aus einer westlichen Perspektive zu betrachten, sondern sich stattdessen der koreanischen Perspektive annimmt: Ein ausschlaggebender Grund für das rasante Wirtschaftswachstum Koreas innerhalb der letzten 20-25 Jahren lässt sich unter anderem auf die Arbeitsmoral der Gesellschaft und die Loyalität zum eigenen Land zurückführen. Ohne den Verzicht auf hohe Gehälter und die Bereitschaft der vorhergehenden Generationen, Überstunden und Nachtschichten beschwerdelos nicht nur in Kauf zu nehmen, sondern sich persönlich der Arbeit zu committen, wäre die wirtschaftlich beeindruckende Entwicklung des Landes so nicht möglich gewesen. Ein derartiger Patriotismus lässt sich auch heute noch abseits des Arbeitslebens in anderen Bereichen deutlich erkennen: Applikationen oder Produkte von ausländischen Herstellen oder Dienstleistern, wie beispielsweise die Suchmaschine Google, GoogleMaps, Messenger wie WhatsApp oder auch Zahlungsdienstleister wie PayPal scheinen sich in Korea unabhängig von ihrer international angesehenen Funktionalität und steigenden Beliebtheit nicht so schnell durchzusetzen, wie im Rest der Welt. Dass die koreanische Gesellschaft weiter bevorzugt auf inländische Anbieter wie Naver oder KakaoTalk setzt, spiegelt auch das Vertrauen in die eigenen Firmen und den im Alltag gegenwärtigen Patriotismus vor dem Hintergrund der Globalisierung wieder. Dass Samsung Electronics im Oktober 2022 bei einer Forbes-Umfrage, für die 150.000 Beschäftigte in 800 Firmen befragt wurden,

zum dritten Jahr infolge zum besten Arbeitgeber weltweit gekürt wurde, ist im Kontext der Work-Life Balance ebenfalls erwähnenswert (Samsung Newsroom Malaysia (2022)). Insbesondere besagen die Ergebnisse, dass Samsung zusätzlich als Best Employer for New Graduates ausgezeichnet wurde. Zurecht lässt sich natürlich behaupten, dass Nachtschichten und Überstunden über längeren Zeitraum nicht zu einem gesunden Lebensstil beitragen können. Durch solche Umfrageergebnisse wird allerdings klar demonstriert, dass koreanische Großkonzerne durchaus bereit und in der Lage dazu sind, Strukturen in der Arbeitskultur den Wünschen der jüngeren Generationen anzupassen. Betont werden sollte hier auch, dass es sich um eine koreanische Firma handelt, in der Änderungen der Struktur höchstwahrscheinlich von Führungskräften koreanischer Herkunft älterer Generationen bestimmt werden, denen insgesamt eine eher skeptischere Haltung gegenüber den Wünschen der jüngeren Arbeitnehmer nachgesagt wird. Allerdings bleibt fraglich, ob die Arbeitskultur bei Samsung repräsentativ für die Großzahl koreanischer Firmen ist – dass Großkonzerne wie Samsung und LG hohe Beliebtheit bei koreanischen Bewerbern genießen und möglicherweise die von traditionelleren Werten geprägte Kultur in klein- und mittelständischen Unternehmen nicht vollständig widerspiegeln, sondern vielmehr als Vorbild dienen, sollte wiederum nicht überraschend sein.

Womöglich ist es auch gar nicht empfehlenswert, die Work-Life Balance als Maß für die Bewertung der Arbeitswelt von verschiedenen Kulturen anzubringen. Dies mag auch Grund dafür sein, dass sich zumindest bisher ein entsprechender Begriff in der koreanischen Sprache nicht etabliert hat; einem Land, wo Work und Life gewissermaßen zusammenfließen und dies als Zugehörigkeit und Respekt zur Nation betrachtet wird. Dass dies Vorteile bietet, ließ sich einerseits zu Pandemiezeiten, aber auch generell in Bereichen, in denen zeitkritische Prozessoptimierungen im Vordergrund stehen, wie beispielsweise die Etablierung von öffentlichen Transportnetzen oder Dienstleistungen bei Internetanbietern erkennen.

Zusammenfassend scheint in der koreanischen Gesellschaft die Hingabe zur Nation auch im Eigeninteresse der Individuen zu stehen, was die Gesellschaft sicherlich auszeichnet. In Deutschland hingegen wird dem Wohl des Individuums, der Privatsphäre und Freiheit bei Ideengestaltung hohe Bedeutung beigemessen, wodurch unter anderem beispielsweise die Freiheit der Forschung ermöglicht und gewährleistet wird. Deutschland ist international bekannt für Nobelpreisträger im Bereich der Naturwissenschaften, wie Chemie und Physik, deren Beiträge durch die deutsche Forschungslandschaft ermöglicht wurden, genauso wie die Entwicklung von Technologien, wie Lasersysteme oder optoelektronische Anwendungen, die weltweit im industriellen Sektor zum Einsatz kommen. Dass sich die Förderung der individuellen Entfaltung und die Zeit für die Entwicklung von Ideen, Gedankengängen und Philosophien in Deutschland als essentielle Voraussetzung für die Aufstellung von Hypothesen wissenschaftlicher Natur und Entwicklung von technologischen Neuheiten als förderlich erwiesen hat, sollte im Zeitalter der Digitalisierung und Agilität nicht in Vergessenheit geraten.

So lässt sich möglicherweise zusammenfassend sagen, dass bei bloßer

Betrachtung der Work-Life Balance asiatische Länder, wie auch Korea womöglich unbefriedigend im Vergleich zum Westen abschneiden. Dieses Maß kann allerdings nicht als unmittelbar repräsentativ für die Zufriedenheit der Koreaner*innen bezüglich des Arbeitslebens betrachtet werden, die eine tiefe Verbundenheit zum Land empfinden und eine hohe Bedeutung darin sehen, persönlich dem wirtschaftlichen Erfolg des Landes beizutragen. In jedem Fall bleiben die Entwicklungen in der Arbeitswelt der jüngeren Generationen, sowohl in Korea als auch in Deutschland weiter spannend – neben Analogien, die sich mit „generationstypischen" Vorlieben assoziieren lassen, werden wohl auch künftig Kontraste ersichtlich sein, die die Feinheiten der jeweiligen Kultur auszeichnen und sich im Kontext der Entwicklungen beider Gesellschaften aus unterschiedlichen Blickwinkeln erörtern lassen.

II. '일과 생활의 균형(Work-Life Balance)'

(저: Woo-Jeong Baek)

독일과 한국의 젊은 세대에게 최근 특히 중요한 주제는 일과 생활의 균형입니다. 한국에서는 '워라벨'이라고도 합니다. 독일 언론에서는 이른바 밀레니얼(1980년~2000년대에 태어난 세대)이라고 하는 세대의 주 4일 근무와 유연한 근무 시간에 대한 희망 사항이 자주 언급되는데 한국에서도 이와 비슷한 발전 양상을 확인할 수 있습니다. 예를 들어 몇 년 동안 베스트셀러였던 임홍택 작가의 2019년 출간작 '90년생이 온다'에서 80년대생인 임 작가는 개인의 자유를 더욱 중요하게 생각하고 기성세대의 근로 문화에 대해 비판적인 입장을 취하는 90년대생의 소통 방식과 행동을 시도하면서 사회와 근로 문화를 객관적인 시각으로 바라보려고 합니다.

작가가 책을 집필하게 된 근본적인 동기는 전 세계적으로 비슷한 경향을 보이는 밀레니얼 세대의 사고방식을 일반화하여 다루는 것이 아니라 한국의 밀레니얼 세대의 사고 패턴과 특징을 중점적으로 살펴보는 것이었습니다. 작가는 한국의 70년대, 80년대 그리고 90년대생이 근로 시장의 문화적 발전이라는 맥락에서 직면한 도전 과제가 다른 나라의 세대가 경험한 것과는 사뭇 다른 상황을 만들었다고 강조합니다. 이 책은 직장 생활을 하면서 20세~35세 청년들의 행동 방식을 접하고 중요한 차이를 발견해 낸 임홍택 작가의 개인적인 경험을 기반으로 합니다. 책의 세 부분에서 임 작가는 우선 90년대생이 기성세대에게 미치는 영향, 그 다음으로 각 세대가 근로 환경에 바라는 점과 요구 사항, 마지막으로는 투명성과 특히 대기업의 이미지와 관련된 소비 방식을 다룹니다.

독일과 한국에서의 근로 환경의 발전은 우선 밀레니얼 세대와 90년대생이 자랐던 환경, 즉 이동성의 증가, 인터넷 시대 및 이에 따른 자유로운 정보 획득의 기회, 지속적인 접근성과 유연함과 관련이 있으며 이는 전 세계적인 추세이기 때문에 두 나라 모두에서 유사하게 나타납니다. 하지만 좀 더 자세히 살펴보면 각 문화적 발전의 맥락에서 이해해야 하는 차이점이 있습니다. 이 글에서는 이러한 차이점을 보여주고 중점적으로 다루겠습니다.

일반적으로 근로 문화는 대부분 기술적인 진보나 변화하는 근로자의 요구에 따라 바뀌며 사회 발전에 필요한 부분으로 보아야 합니다. 하지만 매우 높은 경제적 효율성 외에도 개인의 직장 생활에 대한 만족 또한 보장될 수 있도록 워라벨과 관련하여 최적의 과정에 관한 질문을 던지게 됩니다. 이를테면 요즘 독일의 젊은 근로자들에게는 몇 년마다 직장을 바꾸는 일이 더욱 빈번해진 것 같습니다. 포자(Forsa)가 실시한 설문 조사에 대한 연방 기관의 통계에 따르면 독일의 근로자 3,200명 중 19~29세의 48%, 30~39%의 40%가 직장을 바꿀 수도 있다고 답했습니다(ZDF 2023). 가장 많이 거론된 이유는 새로운 직장에서 더 높은 연봉에 대한 기대와 더 많은 재택근무에 대한 희망이었습니다. 하지만 결국 사직서를 내기로 결정한 사람들은 흥미롭게도 다른 이유를 내세웠습니다. 무엇보다 개인 능력의 발휘뿐만 아니라 직속 상사나 임원에 대한 관계가 이에 포함됩니다. 이와 별개로 설문 조사의 평가는 구직에 대한 자신감이 기성세대에 비해 젊은 세대에서 높아졌다는 걸 보여주었습니다. 이러한 결과는 특히 전문 인력의 심각한 부족 현상과 인구 변화에 기인합니다.

이에 비해 한국에서는 일자리를 옮기는 것이 관찰 가능한 사회 시스템의 확립과도 연관성이 있는 것 같습니다. 10~20년 전에는 유급 휴가를 상상조차 할 수 없었지만 이제는 법적으로 최소 10일 유급 휴가가 지정되었습니다. 특히 대기업은 기업의 매력을 높이고 우수한 전문 인력에게 어필하기 위해 휴가일수를 더 늘리고 만료일에 보상금을 지급하기도 합니다.

따라서 주 40시간 근무와 30일 유급 휴가는 한국에서 현실이 될 수 없습니다. 이에 대한 이유는 여러 가지가 있지만 무엇보다 한국의 삶 및 노동 철학과 관련이 있습니다. 서양의 관점에서 이 상황을 바라보려 하기보다는 한국인의 관점으로 이를 받아들이는 것이 좀 더 이해하기 쉬울 것입니다.

지난 20~25년간 한국의 급속한 경제 성장의 결정적인 이유는 무엇보다 사회의 노동 윤리와 조국에 대한 충성심에 있습니다. 높은 연봉을 마다하고 초과 근무와 야간 근무를 묵묵히 감수하는 것뿐만 아니라 몸을 바쳐 일에 헌신했던 기성세대의 준비된 자세가 없었더라면 한국의 경이로운 경제 성장은 불가능했을 겁니다. 이러한 유형의 애국심은 오늘날까지도 직장 생활 외의 다른 분야에서도 분명 느낄 수 있습니다. 한국에서는 해외 생산자나 서비스 제공자가 만든 애플리케이션과 제품, 예를 들어 검색 엔진 구글이나 구글 지도, 왓츠앱과 같은 메신저나 페이팔 같은 결제 서비스가 전 세계적으로 널리 사용되고 아무리 인기가 높아진다고 해도 다른 나라에서처럼 잘 통하지 않습니다. 한국 사회가 네이버나 카카오톡과 같은 국내 서비스 제공자를 계속 선호한다는 점을 통해 한국 기업에 대한 신뢰와 세계화라는 배경에도 일상에서 느낄 수 있는 애국심이 반영된 것을 알 수 있습니다. 삼성전자가 2022년 10월 800개 기업에서 일하고 있는 15만명의 직장인을 대상으로 한 포보스 설문 조사에서 3년 연속 세계 최고의 기업으로 꼽힌 것은 워라벨의 측면에서도 언급할 만한 가치가 있습니다(Samsung Newsroom Malaysia(2022)). 특히 이 설문 조사의 결과는 삼성이 또한 대학 졸업생들에게 최고의 기업으로 선정되었다는 것을 보여주고 있습니다. 야간 근무와 초과 근무는 물론 장기적으로 보았을 때 건강한 라이프 스타일에 기여하지 못합니다. 이러한 설문 조사 결과를 통해 한국 대기업은 근로 문화의 구조를 젊은 세대가 원하는 방향으로 맞춰줄 준비가 되어 있고 그럴 능력이 있다는 점이 명확하게 드러납니다. 또한 여기서 강조할 점은 회사에서는 젊은 직장인들의 희망 사항에 전반적으로 회의적인 태도를 보이는 한국 기성세대로 이루어진 임원들이 구조 변화를 결정할 가능성이 높다는 것입니다. 하지만 삼성의 근로 문화가 한국 기업의 대다수를 대표할 수 있는지는 의문스럽습니다. 삼성, LG와 같은 대기업이 구직자들에게 인기가 높고 전통적인 가치를 특징으로 하는 중소기업의 문화가 제대로 반영되지 못하는데 이러한 현상을 오히려 모범적으로 본다는 것은 그리 놀랄 만한 일이 아닙니다.

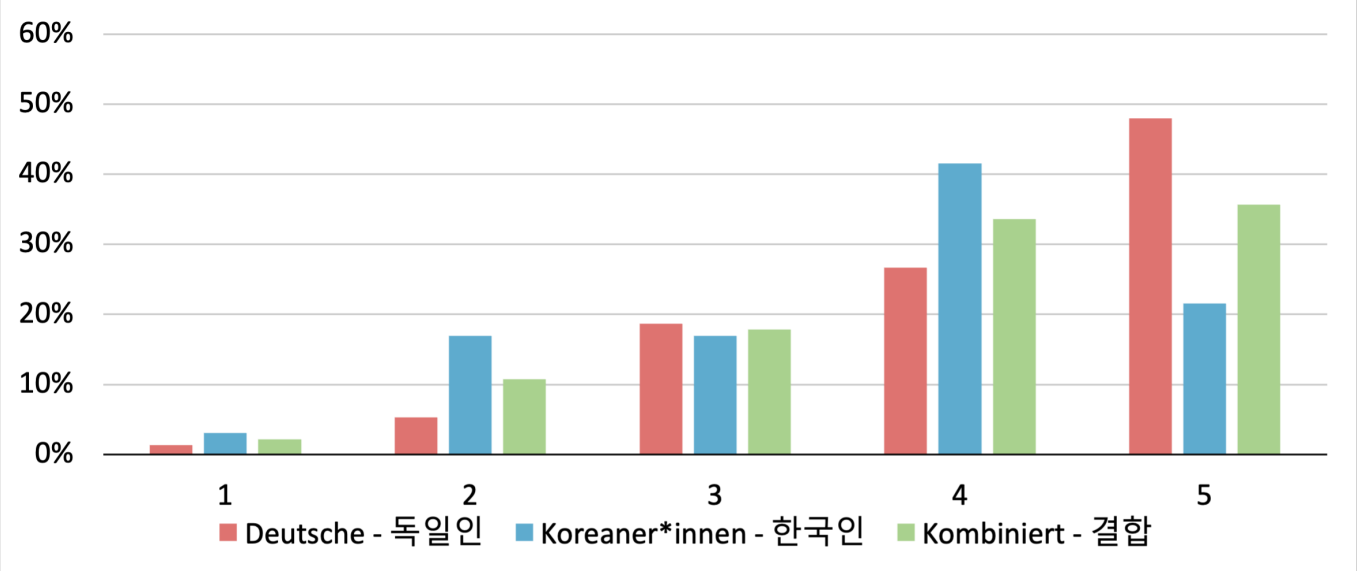
워라벨을 다양한 문화의 근로 환경을 평가하는 척도로 삼는 것이 그렇게 적절하지는 않은 것 같기도 합니다. 이 때문에 한국어에는 해당 개념이 아직 자리 잡지 못한 것 같습니다. 한국에서는 일과 삶이 어느 정도 함께 공존하며 이를 국가에 대한 소속감과 존중으로 간주합니다. 이는 팬데믹 상황뿐만 아니라 대중교통망을 구축하거나 인터넷 제공자의 서비스와 같이 시간적으로 중요한 과정의 최적화가 최우선인 분야에서도 뚜렷한 장점을 드러냅니다.

정리하자면 한국 사회에서는 국가에 대한 헌신이 개인의 이익에도 부합하는 것으로 나타나며 이는 한국 사회의 분명한 특징입니다. 독일에서는 이에 비해 개인의 안녕, 프라이버시와 아이디어를 창출하는 자유가 중요시되어 무엇보다 연구의 자유를 가능하게 하고 이를 보장합니다. 독일은 화학과 물리학 같은 자연과학 분야에서 세계적으로 유명한 노벨상 수상자가 많으며 이러한 기여는 독일의 연구 환경뿐만 아니라 전 세계의 산업 부문에서 사용되는 레이저 시스템이나 광전자 응용 분야의 기술 발전이 있었기에 가능했습니다. 독일에서 개인의 능력 발휘 증진, 아이디어, 사고 과정 그리고 철학을 발전시킬 수 있는 시간이 자연과학의 가설을 세우고 새로운 기술적 혁신을 발전시키는 데 필수적인 전제 조건임이 입증되었다는 것은 디지털화와 빠른 속도의 시대에서 우리가 잊지 말아야 할 점입니다.

따라서 정리하자면 단순히 워라벨만 놓고 보면 한국과 같은 아시아 국가는 서양과 비교하여 만족도가 낮은 경향이 있다고 할 수 있습니다. 하지만 이는 직장 생활과 관련하여 국가에 대해 깊은 유대감을 느끼고 개인적으로 국가의 경제적 성공에 기여하는 것에 큰 의미를 부여하는 한국인의 만족도를 전부 대변할 수는 없습니다. 젊은 세대의 근로 환경의 발전은 한국뿐만 아니라 독일에서도 계속해서 흥미로운 주제가 될 것입니다. '세대의 전형적인' 선호도와 관련된 유사성뿐만 아니라 앞으로는 문화의 미묘한 점을 특징짓고 두 사회의 발전이라는 맥락에서 다양한 시각으로 논의될 수 있는 차이점도 나타날 것입니다.

Bei der Wahl meines Arbeitgebers spielen Faktoren wie flexible Arbeitszeiten und Home Office eine wichtige Rolle.

직장/회사를 선택할 때 재택근무와 유연한 근무시간이 결정적인 요인이 된다



Quelle: Umfrageergebnisse (출처: 조사 결과) - 140 Antworten

Skala (척도): 1 - Stimme nicht zu (동의하지 않는다); 2 - Stimme eher nicht zu (별로 동의하지 않는다); 3 - Weder zustimmen noch ablehnen (동의하거나 거부하지 않는다); 4 - Stimme eher zu (약간 동의한다); 5 - Stimme zu (동의한다)

Das denkt die junge Generation zu dem Thema

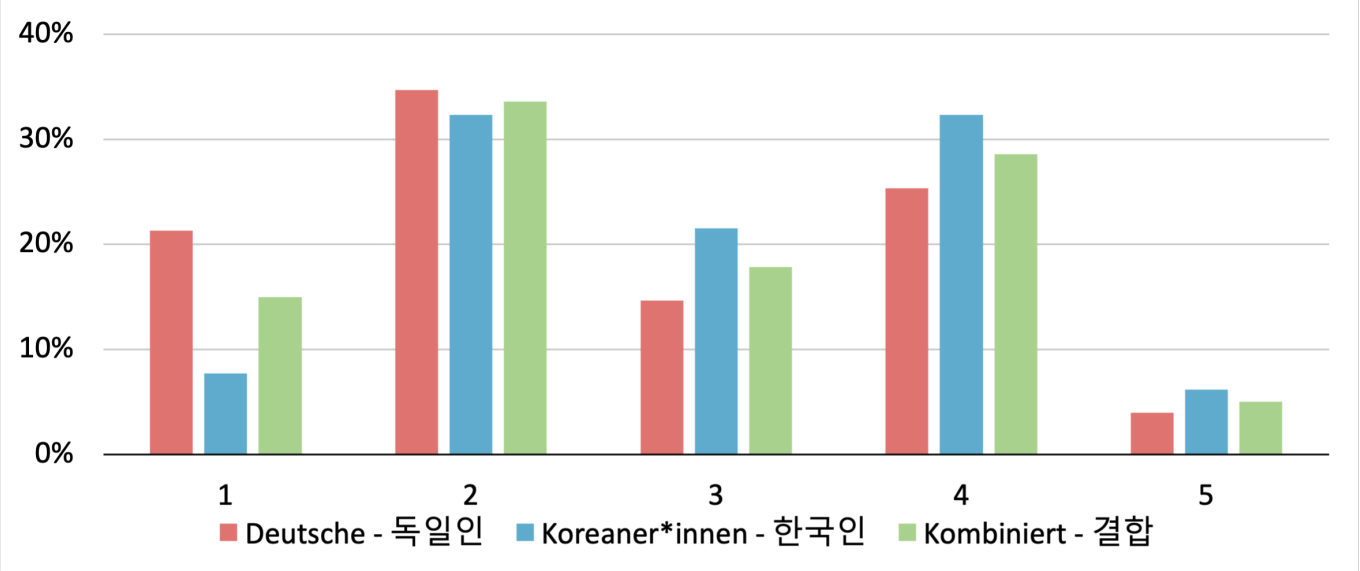
Deutsche und Koreaner*innen haben leicht unterschiedliche Prioritäten, wenn es um die Wahl des Arbeitgebenden geht. Während in beiden Ländern nur wenige der Befragten angaben, dass flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit für die Arbeit im Homeoffice nur geringe Relevanz für sie haben, waren in Deutschland immerhin 48% der Ansicht, dass derartige Faktoren sehr wichtig sind, während es in Korea nur 21,54% waren. Stattdessen stimmten 41,54% der Koreaner*innen für die moderatere Option „Stimme eher zu", während in Deutschland nur 26,67% diese Option wählten. Auf der anderen Seite gaben 16,92% der Koreaner*innen an, dass flexible Arbeitszeiten und Homeoffice eher nicht so wichtig für sie sind, während nur 5,33% der Befragten in Deutschland diese Ansicht teilten. Derartige Ergebnisse lassen sich höchstwahrscheinlich auf die unterschiedliche Beschaffenheit der Arbeitsmärkte in Deutschland und Korea zurückführen. Im Gegensatz zu Deutschland, ist der Arbeitsmarkt in Südkorea sehr kompetitiv, weshalb Koreaner*innen oftmals ihre eigenen Wünsche und Erwartungen zurückstellen müssen, um eine gut bezahlte Stelle antreten zu können. Dennoch zeigt die Gesamtwertung einen aufsteigenden Trend, der für das Bedürfnis nach mehr Flexibilität in beiden Ländern spricht.

네트워크에서 젊은 이들이 이 주제에 대해 어떻게 생각하는가?

직장선택 기준에 관련하여 독일인과 한국인은 그 우선순위가 어느정도 다른 것으로 드러났습니다. 두 나라에서 모두 유연근무제와 재택근무 가능 여부가 중요하지 않다고 답한 응답자는 소수에 불과했지만, 독일에서는 48%에 달하는 응답자가 이 요소가 매우 중요하다고 답한 반면, 한국에서는 21.54%에 불과했습니다. 한국인의 41.54%가 '대체로 동의하는 편이다'라는 선택지를 택한 반면, 독일에서는 26.67%만이 이를 선택했습니다. 또한 한국인의 16.92%는 유연근무제와 재택근무와 같은 기준이 그다지 중요하지 않다고 답한 반면, 독일에서는 5.33%의 응답자만이 ‚그렇지 않다'고 답변했습니다. 이러한 결과는 독일과 한국의 노동시장의 특성이 다르기 때문일 가능성이 높은데, 독일과 달리 한국의 노동시장은 경쟁이 매우 치열하기 때문에 한국인들은 보수가 좋은 일자리를 얻기 위해 이와 같은 요소들의 다른 조건들로부터 양보해야하는 경우가 많습니다. 그럼에도 불구하고 전체적으로는 유연근무제에 대한 선호가 상승 추세를 보이고 있으며, 이는 두 나라 모두에서 근무시간 유연성이 확대될 필요가 있다는 것을 의미합니다.

Für ein höheres Gehalt verzichte ich gerne auf meine Freizeit.

높은 연봉을 위해서 개인의 여가 시간을 포기할 수 있다.



Quelle: Umfrageergebnisse (출처: 조사 결과) - 140 Antworten

Skala (척도): 1 - Stimme nicht zu (동의하지 않는다); 2 - Stimme eher nicht zu (별로 동의하지 않는다); 3 - Weder zustimmen noch ablehnen (동의하거나 거부하지 않는다); 4 - Stimme eher zu (약간 동의한다); 5 - Stimme zu (동의한다)

Das denkt die junge Generation zu dem Thema

Nur wenige Deutsche und Koreaner*innen wären bereit für ein höheres Gehalt auf ihre Freizeit zu verzichten, doch immerhin 25,33% der Befragten in Deutschland und 32,31% der Befragten aus Südkorea würden es unter bestimmten Umständen in Erwägung ziehen. Es ist jedoch ebenso interessant, festzustellen, wie viele Menschen sich entschieden dagegen wehren, für mehr Gehalt auf ihre Freizeit zu verzichten. In Deutschland sind das 21,33%, während es in Südkorea nur 7,69% sind. Diese Unterschiede lassen sich teilweise ebenfalls auf die verschiedenen Arbeitsmärkte zurückführen. Trotz Bemühungen der koreanischen Regierung, Überstunden im Rahmen zu halten, sind sie noch in vielen Branchen üblich und gefordert.

Zusätzlich spielen auch finanzielle Belastungen der Bevölkerung eine entscheidende Rolle. Hohe Kosten für die Unterkunft sowie Ausgaben für die eigene Bildung oder die Bildung der Kinder und weitere finanzielle Belastungen, beanspruchen die koreanische Bevölkerung stark. In Deutschland bereiten neben den Wohnkosten insbesondere die Energiekosten den Menschen Kopfzerbrechen, doch immerhin fallen die Ausgaben für Bildung vergleichsweise sehr viel geringer aus. Insgesamt können sich daher mehr als die Hälfte der Deutschen erlauben, ihre Freizeit einem höheren Gehalt vorzuziehen.

네트워크에서 젊은 이들이 이 주제에 대해 어떻게 생각하는가?

더 좋은 조건의 연봉을 위해 자신의 자유 시간을 포기할수 있다고 응답한 비율은 독일인과 한국인 응답자를 통틀어 전박적으로 매우 낮았습니다. 그럼에도 불구하고, 독일 응답자의 25.33%와 한국 응답자의 32.31%는 특정 조건에서는 이를 고려할 의향이 있다고 답했습니다. 반면 더 높은 연봉조건을 위해 자유 시간을 포기할 의향이 있는가라는 질문에 절대적으로 반대하는 비율이 얼마나 높은지도 흥미롭게 눈여겨 볼만한데, 독일응답자 중에서는 21.33%가, 한국 응답자 중에서는 7.69%가 이에 해당합니다. 이러한 차이는 부분적으로 노동 시장의 차이에 기인한다고 볼 수 있습니다. 한국 정부가 초과근무를 제한하려는 노력을 기울이고 있긴 하지만, 여전히 많은 산업분야에서 초과근무는 일반화되어 있고 또한 요구되고 있습니다. 나아가 국민들의 경제적 부담도 중요한 역할을 합니다. 높은 주거 비용과 본인 및 자녀의 교육비, 기타 재정적 부담은 한국 국민에게 부담을 가중시키고 있기 때문입니다. 독일에서는 주거비 외에도 에너지 비용이 특히 골칫거리이지만, 그럼에도 불구하고 교육비 지출부담은 상대적으로 훨씬 낮습니다. 따라서 독일인 응답자들의 절반 이상은 높은 연봉보다 여가 시간을 우선시할 수 있는 여유가 있다고 볼 수 있습니다.

III. Von Unterstützung bis Diskriminierung: Das Leben mit Typ 1 Diabetes in Deutschland und Südkorea

(verfasst von Nathalie Bauer)

Mit großer Freude bedanke ich mich für die Gelegenheit, anlässlich des 140-jährigen Jubiläums der deutsch-koreanischen Beziehungen, meine Erfahrungen und Erkenntnisse über das Leben mit Typ 1 Diabetes in Deutschland wie auch Südkorea zu teilen. Als jemand, die selbst seit Oktober 2018 mit der Autoimmunerkrankung sowohl in Deutschland als auch in Südkorea gelebt hat, freue ich mich darauf, meine Einblicke mit euch zu teilen.

Diabetes ist eine weltweit wachsende Epidemie und betrifft Menschen unabhängig von Nationalität oder kulturellem Hintergrund. Deutschland und Südkorea stehen vor ähnlichen Herausforderungen in Bezug auf den Umgang mit dieser chronischen Erkrankung, was vor allem mit Stigma, Zugang zu Medikamenten und Technologie wie auch dem mangelndem (Fach-) Wissen zusammenhängt.

Was steckt hinter der Krankheit: „Diabetes mellitus“?

Diabetes mellitus ist eine (chronische) Stoffwechselerkrankung, die auftritt, wenn die Insulinproduktion in der Bauchspeicheldrüse nicht mehr richtig funktioniert oder der eigene Körper das von ihm produzierte Insulin nicht effektiv nutzen kann. Beides führt zu einem erhöhten Blutzuckerspiegel. Am stärksten verbreitet ist der Typ 2 Diabetes, welcher auftritt, wenn der Körper resistent gegen Insulin wird. Zunehmende Urbanisierung, soziale Ungleichheit, Bewegungsmangel und falsche Ernährung sind häufig die Hauptursachen für die zunehmende Verbreitung von Typ 2 Diabetes und Fettleibigkeit. Jedoch gewinnen auch genetische Vorbelastungen an Relevanz in der Verbreitung. (Deutsche Diabetes Hilfe, 2022)

Typ 1 Diabetes dagegen, früher auch als Jugenddiabetes bekannt, ist eine chronische Erkrankung, bei der die Bauchspeicheldrüse selbst wenig oder kein Insulin produziert. Menschen mit Typ 1 Diabetes müssen sich demnach rund um die Uhr selbst mit Insulin versorgen, etwa durch Injektionen mit einem Insulinpen oder durch eine Insulinpumpe. Ebenso ist die kontinuierliche Blutzuckermessung essenzieller Teil der Therapie. Weder die Ursache noch mögliche Methoden zur Prävention von Typ 1 Diabetes sind bekannt (WHO, 2023). Neben Typ 1 und Typ 2 gibt es noch weitere Diabetes Typen, wie etwa der Gestationsdiabetes.

Zu den Symptomen von Diabetes gehören unter anderem: starkes Durstgefühl, häufiger Harndrang, verschwommene Sicht, Trägheit, ungewollte Gewichtsabnahme. Solltet ihr diese Symptome bei euch selbst oder Angehörigen feststellen, sucht bitte sofort einen Arzt auf! Leider verlief meine Diagnose nicht vorbildlich ab. Ich lebte unerkannt für knapp 2 Jahre mit hohen Blutzuckerwerten und trank am Ende im Schnitt 12 Liter am Tag. Selbst auf konkrete Rückfragen bei ÄrztInnen, ob ich Diabetes haben könnte, entgegnete mir die Antwort „Nein, Sie sind viel zu dünn und jung dafür.“ Wie ich heute weiß, ist das nur eins der vielen Vorurteile, denen Menschen mit Diabetes im Alltag begegnen. Zum Glück hatte meine Geschichte ein „Happy End“ und ich wurde noch rechtzeitig mit einem Krankenwagen ins Krankenhaus eingeliefert. Laut Chefarzt hätte ich die Nacht sonst nicht mehr überlebt.

Wie unterstützen die Gesundheitssysteme in Deutschland und Südkorea Menschen mit Typ 1 Diabetes?

In Deutschland ist das Gesundheitssystem für die Therapie und Behandlung von Typ 1 Diabetes stark entwickelt. Menschen mit Diabetes haben Zugang zu einer Vielzahl von medizinischen Ressourcen, die von den gesetzlichen Krankenkassen unterstützt werden. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten für das lebenswichtige Medikament Insulin, Blutzuckermessgeräte, Teststreifen und Nadeln. Darüber hinaus werden auch moderne Technologien wie Insulinpumpen und kontinuierliche Glukosemesssysteme (CGM) von den Krankenkassen finanziell unterstützt. Die Versorgung von Menschen mit Diabetes in Deutschland geht jedoch über die reine Kostenübernahme hinaus. Es gibt eine Vielzahl von Schulungsprogrammen und Diabeteszentren, die uns Betroffenen helfen, die Krankheit besser zu verstehen und damit zu leben. So bekam ich direkt nach meiner Diagnose umfangreiche Schulungen rund um die Erkrankung und das neue Leben mit täglichen Injektionen. Ich wurde auf sämtliche (Notfall-) Situationen gut vorbereitet, und auch mein direktes Umfeld erhielt Schulungen.

Die umfassende Unterstützung durch das deutsche Gesundheitssystem ermöglicht es uns, ein weitgehend angenehmes Leben zu führen und die Krankheit gut zu therapieren. Probleme habe ich hier jedoch vor allem in der Verfügbarkeit von Fachpraxen erlebt. Nach meinem Umzug innerhalb Deutschlands konnte mich keine Diabetespraxis im Umkreis von 20 Kilometern aufnehmen, da sie komplett ausgelastet waren. Ich benötige jedoch Rezepte, ausgestellt von Fachpraxen, für die Kostenübernahme durch die Krankenkasse. Dieses Problem wurde erst durch den Einsatz meines Hausarztes gelöst, als er mich in einer diabetologischen Ambulanz eines Krankenhauses unterbringen konnte.

Dadurch, dass ich mich selbst viel über meine Krankheit informiere und weiterbilde, weise ich ein umfangreiches und aktuelles Wissen auf und verändere kleine Therapieeinstellungen auch unabhängig von meiner Diabetespraxis. Wir Menschen mit Diabetes leben schließlich 24 Stunden, sieben Tage die Woche mit unserer Krankheit und wissen bestens Bescheid, wie sich unser Blutzucker in gewissen Situationen verhält. Unser Praxisteam sehen wir jedoch maximal alle drei Monate für vielleicht zehn Minuten. Dieses Bewusstsein und Wissen ist für einige ÄrztInnen und DiabetesberaterInnen nicht immer greifbar und verständlich. So kam es nicht nur einmal vor, dass ein Arzt in meine Therapie eingriff und meine Insulinversorgung falsch einstellte. Oder man wollte mir ein Pumpensystem verschreiben, mit dem ich persönlich nicht klarkam.

Das südkoreanische Gesundheitssystem bietet ebenfalls Unterstützung für die Therapie und Behandlung von Typ 1 Diabetes. Die staatliche Krankenversicherung deckt einen Teil der medizinischen Kosten ab. Dies schließt die Kosten für Insulin (90%), Blutzuckermessgeräte, Teststreifen & Co. ein. Ebenso werden teilweise die Kosten für CGMs und Pumpen von der Krankenversicherung übernommen (ca. 70%).

Zwar gibt es in Korea einige kontinuierliche Blutzuckermessgeräte und Insulinpumpen, jedoch reicht der Zugang allein nicht aus. Es ist wichtig, dass die Menschen Aufklärung, Schulung und Unterstützung erhalten, damit sie die Technologie vollständig verstehen und richtig anwenden können. Dies ist ein Bereich, mit dem sich das koreanische Gesundheitswesen dringend noch stärker befassen muss. Krankenhäuser bieten wenig bis keine Unterstützung und Schulungen an,

was dazu führt, dass Patienten abgewiesen werden und sich allein mit ihrer Krankheit und Therapie auseinandersetzen müssen – mehr dazu gleich. Die südkoreanische Organisation „Korean Society of Type 1 Diabetes" setzt sich unermüdlich für die Anerkennung der Krankheit und mehr Unterstützung seitens der Politik ein. Dank ihrer Arbeit gibt es z.B. nun die finanzielle Unterstützung der Krankenkassen.

Ich selbst hatte wenig Berührungspunkte mit dem südkoreanischen Gesundheitssystem. Das meiste an Equipment und Medikamenten habe ich mit aus Deutschland genommen. Wieso? Hier spielt vor allem die Sprachbarriere eine große Rolle. In den meisten Arztpraxen wird kein Englisch gesprochen und meine Koreanischkenntnisse reichen nicht aus, um mich über meine medizinischen Anliegen auszutauschen. Ebenso muss meine Erkrankung zunächst in die Akte der staatlichen Krankenversicherung aufgenommen werden, damit ich finanzielle Unterstützung für den Kauf meiner Medikamente erhalte. Diese Eintragung ist normalerweise mit einigen klinischen Tests verbunden, da Arztbriefe aus Deutschland nicht anerkannt werden.

Im Sommer 2022 neigten sich meine Insulinvorräte doch dem Ende zu. Daher besuchte ich eine Praxis in Seocho-gu. Die Ärztin hat nicht nur in Deutschland und den USA studiert, sondern spricht auch fließend Deutsch, Englisch und Koreanisch. Sie ist zwar keine Spezialistin für Diabetes, hatte aber ein offenes Ohr und wollte mir helfen. Auch meine Arztbriefe aus Deutschland konnte sie anerkennen und ich musste so nicht durch die weiteren medizinischen Test, wie sonst üblich. Schnell stießen wir auf das eigentliche Problem: Es gab kein Insulin mehr. Das Medikament, welches mich am Leben hält, war in sämtlichen Apotheken innerhalb Seouls ausverkauft. Wie das? Es hat lange gedauert, bis wir die Gründe dafür gefunden haben. Es gab kurze Zeit davor eine Änderung in der Lieferkette und Kühlung von Medikamenten, welche einige Apotheken vor große Herausforderungen stellte. In diesem Zusammenhang gab es dann weniger Vorräte an gekühltem Insulin. Sie hat alles versucht und sich auch bei Onlinegroßhändlern schlau gemacht – vergebens. Lediglich zwei Flaschen Insulin konnte sie ausfindig machen, diese reichen mir für knapp 2 Wochen. Auf ihren Ratschlag hin besuchte ich dann noch das Krankenhaus meiner Universität.

Über die „International Clinic" des Krankenhauses kam ich innerhalb weniger Tage an einen Termin. Jedoch stellte man mir keinen Übersetzer für den Termin an die Seite, wie es sonst üblich ist. Ich irrte durch das große Krankenhaus und wurde von A nach B geschickt, schnell lagen meine Nerven blank. Auf der richtigen Station angekommen, wurde ich zunächst vermessen, mein Blutzucker wurde überprüft und dann hieß es Warten. Keiner auf der Station sprach ein Wort Englisch und auch auf Nachfrage wollte keinen Übersetzer aus der International Clinic zur Unterstützung kommen (dieser Service wurde mir vorab jedoch zugesagt). Spätestens im Behandlungszimmer der Ärztin wollte ich dann endgültig die Flucht ergreifen. Die Endokrinologin kannte sich weder mit meiner (koreanischen!) Insulinpumpe, noch mit meiner Insulintherapie aus. Sie wollte, dass ich meine Pumpe ablege und wieder zurück zur Insulinpen-Therapie gehe, mit einem komplett veralteten Spritzplan. Dabei war meine derzeitige Therapie perfekt eingestellt. Unabhängig von dem Ausgangszuckerwert und der von mir gegessenen Kohlenhydratmenge, schrieb sie mir Insulineinheiten vor. Hätte ich diesen Anweisungen blind gefolgt, würde ich heute nicht mehr leben.

In den vergangenen Jahren hat sich jedoch

auch einiges in Südkorea zum Positiven verändert. So beispielsweise hielt der koreanische Diabetesverband (KDA) am 19. Januar 2023 eine Pressekonferenz ab, um ein wichtiges Thema im Zusammenhang mit der Einstufung von Typ 1 Diabetes anzusprechen. In Korea wird Typ 2 Diabetes (ohne Komplikationen) derzeit als „milde" Krankheit eingestuft. Typ 1 Diabetes hingegen wird derzeit weder als „mild" noch als „schwer" eingestuft. Es fehlt hier an klaren Richtlinien. Dies hat verschiedene Auswirkungen in Bezug auf den Zugang, die finanzielle Unterstützung, aber auch die Wahrnehmung und Therapie der Krankheit.

Mein Alltag mit Typ 1 Diabetes

In meinem Alltag merke ich nur wenige Unterschiede zwischen dem Leben in Deutschland und Südkorea. Beide Länder haben für mich gewisse Vor- und Nachteile. So etwa genieße ich die Verfügbarkeit von „Convenience Stores" in Seoul, da ich zu jeder Uhrzeit etwas Süßes zu trinken kaufen kann, sollte mein Blutzucker mal sinken. Ebenso sind die Kohlenhydrat-Angaben auf abgepackten Lebensmitteln in Südkorea besser gekennzeichnet. Während ich in Deutschland meist nur die Angabe pro 100 Gramm habe, ist dies in Südkorea immer auf den Packungsinhalt heruntergerechnet. Das erspart mir nicht nur Zeit, sondern auch einige Nerven für das Kopfrechnen.

Allerdings habe ich in Südkorea deutlich mehr mit dem versteckten Zucker zu kämpfen. Jede Person, die mal in Südkorea war, kennt das zuckersüße Knoblauchbrot oder die überzuckerten Smoothies. Aber hieran gewöhnt man sich mit der Zeit und ich habe meine Tricks gefunden, mit denen ich auch den Bubble Tea genießen kann.

Leider begegnen mir, landesunabhängig, regelmäßig die Vorurteile über Diabetes und die damit verbundene Unwissenheit der Bevölkerung. Nein, ich habe als Kind nicht zu viel Zucker gegessen und bitte spritz mir bei einer Unterzuckerung auch kein Insulin, das kann tödlich enden. Hier sehe ich ganz klar den Handlungsbedarf bei der Politik und den Medien, die leider noch viel zu stark Stereotype verbreiten und viel zu wenig Aufklärung betreiben.

Fazit & Wunsch für die Zukunft

Die Herausforderungen in beiden Ländern ähneln sich, meiner Erfahrung nach, sehr. In beiden begegneten mir Ignoranz und Stigma. Fehlinformationen zu meiner Krankheit, welche lebensgefährlich sein können, habe ich ebenfalls erhalten. Jedoch sehe ich in Deutschland eine bessere Unterstützung von Patienten-Organisationen und auch der Austausch mit der Politik wie auch Unternehmen der Gesundheitsbranche ist aktiver. Während in Deutschland der Typ 1 Diabetes als Schwerbehinderung anerkannt und von den Krankenkassen komplett unterstützt wird, kämpft die Korean Society of Type 1 Diabetes immer noch um die Anerkennung des Typ 1 Diabetes als schwere Erkrankung. Und auch auf den hohen Kosten können Menschen dort mit Typ 1 Diabetes sitzen bleiben. Dies ist, unter anderem, auch einer der Gründe, weshalb ich nach zwei Jahren Masterstudium das Land wieder verlasse – ich kann es mir nicht leisten, in Südkorea chronisch krank zu sein.

Abschließend möchte ich noch gerne den Wunsch äußern, dass Fachkräfte, Politiker aber auch die Gesellschaft in beiden Ländern mehr die Menschen hinter einer (chronischen) Erkrankung sehen sollen. Alle von uns haben ein individuelles Leben, mit eigenen Wünschen und Träumen, Ängsten und Bedürfnissen. Es gibt nicht „die Diabetiker*innen", wir sind viele – und vor allem sind wir Menschen (mit Diabetes).

III. 지원에서 차별까지: 독일과 한국에서 제1형 당뇨병을 가지고 살아가는 것

(저: Nathalie Bauer)

독일-한국 수교 140주년을 맞아 독일과 한국에서 제1형 당뇨병에 대한 저의 경험과 지식을 공유할 수 있게 되어 매우 기쁘게 생각합니다. 2018년 10월부터 독일뿐만 아니라 한국에서 자가면역 질환을 가지고 살아온 사람으로서 저의 의견을 여러분과 나누게 되어 기쁩니다.

당뇨병은 전 세계적으로 퍼지고 있는 전염병과도 같으며 국적이나 문화적 배경과 상관없이 병에 걸릴 수 있습니다. 독일과 한국은 이러한 만성 질환에 대처하는 것과 관련하여 비슷한 도전 과제를 직면하고 있으며 이는 무엇보다 질병에 대한 오명이나 의약품의 접근성, 그리고 기술뿐만 아니라 부족한 (전문) 지식과도 연관이 있습니다.

당뇨병의 진실: '당뇨병'?

당뇨병은 췌장의 인슐린 생산이 더 이상 제대로 작동하지 않거나 신체가 스스로 만들어 낸 인슐린을 효과적으로 사용할 수 없을 때 나타나는 (만성) 대사 질환입니다. 두 가지 경우 모두 혈당 수치를 높입니다. 가장 흔한 당뇨병은 제2형 당뇨병으로 신체가 인슐린에 저항성을 갖게 되면 나타납니다. 증가하는 도시화, 사회적 불평등, 운동 부족 및 잘못된 식습관은 제2형 당뇨병과 비만이 점점 늘어나는 주요 원인입니다. 하지만 유전적 소인 또한 질병의 확산과 더 많은 관련성을 띠고 있습니다. (Deutsche Diabetes Hilfe, 2022)

예전에는 소아 당뇨병으로도 알려진 제1형 당뇨병은 췌장 스스로 인슐린을 거의 또는 전혀 생산할 수 없는 만성 질환입니다. 그러므로 제1형 당뇨병 환자는 24시간 내내 인슐린 펜이나 인슐린 펌프를 통해 스스로 인슐린을 공급해야 합니다. 또한 지속적인 혈당 측정도 치료에서 빼놓을 수 없는 부분입니다. 제1형 당뇨의 원인이나 이를 예방하는 방법도 아직 알려진 바가 없습니다(WHO, 2023). 제1형과 제2형 당뇨병 이외에도 임신성 당뇨병과 같은 기타 당뇨병 유형이 있습니다.

당뇨병의 증상으로는 무엇보다 강한 갈증, 잦은 배뇨, 흐린 시력, 게으름, 원치 않는 체중 감소가 있습니다. 여러분이나 여러분의 가족에게 이러한 현상이 나타난다면 즉시 의사의 진료를 받아야 합니다. 안타깝게도 저의 경우에는 진단이 제대로 이루어지지 않았습니다. 거의 2년 동안 저도 모르게 고혈당을 달고 살다가 결국에는 하루에 평균 12리터의 물을 마셨습니다. 심지어 의사에게 제가 당뇨병에 걸릴 수 있냐는 구체적인 질문에도 저는 날씬하고 나이가 어리기 때문에 그렇지 않다는 답변이 돌아왔습니다. 이제는 당뇨병 환자가 일상에서 마주하는 수많은 선입견 중 하나라는 걸 알고 있습니다. 다행히도 제 이야기는 행복한 결말이었고 저는 더 늦기 전에 구급차로 병원에 이송되었습니다. 과장 의사는 그렇지 않았더라면 제가 밤을 넘길 수 없었을 것이라고 합니다.

독일과 한국의 의료 시스템은 제1형 당뇨병을 어떻게 지원하고 있는가?

독일에서는 제1형 당뇨병의 치료를 위한 의료 시스템이 고도로 발달한 상태입니다. 당뇨병 환자는 법적 건강 보험이 지원하는 다양한 의료 자원에 접근할 수 있습니다. 법적 건강 보험은 인슐린, 혈당 측정기, 테스트 스트립과 바늘과 같이 생활에 중요한 의약품의 비용을 부담합니다. 그 외에도 인슐린 펌프와 연속혈당측정기(CGM)와 같은 현대적인 기술도 건강 보험의 적용을 받습니다. 그럼에도 당뇨병 환자에 대한 케어는 독일에서 단순히 비용을 부담하는 것 그 이상입니다. 다양한 교육 프로그램과 당뇨병 센터가 있어 질병을 더욱 잘 이해하고 당뇨병과 함께 살아갈 수 있도록 환자에게 도움을 줍니다. 이러한 방법을 통해 저는 당뇨병 진단을 받은 후 질병과 관련된 다양한 교육을 받았고 매일 주사를 통해 새로운 삶을 얻게 되었습니다. 응급 상황과 같은 어떤 상황이라도 잘 대비할 수 있었고 제 주변 사람들 또한 교육을 받았습니다.

독일 의료 시스템의 포괄적인 지원은 우리가 계속해서 편안한 삶을 영위하고 질병을 잘 치료할 수 있도록 합니다. 그럼에도 불구하고 저는 무엇보다 전문 병원의 접근성과 관련한 어려움을 겪었습니다. 독일에서 이사한 후 제가 사는 지역의 반경 20km 이내에는 꽉 찬 병실로 인해 저를 받아줄 수 있는 당뇨병 전문 병원이 없었습니다. 하지만 저는 건강 보험의 혜택을 받을 수 있도록 전문의가 작성한 처방전이 필요했습니다. 이 문제는 주치의가 병원의 당뇨병 외래 진료소에서 저를 받아줄 수 있게 되어 일단 해결되었습니다.

저 자신도 당뇨병에 대해 많은 정보를 알고 계속 교육을 받음으로써 포괄적인 최신 지식을 갖게 되었으며 당뇨병 전담 병원과 별개로 치료법을 조금씩 조절하고 있습니다. 저와 같은 당뇨병 환자들은 하루 24시간, 7일 내내 질병과 함께 살아가기 때문에 어떠한 상황에서 혈당이 어떻게 변하는지 누구보다 잘 알고 있습니다. 그럼에도 3개월에 한 번씩 의사에게 10분 정도 진료를 받습니다. 일부 의사나 당뇨병 전문가는 이러한 인식과 지식을 완전히 받아들이거나 이해하지 못하기도 합니다. 의사가 저의 치료법에 개입하여 인슐린 공급을 잘못 조절한 건 한두 번이 아니었습니다. 의사가 저와 개인적으로 잘 맞지 않는 펌프 시스템을 처방하려고 한 적도 있었습니다.

한국의 의료 시스템도 제1형 당뇨병의 치료를 지원합니다. 국가 건강 보험은 의료 비용의 일부를 부담합니다. 이는 인슐린(90%), 혈당 측정기, 테스트 스트립 등의 비용을 포함합니다. 또한 연속혈당측정기와 펌프의 비용(약 70%)도 건강 보험이 일부 부담합니다.

한국에도 연속혈당측정기와 인슐린 펌프가 있기는 하지만 이러한 의약품에 접근할 수 있는 것만으로는 충분하지 않습니다. 사람들에게 설명, 교육과 지원을 통해 기술을 완전히 이해하고 적절하게 활용할 수 있도록 하는 것이 중요합니다. 이 분야는 한국 의료 시스템이 시급히 해결해야 하는 분야입니다. 병원이 제대로 된 지원이나 교육을 거의 또는 전혀 제공해 주지 않기 때문에 환자는 외면당하게 되고 홀로 질병과 치료에 대한 문제를 맞닥뜨려야 합니다. 이에 대한 자세한 내용은 다음에 설명하겠습니다.

'한국1형당뇨병환우회'라는 협회는 질병에 대한 인식과 더 많은 정치적 지원을 위해 끊임없이 노력을 기울이고 있습니다. 이 협회의 활동 덕분에 이를테면 이제 건강 보험에서 재정적 지원을 받을 수 있습니다.

저는 개인적으로 한국 의료 시스템과의 접점이 거의 없었습니다. 대부분의 장비와 의약품은 독일에서 가져왔습니다. 왜 그랬을까요? 여기서는 언어 장벽이 큰 역할을 했습니다. 대부분의 개인 병원에서는 영어를 할 수 없었고 저의 한국어 실력도 의학적인 문제에 대한 의견을 공유하기엔 턱없이 부족했습니다. 또한 의약품을 구매하는 비용을 지원받으려면 우선 국가 건강 보험 차트에 저의 질병이 기록되어 있어야 했습니다. 이러한 기록은 독일에서 받은 의사 소견서가 인정되지 않기 때문에 일반적으로 병원 검사를 통해 가능합니다.

2022년 여름 저의 인슐린 비축량이 결국 한계에 다다랐습니다. 이에 저는 서초구의 한 병원을 찾았습니다. 병원의 의사는 독일과 미국에서 공부했을 뿐만 아니라 독일어와 영어, 한국어까지 유창하게 구사했습니다. 당뇨병 전문 의사는 아니었지만 제 말을 경청해 주었고 도움을 주고 싶어 했습니다. 독일에서 받은 의사 소견서도 승인해 주었고 덕분에 평상시처럼 불필요한 기타 의학적 검사도 받을 필요가 없었습니다. 얼마 지나지 않아 우리는 근본적인 문제에 부딪혔습니다. 인슐린이 더 이상 없었습니다. 저의 생명을 책임진 의약품이 서울에 있는 약국에서 모두 동이 난 것입니다. 어떻게 이런 일이 일어났을까요? 이에 대한 이유를 찾는 데는 오랜 시간이 걸렸습니다. 얼마 전에 있었던 의약품 공급망과 냉장 보관과 관련한 변동 사항으로 인해 일부 약국이 큰 어려움을 겪게 되었습니다. 이 때문에 냉장 보관된 인슐린의 비축량이 거의 없었던 것입니다. 의사는 모든 수단과 방법을 동원했고 온라인 의약품 도매업체에도 문의했지만 헛수고였습니다. 기껏해야 2주밖에 버틸 수 없는 양에 불과한 인슐린 2병만 찾을 수 있었습니다. 의사의 조언에 따라 저는 다시 대학병원을 찾았습니다.

병원의 '국제진료센터'에서 저는 가까운 시일 내에 예약을 잡았습니다. 그러나 예약일에는 평상시처럼 통역사가 제공되지 않았습니다. 대형병원에서 저는 이곳저곳을 헤매며 얼마 지나지 않아 초조해졌습니다.

병동에 제대로 도착하자 저는 우선 검사를 받았고 혈당을 확인한 후 기다려야 했습니다. 병동에는 영어를 한마디도 할 줄 아는 사람이 없었고 저의 부탁에도 국제진료센터의 통역사 중 그 누구도 저를 도와주려고 하지 않았습니다. (하지만 전에는 통역 서비스가 허용되었습니다.) 의사의 진료실에서도 저는 빨리 벗어나고 싶은 마음이었습니다. 내분비내과 의사는 저의 한국산 인슐린 펌프를 다룰 줄도 몰랐고 인슐린 치료도 어떻게 해야 할지를 몰랐습니다. 의사는 제가 펌프 대신 굉장히 시대에 뒤떨어진 주사 일정을 따르는 펜형 인슐린 치료를 다시 받기를 원했습니다. 당시의 치료법은 이에 맞게 조절되어 있었습니다. 의사는 초기 혈당 수치와 제가 섭취한 탄수화물 양과 관련 없는 인슐린 단위를 처방해 주었습니다. 만약 아무 생각 없이 이 지침을 따랐더라면 오늘날 저는 더 이상 살아있지 못했을 겁니다.

하지만 지난 몇 년 동안 한국에서도 긍정적으로 바뀐 점이 몇 가지 있습니다. 예를 들어 대한당뇨병학회에서는 2023년 1월 19일 기자회견을 열어 제1형 당뇨병의 분류와 관련한 중요한 주제를 다루었습니다. 한국에서는 제2형 당뇨병(합병증 제외)을 현재 '가벼운' 질병으로 분류합니다. 제1형 당뇨병은 이에 비해 현재 '경증' 또는 '중증'으로도 분류하지 않습니다. 여기에서는 명확한 지침이 부족합니다. 이는 질병에 대한 접근성, 재정적 지원뿐만 아니라 질병의 인식과 치료에도 다양한 영향을 미칩니다.

제1형 당뇨병을 안고 살아가는 일상

일상에서는 독일과 한국에서의 생활에 별로 차이가 없다고 느꼈습니다. 제 입장에서는 두 나라 모두 각각의 장단점을 갖고 있습니다. 이를테면 서울의 편의점에서는 혈당이 떨어지면 언제나 단 음료를 살 수 있으므로 이러한 접근성이 정말 좋습니다. 또한 한국에서는 포장된 식품들에 탄수화물 함량이 훨씬 더 잘 표시되어 있습니다. 독일에서는 대부분 100g당 함량만 알 수 있었던 반면 한국에서는 항상 포장된 내용물을 기준으로 계산되어 있습니다. 저에게는 시간을 절약해 줄 뿐만 아니라 머릿속으로 계산해야 하는 번거로움도 덜어줍니다.

한편으로는 한국에서 숨은 당분에 대처해야 하는 일이 훨씬 많습니다. 한국을 한 번이라도 방문해 본 사람이라면 설탕 맛이 나는 마늘빵이나 지나치게 단맛이 강한 스무디를 아실 겁니다. 하지만 시간이 지나면 익숙해지며 심지어 버블티를 즐길 수 있는 저만의 방법도 찾게 되었습니다.

안타깝게도 저는 어느 나라에 있든 상관없이 당뇨병에 대한 선입견과 이러한 선입견과 연관된 대중의 무지를 자주 경험합니다. 저는 어렸을 때 설탕을 많이 먹지도 않았고 혈당이 떨어진다고 인슐린 주사를 맞는 것도 아닙니다. 인슐린 주사는 저에게 치명적인 결과를 가져올 수도 있습니다. 이 부분에서는 안타깝게도 아직도 선입견이 만연하고 제대로 된 교육이 거의 이루어지지 않으므로 정치와 미디어가 더욱 노력해서 행동해야 한다고 생각합니다.

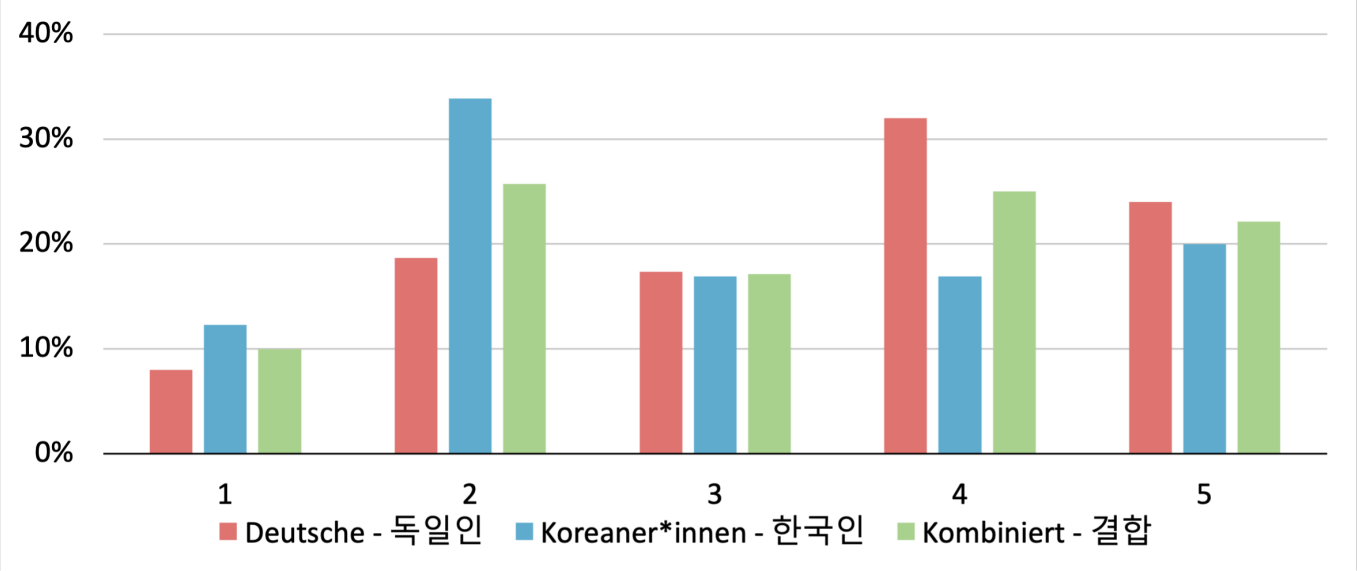
결론 및 앞으로의 소망

두 나라가 해결해야 하는 도전 과제는 제 경험에 비추어 볼 때 매우 비슷합니다. 두 나라 모두에서 저는 무지와 오명을 경험했습니다. 저의 생명을 위협할 수도 있는 질병에 대한 잘못된 정보를 얻기도 했습니다. 그럼에도 저는 독일에서 환자 단체에 대한 지원이 훨씬 잘 이루어지며 정치뿐만 아니라 의료 부문의 기업과의 교류 또한 훨씬 활발하다고 느꼈습니다. 독일에서는 제1형 당뇨병을 중대한 질병으로 인식하고 건강보험을 통해 전폭적인 지원을 아끼지 않는 데 비해 한국1형당뇨병환우회는 제1형 당뇨병이 중증질환으로 인정받을 수 있도록 여전히 투쟁하고 있습니다. 또한 제1형 당뇨병 환자를 높은 비용을 떠안게 될 수 있습니다. 이는 무엇보다 제가 2년 동안 석사 공부를 마친 후 한국을 떠난 이유 중 하나였습니다. 한국에서는 만성 질환을 갖고 경제적인 부담을 견딜 수 없었습니다.

마지막으로 두 나라의 전문 인력과 정치인뿐만 아니라 사회 또한 (만성) 질환을 안고 살아사는 사람들의 진정한 모습을 보았으면 하는 바람입니다. 우리 모두는 개인의 삶, 각자의 소망과 꿈, 두려움과 욕구를 갖고 있습니다. '당뇨병 환자'라고 특별히 다른 건 아닙니다. 우리는 다수이며 무엇보다 우리 모두는 (당뇨병을 갖고 있지만) 같은 사람입니다.

Wenn ich verreise, muss ich mir in der Regel keine Gedanken um meine Gesundheit machen.

여행을 떠날 때 건강에 대한 걱정을 하지 않아도 된다.



Quelle: Umfrageergebnisse (출처: 조사 결과) - 140 Antworten

Skala (척도): 1 - Stimme nicht zu (동의하지 않는다); 2 - Stimme eher nicht zu (별로 동의하지 않는다); 3 - Weder zustimmen noch ablehnen (동의하거나 거부하지 않는다); 4 - Stimme eher zu (약간 동의한다); 5 - Stimme zu (동의한다)

Das denkt die junge Generation zu dem Thema

Wer jung ist, der ist automatisch gesund?! Dieses Vorurteil ist in vielen Köpfen verankert, doch chronische Erkrankungen sind nichts, vor dem junge Menschen verschont bleiben. Und in der Regel bringen chronische Erkrankungen weit mehr mit sich, als nur die Krankheitssymptome an sich. Wer zum Beispiel verreisen will, muss plötzlich an viel mehr denken, als nur das Flugticket und den Koffer. Darf ich meine Medikamente mit ins Flugzeug nehmen? Wie transportiere ich diese, wenn sie gekühlt werden müssen? Erhalte ich bei Bedarf meine Medikamente im Ausland? Verstehen mich Ärzt*innen im Notfall? Dies sind nur einige Fragen, die auch junge Menschen in ihrem Alltag beschäftigen und wie das Ergebnis unserer Umfrage zeigt, können über ein Drittel der Umfrageteilnehmer*innen nicht vollkommen sorglos verreisen.

Auffällig ist jedoch, dass immerhin 32% der befragten Deutschen sich bei einer bevorstehenden Reise halbwegs gut versorgt und vorbereitet fühlen, während ein Großteil der Koreaner*innen (33,85%) eher weniger selbstsicher sind. Ein solches Ergebnis kann von einer Vielzahl an Faktoren beeinflusst worden sein. Zum einen spielen die bevorzugten Reiseziele eine wichtige Rolle, aber ebenso die Service-Leistungen der Auslandskrankenversicherungen und die Angst vor möglichen Sprachbarrieren.

네트워크에서 젊은 이들이 이 주제에 대해 어떻게 생각하는가?

젊다는 것이 건강하다는 것은 보장해준다고 할 수 있을까요? 많은 이들이 이러한 편견을 가지고 있지만, 만성 질환은 젊은이들에게도 예외가 아닙니다. 일반적으로 만성 질환은 질병 자체의 증상보다 훨씬 더 많은 것을 수반합니다. 예를 들어, 만성질환이 있는 사람이 여행계획을 세울 때는 비행기 표와 여행용 짐가방 이외에도 여러가지 신경써야할 요소들이 있습니다. 예를 들어, 비행시에 여행약을 소지해도 되는지, 냉장 보관해야 하는 경우 운송과정은 어떻게 할 것이지, 혹은 해외에서 해당 약이 구비가능하지, 또는 응급 상황에서 의사와의 의사소통은 원활할지 등은 만성질환자의 일상에서 직면해야하는 여러가지 상황 중 일부일 뿐이며, 설문 조사 결과에서 알 수 있듯이 설문 참여자의 삼분의 일 이상이 완전히 마음이 평온한 여행을 할 수 없다고 답했습니다.

한국과 독일 응답자들을 결과를 따로 살펴보면, 독일인 중 최소 32%는 계획한 여행에 대해 어느정도 잘 대비하였다고 느끼는 반면, 많은 한국인 응답자들은(33.85%) 상대적으로 대비를 철저히 했다고 느끼는 비율이 낮다는 점을 눈여겨 볼만 합니다. 이러한 결과는 다양한 요인을 찾을 수 있는데, 예를 들어 선호 여행목적지도 중요한 역할을 하지만, 해외의료보험 회사의 서비스 또는 언어 장벽에 대한 두려움도 영향을 미친 것으로 보입니다.

IV. Urbanisierung und Mobilität in Deutschland und Korea

(verfasst von Patrick Becker)

Die Urbanisierung hat Korea und Deutschland in signifikanter Weise geprägt. In Südkorea leben heutzutage über 80% der Bevölkerung in städtischen Gebieten, was insbesondere in den großen Städten zu einem exponentiellen Anstieg der Nachfrage nach effizienten und nachhaltigen Mobilitätslösungen geführt hat. Das betrifft Korea in besonderem Maße, da allein in Seoul, bzw. in der umliegenden Metropolregion Sudogwon (수도권) etwa die Hälfte der Gesamtbevölkerung lebt.

Im Vergleich dazu zeigt sich Deutschland mit einer urbanen Bevölkerungsrate von etwa 76% als ähnlich urbanisiert, jedoch mit einer erheblich weiteren geografischen Ausdehnung, somit sind teils sehr großen Distanzen zwischen Stadt und Land zu überwinden. Anders als in Korea gibt es in Deutschland keine Megastädte wie Seoul. In der größten Metropolregion Deutschlands, Berlin-Brandenburg, leben etwa sechs Millionen Menschen, was lediglich etwa 7% der deutschen Gesamtbevölkerung entspricht.

Rolle des Individualverkehrs in Deutschland

Wie man bereits aufgrund der größeren Distanzen in Deutschland erwarten kann, besitzen in Deutschland etwa 56% der Bevölkerung ein Auto, während es in Korea nur etwa 25% sind. Diese Zahl verdeutlicht die unterschiedliche Rolle des Individualverkehrs in den beiden Ländern.

Insbesondere in Deutschland wird der Individualverkehr mit Verbrennungsmotoren aufgrund des Klimawandels immer kritischer betrachtet. Die Emissionen von Kohlendioxid und anderen Schadstoffen aus herkömmlichen Autos tragen zur Luftverschmutzung bei. Die öffentliche Meinung und die politischen Maßnahmen konzentrieren sich verstärkt darauf, umweltfreundlichere Verkehrslösungen zu fördern und den Absatz von Verbrennungsmotoren zu reduzieren.

Anwendbarkeit von Mobilitätslösungen in der Stadt auf dem Land

Die steigende Nachfrage nach einem verbesserten öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) steht außer Frage, doch die Übertragung von städtischen Lösungen auf ländliche Regionen gestaltet sich komplex. Als ehemaliger Bürger eines kleinen Ortes, nur 30 Minuten von Frankfurt entfernt, erlebte ich, dass sonntags lediglich vier Busse in die nächstgrößere Stadt mit Bahnanbindung ab 10 Uhr jeweils alle zwei Stunden fuhren – eine Situation, die sich seit Jahren kaum verändert hat. In ländlichen Regionen Koreas, außerhalb der großen Städte wie Seoul oder Busan, habe ich ähnliche Erfahrungen gemacht. Der Busverkehr ist dort nur selten frequentiert und es gibt nur begrenzte Informationen zu den Fahrplänen. Selbst die sonst zuverlässigen Apps zeigten oft nicht die korrekten Ankunftszeiten an. In solchen Situationen musste man häufig auf Taxen ausweichen. Diese Diskrepanz zwischen Stadt und Land verdeutlicht, dass maßgeschneiderte Lösungen für den ländlichen ÖPNV notwendig sind.

Andererseits muss auch beachtet werden, dass der Bus in meinem kleinen Ort manchmal fast leer war, oft mit nur 2-3 Passagieren an Bord. Dies wirft die Frage auf, ob es sinnvoll ist, den Bus deutlich häufiger fahren zu lassen. Würden mehr Menschen den öffentlichen Nahverkehr nutzen, wenn er häufiger verfügbar wäre, oder würden sie dennoch auf das individuelle Auto zurückgreifen? Dies ist eine komplexe Frage, die sowohl die tatsächliche Nachfrage als auch wirtschaftliche Faktoren berücksichtigen muss. Denn auf dem Land ist ein eigenes Auto oft

unverzichtbar. Die Entfernungen sind groß und das Pendeln zur Arbeit oder das Erledigen von Einkäufen erfordert die persönliche Mobilität, die das Auto bietet. Eine effiziente Lösung für den ländlichen ÖPNV erfordert daher meiner Meinung nach eine gründliche Abwägung der verschiedenen Aspekte und eine Anpassung an die konkreten Gegebenheiten vor Ort, die von Region zu Region abweichen können. Eine mögliche Lösung für die Verbesserung des ÖPNV's könnte in der Einführung von Rufbussen, Sammeltaxen oder Mitfahrerbanken liegen, die bereits in einigen Regionen erfolgreich getestet werden. Diese flexiblen und bedarfsgesteuerten Transportoptionen können dazu beitragen, die Mobilität in ländlichen Gebieten zu erhöhen.

Zuverlässigkeit des ÖPNV's als wichtiger Faktor

Ein anderer wichtiger Faktor, warum Menschen auf den ÖPNV umsteigen, ist die Zuverlässigkeit des ÖPNV. Die Süddeutsche Zeitung hat im Jahr 2018 getitelt: "Seoul hat das längste und beste ÖPNV-System der Welt." Dies unterstreicht die Effizienz und Zuverlässigkeit des öffentlichen Nahverkehrs in Seoul im Vergleich zu Deutschland, wo die Zuverlässigkeit des ÖPNV eine anhaltende Herausforderung darstellt. Einerseits kann der Unterschied der Zuverlässigkeit in den beiden Ländern ein Grund dafür sein, warum in Deutschland trotz des Wunsches nach umweltfreundlicheren Alternativen noch immer viele Menschen ein eigenes Auto in der Stadt besitzen. Andererseits gibt es in Seoul trotz des effizienten öffentlichen Nahverkehrs ebenfalls immer noch viele Autos auf den Straßen. Gerade während der Stoßzeiten verwandeln sich die Straßen in ein regelrechtes Verkehrschaos und das Fahren wird zur Geduldsprobe. Die Realität ist, dass der ÖPNV zwar eine wichtige Rolle spielt, aber nicht immer die Bedürfnisse aller Bürger abdecken kann. Daher ist es wahrscheinlich, dass Autos in Städten wie Seoul trotz der Bemühungen um nachhaltige Mobilität eine feste Präsenz behalten werden.

Mobilitätshubs als mögliche Lösung?

Nach meiner Meinung wären Mobilitätshubs eine sinnvolle Lösung, um den öffentlichen Nahverkehr in verschiedenen Regionen effizienter und attraktiver zu gestalten. Mobilitätshubs sind Verkehrsknotenpunkte, an denen verschiedene Verkehrsoptionen wie Busse, Züge, Fahrräder, Parkplätze, Taxen und andere Mobilitätsdienste miteinander verknüpft werden. Sie dienen als zentrale Schnittstelle, an der Reisende bequem zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln wechseln können.

Ich glaube, dass Fahrräder als Letzte-Meile-Option eine clevere Ergänzung sind, besonders für kürzere Strecken. Die Synchronisierung von Busfahrplänen mit den Ankunftszeiten der Züge ist außerdem eine weitere innovative Idee, die den ÖPNV flexibler und benutzerfreundlicher gestaltet. Es ist wichtig, dass Mobilitätshubs verschiedene Verkehrsmittel integrieren, um eine umfassende Lösung anzubieten.

Stadt vs. Land Problem

Interessanterweise scheinen die Herausforderungen im ÖPNV eher zwischen Stadt und Land zu liegen, unabhängig von Ländern wie Korea oder Deutschland. Die Mobilitätsherausforderungen zeigen sich tendenziell in ländlichen Gebieten in Korea und Deutschland. Dies betont die Bedeutung einer differenzierten Herangehensweise an Mobilitätslösungen, welche die jeweiligen Gegebenheiten von Stadt und Land berücksichtigt.

Mögliche Entwicklungen in der Zukunft

Ein vielversprechender Ausblick für die Zukunft ist die Einführung von autonomen Fahrzeugen auf Abruf, die das Mobilitätsproblem in Stadt und Land grundlegend verändern könnten. Zum Beispiel könnten autonome Fahrzeuge eine effizientere Nutzung und Verkehrslenkung

ermöglichen, da sie auf Abruf verfügbar wären und nicht ungenutzt herumstehen müssten, was den Verkehr reduzieren und Platz in den Städten freigeben könnte. Diese Technologie könnte außerdem die Mobilität in ländlichen Gebieten verbessern, indem sie die Verfügbarkeit von Verkehrsdiensten erhöht und Menschen eine bequeme Möglichkeit bietet, ohne eigenes Auto mobil zu sein.

Es wäre wünschenswert, wenn diese Entwicklungen dazu beitragen könnten, dass die Urbanisierung nicht extreme Ausmaße annimmt. Übermäßig große Städte können deutlich umweltschädlicher sein. Eine nachhaltige Entwicklung, die sowohl Stadt- als auch ländliche Gebiete berücksichtigt, könnte dazu beitragen, die Umweltauswirkungen zu minimieren und eine ausgewogenere Lebensweise zu fördern, bei der die Vorteile von Stadt und Land gleichermaßen genutzt werden.

Fazit

Zusammenfassend kann Korea zwar als Vorbild für einen zuverlässigen ÖPNV in der Stadt dienen In beiden Ländern bestehen jedoch ähnliche Herausforderungen im ländlichen Raum. Daher sollten Deutschland und Korea enger zusammenarbeiten, um intelligente Mobilitätskonzepte für ländliche Regionen zu entwickeln. Innovation und Technologien wie autonomes Fahren und Mobilitätshubs können eine nachhaltige und effiziente Mobilität sowohl in der Stadt als auch auf dem Land fördern. Insgesamt sollten wir verstärkt in solche Lösungen investieren, um die Mobilität in unseren Regionen zu verbessern und einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Es liegt an am Ende an uns, diese zukünftigen Entwicklungen voranzutreiben und eine bessere Mobilität für alle zu schaffen.

IV. 독일과 한국의 도시화와 모빌리티

(저: Patrick Becker)

도시화는 한국과 독일에 중요한 영향을 미쳤습니다. 현재 한국에서는 인구의 80% 이상이 도시 지역에서 생활하고 있으며, 특히 대도시에서는 효율적이고 지속 가능한 이동 수단에 대한 수요가 급증하고 있습니다. 이는 특히 한국에게 중요한 문제로 다가오는데, 이는 서울과 그 주변 수도권 지역에서만 약 절반 가까운 인구가 거주하고 있기 때문입니다. 한편 독일은 도시 인구 비율이 약 76%로 한국과 비슷한 수준으로 도시화 진행되어 있지만, 전체 인구가 지리적으로 훨씬 더 광범위하게 퍼져 있어 도시와 농촌 간 이동에 있어 매우 큰 거리 이동을 감수해야 합니다. 또한 한국과는 달리 독일에는 서울과 같은 대규모의 도시가 존재하지 않습니다. 독일의 최대 수도권인 베를린-브란덴부르크에서는 약 600만 명이 거주하고 있는데, 이는 독일 전체 인구의 약 7%에 불과합니다.

독일에서 개인교통수단의 역할

독일의 지역 간 이동거리가 더 크다는 점에서 예상 할 수 있듯이, 전체 인구의 약 56%가 자동차를 소유하고 있는 반면, 한국에서는 그 비율이 약 25% 수준입니다. 이 비율의 차이는 두 나라 간 개인 교통수단 역할의 차이를 명확히 보여줍니다.

특히 독일에서는 기후 변화로 인해 내연기관차를 개인교통수단으로 사용하는 점에 대한 비판이 점점 거세지고 있습니다. 그로인해 발생하는 이산화탄소 및 기타 유해 물질의 배출이 대기 오염에 기여하고 있기 때문입니다. 고로 여론 및 정책적 수단들은 친환경적인 교통대책을 촉진하고 내연기관차 판매를 줄이는 것에 초점을 맞추고 있습니다.

도시형 교통해결책의 시골지역 적용가능성

공공교통수단 개선을 외치는 목소리가 늘어나고 있다는 것에는 의심할 여지가 없지만 도시 지역에 맞추어 마련된 해결책을 시골 지역에 그대로 적용하는 것은 단순한 문제가 아닙니다. 저는 예전에 프랑크푸르트에서 30분 거리에 있는 작은 마을에 살았는데, 일요일에는 기차편이 있는 인근 도시로 가는 버스가 오전 10시부터 매 두 시간마다 하루 총 4대밖에 운행되지 않았으며, 수 년이 지난 현재까지도 마찬가지입니다. 또한 한국의 시골 지역에서도 서울이나 부산과 같은 큰 도시들을 제외하고는 독일에서와 유사한 경험을 할 수 있었습니다. 특히 한국에서는 버스 이용이 독일보다 드물며 운행일정에 대한 정보가 제한적입니다. 또한 평소엔 정확한 정보를 제공하는 교통 어플리케이션 조차도 종종

정확한 도착 시간을 표시하지 않았으며, 결국 택시를 이용해야 하는 상황이 종종 발생했습니다. 양국의 사례에서 볼 수 있듯이, 도시와 시골 간의 이러한 차이점은 시골지역의 대중교통을 위한 맞춤형 솔루션이 필요하다는 점을 시사합니다.

대중교통에 대한 신뢰성에 대한 고찰

대중교통에 대한 신뢰성은 이용객들이 개인교통수단이 아닌 대중교통이용으로 이끄는 중요한 요소입니다. 2018년 남독일 신문(Süddeutsche Zeitung)에는 "서울이 세계최대규모이면서 동시에 호평받는 대중 교통 체계를 보유하고 있다"라는 문구가 표제를 장식했습니다. 이는 독일의 대중교통은 신뢰성이 여전히 넘어야 할 과제로 남아 있는 반면, 서울의 대중교통은 독일과 비교하여 효율성과 신뢰성을 얻는데 성공했다는 사실을 보여줍니다. 한편 대중교통에 대한 신뢰성과 관련하여 두 나라 간에 나타나는 차이는 독일에서 많은 사람들이 친환경적인 교통대책을 원하면서도, 도시에서는 여전히 그들의 개인 차량을 소유하고 있는 원인으로 볼 수도 있습니다. 반면, 서울에서도 역시 효율적인 대중교통이 존재함에도 불구하고, 도로에서는 여전히 수많은 차량들을 발견할 수 있습니다. 특히 출퇴근 시간대의 교통혼잡은 운전자의 인내심을 시험하기에 충분하다고 할 수 있을 정도입니다. 고로 대중교통이 현실적으로 중요한 역할을 하는 것에는 틀림없지만, 그와 동시에 모든 시민의 요구를 충족시키지는 못할 수 있다는 점을 인지해야합니다. 그러므로 서울과 같은 도시에서는 지속 가능한 교통수단 해결책을 위한 노력에도 불구하고 자동차가 여전히 큰 역할을 차지할 것으로 예상됩니다.

복합환승센터: 해결책으로의 논의

복합환승센터는 다양한 지역에서 대중교통을 보다 효율적이고 매력적으로 만들 수 있는 합리적인 해결책이 될 것이라 생각합니다. 복합환승센터는 버스, 기차, 자전거, 주차장, 택시 및 기타 이동 서비스와 같은 여러 교통수단들이 서로 연결되는 일종의 교통교차로라고 정의할 수 있습니다. 이는 여행자들이 다양한 교통수단들 간에 편리하게 환승할 수 있는 핵심적인 연결통로로 기능합니다. 나아가 자전거는 특히 단거리 이동에 있어서는 훌륭한 대안교통수단이 될 것입니다. 버스 운행일정을 기차 도착시간과 맞추어 동기화하는 것은 또 다른 혁신아이디어로, 대중교통 이용을 편리화하고 또한 이용자 친화적으로 이끕니다. 결국 복합환승센터가 다양한 교통수단을 통합하여 포괄적인 해결책을 제공하는 것이 핵심입니다.

도시와 시골: 개별화된 접근

흥미롭게도 대중교통과 직면한 문제들은 한국과 독일 뿐 아니라 국가를 초월하여 대개 도시와 시골 간의 교통인프라구축과 같은 도전과제로 인식됩니다. 지역간 이동성과 관련한 문제들은 한국과 독일에서 역시 주로 시골 지역에서 나타납니다. 이는 도시와 시골의 각기 다른 상황을 고려하는 교통수단 및 이동성 해결책에 대한 개별화된 해결책을 역할을 강조합니다.

미래의 가능한 발전 동향

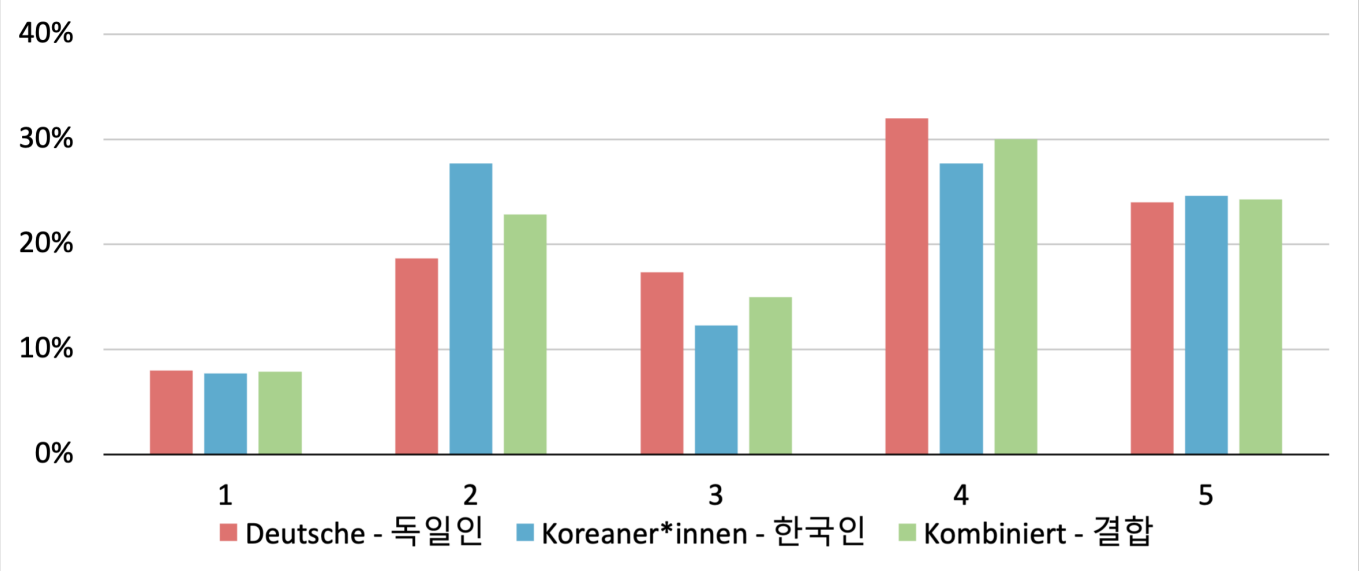
앞으로의 유망한 전망 중 하나는 도시와 시골의 이동성 관련 도전과제를 근본적으로 변화시킬 수 있는 호출형 자율주행차량의 도입입니다. 예를 들어, 자율주행차량은 필요시 즉각적인 호출로 작동하므로 불필요하게 대기하지 않아도 되며, 이는 교통혼잡을 감소시켜 도시공간을 확보할 수 있습니다. 즉, 차량의 효율적인 이용과 교통혼잡 통제를 가능하게 합니다. 또한 이 기술은 시골 지역에서의 이동성 역시 향상시킬 수 있어, 교통 서비스의 가용성을 높이고 자동차를 소유하지 않아도 편리하게 이동할 수 있는 기회를 제공합니다. 나아가 이러한 기술 도입들이 극단적 도시화를 막는 방안이 될 수 있을 것입니다. 지나치게 규모가 큰 도시는 환경에 해로울 수 있습니다. 도시와 시골 모두를 고려한 지속 가능한 발전은 환경에 대한 악영향을 최소화하고 도시와 시골의 이점을 모두 활용할 수 있는 균형 잡힌 생활 방식을 촉진하는 데 도움이 될 수 있습니다.

결론

요약하면, 한국의 교통수단은 도시에서의 신뢰성 있는 대중교통의 모범사례로 볼 수 있습니다. 그러나 두 나라의 교통수단 모두 이동성 측면에서 시골 지역 교통인프라 구축에 있어 유사한 도전과제에 직면하고 있습니다. 따라서 독일과 한국은 시골 지역 거주민의 이동성 개선을 위한 참신한 교통인프라 컨셉을 개발하기 위해 긴밀하게 협력해야 합니다. 자율주행 및 복합환승센터와 같은 혁신과 기술은 도시와 시골에서 모두 지속 가능하고 효율적인 이동성 향상에 기여할 수 있습니다. 전반적으로 지역 간의 이동성을 향상시키고 기후보호에 기여할 수 있는 해결책들에 대한 더 큰 규모의 투자가 필요합니다. 이는 미래 발전을 이끌고 모든 이에게 더 나은 이동성을 제공하기 위해 우리세대에게 주어진 과제일 것입니다.

Wenn man in der Stadt wohnt, benötigt man kein Auto, da es einen zuverlässigen und gut angebundenen ÖPNV gibt.

대중교통이 잘 발달되어 있기 때문에 도시에 사는 사람은 차가 필요하지 않다.



Quelle: Umfrageergebnisse (출처: 조사 결과) - 140 Antworten

Skala (척도): 1 - Stimme nicht zu (동의하지 않는다); 2 - Stimme eher nicht zu (별로 동의하지 않는다); 3 - Weder zustimmen noch ablehnen (동의하거나 거부하지 않는다); 4 - Stimme eher zu (약간 동의한다); 5 - Stimme zu (동의한다)

Das denkt die junge Generation zu dem Thema

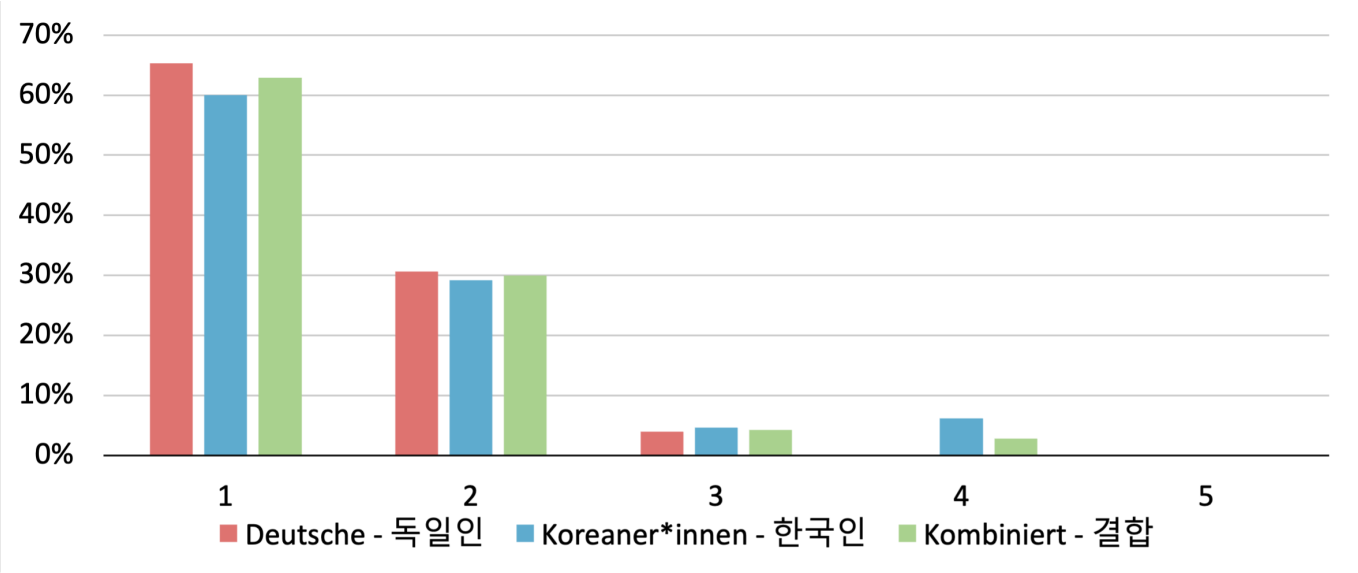
Mobilität ist immer wichtiger geworden und insbesondere auch für die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes ein entscheidender Faktor. Doch Autos, Busse, Züge und andere Fahrzeuge transportieren nicht nur Waren, sondern ebenso Personen und verbinden diese mit Menschen, die ihnen wichtig sind, ihrem Arbeitsplatz oder auch Gesundheitszentren oder Einkaufsmöglichkeiten. In Städten gibt es oftmals einen ausgebauten öffentlichen Personennahverkehr, durch den die Bürger*innen auf ein privates Fahrzeug verzichten und so zusätzliche Kosten sparen können. Mehr als 60% der befragten Deutschen sind daher der Auffassung, dass man in Städten relativ gut auf ein Auto verzichten kann. Obwohl in Südkorea insbesondere Seoul international für sein gut ausgebautes ÖPNV-Netz gelobt wird, stimmen hier jedoch nur knapp über 50% der Befragten zu. Tatsächlich waren sogar 27,69% der koreanischen Befragten der Ansicht, dass ein eigenes Fahrzeug in Städten trotzdem eine relativ gute Investition ist. Vielleicht liegt es daran, dass die Verkehrsmittel des südkoreanischen ÖPNV oftmals stark überfüllt sind, oder ein Teil der Befragten aus weniger gut angeschlossenen Gebieten stammt. Hierfür wären weitere Nachforschungen von Nöten. Insgesamt besteht jedoch in beiden Ländern eine stärkere Tendenz zum Verzicht auf ein eigenes Fahrzeug in Städten.

네트워크에서 젊은 이들이 이 주제에 대해 어떻게 생각하는가?

교통수단의 중요성은 점점 더 커지고 있으며, 특히 한 국가의 경제 발전정도를 판단하는 결정적인 요소가 되었습니다. 하지만 자동차, 버스, 기차 등 다양한 교통수단은 재화 및 사람을 운송할 뿐 아니라, 사람과 사람, 직장, 심지어는 의료시설이나 생활필수 시설과도 이어주는 수단이기도 합니다. 대도시에는 시민들이 개인소지차량이 없더라도 편히 이용할 수 있는 지역 대중교통 시스템이 잘 발달되어 있어 비용을 절약할 수 있는 경우가 많습니다. 설문조사에 참여한 독일인 중에서는 60% 이상이 도시에서 자가용 없이 생활하는 것이 비교적 어렵지 않다고 응답하였습니다. 다만 한국의 서울의 경우는 고도로 발달된 대중교통망으로 국제적인 찬사를 받고 있음에도, 상기 질문에 ‚그렇다'라고 답한 응답자는 50%를 조금 넘는 수준에 불과했습니다. 실제로 한국 응답자의 27.69%는 발전된 교통시설이 갖추어져 있더라도 도시에서는 자가차량 소유가 비교적 좋은 투자라고 생각합니다. 이는 한국의 혼잡한 대중교통 또는 응답자 중 일부가 대중교통인프라가 잘 갖추어지지 않은 지역에 거주하기 때문일 수 있습니다. 전반적으로는 두 나라 모두 도시에서 자동차를 소유하지 않으려는 경향이 강하게 나타났습니다.

Wenn man auf dem Land wohnt, benötigt man kein Auto, da es einen zuverlässigen und gut angebundenen ÖPNV gibt.

대중교통이 잘 발달되어 있기 때문에 지방에 사는 사람은 차가 필요하지 않다.



Quelle: Umfrageergebnisse (출처: 조사 결과) - 140 Antworten

Skala (척도): 1 - Stimme nicht zu (동의하지 않는다); 2 - Stimme eher nicht zu (별로 동의하지 않는다); 3 - Weder zustimmen noch ablehnen (동의하거나 거부하지 않는다); 4 - Stimme eher zu (약간 동의한다); 5 - Stimme zu (동의한다)

Das denkt die junge Generation zu dem Thema

Leute auf dem Land haben es oftmals schwerer, weil der ÖPNV dort weniger gut ausgebaut ist. Es kommt daher nicht überraschend, dass sowohl in Deutschland, als auch in Korea keine*r der Befragten der Ansicht war, dass die Menschen dort vollständig ohne ein Auto klar kommen würden. Die Mehrheit der Befragten war der Ansicht, dass man auf dem Land nur schwer auf ein Fahrzeug verzichten kann. Gerade einmal 4% der befragten Deutschen stimmten weder dafür, noch dagegen, 6,15% der Koreaner*innen glauben jedoch, dass man auch auf dem Land mehr oder weniger gut ohne ein eigenes Fahrzeug zurecht kommen kann.

네트워크에서 젊은 이들이 이 주제에 대해 어떻게 생각하는가?

지방거주자들은 대중교통이 미비로 겪는 어려움을 더 클 수 있습니다. 고로 독일과 한국 응답자 중 자동차 없이도 일상생활이 가능하다고 답한 사람이 단 한 명도 없었다는 것은 놀라운 일이 아니라고 볼 수 있습니다. 응답자의 대다수는 시골지역에서 자동차 없이 생활하는 것이 어려울 것이라고 여겼는데, 예를 들어 독일인 응답자의 4%만이 그렇다고 답한 반면, 한국인의 6.15%는 시골지역 거주자 역시 자가용 없이도 어느 정도 잘 지낼 수 있다고 답했습니다.

V. Sicherheitsempfinden

(verfasst von Jan Landsmann)

In diesem Beitrag möchte ich mich mit der Frage beschäftigen, wie sicher sich die Deutschen und Koreaner in ihren Ländern fühlen. Die Frage nach der Sicherheit lässt sich objektiv jedoch gar nicht so leicht beantworten. Was anhand von Zahlen und Statistiken nachweisbar ist, ist die Sicherheit eines Landes. Das Sicherheitsempfinden bezieht sich jedoch auf subjektive Wahrnehmungen und Einschätzungen der eigenen Sicherheit. Das Sicherheitsempfinden muss also nicht immer mit der tatsächlichen Sicherheit übereinstimmen. Eine Person kann sich in einer sicheren Umgebung unsicher fühlen, während eine andere sich völlig sicher fühlt, obwohl sie vielleicht in einer potenziell gefährlichen Umgebung lebt. Jeder Mensch empfindet und definiert Sicherheit anders. Und so kann auch das Sicherheitsempfinden von zwei Menschen in vergleichbaren Lebenssituationen völlig unterschiedlich sein.

Um ein solch subjektives Thema möglichst objektiv zu betrachten, ziehe ich fünf Faktoren hinzu, die einen wesentlichen Einfluss auf unser aller Sicherheitsempfinden haben: die Kriminalität, die öffentliche Sicherheit, die technologische Sicherheit, die Gefahr von Terrorismus und die Gefahr einer militärischen Auseinandersetzung.

Kriminalität

in Deutschland

Deutschlands Kriminalitätsrate ist im internationalen Vergleich recht niedrig. Im Jahr 2022 gab es 5.628.584 registrierte Straftaten in Deutschland, das sind 6.762,1 Straftaten je 100.000 Einwohner. Das bedeutet zwar einen Anstieg von 11,5% im Vergleich zu 2021, in den letzten Jahren ist der Trend jedoch insgesamt rückläufig. Vor 20 Jahren gab es noch 6.572.135 registrierte Straftaten in Deutschland. Zwischen 2002 und 2022 gibt es also einen Rückgang von 14,36%. Der Grund für den hohen prozentualen Anstieg im Jahr 2022 dürfte das Ende der Corona-bedingten Einschränkungen sein. Durch eine Rückkehr zum öffentlichen und gesellschaftlichen Leben feierten auch viele Straftaten ein gesellschaftlich ungewolltes Comeback. Diebstahlsdelikte haben, gefolgt von Körperverletzung den größten Anteil an registrierten Straftaten.

in Südkorea

Die Kriminalitätsrate in Südkorea ist sogar noch niedriger und lag 2020 bei 2.900 Straftaten pro 100.000 Einwohner, die Tendenz ist auch hier über die vergangenen Jahre sinkend. Die meisten Verbrechen in Südkorea sind eher kleinere Delikte wie Diebstahl oder Betrug. Gewaltverbrechen kommen eher selten vor. Auch ist anzumerken, dass das Netz der Überwachungskameras an öffentlichen Plätzen in Südkorea deutlich besser ausgebaut ist als in Deutschland. Dies ist eine effektive Präventivmaßnahme gegen Verbrechen.

Öffentliche Sicherheit

in Deutschland

Grundsätzlich ist die öffentliche Sicherheit in Deutschland als gut zu betrachten, Deutschland ist eines der sichersten Länder der Welt, jedoch gibt es auch einige Probleme. Mehr als 50% der Frauen in Deutschland sagen zum Beispiel, dass sie nachts nicht in öffentliche Verkehrsmittel steigen. Sie fühlen sich unsicher oder sogar bedroht. 58% der Frauen meiden auch bestimmte öffentliche Plätze oder Parks. Bei Männern ist dieser Prozentsatz halb so groß. Aufgrund dieser Sorge tragen 1,5% der Bevölkerung ein Messer bei sich, 4% sogar Reizgas. Eine große Mehrheit der Deutschen steht hinter der Polizei und hält ihre Entscheidungen für fair, aber bei Menschen mit Migrationshintergrund sehen dies nur knapp 50% so. Ein Punkt, der uns zu denken geben sollte.

in Südkorea

Beim Thema öffentliche Sicherheit steht Südkorea Deutschland in nichts nach, im Gegenteil es gilt sogar als sicherer. Die

niedrige Kriminalitätsrate und das dichte Netz an Überwachungskameras tragen dazu sicher ihren Anteil. Natürlich kommt es auch hier im öffentlichen Raum zu Verstößen und Vorfällen, jedoch in einem sehr geringen Umfang. Was die öffentliche Sicherheit angeht, steht Südkorea international sehr weit oben.

Technologische Sicherheit

Die gewaltige Anzahl von 394.000 neuen Schadprogrammen pro Tag stellt alle Länder weltweit vor große Probleme. Grade im Hinblick auf die immer weiter voranschreitende weltweite Digitalisierung nimmt die Bedeutung von Cyber-Sicherheit mehr zu.

in Deutschland

Jährlich entstehen in Deutschland 203 Milliarden Euro Schaden durch Cyber-Kriminalität. Das ist eine gewaltige Summe und Grund genug, um im Jahr 2012 den Cyber-Sicherheitsrat Deutschland zu gründen. Doch nicht nur auf nationaler Ebene muss gegen Cyber-Kriminalität gekämpft werden, auch für jeden Deutschen steigt die Gefahr Opfer von Cybercrimes zu werden. So haben im Jahr 2022 die Verbrechen im Web in Deutschland um 66% im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Das Problem ist allerdings längst nicht mehr nur in Zahlen zu messen, sondern auch in den Sorgen und Ängsten der Menschen. "Diese Sorge ist deutlich stärker verbreitet als die Beunruhigung, von anderen Straftaten betroffen zu sein", sagt Holger Münch, Chef des Bundeskriminalamtes und zeigt damit Verunsicherung in der Bevölkerung.

in Südkorea

Südkorea ist digital deutlich fortschrittlicher als Deutschland, was das Land aber auch angreifbarer für Cyber-Kriminalität macht. Laut KNPA (Korean National Police Agency) sind die Zahlen in den letzten Jahren deutlich gestiegen. 2014 wurden noch 110.019 Fälle gemeldet, 2020 waren es schon 234.098. 2021 waren es zwar nur noch 217.807 Fälle, ob dies der Beginn einer Trendwende ist, ist jedoch fraglich. Hinzu kommt das feindliche Nachbarland im Norden, welches Südkorea mit Cyberangriffen auch nicht verschont.

Gefahr durch Terrorismus

in Deutschland

Die großen Terroranschläge in Paris 2015 und in Brüssel 2016 haben in ganz Europa Ängste geschürt. Die Gefahr von Terrorismus wurde auf einmal real für viele Deutsche. Doch in den letzten Jahren ist diese Angst zurückgegangen. Eine verstärkte Präsenz von Sicherheitskräften an öffentlichen Orten wie Bahnhöfen und die erhöhten Sicherheitskontrollen an Flughäfen haben sicherlich ihren Teil dazu beigetragen. Im Jahr 2023 spielt die Angst vor Terrorismus in den meisten Umfragen für die Bürger keine große Rolle mehr. Die Auswirkungen sind allerdings noch im Reiseverhalten der Deutschen zu spüren. So werden Länder, in denen die Gefahr von Anschlägen erhöht ist, inzwischen eher gemieden.

in Südkorea

Anders als in Europa, spielt der islamistische Terror in Südkorea keine Rolle. Und auch ansonsten blieb das Land von Terrorismus weitgehend verschont. Die terroristischen Vorfälle, wie der Bombenanschlag auf Korean Air Flight 858 im Jahr 1987 mit 115 Toten, sind auf den innerkoreanischen Konflikt mit Nordkorea zurückzuführen. Daher spielt die Angst vor Terrorismus im Sicherheitsempfinden der Koreaner keine große Rolle.

Gefahr einer militärischen Auseinandersetzung

in Deutschland

Noch vor zwei Jahren hatte in Deutschland wohl kaum jemand Angst vor einem Krieg mit deutscher Beteiligung. Und wenn doch, wurde diese Person vermutlich eher belächelt. Doch seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine am 24.02.2022 ist diese Angst so präsent wie lange nicht mehr. In einer Umfrage aus dem Februar 2023 gaben 72% der Teilnehmenden an, sie befürchteten, dass sich der Krieg nicht auf das Gebiet der Ukraine beschränken werde. Da die Ukraine von NATO-Partnern umgeben ist, impliziert diese Angst auch die

direkte Beteiligung Deutschlands. 34% der Befragten haben sogar Angst vor einem direkten Angriff Russlands auf Deutschland. Der Krieg ist das Thema Nummer 1 in Deutschland, so gaben Forsa gegenüber 68% der Befragten an, der Krieg sei für sie das aktuell wichtigste Thema. Seit 2022 hat die Gefahr eines Krieges also reale Auswirkungen auf das Sicherheitsempfinden der Deutschen.

in Südkorea

Anders als in Deutschland ist die Gefahr vor einem Krieg auf der koreanischen Halbinsel seit 70 Jahren präsent. Mit dem Norden ist nur ein Waffenstillstand unterzeichnet und dieser kann schnell brechen, wie die Vergangenheit zeigt. So hat Nordkorea 2013 schon einmal dieses Abkommen gebrochen und das Kriegsrecht ausgerufen. Zur Eskalation kam es zwar nicht, jedoch zeigen diese Vorfälle wie auch andere Ereignisse (2 tote südkoreanische Soldaten durch nordkoreanische Landminen 2015, der Beschuss der Insel Yeonpyeong durch Nordkorea 2010 oder auch die Versenkung des südkoreanischen Kriegsschiff Cheonan 2010), wie gefährlich die Situation immer noch ist. Dies waren nur einige Beispiele für einen sehr komplizierten und sehr lange andauernden Konflikt.

Schlussbetrachtung

Wenn man die Sicherheit eines Landes bewerten will, muss man immer zwischen der objektiven Sicherheit und dem Sicherheitsempfinden der Menschen unterscheiden. Man kann definitiv festhalten, dass sowohl Deutschland als auch Südkorea im internationalen Vergleich objektiv sehr sicher sind. Doch korrespondiert das Empfinden der Menschen damit nicht immer. Gerade in Deutschland wachsen die Ängste durch die anhaltende Bedrohung der europäischen Werte durch Russland. Wenn eine Bevölkerung Jahrzehnte des Friedens hinter sich hat, löst eine theoretische Bedrohung und Änderung der friedlichen Umstände natürlich größere Sorgen hervor. Die anderen oben angesprochenen Gefahren für die Sicherheit sind in den Gedanken vieler Deutschen durch diese Bedrohung in den Hintergrund gerückt. Auch in Südkorea gibt es die Angst vor kriegerischen Auseinandersetzungen. Hier ist dieses Szenario zwar sicherlich realistischer, doch trotzdem nicht wahrscheinlich, auch wenn die nordkoreanischen Drohgebärden in letzter Zeit wieder deutlich zunehmen. In beiden Ländern wirkt sich dies negativ auf das subjektive Sicherheitsempfinden aus. Auch der starke Anstieg an Cybercrime belastet die Menschen in beiden Ländern. Hier ist es sicherlich auch Aufgabe der Staaten, sich der digitalen Welt anzupassen und Cyber-Kriminalität noch stärker zu bekämpfen.

Zusammengefasst ist zu sagen, dass Deutsche und Südkoreaner ein verhältnismäßig hohes Sicherheitsempfinden haben. In Deutschland ist das Sicherheitsempfinden jedoch auf Grund der Ukraine-Krise sicherlich etwas angeschlagen und schlechter, als es unter objektiven Gesichtspunkten sein müsste.

V. 안전에 대한 인식

(저: Jan Landsmann)

이 글에서는 독일인과 한국인들이 자국에서 얼마나 안전하다고 느끼는지에 대한 문제를 다루겠습니다. 안전에 대한 문제는 객관적으로 답하기 굉장히 어려운 문제입니다. 수치와 통계로 증명할 수 있는 것이 한 나라의 안전을 보여주는 척도입니다. 그러나 안전에 대한 인식은 주관적인 인식과 자신의 안전에 대한 평가와 관련이 있습니다. 그렇기에 안전에 대한 인식은 항상 실제적인 안전과 동일한 것은 아닙니다. 어떤 사람은 안전한 환경에서도 안전하지 않다고 느끼는 반면 또 다른 사람은 어쩌면 잠재적으로 위험한 환경에서 살고 있더라도 매우 안전하다고 느낄 수 있습니다. 모든 사람은 각자 다르게 느끼고 안전을 다르게 정의합니다. 이 때문에 비슷한 삶의 상황에 있는 두 사람의 안전에 대한 인식 또한 완전히 다를 수 있습니다.

이러한 주관적인 주제를 최대한 객관적으로 바라보기 위해 안전에 대한 인식에 근본적인 영향을 미치는 5가지 요인은 다음과 같습니다. 범죄율, 공공 안전,

기술적 보안, 테러의 위험 그리고 군사적 대립에 대한 위험입니다.

범죄

독일의 상황

독일의 범죄율은 전 세계적으로 비교했을 때 낮은 편입니다. 2022년에 보고된 범죄는 5,628,584건이었으며 인구 10만 명당 6,762.1건의 범죄율에 해당합니다. 2021년과 비교하여 증가하였지만 몇 년 동안은 이러한 추세가 전반적으로 감소하였습니다. 20년 전에는 독일에서 6,572,135건의 범죄가 보고되었습니다. 2002년과 2022년 사이에 14.36%가 감소한 것입니다. 2022년에 퍼센트가 증가한 이유는 코로나로 인한 제한 조치가 없어졌기 때문일 겁니다. 공적인 생활과 사회생활로 돌아오면서 많은 범죄자 또한 사회적으로 원치 않는 복귀를 하게 되었습니다. 절도 범죄는 보고된 범죄 중 가장 높은 비율을 차지하며 상해죄가 그 뒤를 따릅니다.

한국의 상황

한국의 범죄율은 심지어 더 감소했으며 2020년에는 인구 10만 명당 2,900명에 그쳤습니다. 이는 지난 몇 년 동안 계속 감소하는 추세입니다. 한국에서 발생하는 범죄는 절도나 사기와 같은 경미한 범죄가 대부분입니다. 폭력 범죄는 거의 발생하지 않습니다. 또한 한국의 공공장소에는 독일에 비해 감시 카메라 망이 훨씬 더 확대된 것도 주목할 만한 점입니다. 감시 카메라는 범죄를 예방하는 수단으로써 효과적입니다.

공공 안전

독일의 상황

기본적으로 독일의 공공 안전은 높은 수준으로 평가되며 독일은 전 세계에서 가장 안전한 나라로 꼽히지만 그럼에도 몇 가지 문제가 있습니다. 이를테면 독일에서 절반 이상의 여성이 밤에는 대중교통을 이용하지 않는다고 합니다. 여성들은 안전하지 않다고 느끼며 위협을 당한다고 느끼기도 합니다. 여성의 58%는 공공장소나 공원도 피한다고 답했습니다. 남성의 경우는 이 비율이 절반밖에 되지 않습니다. 이러한 걱정 때문에 인구의 1.5%는 칼을 소지하며 4%는 심지어 자극성 가스를 소지합니다. 독일인의 다수는 경찰을 지지하며 경찰의 결정이 공정하다고 생각하지만 이민 배경을 가진 사람들의 경우는 이 비율이 50%도 채 되지 않습니다. 우리에게 시사점을 주는 부분입니다.

한국의 상황

한국에서 공공 안전이라는 주제는 독일에서처럼 중요하며 심지어 독일보다 훨씬 안전한 나라로 여겨집니다. 낮은 범죄율과 촘촘하게 설치된 감시 카메라 망이 이에 큰 역할을 합니다. 물론 한국의 공공장소에서도 위반 행위나 사건이 발생하지만 매우 작은 범위에 그칩니다. 공공 안전과 관련해서 한국은 전 세계적으로도 굉장히 높은 순위에 있습니다.

기술적 보안

매일 394,000개의 엄청난 수의 새로운 악성코드 프로그램은 전 세계 모든 나라에 심각한 문제를 야기하고 있습니다. 특히 전 세계적으로 계속 발전하는 디지털화와 관련해서도 사이버 안보의 중요성은 더욱 커지고 있습니다.

독일의 상황

독일에서는 매년 사이버 범죄로 인해 2억 3백만 유로의 손실이 발생합니다. 이는 2012년 독일 사이버 안보 위원회를 창설했을 정도로 엄청난 금액입니다. 그러나 국가적인 차원에서만 사이버 범죄에 대항해야 하는 것은 아닙니다. 사이버 범죄의 피해자가 될 위험은 모든 독일인에게도 높아지고 있습니다. 2022년 독일에서 사이버 범죄는 이전 연도와 비교하여 66% 증가하였습니다. 그러나 문제는 더 이상 단순한 수치가 아니라 사람들의 우려와 공포입니다. "이러한 우려는 다른 범죄에 대한 불안감보다 훨씬 더 널리 퍼져 있습니다." 홀거 뮌히 독일 연방형사청장은 이렇게 말하며 독일인의 불안감을 언급했습니다.

한국의 상황

한국은 디지털 분야에서 독일보다 훨씬 앞서 있으며 이로 인해 사이버 범죄에 더욱 취약하기도 합니다. 한국 경찰청에 의하면 지난 몇 년 동안 수치는 뚜렷하게 증가했습니다. 2014년에는 110,019건이 신고되었고, 2020년에는 이미 234,098건을 기록했습니다. 20221년에는 217,807건이었지만 이 수치가 현상의 전환점이 될지는 확실하지 않습니다. 또한 한국은 적대적인 이웃 국가인 북한의 사이버 공격으로부터 자유로운 상황도 아닙니다.

테러의 위험

독일의 상황

2015년 파리와 2016년 브뤼셀에서 발생한 테러 사건은 유럽 전역에 공포심을 불러일으켰습니다. 테러의 위험은 갑자기 많은 독일인에게 현실이 되었습니다. 그러나 지난 몇 년간 이 두려움은 잠잠해졌습니다. 기차역과 같은 공공장소에서 보안 인력이 더욱 많아지고 공항에서 보안 검색이 강화된 것도 이에 한몫했습니다. 2023년에 실시한 대부분의 설문 조사에서는 테러에 대한 두려움이 독일인에게 더 이상 큰 영향을 미치지 않습니다. 하지만 독일인들의 여행 패턴을 살펴보면 그 여파를 아직도 느낄 수 있습니다. 테러의 위험이 증가하는 나라는 되도록 가지 않는 경향이 있습니다.

한국의 상황

유럽과는 다르게 한국에서 이슬람 테러는 거의 다뤄지지 않습니다. 또한 한국은 테러로부터 대체로 안전한 편이었습니다. 1987년 115명의 사상자를 낳았던 대한항공 858편 폭파 사건과 같은 테러 사건은 북한과의 한반도 내부의 갈등에 의한 것이었습니다. 그러므로 테러에 대한 두려움은 한국인의 안전에 대한 인식에 거의 영향을 미치지 않습니다.

군사적 대립의 위험

독일의 상황

2년 전만 해도 독일이 개입하는 전쟁에 대한 두려움을 갖고 있는 독일인은 거의 없었습니다. 설사 그런 두려움을 갖고 있다고 해도 가볍게 웃어넘길 뿐이었습니다. 하지만 2022년 2월 24일 러시아의 우크라이나 침공 이래로 이러한 두려움은 전보다 훨씬 더 커졌습니다. 2023년 2월에 실시한 설문 조사에 따르면 응답자의 72%가 우크라이나에만 전쟁이 국한되지 않을 것을 우려했습니다. 우크라이나 주변에는 나토의 파트너 국가들이 있기 때문에 이러한 두려움은 독일의 직접 개입을 시사하기도 합니다. 34%의 응답자는 심지어 러시아가 독일을 직접 공격할까 봐 두렵다고 답했습니다. 포자(Forsa)가 실시한 설문 조사에 따르면 응답자의 68%가 독일에서 가장 뜨거운 화두는 전쟁이라고 답했으며 전쟁이 현재 가장 중요한 주제라고 했습니다. 그러므로 2022년 이래로 전쟁의 위험은 독일인의 안전에 대한 인식에 실질적인 영향을 미친다고 할 수 있습니다.

한국의 상황

독일과는 다르게 한국에서는 전쟁의 위험이 70여년간 존재해 왔습니다. 북한과는 휴전 협정을 체결한 상태일 뿐이며 과거에 비추어 볼 때 이러한 협정은 쉽게 깨질 수 있습니다. 북한은 2013년 이 협정을 한 번 어기고 계엄령을 선포한 적이 있습니다. 갈등이 고조되지는 않았지만 이 사건은 또 다른 사건을 빚어내어 아직도 상황이 위험하다는 걸 보여줍니다. (2015년 북한 지뢰로 인해 국군 2명 사망, 2010년 북한의 연평도 포격 또는 2010년 천안함 피격 사건) 이러한 사건들은 기나긴 시간 동안 이어진 매우 복잡한 갈등을 보여주는 몇 가지 사례에 불과합니다.

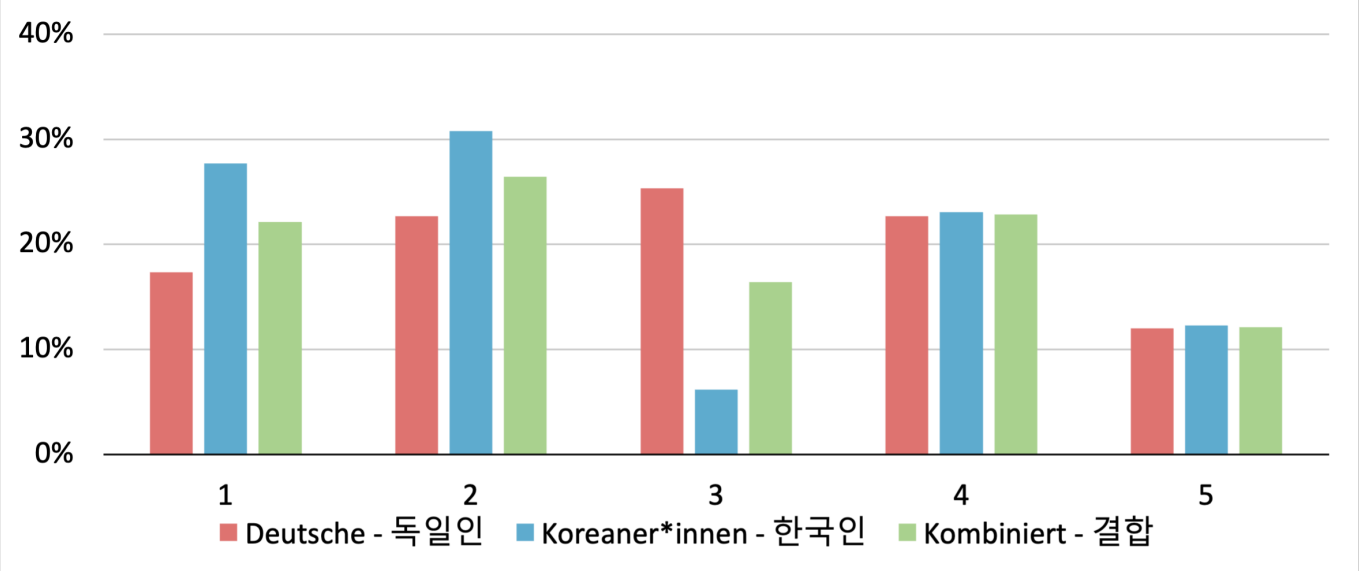
결론

한 나라의 안전을 평가하려면 주관적인 안전과 사람들의 안전에 대한 인식을 항상 구분할 수 있어야 합니다. 전 세계적으로 비교해 보면 독일뿐만 아니라 한국 또한 객관적으로 매우 안전한 나라라고 확신할 수 있습니다. 하지만 사람들의 인식이 항상 이에 상응하는 건 아닙니다. 독일에서만 해도 러시아가 계속해서 유럽의 가치를 위협하면서 이에 대한 두려움이 커지고 있습니다. 몇십 년 동안 평화를 누리다 보면 이론적인 위협과 평화로운 상황의 변화가 훨씬 더 큰 우려를 낳을 수밖에 없습니다. 이러한 위협으로 인해 위에서 언급된 안전을 위협하는 다른 위험은 많은 독일인의 마음에서 뒷전으로 밀려나게 되었습니다. 한국에서도 군사적 대립에 대한 두려움이 있습니다. 이러한 시나리오가 훨씬 더 현실적일 수는 있지만 최근 북한의 위협적인 행동이 눈에 띄게 증가하더라도 실제로 그럴 가능성은 희박합니다. 이는 두 나라 모두에서 안전에 대한 주관적인 인식에 부정적인 영향을 미칩니다. 또한 사이버 범죄가 크게 늘면서 두 나라의 국민 모두를 힘들게 하고 있습니다. 디지털 세계에 적응하고 사이버 범죄에 더욱 강력하게 대응하는 것도 분명 국가의 임무입니다.

정리하자면 독일인과 한국인은 비교적 안전에 대해 높은 인식을 갖고 있다고 할 수 있습니다. 그러나 독일에서는 안전에 대한 인식이 우크라이나 위기로 인해 확실히 약화된 점이 있으며 객관적인 관점에서의 인식보다 안 좋은 편입니다.

Ich mache mir keine Sorgen um meine Sicherheit in der Öffentlichkeit.

공공장소에서 안전에 대한 두려움을 느낀적이 없다.



Quelle: Umfrageergebnisse (출처: 조사 결과) - 140 Antworten

Skala (척도): 1 - Stimme nicht zu (동의하지 않는다); 2 - Stimme eher nicht zu (별로 동의하지 않는다); 3 - Weder zustimmen noch ablehnen (동의하거나 거부하지 않는다); 4 - Stimme eher zu (약간 동의한다); 5 - Stimme zu (동의한다)

Das denkt die junge Generation zu dem Thema

Wie im obigen Artikel von Jan Landsmann bereits geschrieben wurde, ist die Frage nach dem Sicherheitsempfinden nicht subjektiv beantwortbar. Das zeigt auch das Ergebnis unserer Umfrage, welches ein ausgeglichenes Bild abbildet. Interessant dabei ist, dass sich die deutschen und koreanischen Umfrageteilnehmer*innen auf beiden Seiten die Waage halten. Nachdenklich sollte jedoch die große Zahl derjenigen machen, die sich nicht sorgenfrei im öffentlichen Raum bewegen können. Auffallend ist ebenfalls, dass nur wenige Koreaner*innen sich im Bezug auf ihr eigenes Sicherheitsempfinden nicht entscheiden konnten (6,15%). Unter den deutschen Befragten waren jedoch die Meisten unentschlossen (25,33%). Ein hundertprozentiges Sicherheitsgefühl zu erreichen, ist vermutlich ein utopischer Wunsch, doch Sicherheitsbedenken sollten von staatlicher Seite ernstgenommen werden, da sie auch schnell zu Vertrauensverlust in die staatlichen Organe umschlagen können.

네트워크에서 젊은 이들이 이 주제에 대해 어떻게 생각하는가?

여한 독일인과 한국인이 양쪽에서 균형을 이루고 있다는 점이 흥미롭습니다. 하지만 공공장소에서 마음 편히 다니지 못하는 사람들이 많다는 점은 다시 한 번 생각해 볼 필요가 있습니다. 자신이 안전하다는 것에 대해 확신을 갖지 못하는 한국인(6.15%)이 소수에 불과하다는 점도 눈에 띄는 대목입니다. 다만 독일인 응답자 중에서는 ‚잘 모르겠음'(25.33%)이라는 응답이 가장 많았습니다. 100%의 안전하다는 인식을 가질 수 있다는 것이 이상적인 바람일 수 있지만, 이는 국가에 대한 전반적인 신뢰 상실로 이어질 수 있기 때문에 국가는 이러한 안전의식에 관한 문제를 심각하게 받아들일 필요가 있습니다.

VI. Machtspiele und Polarisierung: Der Einfluss politischer Systeme auf das politische Klima in der Gesellschaft

(verfasst von Eunjin Oh & Johannes Hollunder)

Meinungsverschiedenheiten und Konflikte gehören zum Wesensbestandteil von Politik. Sie sind ein normaler Bestandteil demokratischer Debatten. Allzu große Spannungen bergen jedoch das Risiko einer gesellschaftlichen Polarisierung. Wie tief die Gräben zwischen den verschiedenen politischen Lagern sind, hängt maßgeblich davon ab, wie sich Parteien untereinander verhalten. In der Politik ist diese Art der Interaktion durch das Parteiensystem vorbestimmt. Hierbei zeigt sich, dass eine Reduktion der Parteienanzahl oft mit einem Anstieg des Konfliktniveaus einhergeht – ein Phänomen, das sich auch bei einem vergleichenden Blick nach Seoul und Berlin erkennen lässt.

Die südkoreanische Politik wird von zwei Parteien dominiert. Bei der letzten Präsidentschaftswahl im Jahr 2022 erzielte die Partei "People Power Party" (PPP) einen Stimmenanteil von 48,56 Prozent, während die linksliberale "Democratic Party" (DP) 47,83 Prozent der Stimmen erhielt. Dieses knappe Wahlergebnis veranschaulicht die deutliche Spaltung in der koreanischen Gesellschaft. Die Meinungsunterschiede zwischen beiden Lagern werden anhand einiger konkreter Themen deutlich sichtbar.

Diese Spaltung der Gesellschaft zeigt sich unter anderem in der Frage der Atomkraft. Die konservative Partei und ihre UnterstützerInnen betrachten Strom aus Atomkraft nicht nur als umweltfreundlich, sondern auch als kostengünstig. Aus diesem Grund halten sie den Ausstieg aus der Kernenergie für einen Fehler. Im Gegensatz dazu halten die Unterstützer der liberalen Partei den Ausstieg aus der Kernenergie für eine richtige Entscheidung, damit Korea bis 2050 CO2-neutral werden kann. Die neue koreanische Regierung hat dabei den Ausstieg aus der Atomkraft rückgängig gemacht, den die Vorgängerregierung beschlossen hatte. Diese Entscheidung wirkte sich positiv auf die Beliebtheit des Präsidenten Yoon bei seinen Wählern aus, da dies eines seiner Wahlversprechen während des Wahlkampfes war. Im Gegensatz dazu bedauern die AnhängerInnen der liberalen Partei diese Entscheidung, da der Ausstieg aus Atomkraft ein Kernthema der liberalen Partei war.

Die Haltung gegenüber Nordkorea ist neben Fragen zur Atomkraft eine weitere Trennlinie in der südkoreanischen Gesellschaft. Die AnhängerInnen der DP befürworten eine Politik der Deeskalation und des Dialoges. Die letzten liberalen Präsidenten haben sich mit dem jeweils amtierenden Machthabern Nordkoreas getroffen und stets auf eine Annäherung hingearbeitet. UnterstützerInnen der PPP dagegen nehmen Nordkorea eher als Bedrohung wahr und bevorzugen gegenüber Pjöngjang eine Politik der Abschreckung. Regiert die konservative Partei, so nähert sich Seoul den USA an, die seit dem Koreakrieg als Schutzmacht Südkoreas gelten.

Kernenergie und die Nordkoreafrage sind nur zwei von vielen Themen, zu denen in der koreanischen Gesellschaft große Meinungsunterschiede bestehen. Die Spaltung in zwei politische Lager führt im koreanischen Zweiparteiensystem oft dazu, dass die Gesellschaft Schwierigkeiten hat, Kompromisse zu finden. Dies hat zur Folge, dass die koreanische Politik oftmals von Konflikten geprägt ist. Entwickelt man diesen Gedanken weiter, so müsste man zu dem Schluss kommen, dass das politische Klima in einem Mehrparteiensystem ein weitaus

harmonischeres ist. Am Beispiel Deutschlands zeigt sich jedoch, dass dieser Gedanke zwei Seiten hat.

Deutschlands Landesparlamente und auch der Bundestag werden meist nicht von einer Partei dominiert und Regierungen werden meist durch Koalitionen verschiedener Parteien gebildet. Sechs Parteien mit unterschiedlichen Ausrichtungen und Stimmanteilen zwischen fünf und knapp 26 Prozent sind in Deutschlands Nationalparlament vertreten. Die deutsche Politik wird von keiner Partei dominiert, weshalb die verschiedenen politischen Lager zwangsläufig ständig im Dialog stehen. Findet sich kein Konsens, gibt es keine Lösung.

Anschaulich wird dies besonders durch die verschiedenen Koalitionsbündnisse in den deutschen Landesparlamenten. Regieren die Grünen in Baden-Württemberg beispielsweise mit der konservativen CDU, so sind sie in Niedersachsen Teil eines Bündnisses mit der sozialdemokratischen SPD. Und auch Machtwechsel wären ohne die Bereitschaft, politisch auf andere zuzugehen, kaum möglich. Dass Olaf Scholz 2021 zum Kanzler gewählt wurde, ist wohl am ehesten den Wählerinnen und Wählern anderer Parteien zuzurechnen, die bei der Wahl 2021 zur SPD gewandert sind. Circa die Hälfte der SPD-Wählerschaft hatte ihr Kreuz bei der Wahl zuvor noch an anderer Stelle gesetzt. Starke WählerInnenwanderungen haben auch zum Absturz der FDP bei der Bundestagswahl 2013 oder zum Machtwechsel 1998 von Kohl zu Schröder geführt. Und wagt man einen Blick in die Zukunft, so ist es nicht unwahrscheinlich, dass die nächste Regierung durch ein anderes Parteienbündnis gebildet wird - mindestens eine der aktuellen Koalitionsparteien wird auch dann jedoch Teil der Regierungskoalition sein. Die Haltung der Deutschen gegenüber den großen, demokratischen Parteien im Land zeigt also, dass sie durchaus bereit sind, aufeinander zuzugehen. Meinungsverschiedenheiten existieren, doch ein Austausch von Argumenten ist jederzeit möglich - und es ist alles andere als ungewöhnlich, die eigene Haltung im Angesicht valider Argumente zu ändern.

Dennoch gibt es selbstverständlich auch in der deutschen Gesellschaft politische Konflikte. Anders als in Südkorea ist eine soziale Polarisierung jedoch weniger am Parteiensystem als an konkreten Problemen ablesbar. So ist es durchaus üblich, dass sich Parteien in einigen Punkten gegenüberstehen und bei anderen Themen einer ähnlichen Meinung sind. Ein Beispiel: SPD, Grüne und FDP bilden gemeinsam die aktuelle Bundesregierung, doch es gibt immer wieder Konflikte zwischen den Koalitionsparteien. Ähnlich wie in Südkorea sind auch in Deutschland die Meinungen über den Betrieb von Kernkraftwerken geteilt. Auf der einen Seite lehnen SPD und Grüne einen Atomstrom in Deutschland unter Verweis auf Gefahren und umweltpolitische Bedenken ab. Die Liberalen dagegen halten Kernkraft für eine günstige und klimaschonende Energiequelle und sprechen sich daher für einen Weiterbetrieb von Atomkraftwerken aus. Der russische Angriff auf die Ukraine und die daraus resultierende Gasknappheit hat diese Diskussion nochmals befeuert. Ebenso sind Sozialleistungen immer wieder ein Streitthema. Mit ihrer restriktiven Haushaltspolitik steht die FDP den Vorhaben ihrer Koalitionspartner zum Ausbau des Sozialstaates skeptisch gegenüber. Diese halten die Einführung des Bürgergeldes oder einer umfangreichen Kindergrundsicherung allerdings für essenziell. Zwar können sich schlussendlich alle drei Parteien immer auf eine Lösung einigen. Den Weg dorthin finden die drei Parteien jedoch selten geräuschlos. Trotz aller Differenzen konnten die Koalitionäre jedoch eine Vielzahl von Kompromissen finden, um gemeinsam die

Herausforderungen des Landes anzugehen. Dazu zählen unter anderem eine Justizreform, ein signifikanter Ausbau von Offshore-Windenergie sowie große Investitionen in grünen Wasserstoff.

Die politischen Systeme in Deutschland und Südkorea unterscheiden sich fundamental in ihrer Struktur - mit großen Auswirkungen auf die politische Kultur im jeweiligen Land. Wollen Parteien in Deutschland regieren, so müssen sie Kompromisse eingehen, um Koalitionen zu bilden. Dies setzt einen Anreiz für kooperatives Verhalten. Da im Gegensatz dazu in Südkoreas System Regierungen von nur einer Partei gebildet werden, ist der politische Wettbewerb dort stärker durch Konfrontation und gegenseitige Abgrenzung geprägt. Dies begünstigt in stärkerem Umfang eine gesellschaftliche Polarisierung.

Deutschland und Südkorea veranschaulichen die Charakteristika verschiedener politischer Systeme sehr gut. Es zeigt sich, dass die Art und Weise, auf die Parteien miteinander interagieren, einen großen Einfluss darauf hat, wie politische Entscheidungen getroffen und diese Entscheidungen in der Gesellschaft aufgenommen werden. Die Herausforderung für beide Länder besteht darin, ein Gleichgewicht zwischen konstruktiver Debatte und gesellschaftlicher Einigung zu finden, um die besten Lösungen für aktuelle politische Probleme zu erarbeiten.

VI. 권력 다툼과 양극화: 정치 시스템이 사회의 정치적 분위기에 미치는 영향

(저: Eunjin Oh와 Johannes Hollunder)

의견의 다양성과 갈등은 정치의 필수적인 요소로 꼽힙니다. 이는 민주적인 논쟁을 이루는 당연한 요소입니다. 그러나 과도한 분열은 사회적 양극화를 초래할 위험이 있습니다. 서로 다른 정치 진영 사이의 균열이 얼마나 깊은지는 결정적으로 정당들이 서로 어떻게 행동하는지에 달려 있습니다. 정치에서는 이러한 형태의 상호 작용이 정당 시스템을 통해 미리 결정됩니다. 여기서 정당의 수가 줄어들면 갈등이 더욱 첨예해지는 경우가 많다는 점을 알 수 있습니다. 이는 한국과 독일을 비교할 때도 나타나는 현상입니다.

한국의 정치는 두 정당이 지배하는 구조입니다. 지난 2022년 대통령 선거에서는 '국민의힘'이 48.56%의 지지를 받은 반면 진보좌파 정당인 '민주당'은 47.83%의 득표율을 기록했습니다. 이러한 박빙의 선거 결과는 한국 사회의 뚜렷한 분열을 분명히 보여줍니다. 두 진영의 의견 차이는 일부 구체적인 주제에서 더욱 극명하게 드러납니다.

이러한 사회의 분열은 무엇보다 원자력을 둘러싼 문제에서 알 수 있습니다. 보수 정당과 그 지지자들은 원자력으로 얻은 전기가 친환경적일 뿐만 아니라 비용을 절감할 수 있다는 입장입니다. 이러한 이유에서 보수 진영은 탈원전을 잘못된 정책으로 보고 있습니다. 이와 반대로 진보 정당은 한국이 2025년까지 이산화탄소 중립을 달성하기 위해서는 탈원전이 옳은 결정이라고 생각합니다. 이에 한국의 새 정부는 이전 정부가 결정했던 탈원전을 무효로 만들었습니다. 이 결정은 대선 당시 윤석열 대통령의 선거 공약이었기 때문에 유권자 사이에서 윤 대통령의 지지도에 대한 긍정적인 효과를 미쳤습니다. 이와 반대로 진보 정당의 지지자들은 탈원전이 진보 정당의 핵심 주제였으므로 이 결정에 대해 안타까워하고 있습니다.

북한에 대한 태도 또한 원자력 외에도 한국 사회에서 계속 분열을 조장하는 문제입니다. 민주당 지지자들은 긴장 완화와 대화를 통한 정책을 지지하는 입장입니다. 진보 정당 출신의 전 대통령들은 북한의 통치자를 만나 화합을 위해 노력을 기울였습니다. 국민의힘 지지자들은 이에 비해 북한을 위협적인 존재로 인식하고 북한에 대한 강경한 정책을 선호합니다. 보수 정당이 정권을 잡으면서 한국은 6.25 전쟁 이래로 한국을 보호해 준 나라로 알려진 미국과 가까워졌습니다.

원자력과 북한 문제는 한국 사회에서 매우 다양한

의견이 상충하는 많은 주제 중 일부에 불과합니다. 두 개의 정치 진영으로 분열되면서 한국의 양당 체제는 타협점을 찾는 것에 종종 어려움을 겪게 되었습니다. 그 결과 한국의 정치는 갈등을 특징으로 하는 경우가 많습니다. 이러한 생각을 더욱 발전시키면 다양한 정당이 존재하는 체계의 정치적 분위기가 훨씬 조화롭다는 결론에 도달하게 됩니다. 독일의 예를 보면 이러한 생각은 장단점을 갖고 있다는 걸 알 수 있습니다.

독일의 주 의회와 연방 의회는 대부분 한 정당이 지배하는 경우가 없으며 다양한 정당의 연정을 통해 정부가 구성됩니다. 서로 다른 성향과 5~26%의 다양한 득표율을 갖고 있는 6개의 정당이 독일 의회를 대표하고 있습니다. 독일 정치에서는 어떤 정당도 지배적인 힘을 행사하지 않으며 이로 인해 다양한 정치 진영이 필연적으로 끊임없는 대화를 나누게 됩니다. 합의에 도달하지 않으면 해결책을 찾을 수 없습니다.

이는 특히 독일 주 의회의 다양한 연합 동맹을 통해 더욱 두드러집니다. 이를테면 바덴 뷔르텐베르크주에서는 녹색당이 보수적인 기독교민주연합과 정권을 잡고 있으며 니더작센주에서는 녹색당과 사회민주당이 연합을 결성하고 있습니다. 또한 준비 없이 정권을 교체하거나 정치적으로 다른 정당과 소통하는 것은 거의 불가능합니다. 2021년 올라프 숄츠가 총리로 당선된 데는 2021년 총선에서 사회민주당으로 이탈했던 다른 정당 유권자들의 공이 컸다고 할 수 있습니다. 사회민주당에 표를 준 유권자의 절반 정도는 이전에 다른 정당을 지지했습니다. 유권자의 대거 이탈은 2013년 연방 의회 선거에서 자유민주당의 추락과 1998년 헬무트 콜 전 총리에서 게르하르트 슈뢰더 전 총리로의 정권 교체를 가져왔습니다. 미래를 예측해 본다면 다음 정부도 또 다른 정당들의 연합으로 구성될 가능성이 없지는 않습니다. 현재 연정을 이루고 있는 정당 중 최소한 하나의 정당은 또다시 연정의 구성원이 될 것입니다. 거대한 민주 정당들에 대한 독일인의 자세는 또한 서로 소통할 준비가 되어있다는 점을 보여줍니다. 의견의 다양성은 존재하지만 항상 논쟁을 주고받을 수 있습니다. 또한 타당한 주장에 대해 스스로 입장을 바꾸는 일도 있을 수 있습니다.

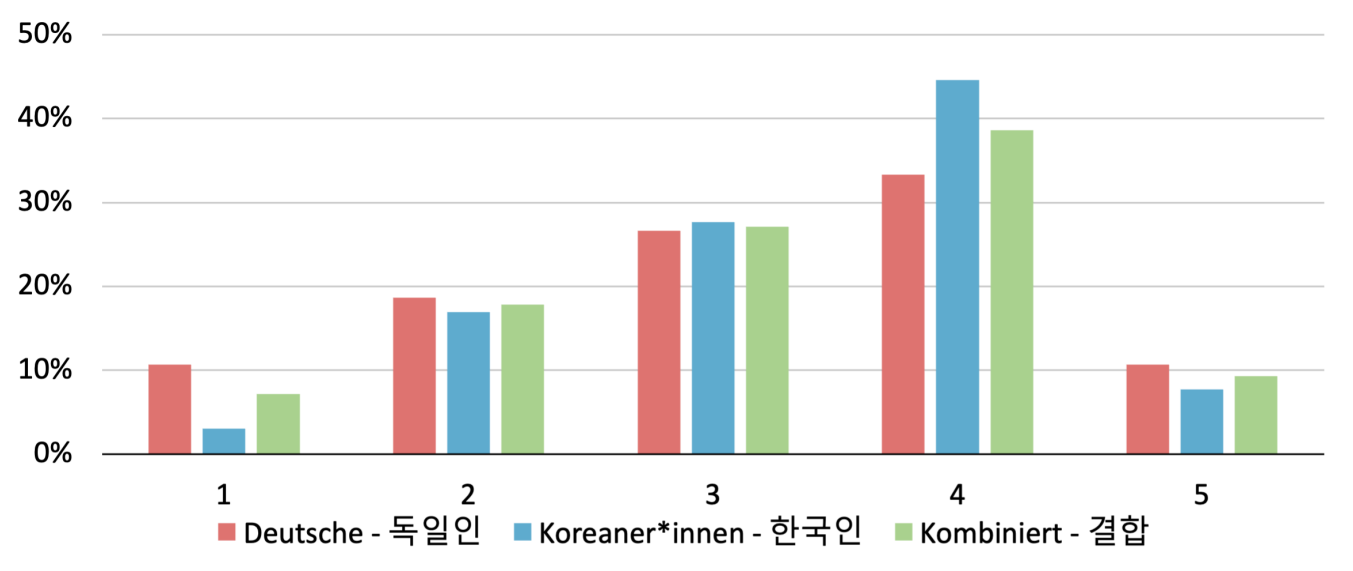
하지만 독일 사회에서도 물론 정치적 갈등이 있습니다. 그러나 한국과는 다르게 정당 체계보다는 구체적인 문제에서 사회적 양극화가 나타나는 편입니다. 일부 사안에서는 정당들의 의견이 대립하지만 다른 주제와 관련해서는 비슷한 견해를 갖는 일이 흔히 있습니다. 한 가지 예를 들어보겠습니다. 사회민주당, 녹색당 그리고 자유민주당이 함께 현 정부를 구성하고 있지만 계속해서 연정 정당 간 사이에는 갈등이 있습니다. 한국과 비슷하게 독일에서도 원전 가동을 놓고 의견이 분분합니다. 사회민주당과 녹색당은 위험성과 환경 문제를 이유로 원자력을 반대합니다. 자유민주당은 이와 반대로 원자력을 저렴하고 친환경적인 에너지원으로 여기고 이에 원전을 계속해서 가동하는 것에 찬성합니다. 러시아의 우크라이나 침공과 이로 인한 가스 부족 현상이 이러한 논쟁을 더욱 부추겼습니다. 사회 서비스 또한 계속해서 논란의 여지가 있는 주제입니다. 제한적인 예산 정책 때문에 자유민주당은 복지 국가의 역할을 확대하겠다는 연정 파트너들의 계획에 회의적인 입장입니다. 사회민주당과 녹색당은 시민 수당 도입이나 포괄적인 아동기본수당을 필수적이라고 주장합니다. 세 정당 모두 결국에는 하나의 해결책에 합의할 수 있습니다. 하지만 세 정당이 아무 잡음 없이 합의로 가는 길을 찾는 경우는 거의 없습니다. 모든 차이점에도 불구하고 연정에 참여한 정당들은 국가의 도전 과제를 함께 극복하기 위해 수많은 타협점을 찾을 수 있었습니다. 무엇보다 사법 개혁, 해상 풍력 에너지의 대폭적인 증축뿐만 아니라 녹색 수소에 대한 대규모 투자가 이러한 타협점의 예입니다.

독일과 한국의 정치 체계는 구조에서부터 근본적으로 다르며 이는 각 나라의 정치 문화에 큰 영향을 미칩니다. 독일에서는 정당이 정권을 잡고 싶다면 연정을 구성하기 위해 합의에 도달해야 합니다. 이는 서로 협조하도록 자극을 줍니다. 이에 비해 한국의 체계는 한 정당에 의해 정부가 구성되며 정치적 경쟁은 대립과 서로 간의 경계를 특징으로 하는 경우가 많습니다. 지나친 경우 사회 양극화를 조장할 수 있습니다.

독일과 한국은 다양한 정치 체계의 특징을 잘 보여주는 예입니다. 정당들이 상호 작용하는 방법은 어떻게 정치적 결정이 내려지고 이러한 결정이 사회에서 어떻게 받아들여지는지에 큰 영향을 미친다는 것을 보여줍니다. 두 나라의 도전 과제는 현재 정치적 문제에 대한 최선의 해결책을 강구하기 위해 건설적인 논쟁과 사회적 합의 간 균형을 찾는 것에 있습니다.

Ich bin bereit, für einen Kompromiss von meiner politischen Position abzurücken.

타협점을 찾기 위해 자신의 정치적 견해를 양보할 수 있다.



Quelle: Umfrageergebnisse (출처: 조사 결과) - 140 Antworten

Skala (척도): 1 - Stimme nicht zu (동의하지 않는다); 2 - Stimme eher nicht zu (별로 동의하지 않는다); 3 - Weder zustimmen noch ablehnen (동의하거나 거부하지 않는다); 4 - Stimme eher zu (약간 동의한다); 5 - Stimme zu (동의한다)

Das denkt die junge Generation zu dem Thema

Bin ich bereit von meiner politischen Meinung zugunsten eines Kompromisses abzurücken? Das haben wir die Teilnehmenden unserer Umfrage gefragt und die meisten von ihnen signalisieren Kompromissbereitschaft. In Zeiten politischer Extremen ist dies ein wertvolles Zeichen, welches die generelle Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Kooperation signalisiert. Die jungen Generationen suchen vielleicht politisch und gesellschaftlich häufig auch mal den Konflikt und fordern alte Strukturen heraus, doch viele junge Menschen sind offen für einen Dialog und bereit von ihren Meinungen abzuweichen, wenn sinnvolle Kompromisse zur Debatte stehen. Im Vergleich zeigt sich jedoch auch, dass die koreanischen Befragten etwas eher bereit dazu sind Kompromisse einzugehen als die Deutschen. Nur 3,08% gaben an, gar nicht von ihren politischen Ansichten abweichen zu wollen, während sich unter den deutschen Befragten 10,67% für diese Option entschieden.

네트워크에서 젊은 이들이 이 주제에 대해 어떻게 생각하는가?

타협을 위해 자신의 정치적 의견을 포기할 의향이 있는가라는 질문을 설문조사 참가자들에게 던진 결과, 대부분이 타협을 할 의사가 있다고 답했습니다. 극단적 정치성향이 대두되는 상황에서 이는 응답자들이 전반적으로 의견이 다른 누군가와 협력을 하고 함께 해결하려는 의지가 있음을 나타낸다는 점에서 매우 중요한 점입니다. 정치적으로나 사회적으로 젊은 세대는 종종 갈등을 찾아내고 또 기성세대가 만들어낸 구조에 도전하기도 하지만, 많은 젊은이들은 대화하려는 의지가 있으며, 나아가 합리적 타협이 가능하다면 기꺼이 자신의 의견을 일부 양보할 의향도 있음을 알 수 있습니다. 한국 응답자들의 경우에는 독일 응답자들보다 타협할 의향이 다소 높은 것으로 나타났습니다. 자신의 정치적 견해를 절대 양보할 수 없다고 답한 한국 응답자는 3.08%에 불과한 반면, 독일 응답자 중에서는 10.67%가 자신의 정치적 견해를 절대 굽히지 않겠다고 답했습니다.

VII. Nukleare Waffen und Abschreckung: Eine Deutsche und eine koreanische Perspektive

(verfasst von Sophia Brachtendorf und Sangjun Paik)

Ich mache mir Sorgen um den Einsatz nuklearer Waffen

(verfasst von Sophia Brachtendorf)

Ukraine-Krieg und Oppenheimer in den Kinos – die Debatte um nukleare Waffen ist wieder aktuell. Mit Beginn des Ukraine-Kriegs kam die Angst vor dem Einsatz nuklearer Waffen zurück, denn Putin droht seither mit dem Einsatz eben dieser, um den Krieg gegen die Ukraine für sich zu entscheiden. Ich denke, dass eine realistische Gefahr besteht, dass im Verlauf des Krieges Kernwaffen eingesetzt werden, vor allem um die westliche Unterstützung der Ukraine zu zerschlagen und den Westen damit atomar zu erpressen. Daher macht mir die aktuelle Situation schon Angst in Bezug auf den Einsatz nuklearer Waffen. Generell habe ich eine eher kritische Meinung zum Einsatz von Atomwaffen, ich denke der Schaden ist von unberechenbarem Ausmaß und daher gibt es keine Rechtfertigung für den Einsatz. Nicht nur sind die Anzahl ziviler Opfer enorm hoch und die gesundheitlichen Folgen dramatisch, auch das atomare Wettrüsten als Folge dessen ist problematisch.

Der Film Oppenheimer hat auch die Debatte um den Abwurf der Atombomben über Japan wieder aufleben lassen. Das Thema ist gerade für mich als Deutsche hier in Korea sehr spannend. Während mein Eindruck hier eher ist, dass der Abwurf der Atombomben mit der gängigen amerikanischen Rechtfertigung, den Krieg schnell beenden zu wollen und weiter Kriegstote durch japanische Angriffe zu vermeiden, gerechtfertigt wird, bin ich der Meinung, dass der Abwurf nicht notwendig gewesen wäre. Ich denke, dass die koreanische Sicht sich vor allem damit erklären lässt, dass der Atombombenabwurf über Japan für Korea den Weg zur Befreiung geebnet hat. Ich betrachte den Abwurf der Atombomben eher als Machtdemonstration gegenüber der Sowjetunion. Zudem ist es für mich auch sehr bedrückend, dass Deutschland wohl beinahe das Ziel der amerikanischen Atombomben gewesen wäre.

Dennoch lässt sich nicht bestreiten, dass Atomwaffen auch als Sicherung und politisches Macht – und Druckmittel genutzt werden. Denn einen Schutz gegen Atomwaffen gibt es keine – außer selbst welche zu besitzen. Nordkorea ist ein gutes Beispiel dafür. Nordkorea rechtfertigt sein Atomwaffenprogramm damit, sich vor einer Invasion durch die USA schützen zu müssen. Und nicht nur sind die USA eine Atommacht am anderen Ende des Pazifiks, Nordkorea ist zudem auch von den beiden Atommächten China und Russland umgeben. Atomwaffen sind damit Nordkoreas Lebensversicherung. Am Beispiel Nordkorea sieht man jedoch vor allem, dass atomare Aufrüstung nicht zu mehr Frieden führt, sondern im Gegenteil leicht eskalieren kann. Die Kalte-Krieg-Logik, dass Atomwaffen zur Sicherheit und für Frieden benötigt würden, halte ich damit für überholt und nicht zeitgemäß. Nordkoreas Drohungen von Bereitschaft, nukleare Waffen einsetzen zu wollen, sowie wiederholte atomare Tests belegen, dass es nicht nur um Schutz, sondern auch um Machtdemonstration geht.

Solange Länder Atomwaffen besitzen, besteht auch immer die Gefahr, dass diese eingesetzt werden. Daher sollte auch Südkorea nicht Gleiches mit Gleichem

bekämpfen und selbst atomar aufrüsten. Das würde eine Eskalation mit Nordkorea eher wahrscheinlicher machen, als dass es davor schützt. Auch zeigt das Beispiel Irak, dass der vermeintliche Besitz von Atomwaffen keine Garantie bringt, nicht attackiert zu werden. Denn trotz oder gerade wegen dem vermeintlichen Besitz kam es 2003 zum Dritten Golfkrieg.

Stattdessen muss der Fokus auf Verhandlungen und Gespräche gelegt werden, sowie auf die Suche nach Kompromissen. Das funktioniert jedoch nur, wenn globale Mächte selber Bereitschaft zeigen atomar abzurüsten und dies gemeinsam mit allen Atommächten passiert. Daher sollte auch Deutschland einem UN-Atomwaffenverbotsvertrag beitreten und die taktischen Atomwaffen der USA abgeben. Denn der Besitz von Atomwaffen allein birgt schon ein Eskalationsrisiko, nicht zuletzt auch die Gefahr vor Unfällen.

Sollte Südkorea Atomwaffen besitzen?

(verfasst von Sangjun Paik)

Seit dem Zweiten Weltkrieg hat die von den USA geführte Weltordnung erhebliche Auswirkungen auf Verbündete wie Feinde gleichermaßen gehabt. Ihre Außenpolitik hat auf der internationalen Bühne nicht als Variable, sondern als Konstante fungiert und auch die diplomatischen Beziehungen zwischen Drittstaaten stark beeinflusst. Vom Monroe-Doktrin losgelöst, dehnten die USA in der Mitte bis zum Ende des 20. Jahrhunderts weltweit aktiv ihre politische Reichweite aus. Die Mehrheit der europäischen Großmächte, die die Weltordnung vor dem Zweiten Weltkrieg dominierten, werden von ihnen als Verbündete betrachtet und durch Militärbündnisse wie die NATO übten sie wirtschaftlich, militärisch und diplomatisch erheblichen Einfluss aus.

Auch im Jahr 2023 gibt es noch immer niemanden, der die Tatsache bestreitet, dass die USA die stärkste Nation der Welt sind. Dennoch scheint ihr Einfluss auf der internationalen Bühne allmählich abzunehmen. Die Ambitionen aufstrebender Mächte wie China, der Europäische Union, Indien und Brasilien, die ihre eigene unabhängige Richtung verfolgen möchten, prägen zunehmend die globale Ordnung. Hinzu kommen wachsende Zweifel an der Außenpolitik der USA - insbesondere seit der Amtszeit der Trump-Regierung - , welche bis dato auf freundschaftlichen Beziehungen zu Verbündeten basierte. Obwohl die Biden-Regierung betont, die Beziehungen zu Verbündeten wiederherzustellen, werfen Maßnahmen wie der "Inflation Reduction Act" (IRA) während der COVID-19-Krise Fragen darüber auf, ob sich die USA nicht doch eher auf nationale Eigeninteressen konzentriert.

Angesichts dieser sich verändernden Dynamik auf der internationalen Bühne, verändert sich ebenso rasch das diplomatische Kräfteverhältnis. Länder wie Saudi-Arabien und der Iran, die zuvor einen Bruch in ihren diplomatischen Beziehungen erlitten hatten, haben sich der BRICS-Gruppe angeschlossen. Ebenso setzt Russland trotz der Sanktionen des Westens seinen Krieg in der Ukraine fort.

Südkorea hat unter der Regierung von Yoon Suk-yeol eine pro-amerikanische Außenpolitik verfolgt und dabei die Möglichkeit einer eigenen nuklearen Bewaffnung ins Gespräch gebracht. Obwohl öffentlich die Idee durch Verkündigungen wie der Washington Erklärung von 1992 abgeschwächt sind, bleibt, angesichts der seit mehr als 30 Jahren anhaltenden Bedrohung durch Nordkoreas nukleare Ambitionen und der wachsenden Feindseligkeit Chinas, das interne Bedürfnis nach Abschreckung bestehen.

In Anbetracht des abnehmenden Einflusses der Vereinigten Staaten und Nordkoreas Kündigung des Atomwaffensperrvertrags (NPT), sowie dessen konsequenter Entwicklung und Stationierung von Atomwaffen, stellt sich deshalb auch für Südkorea die Frage, ob es Atomwaffen besitzen sollte. Doch ungeachtet der Meinung südkoreanischer Wähler zu diesem Thema, ist es trotz der militärischen Bedrohungen durch Nordkorea, China, Russland und andere aus realistischer Sicht eher unwahrscheinlich, dass es dazu kommen wird.

Paradoxerweise liegt das nicht an eben diesen drei Ländern, sondern an den USA, welche eine Akquise von Atomwaffen nicht zulassen würden. Zum einen könnte die nukleare Bewaffnung Südkoreas das Gleichgewicht der Sicherheit in Ostasien erheblich verändern, es zu einem „Gamechanger" machen und potenziell den Dominoeffekt einer nuklearen Bewaffnung in Japan und Taiwan auslösen. Darüber hinaus könnte es aber auch die Fähigkeit der USA, in Ostasien zu intervenieren und ihre Präsenz auf dem Kontinent aufrechtzuerhalten, erheblich beeinträchtigen. Letztendlich würde die nukleare Bewaffnung Südkoreas auch die Notwendigkeit für US-Truppen in der Region erheblich reduzieren und die lang anhaltende Wahrnehmung, dass die Präsenz der US-Truppen für die Sicherheit dieser Länder nach dem Zweiten Weltkrieg unerlässlich sei, in Frage stellen. Mit anderen Worten, aus Sicht der USA besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass sie die aktive Bewaffnung Südkoreas, Taiwans und Japans mit Atomwaffen entschieden ablehnen würden. Aufgrund der seit mehr als 70 Jahre langen Investitionen in die Sicherung von Mitspracherechten und Einfluss in Ostasien würde ein atomares Aufrüsten die Rolle der USA in der Region erheblich schmälern.

Selbst aus realistischer Perspektive ist daher die Vorstellung, dass Südkorea seine eigenen Atomwaffen besitzt, eher eine "Hoffnung", die schwer umsetzbar ist. Auch in dem Fall, dass der Einfluss der USA weiter sinken sollte oder eine isolationistische Regierung wie die Trump-Administration an die Macht kommt, ist die Aussicht, dass sich das bestehende Sicherheitssystem in Ostasien mit geringem Aufwand verändern wird nur sehr gering. Die USA würden die Chance Südkorea und Japan - mit ihren jeweils 500.000 starken Streitkräften, Millionen von Reservisten und Schlüsselindustrien wie der Halbleiterindustrie - zu schützen nur sehr ungerne aufgeben, selbst wenn die beiden Länder zu den weltweit größten Wirtschaftsmächten gehören und eine Bevölkerung von über 100 Millionen Menschen haben.

Atomwaffen führen zwangsläufig zur gegenseitigen Vernichtung. Darüber hinaus erhöht die Zunahme der Atomwaffenstaaten die Anzahl der möglichen "dynamischen Beziehungen", die zu extremen Ergebnissen wie zum Beispiel gegenseitiger Zerstörung führen, auf $n(n+1)/2$. Das wiederum erhöht die Wahrscheinlichkeit für katastrophale Ergebnisse wie die Auslöschung einer Nation oder sogar der Menschheit. Gleichzeitig kann aus spieltheoretischer Sicht der Besitz von Atomwaffen in einer asymmetrischen nuklearen Machtbeziehung für bestimmte Länder zur Überlegenheitsstrategie werden. Obwohl die nukleare Abrüstung aus der Perspektive der Vermeidung der Auslöschung der Menschheit als notwendig angesehen wird, ist dieses Wissen nicht immer ein ausreichender Anreiz, um sie zu verhindern, da Länder, die von nuklearer Bedrohung betroffen sind, die Auslöschung der Menschheit oder das Verschwinden ihres eigenen Landes als gleichwertige Risiken betrachten.

Als Bürger Südkoreas, einem Land ohne Atomwaffen, und gleichzeitig als Mitglied der Menschheit, habe ich zwiespältige Ansichten über die Frage, ob Südkorea Atomwaffen besitzen sollte. Einerseits denke ich, dass der Besitz von Atomwaffen notwendig ist, um mein Land vor Sicherheitsbedrohungen zu schützen, andererseits glaube ich, dass die Entwicklung von Atomwaffen im Interesse des Überlebens der Menschheit vermieden werden sollte. Aus dieser Position heraus hoffe ich, dass das gegenwärtige System, unabhängig davon, ob es von den Vereinigten Staaten geführt wird oder nicht, erhalten bleibt. Solange der nukleare Schutzschirm ordnungsgemäß funktioniert, sehe ich darin einen Weg, die Sicherheit Südkoreas zu gewährleisten und gleichzeitig die Menschheit vor den Gefahren der gegenseitigen Vernichtung zu schützen.

VII. 핵무기와 억제 - 독일 및 한국의 관점

(저: Sophia Brachtendorf와 Sangjun Paik)

핵무기 사용에 대한 우려

(저: Sophia Brachtendorf)

우크라이나 전쟁과 오펜하이머 영화로 인해 핵무기에 대한 논쟁이 다시 떠오르고 있습니다. 우크라이나 전쟁이 시작되면서 핵무기 사용의 공포가 다시 살아나고 있으며, 푸틴은 우크라이나와의 전쟁에서 승리하기 위해 핵무기 사용카드를 꺼내들고 있습니다. 전쟁 중에 실제로 핵무기가 사용될 가능성을 배제할 수 없는데, 특히 서양의 우크라이나 지원을 막기 위해 그들을 핵무기로 협박하려는 목적으로 사용될 가능성이 큽니다. 이러한 현 상황은 핵무기 사용에 대한 우려를 증폭시키고 있습니다. 필자는 핵무기 사용에 대해 전반적으로 비판적인 입장이며, 특히 감히 예측할 수 없는 피해수준을 고려할 때, 핵무기 사용이 정당화될 이유가 없다고 생각합니다. 핵무기 사용은 엄청난 민간인 희생자 수를 감수해야하며, 나아가 그 여파가 불러오는 건강측면의 문제 역시 심각하며, 추가적인 핵 무장 경쟁 역시 부가적 문제가 될 것입니다.

오펜하이머 영화는 일본에 투하된 원자폭탄에 대한 논쟁을 재점화 시켰는데, 이 주제는 특히 한국에 거주하는 독일인으로서 더욱 이목을 끌었습니다. 당시 원자폭탄 사용은 전쟁을 빠르게 종결하려는 미국의 정당화와 또한 일본의 공격을 피하기 위한 것으로 정당화 되는 것처럼 보이는데, 그럼에도 불구하고 저는 원자폭탄 투하는 불필요했다고 판단합니다. 한국에서는 대체로 이 원자폭탄 투하가 일본으로부터의 해방의 원인으로 설명됩니다. 하지만 저는 이 원자폭탄 투하를 당시 소련에 대한 견제 및 힘겨루기의 일환으로 생각합니다. 또한 독일이 미국의 핵무기 목표 대상이었을 가능성도 배제할 수 없기에 이를 생각하면 가슴이 매우 무거워집니다.

그럼에도 불구하고, 핵무기가 자국의 안전보장 및 정치적 권력과 압박 수단으로 사용되는 사실을 부정할 수는 없습니다. 핵무기를 자체적으로 보유하는 것 이외에는 핵무기에 대한 방어 수단이 실제로 전무하다고 볼 수 있는데, 바로 북한이 그 대표적인 예시입니다. 북한은 미국의 침공으로부터 자국을 보호한다는 명목으로 핵무기개발을 정당화하고 있습니다. 이는 미국 뿐만 아니라 중국과 러시아라는 두 핵대국으로 둘러싸여 있는 지정학적 근거에 기반하는데, 이로 인해 핵무기보유는 북한에게 마치 생명보험과 역할을 합니다. 그러나 북한을 예시를 통해 알 수 있듯이, 핵무기의 확산은 결국 평화가 아니라 그저 상황을 악화시킬 수 있다는 것을 보여줍니다. 핵무기가 안전과 평화를 보장하기 위해 필요하다는 냉전 시대의 논리는 구시대적이고 현실에 맞지 않습니다. 북한이 핵무기를 빌미로 보이는 위협하는 태도와 반복된 핵실험은 결국 핵무기 보유가 자국의 안전보장 목적 뿐 아니라 힘겨루기 목적으로 이용되고 있음을 보여줍니다.

국가가 핵무기를 보유하는 한, 결국 그것들 사용될 위험은 항시 존재합니다. 고로 한국은 북한과 같은

방식으로 대응하지는 않아야 할 것입니다. 한국의 핵무장은 최종적으로 한반도 지역에 안보문제 관련 긴장을 확대시킬 확률이 더 높을 것입니다. 더불어 핵무장을 하였던 이라크의 사례가 보여주듯이, 핵무기소지가 절대적 안전을 보장하지도 않습니다. 오히려 역으로 핵무기를 소지했다는 의혹이 2003년 제3차 걸프 전쟁의 원인이 되기도 하였습니다.

우리는 그 대신, 협상과 대화에 중점을 두어야 하며 최종적인 타협점을 찾아야 합니다. 하지만 이것은 전 세계적인 대국들이 다 함께 핵을 포기하려는 공동의지를 가질 때에만 가능합니다. 따라서 독일도 UN 핵무기 금지조약에 가입하고 미국의 전술핵을 포기해야 한다고 생각합니다. 핵무기는 보유 그 자체만으로도 급격한 긴장증폭과 사고의 위험을 내포하고 있습니다.

대한민국은 핵무기를 보유할 수 있을까?

(저: Sangjun Paik)

제2차 세계 대전 이래로, 미국이 주도하는 세계 질서는 그 우방국과 적성국을 가리지 않고 지대한 영향을 끼쳐 왔다. 미국의 외교적 방침은 국제 외교 무대에서 변수가 아닌 상수로 작용하며, 미국이 아닌 제3국간의 외교 관계에도 큰 영향을 미쳤다. 미국은 먼로주의에서 벗어나, 20세기 중후반 세계 각국에 적극적으로 자국의 영향력을 투사하며 세계 질서를 주도하였다. 미국은 제2차 세계 대전 이전 세계 질서를 주도하던 유럽 열강들의 대다수를 우방국으로 두고, 북대서양조약기구와 같은 군사 동맹을 통해 경제적, 군사적, 외교적으로 강력한 영향력을 발휘하였다.

2023년 현재에도 세계 최강대국은 미국이라는 사실에 반기를 드는 사람은 없다. 하지만, 국제 무대에서의 미국의 영향력은 점차 줄어드는 것과 같은 모양이다. 중국의 등장과 독자적인 노선을 구축하고자 하는 유럽연합, 인도, 브라질과 같은 신흥국 등이 점차 국제무대에서의 발언권을 키워나가고 있다. 트럼프 행정부 이후 우방국과의 우호 관계에 기반하는 미국의 대외 정책에 대한 의구심은 날로 커져 가고 있다. 바이든 행정부는 트럼프 행정부와는 달리 우방국을 중시하는 외교정책을 펼치겠다고 하면서도, COVID-19 시국의 인플레이션 방지법(IRA) 등 역시 미국의 대외정책이 우방국과의 관계 유지보다는 자국 우선주의로 돌아선 것이 아니냐는 의구심을 증폭시키고 있다.

이전과는 다른 모양새의 역학 구도가 형성되면서, 미국을 중심으로 하던 국제 외교 관계는 빠른 속도로 변화하고 있다. 단교까지 이르렀던 사우디아라비아와 이란은 BRICS에 확대 참여하기로 하였고,1 러시아는 서방의 제재에도 불구하고 우크라이나에 대한 전쟁 의지를 지속하고 있다. 대한민국은 윤석열 정부 출범 후 친미 외교정책을 표방하는 와중에도 자체 핵무장에 대한 의지를 피력한 바 있다. 물론 워싱턴 선언 등으로 자체 핵무장에 대한 주장은 공식적으로는 사그라든 것으로 보이나, 30년 이상 지속된 북한의 핵 위협 및 중국의 적대국화라는 외교적 상황 속에서 대한민국 유권자들의 자체 핵무장에 대한 욕구는 쉽게 사라지지 않을 것으로 보인다.

그렇다면 미국의 영향력이 줄어들고, NPT를 탈퇴한 북한이 30년 이상 핵무기를 개발 및 배치하고 있음에도 핵을 포기하지 않는 현재와 같은 상황에서 대한민국은 핵무기를 보유할 수 있을까? 세계 10위권의 경제 대국이자 군사 강국인 대한민국이, 북한•중국•러시아 등의 군사적 위협 속에서 핵무기를 보유하지 못할 이유가 무엇이냐는 대한민국 유권자들의 생각은 차치하고서라도, 현실적인 측면에서 대한민국은 핵무기를 보유하지 못할 가능성이 매우 크다.

이는 역설적으로 북한, 중국, 러시아 때문이 아닌 미국이 대한민국의 핵무기 보유를 '윤허'하지 않을 것이기 때문이다. 우선, 대한민국의 핵무장은 유리장과 같은 동아시아 안보 균형을 송두리째 바꿀 수 있는 '게임 체인저'가 되기 때문이며, 일본 및 대만의 핵무장이라는 도미노 효과를 불러올 가능성이 높기 때문이다. 아울러, 이러한 연쇄 핵무장 상황에서 미국의 동아시아 내 발언권은 사라질 가능성이 높다. 대한민국, 대만, 일본의 핵무장은 결국 역내 미군의

필요성을 현저히 감소시킬 것이며, 각 국의 안보에 미군의 존재가 필수적이라는 2차 대전 후 지속된 인식을 제거시킬 가능성이 높기 때문이다. 즉, 미국 입장에서는 70년 이상의 시간동안 막대한 투자를 통해 구축해놓은 동아시아 내 발언권 및 영향력을 포기할 수 없기 때문에 대한민국, 대만, 일본의 핵무장을 적극 반대할 가능성이 높다.

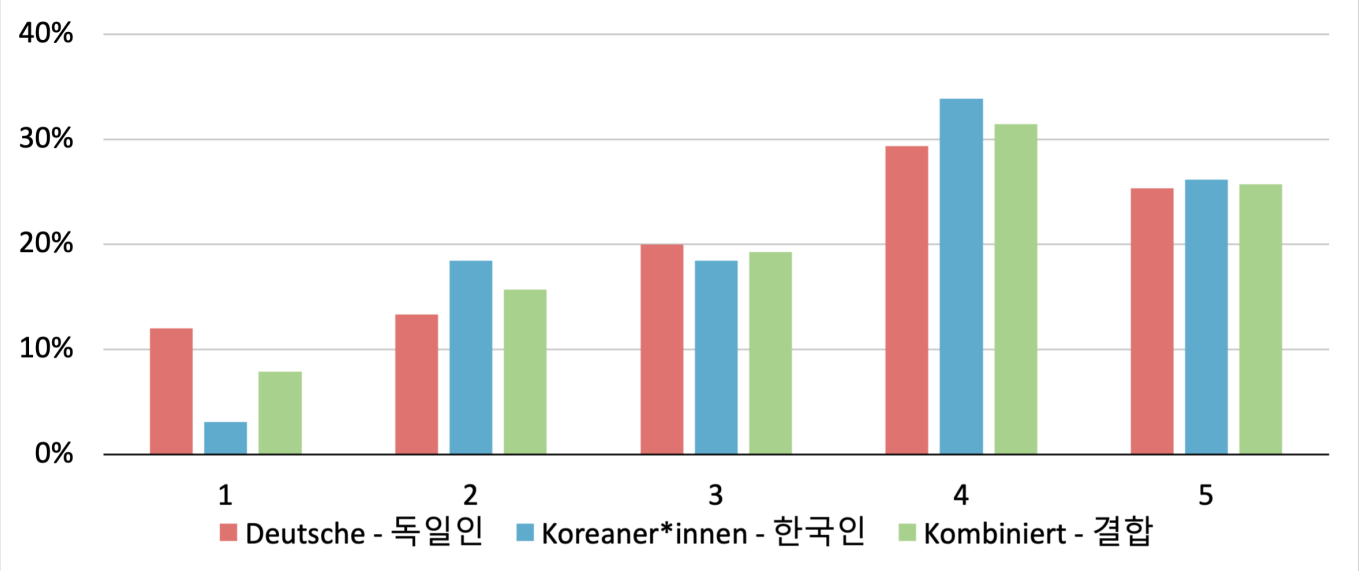
즉, 대한민국 국민들이 안보에 관한 실존적 위협을 느끼고 있다 하더라도, 자체 핵무장은 현실적인 관점에서 실현될 수 없는 '희망'에 가까운 것이다. 설사 미국의 영향력이 지속적으로 감소하거나, 트럼프 행정부와 같이 고립주의로 돌아서는 정권이 들어선다고 해도, 굳이 적은 비용으로 큰 영향력을 발휘할 수 있는 동아시아 안보체제에 변화를 줄 가능성 역시 적다. 50만의 대군과 수백만의 예비군, 반도체 등 핵심 산업에 영향력을 보유한 대한민국과 세계 3위의 경제력과 1억이 넘는 인구를 가진 일본을, 적성국의 핵 위협으로부터 핵을 통해 지켜주겠다는 약속 하나로 통제할 수 있는 기회를 미국이 포기할 가능성은 낮다.

핵무기는 필연적으로 상호확증파괴를 수반한다. 아울러, 핵 보유국의 증가는 상호확증파괴라는 극단적인 결과를 불러오는 '역학관계'의 가짓수를 n(n+1)/2개로 증가시키며, 국가의 절멸, 나아가 인류의 절멸이라는 끔찍한 결과가 실현될 가능성을 높이기만 한다. 한편, 동시에 게임이론적 관점에서 볼 때 특정 국가의 입장에서는 비대칭적인 핵전력 보유 관계에서 핵무장을 추구하는 것이 우월전략이 될 수밖에 없다. 인류 절멸의 실현가능성을 높인다는 관점에서 비핵화는 필수적이나, 핵 위협에 노출된 국가 입장에서는 인류 절멸이나 국가의 소멸이나 동등한 위험에 해당하기 때문에 핵 무장을 막기엔 충분한 유인이 되지 못한다.

즉, 핵무기 미보유 국가인 대한민국의 국민으로서, 동시에 인류의 일원으로서 필자는 대한민국의 핵보유에 대해 이중적인 의견을 내놓을 수밖에 없는 처지다. 내 나라를 안보 위협으로부터 자유롭게 하기 위해선 핵무장이 필요하다고 생각하는 동시에, 인류의 존속을 위해서는 핵무기를 개발해서는 아니 된다고 생각하는 것이다. 이러한 이중적인 입장으로부터, 미국이 주도하는 세계 질서에 동의하는지, 아닌지와는 상관없이, 미국의 우방국 중 하나이자 핵무기 미보유국의 국민 입장에서 현 체제가 유지되었으면 하는 것이 나의 바람이다. 핵우산이 제대로 작동만 한다면, 인류를 상호확증파괴의 위험으로부터 조금이나마 안전하게 하면서도 대한민국의 안보를 유지할 수 있는 방법이라고 생각하기 때문이다.

Ich mache mir Sorgen um den Einsatz nuklearer Waffen.

핵무기 활용에 대한 걱정이 많다.



Quelle: Umfrageergebnisse (출처: 조사 결과) - 140 Antworten

Skala (척도): 1 - Stimme nicht zu (동의하지 않는다); 2 - Stimme eher nicht zu (별로 동의하지 않는다); 3 - Weder zustimmen noch ablehnen (동의하거나 거부하지 않는다); 4 - Stimme eher zu (약간 동의한다); 5 - Stimme zu (동의한다)

Das denkt die junge Generation zu dem Thema

Ob durch die ständige Bedrohung durch Nordkorea oder die des Ukraine-Kriegs, sowohl in Südkorea, als auch in Deutschland sorgen sich die Menschen sehr über den Einsatz von nuklearen Waffen. In der Gesamtwertung haben immerhin 25,7% der Befragten große Angst und 31,4% sind zumindest relativ unruhig. Im direkten Vergleich zeigt sich, dass nur 3,08% der Koreaner*innen sich überhaupt keine Sorgen machen. Die deutschen Befragten waren da mit 12% etwas optimistischer. Wie sich die Situationen zukünftig entwickeln werden, lässt sich nur schwer voraussagen, doch wie Sophia Brachtendorf und Sangjun Paik in ihrem Text bereits vorschlugen, sollten Verhandlungen, Kompromisse und Gespräche ein Teil der Lösung sein.

네트워크에서 젊은 이들이 이 주제에 대해 어떻게 생각하는가?

북한의 끊임없는 군사적 위협과 우크라이나에서 벌어지는 전쟁으로 인해 독일뿐만 아니라 한국에서도 핵무기 사용에 대한 우려가 매우 큽니다. 전체 응답자 중 25.7%가 ‚매우 두렵다'고, 그리고 31.4%는 ‚어느정도 불안하다'고 답했습니다. ‚전혀 두렵지 않다'라는 항목을 선택한 한국 응답자는 3.08% 였으며, 독일 응답자는 대략 12% 였습니다. 추후 상황이 어떻게 전개될지 예측하기는 어렵지만 저자인 소피아 브라흐텐도르프와 백상준이 제안한 바와 같이 협상과 타협, 대화가 해결책이 될 수 있을 것입니다.

VIII. Der Bodybuilding Trend in Südkorea

(verfasst von Ron von Kurnatowski)

Meine Begeisterung für das Bodybuilding entfachte sich, als ich im Jahre 2019 ein Auslandsjahr im Rahmen meines Bachelors an der Korea Universität in Seoul verbrachte. In der Schulzeit hatte ich bereits phasenweise Krafttraining betrieben, wusste zu der Zeit aber nicht, wie man es richtig praktizierte. Um während meines Auslandsaufenthaltes fitnesstechnisch am Ball zu bleiben, meldete ich mich im Fitnessstudio der Korea Universität an und traf dort gleich bei der ersten Trainingssession auf Florian Krapf. Das gebürtig aus Bayern stammende Fitness-Model war zu der Zeit Masterstudent an der Korea Universität und hat nun durch Auftritte im deutschen und koreanischen Fernsehen, auf Youtube und in der Netflix Show Physical 100 international an Bekanntheit gewonnen. Da wir beide aus Deutschland kamen, freundeten wir uns schnell an und er stellte mir den Fitness-Youtuber Shawn vor, der durch den Youtube Channel HellchangTV in Korea bekannt ist.

Südkorea hat vor allem durch seine K-Pop Industrie international Eindruck hinterlassen, die neben Hit-Singles, auch tanzende und singende, puppenähnlich aussehende Superstars produziert, die von ihren Fans weltweit angehimmelt werden. Der Drang dazuzugehören und dem Schönheitsideal, der in den Medien propagiert wird, zu folgen, verleitet viele KoreanerInnen dazu sich unter das Messer zu legen (Jessica Orlowicz 2021). In dem von K-Pop generierten Schönheitsideal geht es primär darum, einen schlanken Körper und ein schmales Gesicht zu haben. Gegensätzlich ist das Ziel des Bodybuildings. Dort will man mit optimalen Trainings-, Schlaf- und Ernährungsgewohnheiten möglichst große Muskeln aufbauen. Da Korea meist mit dem K-Pop Schönheitsideal in Verbindung gebracht wird, wird oft übersehen, dass auch Bodybuilding von vielen jungen KoreanerInnen angestrebt und praktiziert wird.

Mit dem Ziel über Bodybuilding in Korea aufzuklären, habe ich mich mit dem koreanischen Fitness-Youtuber Shawn von HellchangTV online zusammengesetzt und mit ihm das Thema Bodybuilding als Trenderscheinung in der koreanischen Gesellschaft diskutiert.

Auf die Ergebnisse unseres Gespräches möchte ich im Folgenden näher eingehen. Zunächst einmal hatte ich ihn gebeten, sich vorzustellen und zu erzählen, wie er dazu kam Fitness-Youtuber zu werden. Shawn erklärte, er hätte ursprünglich Innenarchitektur studiert und produzierte nebenbei, wegen seiner Leidenschaft für Kraftsport und Bodybuilding, unterhaltsame Trainingsvideos, die er vorerst nur auf Instagram hochlud. Die ZuschauerInnen dieser Videos hatten ihm dann geraten, einen Youtube-Kanal zu starten. Glücklicherweise stieg das Interesse an Bodybuilding in der koreanischen Gesellschaft zeitgleich mit der Erstellung seines Youtube-Kanals im Jahr 2019. Dies führte dazu, dass seine Zuschauer- und Abonnentenzahl in kürzester Zeit anstieg. Zum Zeitpunkt des Interviews hatte er 405 000 AbonnentInnen. Sein Kanalname Hellchang (koreanisch: 헬창) heißt übersetzt so viel wie Fitness-Junkie. Auf die Frage hin, wann und wie Bodybuilding in Korea Fuß fasste, entgegnete Shawn, dass Korea aufgrund seiner ethnischen Homogenität und seiner konfuzianistischen Prägung besonders sensibel ist, wenn es um Trends geht. KoreanerInnen würden sich ständig untereinander vergleichen und keine Möglichkeit unversucht lassen, um aus der Masse hervorzustechen und zu zeigen, dass sie zu den Reichen und Schönen gehören.

Dies setze nicht nur die Bereitschaft hart zu arbeiten, sondern auch hohe Anpassungsfähigkeit voraus. Bodybuilding kann in diesem Sinne auch als eine Trenderscheinung betrachtet werden. Begonnen habe es damit, dass koreanische Instagram-NutzerInnen sogenannte Body Profile Pictures von sich hochluden. Laut KBS World German geht es bei diesem Trend darum, „durch intensives Training und gezielte Diät einen schlanken und gut durchtrainierten Körper zu erwerben und diesen wie ein Model vor der Kamera zu präsentieren (KBS World German 2021)". Das Veröffentlichen dieser Bilder in den Sozialen Medien stieß auf Anerkennung, d.h. zu vielen Likes, aber auch vielen NachahmerInnen, die sich dem harten Training und strengen Essgewohnheiten stellten, um ein ähnliches Resultat erzielen zu können. Bodybuilding ist somit für viele ein Instrument zur Erreichung von Prominenz. Laut Shawn konnte sich Bodybuilding dennoch nicht in der Bevölkerung mehrheitlich durchsetzen. Das liege unter anderem an dem hohen Maß an Disziplin, den rigiden Lebensgewohnheiten, die von einem abverlangt werden, und dem damit oft verbundenen Steroidmissbrauch. Nichtsdestotrotz hat der Bodybuilding-Trend bewirkt, dass Wichtigkeit von Sport und proteinreicher Ernährung in das Bewusstsein von nicht nur jungen, sondern auch älteren KoreanerInnen getreten ist. Dies lässt sich dadurch belegen, dass nun bei vielen Lebensmittel und Ernährungsprodukten, die gezielt für ältere KoreanerInnen beworben werden, der hohe Proteinanteil betont wird. Wenn man am Han Fluss spazieren geht, kann man dort viele ältere KoreanerInnen bei ihren täglichen Fitnessübungen an den öffentlichen Sportgeräten beobachten.

In europäischen Ländern, wie zum Beispiel Deutschland, ist Bodybuilding bei vielen Menschen bereits ein wichtiger Teil des Lebens geworden. Mir persönlich bietet Fitness eine Struktur im Alltag. Um optimales Muskelwachstum zu gewährleisten, muss ich darauf achten, mich ausgewogen zu ernähren, genug zu schlafen, regelmäßig zu trainieren und auf hohen Alkoholkonsum zu verzichten. In Korea, andererseits ist Bodybuilding ein Trend. Oder in anderen Worten: ein Mittel, um aus der Masse herauszustechen. KoreanerInnen zögern nicht, wenn sie einen neuen Trend wahrnehmen. Im Kontext von Sport ist es daher nicht überraschend, dass KoreanerInnen, je nach dem, was im Moment als trendig eingestuft wird, verschiedene Sportarten betreiben. Dazu gehören Sportarten wie Tennis, Golf oder Crossfit. Darüber hinaus beeinflussen Trends das in Korea allgemeingültige Schönheitsideal. Shawn merkte an, dass der Bodybuilding-Trend durchaus das von der K-Pop Industrie produzierte und reproduzierte Schönheitsideal beeinflusst hat. So haben K-Pop Superstars nun beispielsweise viel mehr Muskeln als vor dem Bodybuilding-Trend. Dabei nannte er die Stars Jessi und G-Dragon als Beispiel. Letzterer soll sogar häufig seine Trainingsroutinen auf Instagram teilen. Dadurch, dass die koreanische Kultur so dynamisch und anfällig für neue Trends ist, lässt sich nur vermuten, unter welchem gesellschaftlichen Druck KoreanerInnen leiden müssen, um bei den häufigen Veränderungen mithalten zu können.

VIII. 한국의 보디빌딩 트렌드

(저: Ron von Kurnatowski)

보디빌딩에 대한 저의 열정은 2019년 서울의 고려대학교에서 1년 동안 학사 교환학생으로 있으면서 더욱 불붙게 되었습니다. 학창 시절에도 이미 주기적으로 웨이트 트레이닝을 했지만 그 당시에는 제대로 트레이닝하는 방법을 몰랐습니다. 교환학생으로 있는 동안 피트니스로 체력을 유지하기 위해 저는 고려대의 피트니스 센터에 등록했고 첫 트레이닝 세션에서 플로리안 크라프를 만났습니다. 바이에른 출신 피트니스 모델 플로리안은 당시 고려대에서 석사를 하고 있었고 독일과 한국의 TV, 유튜브 그리고 넷플릭스 쇼 '피지컬: 100'에 출연하며 전 세계적으로 명성을 얻게 되었습니다. 플로리안과 저는 둘 다 같은 독일인이었던 덕분에 빠르게 친해졌고 플로리안은 유튜브 채널 헬창TV를 통해 한국에서 유명한 피트니스 유튜버 션을 저에게 소개해 주었습니다.

한국은 무엇보다 히트곡뿐만 아니라 전 세계의 팬들이 열광하는 춤 추고 노래하는 인형 같은 슈퍼스타를 만들어 내는 케이팝 산업을 통해 전 세계적으로 깊은 인상을 주었습니다. 소속되고 싶다는 충동과 미디어에서 선전하는 미적 기준을 따르기 위해 많은 한국인이 성형수술을 받습니다(Jessica Orlowicz 2021). 케이팝이 만들어 낸 미적 기준은 무엇보다 날씬한 몸과 갸름한 얼굴을 갖는 것입니다. 보디빌딩의 목표는 이와는 사뭇 다릅니다. 보디빌딩을 통해 최적의 트레이닝과 수면, 그리고 식단으로 근육을 최대한 크게 만드는 것이 목표입니다. 한국을 워낙 케이팝의 미적 기준과 연관 짓다 보니 한국의 많은 젊은이들이 보디빌딩을 열심히 하고 이를 위해 노력한다는 점이 간과되는 경우가 많습니다.

한국에서 보디빌딩이라는 목표를 설명하기 위해 저는 헬창TV 채널을 운영하는 한국 피트니스 유튜버 션과 온라인으로 만나 한국 사회에서 트렌드로 자리 잡은 보디빌딩을 주제로 대화를 나눴습니다.

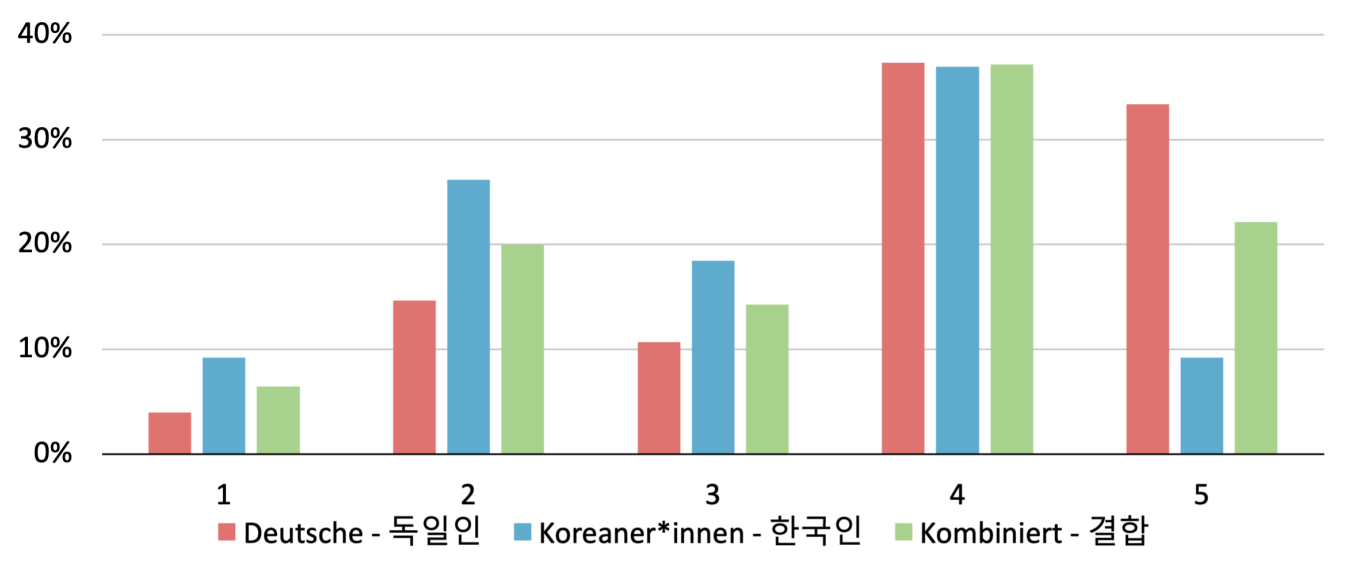
다음 글에서는 대화를 통해 알게 된 점에 대해 좀 더 자세히 다루고자 합니다. 우선 저는 션에게 자기소개와 어떻게 피트니스 유튜버가 되었는지 설명해 주라고 부탁했습니다. 션은 원래 실내 인테리어를 전공했고 학업을 하며 체력 단련과 보디빌딩과 같은 자신의 열정으로 재미있는 트레이닝 비디오를 만들어 처음에는 인스타그램에만 업로드했다고 말했습니다. 비디오를 본 사람들은 션에게 유튜브 채널을 만들 것을 권유했습니다. 다행히도 션이 2019년 유튜브 채널을 만들었을 때 한국 사회에서는 마침 보디빌딩에 대한 관심이 높아지던 시기였습니다. 이러한 관심 덕분에 비디오 조회수와 구독자 수는 단시간에 상승했습니다. 인터뷰를 했던 시점의 구독자 수는 40만 5천 명이었습니다. 션의 채널 이름은 헬창이며 피트니스 중독자라는 의미입니다. 언제 그리고 어떻게 보디빌딩이 한국에 자리 잡게 되었냐는 질문에 션은 한국이 민족적인 동질성과 유교의 영향으로 트렌드에 특히 민감한 편이라고 답했습니다. 한국인들은 서로를 끊임없이 비교하고 돈이 많고 아름답다는 것을 과시하기 위해 군중 속에서 튀어 보이고 싶어 합니다. 이를 위해서는 단지 열심히 노력하는 자세뿐만 아니라 잘 적응하는 능력도 필요합니다. 보디빌딩 또한 이러한 측면에서 현재 트렌드라고 할 수 있습니다. 이 트렌드는 한국의 인스타그램 이용자들이 일명 바디 프로필 사진을 올리면서 시작되었습니다. KBS 월드 독일어 홈페이지에 의하면 이러한 트렌드는 '집중적인 트레이닝과 의도적인 식단을 통해 날씬하고 잘 훈련된 몸을 얻어 모델처럼 카메라 앞에 서는 것'이라고 했습니다(KBS World German 2021). 이러한 사진들이 소셜 미디어에 올라오면서 많은 '좋아요(like)'를 받기도 했지만 힘든 트레이닝과 엄격한 식단을 통해 이와

같은 결과를 얻을 수 있도록 따라 하는 사람들도 생기면서 주목을 받기 시작했습니다. 보디빌딩은 많은 사람들에게 명성를 얻을 수 있는 도구입니다. 하지만 션은 보디빌딩이 사회 전반적으로 받아들여지진 못했다고 했습니다. 무엇보다 개인에게 요구되는 심한 규율과 엄격한 식단, 이와 종종 연관성이 있는 스테로이드 남용 때문이라고 합니다. 그럼에도 불구하고 보디빌딩 트렌드는 한국의 젊은 세대뿐만 아니라 기성세대에게도 스포츠와 단백질 위주의 영양 섭취에 대한 중요성을 일깨워 주었습니다. 중장년층을 타깃으로 광고하는 수많은 식품과 영양제들이 최근 높은 단백질 함량을 강조하는 것을 보면 알 수 있습니다. 한강을 따라 산책하러 가면 많은 중장년층이 공공 스포츠 기구를 이용하여 매일 운동을 하는 모습을 볼 수 있습니다.

예를 들어 독일과 같은 많은 유럽 국가에서는 보디빌딩이 많은 사람들에게 삶의 중요한 일부가 되었습니다. 저에게도 피트니스는 일상의 구조를 만들어 줍니다. 최적의 근육을 만들기 위해서는 균형 잡힌 식사를 하고 충분한 수면을 취하며 규칙적으로 운동하고 과도한 알코올 섭취를 피해야 합니다. 한편으로 한국에서는 보디빌딩이 하나의 트렌드입니다. 다르게 말하자면, 군중 속에서 튀고 싶어 하는 겁니다. 한국인들은 쉽게 새로운 트렌드를 받아들입니다. 그러므로 스포츠의 맥락에서 한국인들이 현재의 유행에 따라 다양한 스포츠를 즐기는 건 당연한 일입니다. 테니스, 골프 또는 크로스핏에 이에 해당합니다. 트렌드는 더 나아가 한국의 전반적인 미적 기준에도 영향을 미칩니다. 션은 보디빌딩 트렌드가 케이팝 산업이 만들어내고 재생산한 미적 기준에 확실히 영향을 미쳤다고 언급했습니다. 이를테면 이제 케이팝 슈퍼스타들은 보디빌딩 트렌드 이전보다 훨씬 많은 근육을 갖고 있습니다. 제시와 지드래곤과 같은 스타들을 예로 들 수 있습니다. 특히 지드래곤은 인스타그램에 트레이닝 루틴을 자주 공유한다고 합니다. 한국 문화가 새로운 트렌드에 역동적이고 민감하다는 점을 통해 잦은 변화에 발맞추기 위해 한국인들이 엄청난 사회적 압박에 시달린다는 것을 알 수 있습니다.

Ich fühle mich in meinem Körper von der Gesellschaft akzeptiert.

사회에서 나의 외모를 존중해준다는 느낌이 든다.



Quelle: Umfrageergebnisse (출처: 조사 결과) - 140 Antworten

Skala (척도): 1 - Stimme nicht zu (동의하지 않는다); 2 - Stimme eher nicht zu (별로 동의하지 않는다); 3 - Weder zustimmen noch ablehnen (동의하거나 거부하지 않는다); 4 - Stimme eher zu (약간 동의한다); 5 - Stimme zu (동의한다)

Das denkt die junge Generation zu dem Thema

Unser Körper leistet tagtäglich so einiges und dennoch sind wir viel zu oft unzufrieden mit ihm. Und als wäre es nicht schon herausfordernd genug, sich selbst zu akzeptieren, so haben auch außenstehende Personen oft eine Meinung zu dem Körper anderer. Zwar gibt ein großer Teil der Teilnehmenden an, dass sie sich von der Gesellschaft in ihrem Körper akzeptiert fühlen, doch es fällt auf, dass die Befragten aus Deutschland hier sehr viel sicherer waren, als die Koreaner*innen. Nur 9,23% fühlten sich vollkommen akzeptiert, während unter den Deutschen 33,33% diese Antwortmöglichkeit wählten. Im Gegensatz dazu war auch der Anteil der Koreaner*innen, die sich nicht in ihrem Körper von der Gesellschaft akzeptiert fühlen deutlich höher. Schönheitsideale können einen starken Druck auf uns ausüben, was wiederum zu Essstörungen und anderen physischen Erkrankungen führen kann. Gesamtgesellschaftlich haben wir die Aufgabe, aufeinander acht zu geben und unerreichbare oder gesundheitsgefährdende Schönheitsideale zu dekonstruieren.

네트워크에서 젊은 이들이 이 주제에 대해 어떻게 생각하는가?

우리 몸은 매일 수많은 기능을 행하지만, 정작 우리는 우리의 몸에 대해 꽤나 자주 불만족스러워합니다. 나아가 자기자신의 몸을 있는 그대로 받아들이는 것 자체도 충분히 어려운 일임에도 불구하고, 심지어 어느 누군가는 타인의 신체에 대해 쉽게 평가하기도 합니다. 설문조사 답변을 보면 응답자의 상당수가 자신의 몸을 사회가 있는 그대로 받아들인다고 느낀다고 답했지만, 이 답변의 응답률은 한국인 응답자들보다 독일인 응답자들에게서 더 높게 나타났습니다. 정확한 수치를 보면 독일인 중 33.33%가 ‚완전히 받아들여진다'라고 답변한 반면, 한국인 중에서는 9.23%만이 그렇다고 느끼는 것으로 드러났습니다. 반대로 자신의 외모가 사회에서 받아들여지지 않는다고 느끼는 한국인 응답자의 비율도 독일인보다 훨씬 높았습니다. 사회가 만들어낸 ‚이상적 체형'은 그 자체로 우리에게 큰 압박을 주며, 이는 실제로 섭식 장애 및 기타 신체적 질병으로 이어질 수 있습니다. 우리 사회는 이러한 측면에서 타인을 항상 배려해야하며, 달성할 수 없거나 건강에 해로운 ‚이상적 체형'에 대한 인식을 바꾸어야 할 책임이 있습니다.

IX. Schönheitskultur in Deutschland und Südkorea

(verfasst von Woo-Jeong Baek)

Der Begriff „K-Beauty" gewinnt international mehr und mehr an Bekanntheitsgrad – nicht nur in den sozialen Medien wie Instagram oder TikTok findet man zunehmend Videos und Posts zu den Schönheitsidealen in Korea sowie den Trends und Vorlieben der KPop-Stars. Auch in deutschen Drogeriemärkten sind koreanische Skincare- und Beauty-Produkte von Masken bis hin zu Cremes schon längst keine Seltenheit mehr. Wer schon mal in Korea war, dem wird möglicherweise aufgefallen sein, dass in der Gesellschaft dem äußerlichen Erscheinungsbild sehr hohe Bedeutung beigemessen wird – das lässt sich einerseits schon an den Menschen auf der Straße erkennen: nur selten trifft man auf Frauen ohne MakeUp oder übergewichtige Koreaner*innen. Dass Schönheit und Hautpflege zu den zentrale Themen der koreanischen Gesellschaft zählen, lässt sich auch an den vergleichsweise vielen Werbeplakaten für Skincare-Produkte und Praxen für plastische Chirurgie in den U-Bahnen erkennen. Eine weitere, in Deutschland bisher untypische Beobachtung lässt sich beim Besuch von Olive Young – einer Kette für Beauty- und Skincare Produkte, die in jeder Stadt mehrmals zu finden ist - machen: Hier finden mittlerweile neben MakeUp und Beauty-Produkten für Frauen auch Männerkosmetik-Produkte durchaus ihren Platz. Umfragen zufolge unterziehen sich etwa 20% der koreanischen Bevölkerung zwischen 19 und 45 Jahren einer Schönheitsoperation oder sind bereit, dies zu tun [1] – Allerdings sind es hauptsächlich die 19-29-jährigen, die interessiert an Eingriffen bei plastischen Chirurgen sind. Dies geht aus den Statistiken der ISAPS (International Society of Aesthetic Plastic Surgery) hervor [2]. Damit liegt Südkorea weltweit auf Platz 1, was den relativen Anteil von Schönheitsoperationen im Land betrifft [3]. Dies mag zunächst einmal aus deutscher Perspektive befremdlich wirken. Während auch in Deutschland Schönheitssalons, Nagelpflege- und Haarsalons zu den typischen Beauty-Dienstleistern gehören, ist es eher unüblich, dass Schüler*innen zum Abitur die Kosten für Lidkorrekturen von den Eltern gedeckt kriegen.

Im Folgenden wird die Bedeutung der Beautykultur in Korea im kulturellen Kontext erörtert, wobei hauptsächlich dem großen Interesse der koreanischen Gesellschaft für plastisch-chirurgische Eingriffe etwas näher auf den Grund gegangen wird, indem kulturelle Aspekte und generationsübergreifende Entwicklungen der letzten Jahrzehnte einbezogen werden. Vor diesem Hintergrund wird im Anschluss versucht, Differenzen und Gemeinsamkeiten zwischen den Beauty-Trends in Deutschland und Korea herzuleiten.

Wagt man es, eine Ebene tiefer in die koreanische Kultur einzutauchen, gewinnt man nicht nur einen umfassenderen Einblick, sondern kann die Perspektive der Koreaner*innen womöglich etwas besser nachvollziehen: Zunächst einmal lässt sich festhalten, dass die Grundlage für die Interessenentwicklung und Etablierung an Themen wie KBeauty, aber auch KDrama und KPop durch das rasant erfolgte wirtschaftliche Wachstum Koreas gelegt wurde, das unter anderem das gesellschaftliche Denken und die sozialen Strukturen maßgebend geprägt hat. Zwar sind die Kausalitäten nicht eindeutig, doch lässt sich ableiten, dass neben dem Bildungssystem, in dem ab der ersten Klasse neben absoluten Schulnoten auch relative Bewertungen, die besagen, wie man bezüglich der Schulleistungen im Vergleich zu den Mitschüler*innen steht, vergeben werden, auch das Gemeinschaftsgefühl der Koreaner*innen eine entscheidende Rolle für den Aufbau des Wohlstands Koreas gespielt hat. Von außen mag dies zunächst einmal widersprüchlich erscheinen: Das Streben danach, als Beste*r die Schule zu

absolvieren, das heißt, stets höhere Punktzahlen als alle anderen der Schulkamerad*innen zu erzielen, um eine der Top Universitäten Koreas besuchen zu dürfen, mag für den einen oder anderen nicht im Einklang mit dem Zusammengehörigkeitsgefühl der Koreaner*innen, das beispielsweise dafür gesorgt hat, dass zu Corona-Zeiten auch Alleinstehende und bedürftige Menschen in kleinen Dörfern von ihren Nachbarn und Dorfbewohnern ohne Nachfrage im mehr als ausreichenden Maße versorgt wurden, stehen. Womöglich ist es aber gerade das Zusammenspiel dieser beiden Facetten, die das Land, die Menschen und ihre Kultur auszeichnen und vorantreiben. Die Einstellung zum äußerlichen Erscheinungsbild und dem relativ hohen Anteil an Schönheitsoperationen wird möglicherweise ebenfalls durch das Leistungsdenken und das Zugehörigkeitsgefühl zugleich forciert: Durch die hohe Konkurrenz auf dem koreanischen Arbeitsmarkt, auf dem zusätzlich zu den akademischen Leistungen mittlerweile neben der gesundheitlichen Verfassung auch das äußerliche Erscheinungsbild zu den sogenannte Specs, die die Auswahlkriterien von Bewerber*innen, wie Auslandspraktika und Sprachzertifikate, umfassen, dazuzählt, wird das gesellschaftliche Interesse an Schönheitsidealen auf implizite Art verstärkt. Dies lässt sich auch an dem wachsenden Trend der Fotobearbeitungs-Apps erkennen, die nahezu in allen Bereichen in Korea zum Einsatz kommen. Abseits davon werden jüngere Koreaner*innen durch das Zusammengehörigkeitsgefühls womöglich inhärent dazu veranlasst, den Schönheitsidealen der Gesellschaft folgen, um nicht negativ aufzufallen. Neben dem Status des Einzelnen, der in Korea kulturell seit jeher hohe Bedeutung zukommt, haben sich Begriffe wie Nunchi, der oft als sechster Sinn der Koreaner*innen bezeichnet wird und ein Maß für die soziale Sensitivität hinsichtlich des Befinden und der Wünsche des Gegenübers in sozialen Situationen darstellt, sowie Shiseon, das die Sichtweise der Menschen in der Umgebung auf einen selbst beschreibt, etabliert. Auch, wenn sich der Nationalstolz der Koreaner*innen durch die gleichzeitige Bescheidenheit und Gastfreundschaft gegenüber Ausländer*innen auf den ersten Blick zumeist nicht auffallend zeigt, lebt der Großteil der Bevölkerung den Patriotismus aus und steht hinter den Werten der Gesellschaft. In der deutschen Sprachkultur hingegen haben sich vielmehr Begriffe, die das Individuum betreffen und den Respekt zu Unterschieden in Sichtweisen und Denkmustern hervorheben, wie beispielsweise der Begriff der Toleranz, mit Abgrenzung zur Akzeptanz etabliert. Auch hier ließ die Corona-Pandemie den Kontrast zwischen den beiden Ländern Deutschland und Korea bezüglich der Gesellschaftswerte verstärkter zum Vorschein kommen: Während Korea mit dem Einsatz zahlreicher Überwachungstools auf die unmittelbare Eindämmung des Virus setzte und Diskussionen über Datenschutzthemen zunächst im Hintergrund standen, wurde in Deutschland vom Großteil der Menschen die Gewährleistung der Privatsphäre des Einzelnen höchste Relevanz beigemessen. Obwohl dies aus koreanischer Perspektive zunächst einmal ineffizient wirken kann, wären Errungenschaften in anderen Bereichen, wie beispielsweise die Vielzahl literarischer Werke und auch technologisch soliden Innnovationen in Deutschland ohne die Förderung der individuellen Entfaltung und der inhärenten Aversion zu Risiken, die zwar in sehr selten auftretenden, unvorhersehbaren Ausnahmesituationen wie Pandemiezeiten zügige Entwicklungen auf unbekanntem Terrain möglicherweise hemmen mag, zugleich aber durch die Zuneigung zu theoretisch fundierten step-by-step- Entwicklungen, die in erster Linie nachvollziehbare und in ausreichendem Maße validierte Konzepte akzeptiert, nicht möglich gewesen. Die literarischen Werke und Lieder deutscher Dichter und Philosophen, die weltweit hohe Anerkennung genießen und auch heute noch bekannt sind, wären in anderen Gesellschaften, in denen das eigenständige

Denken und der Blick über den Tellerrand hinaus ab dem frühen Kindesalter und die damit verbundene Unabhängigkeit gegenüber sozialen Erwartungen weniger gefördert wurde als in Deutschland, womöglich nicht entstanden.

Vergleicht man die schönheitskulturellen Vorlieben der Koreaner*innen und Deutschen, fällt auf, dass einerseits die Liposuktion (Fettabsaugung) auf viel Interesse stößt, aber auch Differenzen zu verzeichnen sind: Während in Korea Augenlidkorrekturen hohe Beliebtheit genießen, stehen bei den Deutschen im Jahr 2022 laut der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) Faltenbehandlungen an erster Stelle, wobei die meisten Patient*innen an der Behandlung von Mimikfalten interessiert sind [4]. In Korea hingegen erwünschen sich die meisten Patient*innen Augenlidbehandlungen nach westlichem Vorbild, ebenso wie eine Großzahl von Nasenkorrekturen. Erwähnenswert ist zudem, dass international ein Zuwachs von ästhetischen Behandlungen um 41.3% innerhalb der letzten vier Jahre zu verzeichnen ist, wobei vor allem die Liposuktion weltweit auf Platz 1 liegt.

Unumstritten bleibt, dass das zunehmende Interesse an Eingriffen plastisch-chirurgischer Natur mit steigenden Lebensstandards einhergeht, die sowohl in Korea und Deutschland gegeben sind und eine solide Basis für weitere spannende Beobachtungen in der Zukunft schaffen. Dass Koreaner*innen sich bei Augenlid-operationen an das Vorbild der Menschen aus dem Westen zu richten scheinen, während sich K-Beauty Trends in Deutschland zunehmender Aufmerksamkeit erfreuen, ist darüber hinaus ein Indiz dafür, dass sich im Bereich der Schönheitskultur beide Länder auf positive Art beeinflussen, und damit einen Zweig für interkulturelle Entwicklungen bilden.

IX. 독일과 한국의 뷰티 문화

(저: Woo-Jeong Baek)

'K 뷰티'라는 개념은 전 세계적으로 점점 더 유명해지고 있습니다. 인스타그램, 틱톡과 같은 소셜 미디어에서는 한국의 미적 기준과 케이팝 스타들의 인기를 체감할 수 있는 비디오와 게시물을 많이 볼 수 있습니다. 독일의 드럭스토어에서도 마스크에서 크림에 이르기까지 한국 스킨케어 제품과 뷰티 제품은 일상이 되었습니다. 한국에 한 번이라도 와 본 적이 있다면 한국 사회에서는 외적인 이미지에 굉장히 큰 의미를 부여한다는 것을 느꼈을 겁니다. 거리를 지나가는 사람들만 봐도 이를 알 수 있습니다. 메이크업을 하지 않거나 비만인 한국인은 거의 찾아볼 수 없습니다. 지하철에 있는 수많은 스킨케어 제품과 성형외과 병원 광고만 봐도 뷰티와 스킨 케어가 한국 사회의 중심 주제라는 것을 알 수 있습니다. 어느 곳에서나 쉽게 찾을 수 있는 뷰티와 스킨케어 제품 프랜차이즈 올리브영 매장을 방문하면 아직 독일에서는 흔하지 않은 트렌드를 접할 수 있습니다. 올리브영에서는 여성을 위한 메이크업과 뷰티 제품뿐만 아니라 남성을 위한 화장품도 자리를 차지하고 있습니다. 설문 조사에 의하면 19~45세의 한국인 중 약 20%가 성형수술을 받은 적이 있거나 성형수술을 받을 생각이 있다고 합니다[1]. 특히 19~29세가 성형수술에 많은 관심을 보이고 있습니다. 이는 국제미용성형수술협회(ISAPS)의 통계에서 드러납니다[2]. 한국은 성형수술 빈도에서 전 세계적으로 1위를 차지하고 있습니다[3]. 일단 독일인의 관점에서는 좀 낯설게 보일 수도 있습니다. 독일에서도 미용실, 네일케어샵, 헤어샵에서 전형적인 뷰티 서비스를 제공하지만 부모님이 학생들에게 고등학교 졸업 선물로 쌍꺼풀 수술을 받게 해주는 것은 이례적인 일입니다.

다음 글에서는 문화적인 맥락에서 한국 뷰티 문화의 의미를 살펴보고자 합니다. 여기서는 문화적인 측면과 몇십 년 동안 세대를 뛰어넘는 발전 양상을 통해 성형수술에 대한 한국 사회의 큰 관심을 중점적으로 좀 더 자세히 다뤄보겠습니다. 이러한 배경에서 독일과 한국의 뷰티 트렌드의 차이점과 공통점을 알아보겠습니다.

한국 문화를 한층 더 깊게 파고들어 본다면 보다

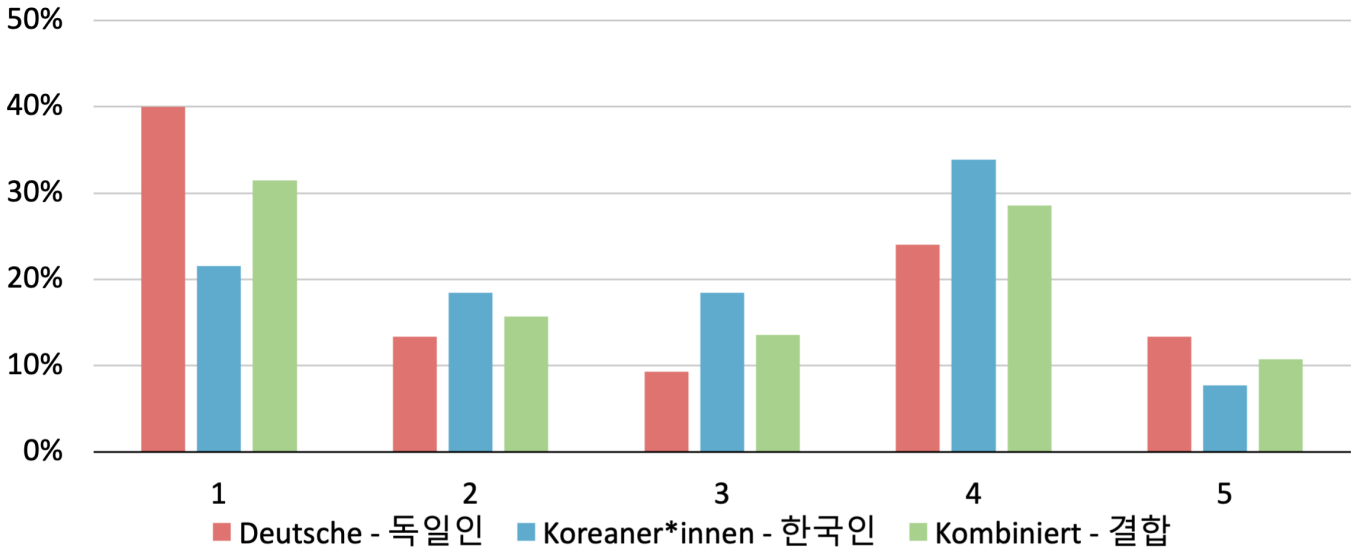
포괄적인 통찰력을 얻게 될 뿐만 아니라 한국인의 관점을 좀 더 잘 이해하게 될 수 있습니다. 우선 K 뷰티, K 드라마와 케이팝의 인기가 상승하고 자리 잡게 된 기반은 한국의 급속한 경제 성장에 있으며 무엇보다 사회 내부의 사고와 사회 구조의 영향을 크게 받았다고 할 수 있습니다. 인과관계가 명확하지는 않지만 학교에서 1학년부터 절대평가 외에 동급생들과 성적을 비교하여 어느 위치에 있는지 보여주는 상대평가를 통해 한국인의 공동체 의식 또한 한국이 번영하게 되는 데 중요한 역할을 했다는 점을 알 수 있습니다. 이는 겉으로는 모순적으로 보일 수도 있습니다. 다른 동급생보다 꾸준히 높은 점수를 받아 한국의 명문대를 가기 위해 가장 우수한 성적으로 학교를 졸업하려는 노력은 혹자에게는 코로나 사태 당시 1인 가구와 작은 마을에서 도움이 필요한 사람들을 발벗고 나서서 도와준 이웃들과 주민들과 같은 한국인의 공동체 의식과는 관련이 없는 것처럼 보일 수도 있습니다. 하지만 아마도 이러한 두 가지 측면의 상호 작용을 통해 국가, 사람, 그리고 문화가 특징지어지고 발전하는 겁니다. 외적인 이미지에 대한 태도와 상대적으로 높은 성형수술 비율은 성과적 사고와 공동체 의식이 함께 빚어낸 결과일지도 모릅니다. 한국 노동 시장에서는 해외 인턴십과 어학 성적과 같이 지원자를 가려내는 기준인 이른바 스펙에 건강 상태와 학업 성적뿐만 아니라 외모도 포함되면서 치열한 경쟁을 통해 미적 기준에 대한 사회적 관심이 암묵적으로 강화되고 있습니다. 이는 한국의 거의 모든 분야에서 사용되는 포토샵 앱의 인기가 상승하는 트렌드에서 알 수 있습니다. 그 외에도 소속감을 통해 젊은 한국인들이 부정적인 눈길을 받지 않도록 본질적으로 사회의 미적 기준을 따르는 이유도 있습니다. 한국에서는 이전부터 문화적으로 중요한 개인의 지위 외에도 한국인의 육감이라고 하는 눈치와 시선과 같은 개념이 자리 잡게 되었습니다. 눈치는 사회적 상황에서 다른 사람의 안부와 희망 사항에 대한 사회적 민감도의 척도를 나타냅니다. 시선은 주변 사람들의 시각을 뜻합니다. 한국인의 겸손함과 외국인에 대한 친절함 때문에 눈에 바로 띄지 않을 수도 있지만 다수의 한국인은 애국심을 발휘하며 사회 가치를 옹호합니다. 이와 다르게 독일어권 문화에서는 이를테면 관용의 개념과 같이 개인을 중시하고 다양한 관점과 사고 패턴의 차이점의 존중을 강조하는 개념이 수용과 구분되어 자리 잡게 되었습니다. 코로나 팬데믹에서도 두 나라 간의 차이는 사회적 가치와 관련하여 더욱 뚜렷하게 드러났습니다. 한국에서는 바이러스를 즉시 억제하기 위해 수많은 감시 도구를 동원하고 개인 정보에 대한 주제는 소홀히 한 반면 다수의 독일인에게는 개인의 프라이버시 보장이 최우선이었습니다. 한국인의 관점에서는 언뜻 보면 비효율적인 것 같지만 이를테면 독일의 수많은 문학 작품과 기술적으로 탄탄한 혁신과 같은 기타 분야에서의 업적은 개인의 능력 발휘 증진과 팬데믹과 같은 예측할 수 없는 매우 드문 예외 상황에서 미지의 영역에 대한 급속한 발전을 저해할 수도 있는 위험에 대한 본능적인 반감뿐만 아니라 무엇보다 이해 가능하고 충분히 검증된 개념을 수용하는 이론을 기반으로 한 계단식 발전의 경향 없이는 가능하지 않았을 겁니다. 독일처럼 어린 나이부터 독립적인 사고와 고정 관념을 벗어난 시각, 그리고 이에 따른 사회적 기대로부터의 독립성을 장려하지 않는 다른 사회에서는 전 세계적으로 인정받고 오늘날까지도 유명한 독일 시인과 철학자들의 문학 작품과 노래가 세상에 나오지 못할 수도 있습니다.

한국과 독일의 미적 문화와 관련된 선호도를 비교해 보면 지방 흡입이 많은 관심을 얻고 있지만 차이점도 발견할 수 있다는 점이 눈에 띕니다. 한국에서는 쌍꺼풀 수술이 높은 인기를 누리고 있지만 독일 미용성형외과학회(VDÄPC)에 의하면 2022년 독일에서는 주름 치료가 가장 인기가 많으며 대부분의 환자가 얼굴 주름 치료에 관심이 있는 것으로 나타났습니다[4]. 이에 비해 한국에서는 대부분의 환자가 서구적인 외모를 위해 쌍꺼풀 수술과 코 교정을 원하는 편입니다. 지난 4년간 전 세계적으로 미용 시술이 41.3%나 증가했고 특히 지방 흡입이 1위를 차지한다는 것도 언급하고자 합니다.

성형수술이나 시술에 대한 관심이 높아지는 데는 한국뿐만 아니라 독일의 생활 수준이 향상된 것과 관련이 있으며 이는 앞으로도 계속해서 흥미로운 관찰을 할 수 있는 튼튼한 기반을 만들어줍니다. 한국이 쌍꺼풀 수술을 통해 서양인의 외모를 닮고 싶어하는 반면에 독일에서는 K 뷰티 트렌드가 더욱 많은 관심을 불러일으킨다는 점은 또한 뷰티 문화라는 영역에서 두 나라가 긍정적인 방법으로 영향을 주고받으며 이를 통해 문화 간의 발전을 위한 하나의 분파를 형성하게 된다는 걸 보여주는 예입니다.

Ich habe schon einmal darüber nachgedacht, mich einer Schönheitsoperation zu unterziehen.

성형수술을 고려해본 적이 있다.



Quelle: Umfrageergebnisse (출처: 조사 결과) - 140 Antworten

Skala (척도): 1 - Stimme nicht zu (동의하지 않는다); 2 - Stimme eher nicht zu (별로 동의하지 않는다); 3 - Weder zustimmen noch ablehnen (동의하거나 거부하지 않는다); 4 - Stimme eher zu (약간 동의한다); 5 - Stimme zu (동의한다)

Das denkt die junge Generation zu dem Thema

Die unterschiedlichsten Gründe können dazu führen, dass sich Menschen für eine Schönheits OP entscheiden, doch während einige sich aus medizinischer Notwenigkeit dazu entschließen, ist für Andere der psychische oder gesellschaftliche Druck ausschlaggebender Faktor. 40% der deutschen Befragten und 21,54% der Koreaner*innen gaben bei unserer Umfrage an, eine Schönheits OP noch nie in Erwägung gezogen zu haben. Im Gegensatz dazu gaben 13,33% der Deutschen und 7,69% der Koreaner*innen an, es sich vorstellen zu können eine Schönheits OP machen zu lassen. Die Zahl der Eingriffe sind in beiden Ländern über die letzten Jahre angestiegen. Während die Werberechte für Ärzt*innen in Deutschland jedoch stark reguliert werden, ist es Schönheits-Chirurgen in Korea erlaubt die eigenen Einrichtungen öffentlich zu promoten.

네트워크에서 젊은 이들이 이 주제에 대해 어떻게 생각하는가?

사람들이 성형수술을 선택하는 이유는 다양합니다. 일부는 의학적 필요에 의해, 다른 일부는 심리적 또는 사회적 압박이 결정적인 요인으로 작용하기도 합니다. 설문조사에 참여한 독일인 응답자의 40% 와 한국인 응답자의 21.54% 는 살면서 성형수술을 고려해 본 적이 한 번도 없다고 답했습니다. 반면 성형수술을 고려해 볼 의향이 있는 비율은 독일인 중 13.33%, 한국인 중에서는 7.69% 로 나타났습니다. 지난 몇 년 동안 두 나라에서 모두 성형 수술 건수가 증가했는데, 독일에서는 의사의 성형수술 광고가 법으로 엄격하게 규제되는 반면, 한국에서는 성형외과 의사가 자신의 병원 및 시술에 관한 공개적 홍보가 합법입니다.

X. Die Fußball-WM in Katar 2022: Hauptthemen in der deutschen und koreanischen Berichterstattung

(verfasst von Albena Tsacheva)

Fußball gewinnt immer mehr Fans in Südkorea: vor allem wegen Son Heung-Mins großer Berühmtheit und seines riesigen Erfolgs bei den Tottenham Hotspur in England. The Athletic hat sogar Sons Erfolg mit dem Erfolg der koreanischen Welle verglichen und das riesige Interesse koreanischer Fans als Son-Mania beschrieben. In Deutschland ist Fußball fast schon eine Religion, zu der sich tausende von Fans bekennen und das ganze Land während eines großen Fußballturniers vereinigt wird.

Eine ganz besondere Veranstaltung verbindet die Fußballmannschaften nicht nur von Deutschland und Südkorea, sondern auch die Fußballfans weltweit: die Fußball-Weltmeisterschaft. Kaum eine Fußball-Weltmeisterschaft hat schon bereits im Vorfeld zu so großen Kontroversen geführt wie die in Katar im Dezember 2022. Vieles rund um die Weltmeisterschaft hat für starke Kritik gesorgt. Menschenrechte, Ausbeutung von Bauarbeiter*innen, sogar die Verschiebung vom Sommer in den Winter wurde ein großes Thema abseits des Fußballfeldes. Dazu kam die Frage, warum man so eine Veranstaltung in einem Land organisiert, das bis dahin nur ein einziges großes Fußballstadion hatte. Die Entscheidungen der FIFA wurden in Frage gestellt. Die Reaktionen in den westlichen Medien hatten eine eindeutige Haltung: Diese WM wird nicht wie die anderen WMs sein (Die WM in Russland 2018 war ebenfalls bereits problematisch, allerdings ist dies nicht der Fokus dieses Artikels, sollte jedoch erwähnt werden) und es wurde sogar dazu aufgerufen, die Veranstaltung zu boykottieren.

Die asiatischen Teams waren die Stars der Show. Saudi-Arabien hat den späteren Weltmeister Argentinien in der Gruppenphase besiegt. Alle haben für Japan gejubelt, als sie gegen Deutschland gewannen. Auch Südkorea hat es geschafft, zusammen mit dem Favoriten Portugal das Achtelfinale zu erreichen. Dieser Artikel hat das Ziel die Berichterstattung in Deutschland und Südkorea über die Fußball-Weltmeisterschaft in Katar zu vergleichen. Welche Themen wurden am meisten besprochen? Was für Reaktionen gab es in großen Nachrichtenagenturen? Welche Bedeutung wird der Fußball in der Zukunft für Deutschland und Korea haben? In diesem kurzen Artikel werden dazu hauptsächlich die Tagesschau von der deutschen und die englischsprachige Webseite der Yonhap News von koreanischer Seite betrachtet.

Die Wahrnehmung der WM durch deutsche Medien

Wenn man sich die Berichterstattung der WM in den deutschen Medien anschaut, kann man die folgende Schlussfolgerung ziehen: Es gab viele „rote Karten" schon lange vor Spielbeginn in Katar. So wurde zum Beispiel in den deutschen Medien über den FIFA-Korruptionsskandal im Jahr 2015 berichtet. Die Tagesschau informierte am 27.05.2015 über die Durchsuchung des FIFA-Hauptquartiers in Zürich wegen des Verdachts auf Geldwäsche und Korruption, unter anderem im Zusammenhang mit den WM-Vergaben an Russland 2018 und Katar 2022. Außerdem veröffentlichte die Süddeutsche Zeitung einen Artikel darüber, wie genau die Korruption rund um die WM-Vergabe an Katar zustande gekommen sei.1 Der Korruptionsskandal änderte jedoch letztlich nichts an der Tatsache, dass Katar Austragungsland blieb.

Ein anderes Thema, welches schon lange vor dem Anfang des Turniers adressiert wurde, waren die Menschenrechtsverletzungen und Sklavenarbeit im Rahmen des Turniers. Der Spiegel Sport veröffentlichte am 08.01.2014 einen Artikel, über die Chronologie der bis dahin bekannten Fakten über die WM. Im Artikel werden zwar tatsächlich Sklavenarbeit

und schlechte Arbeitsbedingungen erwähnt, aber eher im Stil einer nüchternen Berichterstattung.2 Der Großteil der Medien hat eigentlich erst aktiv im Jahr 2022 angefangen über diese Themen zu berichten, als die WM schon längst vorbereitet war. Plötzlich wurden mehr und mehr Berichte über die schlechten Arbeitsbedingungen sowie Statistiken der verstorbenen GastarbeiterInnen während des Baus der Stadien veröffentlicht. Außerdem gab es zunehmende Diskussionen darüber, ob man die WM nicht komplett boykottieren sollte.

Die deutsche Bundesinnenministerin Nancy Faeser hatte einige Wochen vor dem Beginn der WM, die Hauptstadt des Emirats Doha besucht und dort Gespräche mit dem katarischen Premierminister geführt. Dabei ging es hauptsächlich um die Sicherheit der einreisenden Fußballfans, insbesondere die Sicherheit von homosexuellen Fans. Da Katar ein muslimisches Land ist, welches eine LGBTIQA+ Zugehörigkeit unter Strafe stellt, musste Faeser die Sicherheit dieser Fans im Voraus genau absichern. Sie wird in einem Artikel der Tageschau vom 01.11.2022 zitiert: "Diese Sicherheitsgarantie hat mir der Premierminister von Katar heute gegeben". Außerdem sagte sie, dass sie Homosexuellen guten Gewissens empfehlen könne, zur WM zu reisen.3 Man kann aber im Nachhinein vermuten, dass trotz der Mühe der Bundesinnenministerin, homosexuelle Fußballfans im Großteil keine wirklich positive Einstellung gegenüber der WM hatten und so sorgenfrei an dieser Veranstaltung teilnehmen konnten, wie sie es von anderen Standorten gewohnt waren.

Auch die Verschiebung der Veranstaltung in den Winter hat bei vielen Unmut ausgelöst. Man war es in Europa gewohnt, dass man die Spiele bei warmen Sommer-Temperaturen mit einem kalten Bier irgendwo gemeinsam beim Public Viewing draußen genießen kann. Im Falle der WM 2022 konnte aber dieser Sommer-Fußball-Traum nicht verwirklicht werden. Im Golfstaat Katar können die Sommertemperaturen in den Monaten Juni-August bis zu 50 Grad im Schatten erreichen.4 Das wäre zwar kein großes Problem für die Fußballfans in Deutschland gewesen, aber den Spielern wollte man diese Temperaturen richtigerweise ersparen. Deshalb wurde 2015 entschieden, dass das Turnier im Winter 2022 stattfinden sollte. Auch wegen der Olympischen Winterspiele im Februar 2022 entschloss man sich dazu, die WM für das Ende des Jahres einzuplanen. Darüber berichtete der Tagesspiegel bereits am 25.02.2015.5

Laut einer Umfrage des ARD-Deutschlandtrends im Morgenmagazin vom 11.11.2022 hatten nur 2% der Befragten vor, mehr Spiele der WM in Katar als früher anzusehen. 18% haben mit „genauso viele" die Umfrage beantwortet. Andererseits gaben 56% der Befragten an, dass sie sich keine Spiele des größten Fußballturniers der Welt anschauen werden. Die Umfrage der ARD gibt keine Auskunft über die Gründe, warum sie die Spiele nicht verfolgen wollten. Dafür wurde diese Frage jedoch durch eine Umfrage des NDR beantwortet: Spitzenreiter ist die Antwort „menschenunwürdige Arbeitsbedingungen beim Bau der Stadien mit 79%, gefolgt von „Menschenrechtslage in Katar generell" mit 78% und auf Platz 3 – „weil es bei der WM-Vergabe vor allem um Geld ging" mit 77%. Außerdem wurden die Korruptionsvorwürfe gegen die FIFA, die klimatischen Bedingungen für die Fußballspieler in Katar und die Tatsache, dass die WM während des europäischen Winters stattfindet, als Ursachen angegeben. Auf die Frage ob die WM in Katar boykottiert werden sollte, antworten 72% mit „Ja" und 22% mit „Nein". Natürlich ist das nur eine Umfrage unter 10.115 Teilnehmenden, die nicht repräsentativ für ganz Deutschland sein sollte. Allerdings zeigt sie, wie stark sich die Meinungen in Bezug auf die WM polarisiert haben. Und auch ein Vergleich der Einschaltquoten zu vorherigen Turnieren zeigt einen deutlichen Rückgang in Deutschland an.6 Ob es nun wirklich einen Boykott gab, die Deutschen enttäuscht von ihrer Mannschaft oder schlicht nicht in Winter-Fußballlaune waren, bleibt offen. Es zeigt sich jedoch, dass diese WM zumindest aus deutscher Sicht unter keinem guten Stern stand.

Die Wahrnehmung der WM durch südkoreanische Medien

Was einem noch bei der Eröffnung der kontroversen WM aufgefallen ist, war die Performance von Jungkook, einem der Member der größten K-Pop-Band unserer Generation – BTS. Man kann sich sofort die Frage stellen, was der südkoreanische Sänger Jungkook mit der WM in Katar zu tun hat. Geht es um eine gut ausgearbeitete Marketing-Strategie oder wollte der Gastgeber zeigen, dass diese WM inklusiv und multikulturell ist? Genau dieselbe Frage stellt ein Artikel von Chosunilbo, veröffentlicht am 22.11.2022. Im Artikel werden Netizens zitiert, die sagen, dass die Performance von Jungkook nur ein Teil des Sponsorship-Deals von Hyundai für die WM sei und dass FIFA allein nach Jungkook von BTS gefragt hatte.7 „Die Regierung von Katar hatte darum gebeten, bei der Eröffnungszeremonie Multikulturalität, Vielfalt und Frieden zu betonen" wird der Kreativ-Direktor der Eröffnung, Marco Balich, zitiert. Außerdem wird danach kommentiert, dass K-Pop am bequemsten für die GastgeberInnen gewesen sein könnte, da die K-Pop Idole und ihre Fans Botschaften über Frieden, Diversität und gegenseitiges Verständnis verbreiten.

Die englischsprachigen koreanischen Medien hatten eher einen pragmatischen Fokus während der WM im Vergleich zu den deutschen. Zuerst wurde viel über den Star des koreanischen Fußballs Heung-Min Son geschrieben. Nicht nur koreanische, sondern auch weltweit berühmte Sportmedien haben daran gezweifelt, ob der koreanische Kapitän in der Lage sein wird, in Katar zu spielen. So schreibt Eurosport kurz vor dem Start des Turniers, dass „Son Heung-Mins Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2022 in Katar fraglich sei, nachdem bestätigt wurde, dass er nach einem Zusammenprall beim dramatischen 2:1-Sieg von Tottenham gegen Marseille am Auge operiert werden musste."8

Glücklicherweise hat „Sonny", wie er liebevoll genannt wird, sein Team nicht im Stich gelassen und am Turnier teilgenommen. Allerdings musste er eine Gesichtsmaske zum Schutz tragen, was zu einer verblüffenden Ähnlichkeit mit Batman geführt hat. Alles über die wichtigsten koreanischen Fußballspieler wurde ganz konsequent berichtet. Wenn man sich die Nachrichten über die Teilnahme Südkoreas an der WM auf der englischsprachigen Webseite der Yonhap News anschaut, fällt außerdem auf, dass der Fokus der Artikel hauptsächlich auf den Spielen des koreanischen Teams lag und nicht auf den Kontroversen um die WM. Die Berichte verfolgten der Reihe nach die Gruppenphase des Turniers. Ghana, Uruguay und einer der Favoriten, Portugal, unter Leitung des Kapitäns Cristiano Ronaldo, waren die Gegner Südkoreas in der Gruppe H. Ohne Zweifel hat diese Gruppe viele interessante Momente für Fußballfans geboten. Für Südkorea hat die Meisterschaft mit einem Remis mit Uruguay angefangen. „Südkorea hat sich vielleicht gebeugt, aber es ist nicht gebrochen." wird in einem Artikel von Yonhap News vom 25.11.2022 in Bezug auf das erste Spiel mit dem südamerikanischen Team behauptet.9 Die Südkoreaner*innen, die damals noch unter der Leitung des Trainers Paulo Bento waren, hätten noch viel zu zeigen, wird weitergeschrieben. Sie werden aus ihren Fehlern lernen und auf den guten Leistungen, die sie gezeigt haben, aufbauen, so Bento.

Nach dem Unentschieden gegen Uruguay folgte ein spannendes Spiel gegen Ghana. Das afrikanische Team führte schon in der 34. Minute mit 2 Toren, aber den Koreanern gelang es in der 61. Minute, den Spielstand auszugleichen. Der Held Südkoreas hieß Cho Gue-sung, der mit zwei konsekutiven Toren die Hoffnung, das Spiel zu gewinnen, geweckt hatte. Die guten Chancen der Koreaner, das Spiel zu ihren Gunsten zu drehen, wurden jedoch nicht genutzt, nachdem Kudus das letztlich spielentscheidende Tor für Ghana in der 68. Minute erzielt hatte. Allerdings bleibt das angespannte Spiel vor allem wegen der roten Karte für Paulo Bento in Erinnerung, der nach dem Schlusspfiff, auf das Spielfeld rannte und den Schiedsrichter Anthony Taylor anschrie, da dieser das Spiel beendet hatte, anstatt

einem südkoreanischen Spieler einen Eckstoß zu gewähren.10 Aus diesem Grund hat der koreanische Trainer das letzte Spiel seines Teams gegen Portugal verpasst, wo seine Jungs den Favoriten mit 2:1 besiegt und damit sich den Platz im Achtelfinale unter den besten 16 Teams gesichert haben. Die größte Nachrichtenagentur Yonhap hat die Entschuldigung gegenüber seinem Team bezüglich seines Verhaltens nach dem Spiel mit Ghana des Trainers Bento veröffentlicht.

Schlussfolgerungen

Wie diese kurze Recherche zeigt, gibt es einen großen Unterschied zwischen den Hauptthemen, die deutsche und südkoreanische Medien in ihrer Berichterstattung über die Fußball-Weltmeisterschaft in Katar darstellen. Einerseits werden in den deutschen Medien vor allem politische Themen wie die schlechten Arbeitsbedingungen im Gastgeberland, die Sicherheit der LGBTQAI+ Fußballfans und Menschenrechte diskutiert. Auf der anderen Seite zeigten die südkoreanischen Medien vor allem das Team und ihre sportliche Leistung im Turnier. Leider hat es die deutsche Fußballmannschaft nicht geschafft, die Gruppenphase zu überstehen, was zusätzlich zum seltsamen Gefühl der WM beigetragen haben dürfte. Eine Berichterstattung über die Situation vor Ort im Land, vor und während des Turniers, fand auf koreanischer Seite kaum bis gar nicht statt. Die Hintergründe für diesen Umstand müssen an anderer Stelle hinterfragt werden, können an dieser Stelle aber sicherlich Raum schaffen, um sich selbst zu hinterfragen. Worauf bin ich bereit zu verzichten, um auch ein vermeintlich kleines Zeichen zu setzen? Hierbei ist wichtig zu erwähnen, dass diese Diskurse zwar geführt werden dürfen und müssen, ein Gefühl der vermeintlichen moralischen Überlegenheit an dieser Stelle jedoch nur nachteilig sein kann. Die Entscheidung die WM 2022 zu boykottieren, die viele deutsche Fußballfans getroffen haben, hat allerdings nichts an der Tatsache verändert, dass die WM trotzdem stattfand. Die WM in Katar ist ein Beispiel für die andere Seite der Medaille, diese, die man vielleicht nicht sehen kann, aber die weiter existiert. Die Lösung könnte eine andere sein, aber leider lagen alle wichtigen Entscheidungen in den Händen von Menschen, die von Macht und Geld beeinflusst werden. Der moderne Fußball kann sich in zwei Richtungen entwickeln und die jungen Generationen von Deutschland und Korea werden dabei eine wichtige Rolle spielen.

Egal was vor und während der WM 2022 passiert ist, eines lässt sich nicht leugnen - Fußball verbindet Deutschland und Südkorea mittlerweile immer stärker miteinander. Nicht nur, weil eine Legende des deutschen Fußballs, Jürgen Klinsmann, der neue Trainer der Nationalmannschaft Südkoreas geworden ist, und auch nicht nur, weil Kim Min-Jae zum FC Bayern München gewechselt ist, sondern weil die beiden Nationen das Spiel so sehr lieben. Hoffentlich wird es künftig immer öfter Austausch im Bereich Fußball geben. Obwohl der deutsche Fußball nach dem Riesenerfolg im Jahr 2014 rückläufig geworden ist, wird in jedem deutschen Verein in den Nachwuchs investiert und früher oder später wird Deutschland wieder an der Spitze eines großen Turniers stehen. Andererseits bekommen die koreanischen Fußballspieler mehr und mehr Aufmerksamkeit von großen europäischen Klubs. Was aber die koreanischen Fußballspieler am meisten zu motivieren scheint, ist die Möglichkeit alle koreanischen Fans stolz zu machen, egal ob einzeln auf der internationalen Bühne, oder im Team auf dem größten Fußballturnier der Welt. Und wer weiß, vielleicht steht uns eines Tages ein deutsch-koreanisches WM-Finale bevor?

Wie sich das alles entwickeln wird, hängt natürlich von anderen Faktoren ab. Politik, Geld und Macht spielen leider auch auf dem Fußballfeld eine große Rolle. Was wir aber als junge Generation im Kopf behalten müssen, ist, wie universell dieses Spiel ist und wie eng es uns alle zusammenbringen kann.

X. 2022년 FIFA 카타르 월드컵: 독일과 한국 언론 보도의 주요 주제

(저: Albena Tsacheva)

한국에서는 축구 팬이 더욱 늘어나고 있습니다. 무엇보다 손흥민 선수의 높은 인기와 잉글랜드 리그의 토트넘 홋스퍼에서의 큰 성공 덕분입니다. 스포츠 언론 디애슬레틱은 손흥민 선수의 성공을 심지어 한류와 비교했으며 한국 팬들의 높은 관심을 손흥민 선수의 마니아에 빗대어 표현했습니다. 독일에서 축구는 이미 종교에 가까운 스포츠이며 수많은 팬을 거느리고 있고 큰 축구 경기가 있는 날이면 온 나라가 단합하게 됩니다.

독일과 한국의 축구 국가대표팀뿐만 아니라 전 세계의 축구 팬을 하나로 만드는 매우 특별한 행사가 있습니다. 바로 월드컵입니다. 2022년 12월에 열렸던 카타르 월드컵처럼 개최되기 전부터 많은 반대에 부딪혔던 월드컵은 없었습니다. 월드컵을 둘러싼 많은 일이 거센 비난을 받았습니다. 인권, 건설 노동자 착취, 심지어 월드컵을 여름에서 겨울로 미루자는 것도 축구와 관련 없는 뜨거운 주제였습니다. 게다가 여태까지 대형 축구장이 단 하나밖에 없는 나라가 왜 월드컵을 개최해야 하는지에 대해서도 회의적이었습니다. 사람들은 FIFA의 결정에 의구심을 품었습니다. 서구 언론의 반응은 확고한 입장이었습니다. 카타르 월드컵을 다른 월드컵처럼 치를 수 없을 것이라는 반응이었으며(2018년 러시아 월드컵 또한 문제가 많았지만 이 글의 초점이 아니므로 언급만 하겠습니다.) 심지어 월드컵을 보이콧하자는 목소리도 높아졌습니다.

아시아 팀들은 월드컵을 빛낸 스타였습니다. 사우디아라비아는 조별 예선에서 이번 월드컵 우승국인 아르헨티나를 꺾었습니다. 일본이 독일을 이겼을 때는 많은 찬사를 받았습니다. 한국 또한 우승 후보인 포르투갈과 함께 8강에 진출했습니다. 이 글에서는 카타르 월드컵에 대한 독일과 한국의 언론 보도의 목표를 비교하고자 합니다. 어떠한 주제가 가장 많이 언급되었을까요? 주요 언론사는 어떤 반응을 보였을까요? 독일과 한국에 있어 축구는 앞으로 어떤 의미를 갖게 될까요? 짧은 글을 통해 독일 언론 타게스샤우와 한국의 연합뉴스 영문 홈페이지의 기사를 중점적으로 다뤄보겠습니다.

독일 언론의 월드컵에 대한 인식

월드컵에 대한 독일 언론의 보도를 살펴보면 다음과 같은 결론을 내릴 수 있습니다. 카타르 월드컵이 시작되기 오래 전부터 월드컵은 이미 많은 '레드카드'를 받았다는 겁니다. 이를테면 독일 언론은 2015년 FIFA 부패 스캔들을 보도한 적이 있습니다. 타게스샤우는 2015년 5월 27일 2018년 러시아 월드컵과 2022년 카타르 월드컵 개최지 선정과 관련한 돈세탁과 부패 의혹으로 취리히의 FIFA 본부를 수색했다고 보도했습니다. 또한 독일의 신문사 쥐트도이체 차이퉁은 카타르의 월드컵 개최를 둘러싼 부패가 정확히 어떻게 이루어졌는지를 보도했습니다. 1 하지만 부패 스캔들도 카타르가 개최국이 되는 걸 막을 수는 없었습니다.

월드컵이 시작되기 훨씬 전부터 다뤄지던 또 다른 주제는 월드컵이란 명목으로 행해진 인권 침해와 노예 노동이었습니다. 독일 언론 슈피겔 스포츠는 2014년 1월 8일 월드컵에 대해 현재까지 알려진 사실을 다룬 연대기에 대한 기사를 발표했습니다. 이 기사는 노예 노동과 열악한 노동 조건을 언급했지만 차분한 어조로 쓴 기사에 가까웠습니다. 2 다수의 언론은 월드컵 준비가 막바지에 이르던 2022년이 되어서야 이러한 주제에 대해 적극적으로 보도하기 시작했습니다. 갑자기 열악한 노동 조건과 경기장 건설 도중 목숨을 잃은 외국인 노동자의 통계를 다룬 기사들이 쏟아지기 시작했습니다. 게다가 월드컵을 완전히 보이콧해야 하지 않냐는 논의도 늘어났습니다.

낸시 패저 독일 내무부 장관은 월드컵이 시작되기 몇 주 전, 카타르의 수도 도하를 방문하여 카타르 총리와 함께 대화를 나눴습니다. 이들은 카타르로 여행하는 축구 팬들의 안전, 특히 성소수자 팬들의 안전에 대해 중점적으로 대화를 했습니다. 카타르가 성소수자와 이를 지지하는 사람들을 처벌하는 이슬람 국가인 탓에 패저 장관은 이러한 팬들의 안전을 사전에 확실히 보장해야 했습니다. 패저 장관은 2022년 11월 1일 타게스샤우의 기사를 통해 다음과 같이 말했습니다. "오늘 카타르 장관을 통해 안전에 대한 보증을 받았습니다." 또한 패저 장관은 성소수자들에게 월드컵을 보러 가도 괜찮으니 기꺼이 권유할 수 있다고 말했습니다. 3 그러나 돌이켜보면 내무부 장관의 노력에도 불구하고 대다수의 성소수자 축구 팬들이 월드컵에 대해 긍정적인 태도를 갖도록 하거나 이들이

다른 지역에서처럼 전혀 걱정 없이 월드컵에 참가할 수 있도록 실질적인 영향을 미치지는 못했습니다.

월드컵을 겨울로 연기하는 것 또한 많은 사람들의 불만을 불러일으켰습니다. 유럽인들은 따뜻한 여름 날씨에 시원한 맥주를 마시며 야외의 대형 스크린을 통해 함께 경기를 관람하는 것에 익숙합니다. 2022년 월드컵의 경우 여름에 월드컵을 즐길 수 있는 기회가 사라질 수도 있었습니다. 카타르에서는 6월에서 8월 간 여름 기온이 그늘에서도 50도에 육박하는 경우가 있습니다. 4 독일 축구 팬들에게는 큰 문제가 아니었지만 선수들은 당연히 이러한 날씨를 피하고 싶어 했습니다. 이 때문에 2015년 월드컵을 2022년 겨울에 개최해야 한다는 결정이 내려졌습니다. 또한 2022년 2월 동계 올림픽으로 인해 월드컵을 연말에 개최하기로 했습니다. 독일 언론 타게스슈피겔은 2015년 2월 25일에 이미 이러한 내용을 보도했습니다. 5

독일 ARD 방송 도이칠란트트렌드가 2022년 11월 11일 모르겐 메거진에서 실시한 설문 조사에 의하면 2%의 응답자만이 카타르 월드컵을 이전 월드컵보다 많이 시청한다고 답했습니다. 18%는 이전과 같은 정도로 월드컵을 본다고 답했습니다. 한편으로 56%의 응답자가 월드컵 경기를 시청하지 않을 것이라 답했습니다. ARD 방송의 설문 조사에서는 사람들이 왜 경기를 보려고 하지 않는지에 대한 정보가 드러나지 않습니다. 하지만 독일 NDR 방송의 설문 조사를 통해 이에 대한 답을 찾을 수 있었습니다. 79%로 가장 많은 수의 응답자가 '경기장 건설 공사의 반인륜적인 노동 조건'을 꼽았고 그 다음으로 78%가 '카타르의 전반적인 인권 상황', '월드컵 개최는 결국 돈 문제이기 때문에'는 77%로 세 번째로 많은 응답을 차지했습니다. 또한 FIFA의 부패 의혹, 선수들에게 가혹한 카타르의 기후 조건과 월드컵이 유럽이 겨울인 시기에 개최된다는 점도 원인으로 꼽았습니다. 카타르 월드컵을 보이콧해야 하는지에 대한 질문에는 72%가 '예', 22%가 '아니오'라고 답했습니다. 물론 10,115명을 대상으로 한 하나의 설문 조사에 불과하며 독일 전체를 대변할 수는 없습니다. 하지만 월드컵에 대한 의견이 얼마나 양극화되었는지를 보여주는 예입니다. 또한 이전 월드컵 시청률과 비교했을 때도 독일에서는 시청률이 뚜렷하게 감소한 것을 확인할 수 있습니다. 6 실제로 보이콧이 있었는지, 독일인들이 국가대표팀에 실망한 것인지 또는 그저 겨울 올림픽을 원하지 않았던 것인지는 아직 정확히 알 수 없습니다. 그러나 적어도 독일의 관점에서는 월드컵이 좋은 평가를 받지 못했다는 건 확실합니다.

한국 언론의 월드컵에 대한 인식

논란이 많았던 월드컵 개회식에서 무엇보다 주목받았던 것은 현재 가장 유명한 케이팝 그룹 BTS의 멤버 정국의 공연이었습니다. 한국 가수인 정국이 카타르 월드컵과 무슨 연관이 있는지 궁금해하는 사람도 있을 겁니다. 잘 짜인 마케팅 전략일까요? 아니면 개최국이 포용적이고 다문화적인 월드컵을 보여주고 싶었던 걸까요? 바로 이 질문에 대한 답을 2022년 11월 22일 조선일보 기사에서 찾을 수 있습니다. 이 기사에서는 정국의 공연이 현대의 월드컵 스폰서십 계약의 일부일 뿐이며 FIFA가 단독으로 BTS 정국에게 요청한 것이라는 네티즌의 말을 인용했습니다. 7 "카타르 정부는 월드컵 개회식에서 다문화성, 다양성과 평화를 강조해 주기를 부탁했습니다."라고 말한 개회식의 크리에이티브 디렉터 마르코 발리치의 말도 인용되었습니다. 또한 케이팝 아이돌과 팬들이 평화, 다양성 그리고 상호 간의 이해에 대한 메시지를 전파하기 때문에 개최국의 입장에서는 케이팝을 가장 편안하게 받아들일 수 있을 거라는 의견도 있었습니다.

한국 언론의 영문 버전은 독일 언론에 비해 실용적인 부분에 초점을 맞추는 경향을 보였습니다. 처음에는 한국의 축구 스타 손흥민 선수에 대한 많은 기사가 쏟아졌습니다. 한국뿐만 아니라 세계적으로 유명한 스포츠 언론들도 한국 국가대표팀 주장인 손흥민 선수가 카타르에서 경기를 뛸 수 있을 거라고 확신하지 못했습니다. 유로스포츠는 월드컵 시작 전에 '토트넘이 마르세유를 상대로 드라마틱한 2대1 승리를 거둔 경기에서 손흥민 선수가 충돌로 인한 눈 부상으로 수술이 확정되면서 2022년 카타르 월드컵에서의 출전이 불투명하게 되었다.'라고 보도했습니다. 8

다행히도 '쏘니(손흥민의 애칭)'는 팀을 실망시키지 않고 월드컵에 출전했습니다. 또한 손흥민 선수는 얼굴을 보호하기 위해 마스크를 써야 했는데 이 모습이 배트맨과 매우 흡사했습니다. 한국의 주요 선수들에 관한 기사는 굉장히 일관적으로 보도되었습니다. 연합뉴스의 영문 홈페이지에서 한국의 월드컵 출전에 관한 기사를 살펴보면 기사의 초점이 월드컵에 대한 논란보다는 주로 한국 국가대표팀의 경기에 맞춰져

있다는 점을 한눈에 알 수 있습니다. 언론에서는 토너먼트 조별 예선 경기를 차례로 보도하였습니다. 가나, 우루과이 그리고 크리스티아누 호날두 선수를 주장으로 내세운 우승 후보 포르투갈이 한국이 H조에서 맞서야 할 상대였습니다. 물론 H조는 축구 팬들에게 많은 흥미로운 장면을 선사해 주었습니다. 한국은 우루과이와의 무승부로 월드컵의 문을 열었습니다. 2022년 11월 25일 연합뉴스 기사는 우루과이와의 첫 경기와 관련하여 "한국은 휘어졌을지라도 꺾이지 않았다."라고 보도했습니다. 9 당시 파울루 벤투 감독의 지도를 받는 한국 선수들은 아직도 보여줄 게 많다는 내용이 이어졌습니다. 잘못한 것을 통해 배우고 선수들이 보여주었던 좋은 기량을 바탕으로 더 성장할 수 있다는 것이 벤투 감독의 생각이었습니다.

우루과이와 승부를 결정짓지 못한 후 가나와의 흥미진진한 경기가 이어졌습니다. 가나는 34분에 벌써 2골을 넣으면서 선전했지만 한국이 61분에 역전골로 경기의 균형을 맞췄습니다. 2개의 연속골로 이길 수 있다는 희망을 심어주었던 한국의 영웅은 바로 조규성 선수였습니다. 한국은 경기를 뒤집을 좋은 기회에도 불구하고 쿠두스 선수가 68분 승부에 쐐기를 박는 골을 넣으면서 기회를 살리지 못했습니다. 무엇보다 팽팽했던 이 경기는 한국 선수에게 코너킥 기회가 주어졌음에도 경기를 종료시킨 앤서니 테일러 주심에게 벤투 감독이 종료 휘슬이 울린 후 그라운드로 뛰어나가 강하게 항의하다 레드카드를 받는 바람에 더욱 기억에 남는 경기였습니다. 10 이 때문에 벤투 감독은 포르투갈과의 마지막 조별 예선 경기에 참여할 수 없었지만 한국 선수들은 우승 후보 포르투갈을 2대1로 꺾고 최고의 16개 팀이 진출하는 16강 티켓을 거머쥐었습니다. 주요 언론사인 연합뉴스는 한국 팀에 내려진 판정에 대해 가나와의 경기가 끝난 후 벤투 감독이 보여준 행동과 관련한 기사를 보도했습니다.

결론

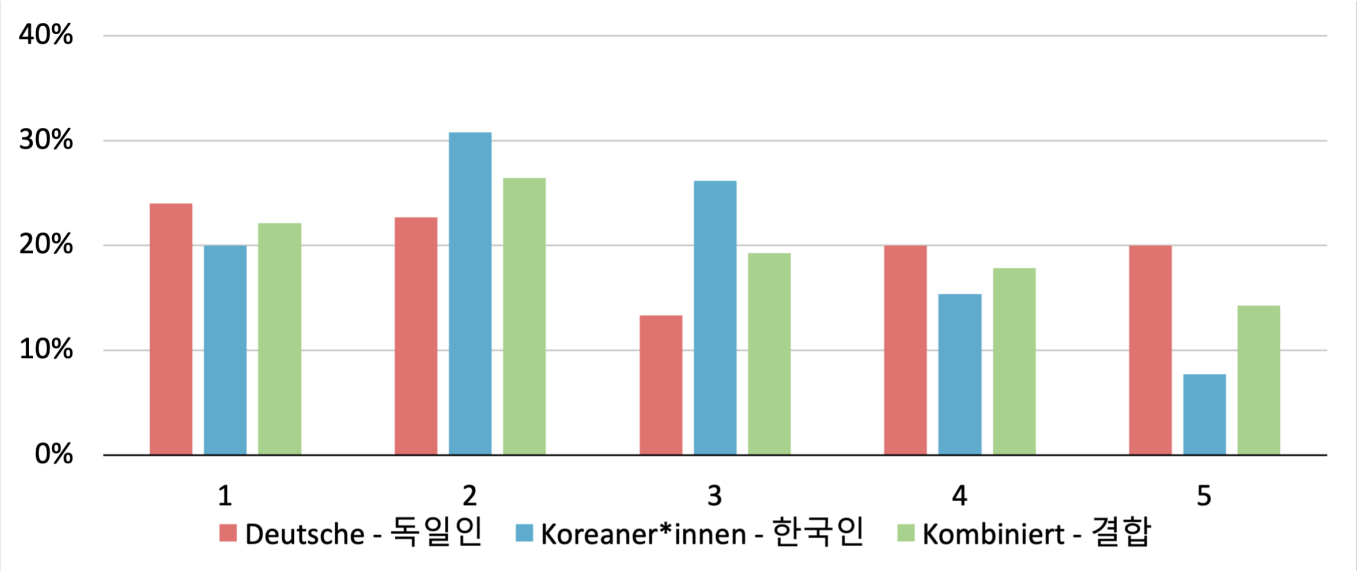
짧은 조사 결과가 보여주듯이 독일과 한국 언론의 카타르 월드컵에 대한 보도를 살펴보면 중심 주제에서 큰 차이가 있습니다. 독일 언론은 무엇보다 개최국의 열악한 노동 조건, 성소수자와 이를 지지하는 축구 팬들의 안전과 인권과 같은 정치적인 주제를 다루었습니다. 한편으로 한국 언론은 국가대표팀과 이들이 경기에서 보여준 스포츠 실력을 중점적으로 보여주었습니다. 안타깝게도 독일 국가대표팀은 조별 예선을 통과하지 못했고 이는 월드컵에 어색한 감정을 갖게 되는 데도 한몫했을 것입니다. 카타르의 현장 상황에 대한 보도는 월드컵 전이나 월드컵 기간에도 한국 언론에서 거의 다루어지지 않았습니다. 이러한 상황에 대한 배경과 관련해서는 다른 곳에서 의문을 제기해야겠지만 여기에서도 스스로 질문을 던질 여유는 충분히 있습니다. 사소해 보이는 의견을 피력하기 위해 무언가를 포기할 준비가 되어 있는가? 중요한 것은 이 논쟁을 다루어야 하고 그렇게 해야만 한다는 점을 언급하는 것이며 여기서 도덕적 우월감은 오히려 불리할 수 있습니다. 2022년 월드컵을 보이콧하기로 한 많은 독일 축구 팬들의 결정에도 불구하고 월드컵이 개최되는 것을 막지는 못했습니다. 카타르 월드컵은 사람들이 비록 볼 수 없을지라도 계속 존재하는 메달의 이면을 보여주는 한 예입니다. 다른 해결책이 있을 수도 있지만 안타깝게도 모든 중요한 결정은 권력과 돈에 좌우되는 사람들의 손에 달려 있었습니다. 현대 축구는 두 가지 방향으로 발전될 수 있으며 독일과 한국의 젊은 세대가 이에 중요한 역할을 하게 될 것입니다.

2022년 월드컵 이전이나 월드컵 동안 무슨 일이 있었더라도 한 가지 부정할 수 없는 사실은 축구가 독일과 한국을 점점 더 끈끈하게 이어준다는 것입니다. 독일의 축구 전설 위르겐 클린스만이 한국 국가대표팀의 새 감독으로 부임했다는 것 때문에, 김민재 선수가 FC 바이에른 뮌헨으로 이적했다는 것 때문만이 아니라 두 나라 모두 축구를 정말 좋아하기 때문입니다. 앞으로도 축구 분야에서 더 많은 교류가 있었으면 하는 바람입니다. 독일 축구가 2014년 큰 성공을 거둔 이후 내리막길을 걷기는 했지만 모든 독일 클럽에서는 유망주에 투자를 하고 있어 조만간 다시 큰 대회에서 정상에 서게 될 것입니다. 한편으로 한국 축구 선수들은 유럽 빅클럽으로부터 점점 더 많은 관심을 받고 있습니다. 그러나 한국 축구 선수들에게 가장 큰 동기 부여가 되는 것은 개인으로 국제 무대에서나 대표팀의 일원으로 월드컵에서나 모든 한국 팬들에게 자부심을 안겨줄 수 있다는 점일 겁니다. 언젠가 독일과 한국 간 월드컵 결승전이 펼쳐질지도 모르는 일입니다.

물론 이 모든 것이 어떻게 전개될지는 다른 요인에도 달려 있습니다. 안타깝게도 축구에서도 정치, 돈 그리고 권력은 중요한 역할을 합니다. 우리가 젊은 세대로서 기억해야 할 점은 축구 경기는 보편적이며 우리 모두를 하나로 만들어 준다는 것입니다.

Ich boykottiere Großereignisse wie die Fußball-WM, um ein Statement gegen Menschrechtsverletzungen zu setzen.

인권 탄압을 비판하기위해 월드컵과 같은 국제적 축제를 보이콧한다.



Quelle: Umfrageergebnisse (출처: 조사 결과) - 140 Antworten

Skala (척도): 1 - Stimme nicht zu (동의하지 않는다); 2 - Stimme eher nicht zu (별로 동의하지 않는다); 3 - Weder zustimmen noch ablehnen (동의하거나 거부하지 않는다); 4 - Stimme eher zu (약간 동의한다); 5 - Stimme zu (동의한다)

Das denkt die junge Generation zu dem Thema - Umfrageergebnisse

Bringt es etwas, wenn ich Veranstaltungen wie zum Beispiel die Fußball-Weltmeisterschaft boykottiere? Bei einer solchen Frage geht es wohlmöglich eher darum, ob es mir selbst etwas bringt. Veranstaltungen in einer solchen Größenordnung werden selten abgesagt. Vielleicht erreicht man einen empfindlichen Verlust für GastgeberInnen und SponsorInnen, doch ein solcher Boykott ist eher eine moralische Frage. Kann ich es mit meinem Gewissen und meinen eigenen moralischen Standards vereinbaren, wenn ich beispielsweise die TV-Übertragungen schaue? Solch eine Frage muss jede Person individuell für sich selbst beantworten.

Die Ergebnisse unserer Umfrage zeigen, dass bei diesem Thema eine große Uneinigkeit herrscht, was jedoch auch zeigt, wie unterschiedlich die jungen Generationen denken und wie viel Potential für Diskussionen auch hier existiert. Insgesamt lässt sich erkennen, dass unsere deutschen Befragten sich eher zu einem Boykott bereiterklären würden, jedoch schienen auch viele der befragten Koreaner*innen (26,15%) noch unentschlossen. Die jungen Menschen lassen sich nicht über einen Kamm scheren und sind genauso auf einen Diskurs angewiesen, wie es auch vorangegangene Generationen waren.

네트워크에서 젊은 이들이 이 주제에 대해 어떻게 생각하는가?

월드컵과 같은 이벤트를 개개인이 보이콧한다면 과연 어떤 효과가 있을까요? 질문에 답하려면 개인에게 어떤 이익을 가져다 줄지 따져봐야 합니다. 이 정도 규모의 이벤트는 드물게 취소됩니다. 주최자와 후원자에게 때로는 어느 정도의 손실을 초래할 수 있겠지만, 그러한 보이콧은 도덕적인 문제입니다. 예를 들어 TV 중계를 시청하는 것이 나의 양심과 도덕적 기준과 조화를 이룰 수 있는지를 봐야합니다. 개개인은 스스로 이러한 결정을 내릴 자유가 있습니다.

우리 설문조사 결과는 참여자들이 이 주제에 대해 의견이 분분하다는 것을 보여주고, 다시말해 젊은 세대들이 얼마나 다르게 생각하는지, 논의의 잠재력이 얼마나 큰지를 보여줍니다. 전반적으로 독일인 응답자들은 보이콧에 더 나아가려고 하지만, 조사 대상 한국인 중 상당수(26.15%)는 아직 결정하지 않은 것처럼 보입니다. 젊은 세대는 일반화되기 어렵으며, 이전 세대들과 마찬가지로 더 많은 논의가 필요합니다.

XI. Der Bemerkenswerte Weg des Glaubens: Religion in Südkorea und Deutschland

(verfasst von Hanna Suh)

Wir feiern 140 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Korea und Deutschland. Das gibt Anlass, über die tiefgreifenden Veränderungen nachzudenken, die beide Nationen in der Religionsfreiheit erlebt haben. Aktuelle Berichte von "Aid to the Church in Need" (ACN) unterstreichen das gemeinsame Engagement beider Länder für die Religionsfreiheit – in deutlichem Gegensatz zu ihrer historischen Vergangenheit.

Religiöse Verfolgung und Märtyrertum in Südkorea

Die Flamme der Religionsfreiheit hat in Südkorea nicht immer so hell gestrahlt wie heute. Das Land hat finstere Perioden religiöser Verfolgung erlebt, insbesondere gegenüber Katholiken, die brutal unterdrückt wurden. Das forderte zahlreiche Märtyrer und führte dazu, dass Südkorea in der Anzahl der katholischen Heiligen heute weltweit an vierter Stelle steht. Mehr als 100 katholische koreanische Heilige bezeugen, dass der Glaube selbst unter widrigen Umständen gedieh.

In diesem Jahr hatte ich das Privileg, ein Stipendium von der "Japan-Korea Cultural Foundation" zu erhalten, um koreanische Märtyrer in Japan zu erforschen. Während des Imjin-Krieges (1592-1598) wurden viele Koreaner nach Japan verschleppt, von denen einige dort zum Katholizismus konvertierten und das Martyrium auf sich nahmen. Als ich das Büro der Stiftung in Tokio besuchte, wurde ich herzlich vom Vorsitzenden empfangen, der zufällig ein ehemaliger Generalkonsul, Japanisches Generalkonsulat München in Deutschland war. Seine Deutschkenntnisse und warmen Grüße waren nicht nur ermutigend, sondern auch ein Zeugnis für die anhaltenden Bindungen zwischen unseren Nationen.

Eine Geschichte von Freundschaft und Glauben: Der koreanische Kardinal und sein deutscher Mentor

Wenn ich über meine persönliche Verbindung zu Deutschland nachdenke, habe ich festgestellt, dass mein Geburtsort, Münster, historische Bedeutung hat. Es war in Münster, wo der Westfälische Frieden am 24. Oktober 1648 unterzeichnet wurde, zufällig auch mein Geburtstag, was meine Bindung zu Deutschland vertiefte. Interessanterweise begannen die diplomatischen Beziehungen zwischen Korea und Deutschland, die wir mit dieser Festschrift ehren, am selben Tag, dem 24. Oktober 1883, als ein Kriegsschiff mit einer deutschen Verhandlungsdelegation den Hafen von Jemulpo erreichte.

Auf meiner Reise entdeckte ich auch die bedeutende Rolle Deutschlands bei der Förderung von interkulturellen Freundschaften. Ein bemerkenswertes Beispiel ist die besondere Freundschaft zwischen dem ersten koreanischen Kardinal, Stephen Kim Sou-hwan (김수환: 金壽煥, 1922-2009), und seinem deutschen Mentor, Theodore Geppert (1904-2002), einem Priester und Professor. Ihre Begegnung fand an der Jesuit Sophia University in Tokio statt. Ein Zeichen für die weltweite Vernetzung des Glaubens.

Die Anleitung und Ermutigung von Theodore Geppert spielten eine entscheidende Rolle in Kardinal Kims Weg zum Priestertum. Ihre Bindung war so tief, dass Kardinal Kim nach Münster, Deutschland, reiste, um unter Gepperts Mentorenschaft Soziologie zu studieren. Es war Geppert, der die Nachricht von Kims Ernennung zum Kardinal überbrachte, noch vor der offiziellen Ankündigung des Vatikans.

Am letzten Tag des “Youth Peace Festival” vom September 2023 im Rahmen des katholischen Jugend-Austauschprogramms zwischen Korea und Japan, das ich organisieren durfte, führte ich ein faszinierendes Gespräch mit einem japanischen Jesuitenpriester. Ich erwähnte, dass ich derzeit an einem religiös geprägten Artikel arbeite, um das 140. Jubiläum der diplomatischen Beziehungen zwischen Korea und Deutschland zu feiern. Aus Neugierde

fragte ich ihn, ob er von Pater Geppert gehört habe. Zu meiner Verblüffung teilte er mit mir eine unglaubliche Geschichte: Sein Vater wurde nach Begegnungen mit deutschen Missionaren, die nach Japan gekommen waren, Professor für deutsche Literatur. Darüber hinaus hatte er die Gelegenheit, Pater Geppert persönlich zu treffen, bevor dieser verstarb. Er offenbarte, dass diese Begegnung einen tiefen Eindruck auf ihn gemacht hatte und ihn dazu inspirierte, sich nur zwei bis drei Wochen danach für den Priesterberuf zu entscheiden. Diese Geschichte bewegte mich zutiefst, und ich konnte nicht anders, als für die Kraft solcher Begegnungen dankbar zu sein, die lebensverändernde Entscheidungen beeinflussen können. Wenn ich mich also nicht dazu bereit erklärt hätte, mich auf das Schreiben dieses Artikels einzulassen, wäre mir diese außergewöhnliche Erzählung entgangen. Während wir das 140. Jubiläum der diplomatischen Beziehungen zwischen Korea und Deutschland feiern, hoffe ich, dass solche religiös fundierten Begegnungen und Freundschaften weiterhin gedeihen werden. Immer wenn ich mich nach Deutschland sehnte, fand ich Trost in katholischen Kirchen, die mir einen Einblick in diesen Geist boten.

Was ich später entdeckte, war, dass meine Besuche in diesen Kirchen ermöglicht wurden durch Pfarrer Alvin Schmidt (1904-1978), einen deutschen Architekten, der in einem Zeitraum von zwei Jahrzehnten von 1958 bis 1978 erstaunliche 185 katholische Orte in Korea entworfen hat, darunter 122 Kirchen (einschließlich kleiner Kapellen und kleinerer Kirchen ohne ansässigen Priester). Diese Kirchen vermittelten mir nicht nur ein Gefühl für Deutschland, sondern dienten auch als greifbare Verbindung zwischen unseren beiden Ländern und verbanden unsere Kulturen durch den Glauben.

Bei der Feier von 140 Jahren diplomatischer Beziehungen zwischen Südkorea und Deutschland erkennen wir die tiefgreifende Wirkung des Glaubens und der Religionsfreiheit auf Einzelpersonen und die Beziehungen zwischen den Nationen. Von der anhaltenden Freundschaft zwischen Kardinal Kim und Theodore Geppert über die architektonischen Beiträge von Pater Alvin Schmidt bis hin zum Glaubensvermächtnis in der Familie von Kardinal Kim erinnern uns diese Geschichten an die Kraft des Glaubens, Grenzen zu überwinden, Kulturen zu verbinden und den Verlauf der Geschichte zu gestalten. Möge der Weg der Religionsfreiheit in Südkorea und Deutschland in den kommenden Jahren uns weiterhin inspirieren und unsere Bindungen stärken.

Am 6. August 2023, während der Abschlussmesse des Weltjugendtages (WJT) in Lissabon, Portugal, verkündete Papst Franziskus, dass der nächste WJT in Seoul, Südkorea, stattfinden wird. Dies markiert einen historischen Moment, denn es wird erst der zweite WJT in Asien nach dem Ereignis in Manila, (Philippinen) 1995. Deutschland hat den WJT 2005 in Köln ausgerichtet, gemeinsam mit Papst Benedikt XVI. Während wir uns auf den Weltjugendtag freuen, der für 2027 in Seoul geplant ist, hoffen wir auf das Entstehen neuer Verbindungen und Zusammenarbeit zwischen Südkorea und Deutschland und stärken die Bindungen zwischen unseren Nationen.

XI. 놀라운 신앙의 여정: 한국과 독일의 종교 이야기

(저: Hanna Suh)

한독수교 140주년을 맞아, 한국과 독일의 놀라운 신앙의 여정을 돌아보며 종교가 양국의 우정과 협력을 형성하는데 어떻게 기여했는지를 천주교 가톨릭을 중심으로 간략히 살펴보고자 합니다. 교황청 산하 재단인 국제 가톨릭 원조단체 '고통받는 교회 돕기(ACN)'의 '2023세계 종교자유 보고서' 에 따르면, 현재 한국과 독일은 모두 헌법에서 종교의 자유를 보장하고 있습니다.

한국의 종교 박해와 순교

한국의 경우 이러한 종교의 자유가 항상 보장되어 온 것은 아닙니다. 조선시대 천주교 가톨릭 신자들은 모진 박해 속에서도 순교를 택했고, 이로 인해 한국은 현재 100명이 넘는 가톨릭 성인을 보유한 전 세계에서 가톨릭 성인의 수가 네 번째로 많은 나라가 되었습니다.

한국인 가톨릭 신자들의 순교 역사는 바다 건너

일본에서도 발견할 수 있었는데요. 감사하게도 올해 일한문화교류기금 펠로십 프로그램에 선발되어 임진왜란(1592-1598) 때 조선에서 일본으로 끌려가 가톨릭 세례를 받고 박해시기에 순교자가 된 일본 내 한국 순교자들에 대한 연구를 할 수 있었습니다. 처음 도쿄의 일한문화교류기금 사무실을 방문하였을 때 만났던 이사장님께서는 놀랍게도 뮌헨주재 일본총영사관의 총영사를 지내셨던 외교관 출신으로 매우 유창한 독일어로 저를 따뜻하게 환영해주셨는데, 일본에서도 독일과의 인연을 이어갈 수 있음이 정말 감사했고 특별히 더 감동적으로 다가왔습니다.

일본에서 만난 특별한 종교 우정 : 한국인 최초의 추기경과 그의 특별한 독일인 멘토

사실 독일과 저의 특별한 인연은 제 고향인 뮌스터에서부터 시작되는데요. 유럽 최대의 종교 전쟁인 ‚30년 전쟁'의 마침표를 찍은 베스트팔렌 조약(1648)도 바로 이 뮌스터에서 제 생일인 10월 24일에 체결되었습니다. 재미있게도 독일의 협상사절단을 태운 군함 한척이 제물포항에 들어왔던 날짜 역시 1883년 10월 24일인지라, 저는 매년 제 생일에 한독수교 기념일을 함께 축하할 수 있는 기쁨을 선물 받은 셈인데요.

어렸을 때는 독일 뮌스터에서 태어났다고 하면 몬스터라고 놀림받기도 했는데, 이 부분에 큰 변화를 가져온 것은 한국인 최초의 가톨릭 추기경이 유학했던 장소라는 사실을 알게 된 뒤였는데요. 올해는 한국 최초의 추기경인 김수환 스테파노(金壽煥, 1922-2009)가 독일 유학 전에 일본 도쿄에서도 유학했으며, 독일인 멘토 테오도르 게페르트 신부(Theodore Geppert, 1904-2002)와 국경을 뛰어넘는 한독의 특별한 종교 우정이 있었음을 새롭게 배울 수 있었습니다.

두 사람의 만남은 일본 도쿄의 가톨릭계 대학인 조치대학교에서 스승과 제자로 처음 이루어졌습니다. 김수환 추기경은 회고록에서 게페르트 신부가 자신의 은사인 것은 물론 ‚영적인 아버지'였고, 1969년 교황 바오로 6세께 추기경 임명을 받게 되었을 때, 가장 먼저 그 소식을 전해주신 분이라고 회상했는데요. 김수환 추기경이 가톨릭 사제가 되는 길과 독일 뮌스터대학교로 유학을 떠나는 길에도 결정적으로 가장 큰 영향을 주었던 것도 게페르트 신부였다고 합니다.

2023년 9월, 제가 오랜 기간 함께 준비해온 한일가톨릭청년교류 프로그램의 마지막 날에 일본인 예수회 신부님과 이 주제에 관한 이야기를 나눌 기회가 있었는데요. 한독수교 140주년을 기념하여 종교를 주제로 글을 준비 중인데, 혹시 도쿄에 오래 계셨던 게페르트 신부님에 대해 알고 계신지 여쭤보았습니다. 정말 놀랍게도, 신부님의 아버지께서는 일본에서 만났던 독일인 사제, 선교사들과의 우정을 통해 독어독문학과를 전공하여 교수가 되었고, 본인은 게페르트 신부님이 세상을 떠나시기 전에 직접 도쿄에서 만날 기회가 있었다고 말씀해주셨는데요. 그 만남이 있고 2-3주 정도 뒤에 본인도 가톨릭 사제가 되기로 결심했다고 하시는 말씀을 들으면서, 결국 변화란 만남에서 시작되며 돌이켜보면 제가 일본인 친구들을 처음 만났던 장소도 독일 교환학생 시절이었던 만큼, 신앙의 여정에서 한국과 독일 그리고 일본까지도 함께 쌓아나간 우정이 특별히 더 감동적으로 다가왔습니다.

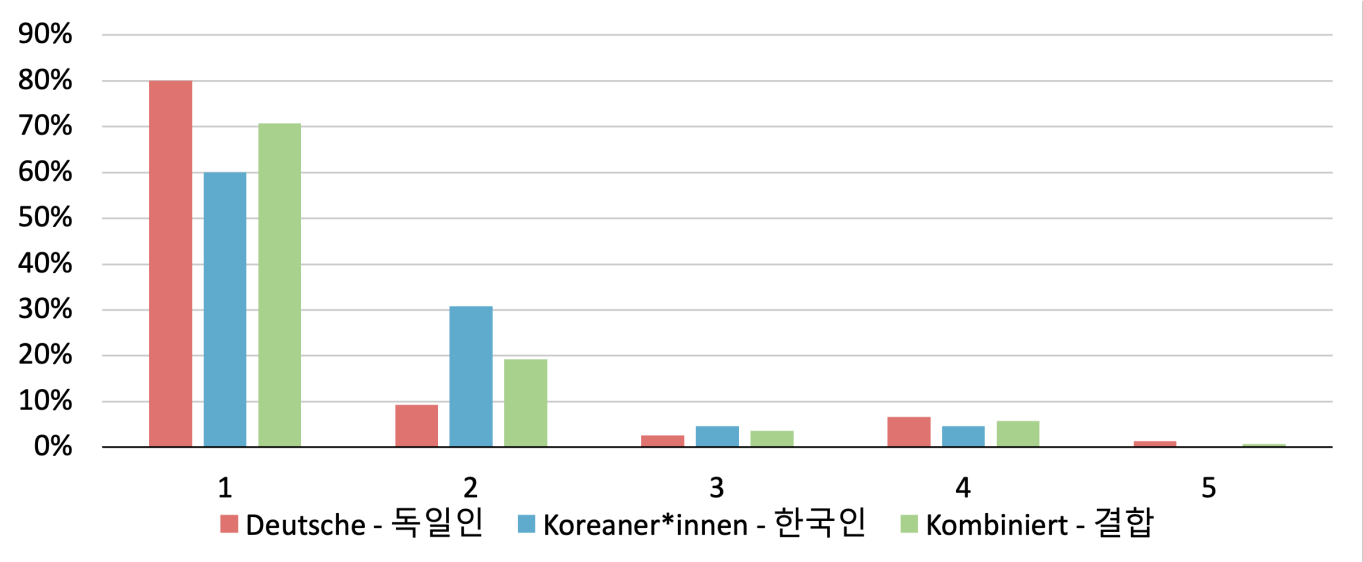
사실 한국에서 독일이 그리워질 때면 무언가 독일에 온 듯한 느낌을 받을 수 있는 성당을 방문하게 되곤 했었는데요. 나중에 알게 된 사실이지만, 독일 출신 알빈 슈미트 신부(Alvin Schmidt, 1904~1978)는 1958년부터1978년까지 20년 동안122개소의 성당(작은 예배실인 경당, 신부가 상주하지 않는 소규모 성당인 공소 포함)을 포함해 무려 185개의 건축물을 설계했고, 그로 인해 제가 그 장소들을 방문할 수 있었던 것입니다. 신앙이 다시금 한국과 독일의 문화를 연결해주는 또 다른 연결고리 역할을 했던 것인데요.

한독수교 140주년을 기념하면서 보다 많은 분들과 함께 신앙과 종교의 자유가 개인과 국가 간 관계에 미친 영향력을 함께 살펴보고 싶었습니다. 알빈 슈미트 신부가 한국 교회 건축에 크게 기여한 부분, 순교자의 후손이었던 김수환 추기경과 서강대 설립자이기도 한 게페르트 신부의 특별한 우정까지 경계를 넘어 계속된 놀라운 신앙의 여정이 앞으로도 한국과 독일의 유대관계를 계속해서 강화해나가길 기원합니다.

2023년 8월 6일, 포르투갈 리스본에서 열린 세계 가톨릭 청년들의 축제인 세계청년대회(WYD) 폐막 미사에서 프란치스코 교황은 다음 대회가 2027년 한국(서울)에서 개최될 것이라고 발표했습니다. 아시아에서 개최되는 것은 1995년 필리핀 마닐라 이후 처음이며, 독일은 이미 2005년 쾰른에서 당시 교황 베네딕토 16세와 함께 WYD를 개최한 경험이 있는 만큼, 한국과 독일 사이의 새로운 협력 강화 가능성을 기대하게 하는데요. 앞으로 4년 동안의 준비 기간과 행사 기간 동안 양국 간에 더 많은 특별한 우정이 새롭게 시작되기를 희망합니다.

Ich fühle mich in der Ausübung meiner Religion eingeschränkt und/oder diskriminiert.

종교 활동에 제한을 받거나 차별 받는다고 느낀다.



Quelle: Umfrageergebnisse (출처: 조사 결과) - 140 Antworten

Skala (척도): 1 - Stimme nicht zu (동의하지 않는다); 2 - Stimme eher nicht zu (별로 동의하지 않는다); 3 - Weder zustimmen noch ablehnen (동의하거나 거부하지 않는다); 4 - Stimme eher zu (약간 동의한다); 5 - Stimme zu (동의한다)

Das denkt die junge Generation zu dem Thema

In nicht allen Ländern ist es Menschen möglich, ihre Religion offen auszuüben. Oft erleben sie Diskriminierung, Verfolgung oder sogar Schlimmeres. In Deutschland und Korea haben nur wenige der Befragten das Gefühl, dass sie ihre Religion nicht frei ausüben können. Unter den deutschen Teilnehmenden gab nur eine einzelne Person an, sich eingeschränkt und diskriminiert zu fühlen, während kein koreanischer Teilnehmender diese Option wählte. Dennoch zeigte sich, dass 80% der deutschen Befragten mit ihrer Religionsfreiheit zufrieden waren, im Vergleich zu etwa 60% in Korea. Es ist jedoch erwähnenswert, dass der Anteil der relativ zufriedenen Menschen in Korea bei 30,77% liegt. Obwohl diese Ergebnisse im Allgemeinen beruhigend sind, sollten wir die Ängste und Sorgen der Menschen, die das Gefühl haben, ihre Religion nicht uneingeschränkt ausüben zu können, nicht vergessen. Es ist wichtig sicherzustellen, dass jeder gehört wird.

네트워크에서 젊은 이들이 이 주제에 대해 어떻게 생각하는가?

모든 나라에서 사람들이 자신의 종교생활를 공개적으로 할 수 있지는 않습니다. 왜냐하면 그로 인해 종종 차별, 박해, 혹은 그보다 더한 것을 감수하기도 해야하기 때문입니다. 반면 독일과 한국에서는 조사 대상자 중 극히 일부만이 자신의 종교를 자유롭게 실천할 수 없다는 느낌을 받았다고 응답하였습니다. 독일 응답자 중에선 오직 한 명만이 자신의 종교를 공개함으로서 자신의 종교생활이 제한되거나 차별 받는 인상을 받는다고 답했으며, 한국 참가자 중에선 단 한명도 이 선택지를 고르지 않았습니다. 그럼에도 불구하고 독일 조사 대상자 중 80%가 자신의 종교의 자유에 만족하고 있다고 답했으며, 한국에서는 그에 대한 긍정적 답변이 대략 60%에 달했습니다. 다만, 한국에서는 "어느정도 만족한다"라고 답한 비율이 30.77%임을 짚고 넘어갈 필요가 있습니다. 즉, 한국응답자들이 전반적으로 그들의 종교의 자유에 만족하고 있다고 볼 수 있지만,종교를 자유롭게 실천할 수 없다고 느끼는 사람들의 불안과 우려가 결코 간과되어서는 안된다는 것을 의미합니다. 모든 응답자들의 의견이 고려되어야 한다는 것을 결코 잊어서는 안될 것입니다.

XII. Ähnlichkeiten der deutschen und koreanischen Sprache

(verfasst von Sophie Limberg & Yoonseo Jeong)

Habt ihr schon mal überlegt, wie viel deutsche Sprache sich im Koreanischen verbirgt? Dabei kann man schnell erkennen, dass viele koreanische Wörter aus dem Alltag Lehnwörter aus dem Deutschen sind.

Krankheiten, Krankenhäuser, Pharmazie

Wörter, die einem dabei direkt ins Auge springen, sind aus dem Bereich Krankheiten, Pharmazie und Krankenhaus. Dies sind typisch deutsche Wörter wie Allergie (알레르기), Neurose (노이로제), Hysterie (히스테리아), Alzheimer (알츠하이머), und Aspirin (아스피린), welche im Koreanischen sowie im Deutschen verwendet werden. Darüber hinaus sind 파스 und 깁스 ebenfalls Abkürzungen der Deutschen Wörter Paste (Salbe) und Gipsverband. (Ausländer Daily 2022)

Essen & Trinken

Im Bereich von Essen sieht es ähnlich aus. Beispielsweise ist das Wort für Hamburger, welches aus der Hafenstadt Hamburg stammt, eines dieser typisch deutschen Wörter. Die Entstehung der Hamburger reicht bis in das 14. Jahrhundert zurück. Der Ursprung dafür liegt bei den Tataren, einer Reiternomaden-Gruppe mongolischer Abstammung, welche damals in den Steppen Asiens lebten. Sie legten dünn geschnittenes Fleisch unter den Sattel ihrer Pferde und ritten darauf. Durch die Reibung und Wärme, die dabei entstand, wurde das Fleisch zerkleinert. Angekommen würzten und aßen sie es. Später wurde dieses Tataren Steak über Händler aus Hamburg nach Deutschland gebracht und ‚Hamburg Steak' genannt, welches wiederum von deutschen Einwanderern in die USA gebracht wurde, wodurch der heute bekannte Hamburger populär geworden ist. Der Name Hamburger setzt sich durch die Anbindung von ‚er' an den Stadtnamen zusammen, was impliziert, dass eine Person oder ein Objekt aus Hamburg kommt. (온라인 중앙일보 2014)

Wusstet ihr, dass Fanta auch Deutsch ist?

Während des 2. Weltkrieges im Jahr 1940 verhängte Nazi-Deutschland Handelsbeschränkungen gegen die USA. Dadurch durfte Coca Cola nicht mehr in Deutschland hergestellt und verkauft werden und auch die wichtigen Rohstoffe für die Produktion fehlten, weshalb Fanta als Ersatz für Cola in Deutschland eingeführt wurde und schließlich den Markt übernahm. Das war ein Problem, denn Deutschland war nach den USA der größte Konsument von Coca Cola. Vor dem Ausbruch des 2. Weltkrieges gab es in Deutschland 43 Coca Cola Fabriken und 600 Vertriebe. Als die wichtigsten Grundzutaten für die Herstellung wegfielen, konnte Coca Cola keine einzige Flasche mehr produzieren. Dadurch entstand die Mission des Vorsitzenden von Coca Cola, Max Keith, ein Ersatzgetränk für Coca Cola zu finden und so wurde Fanta geboren.

Der Name Fanta kommt von dem Wort Fantasie und soll zeigen, dass das Getränk nur durch das Trinken allein die Stimmung hebt. Da es in Deutschland keine Coca Cola gab, wurde Fanta schnell zum beliebten Nationalgetränk. Während des Krieges füllte Fanta die Lücke, die durch das Fehlen von Cola entstand, und nach dem Krieg wurde sie zu einer offiziellen Marke des Coca Cola Unternehmens und gilt nun als deren zweitälteste Marke. (한국 코카-콜라 2021; 파이넨셜리뷰 2022) Natürlich darf man auch, wenn über Deutschland geredet wird, den National-Alkohol nicht vergessen! Auch im Fall von Bier gibt es koreanische Wörter, die direkt aus dem Deutschen übernommen wurden. Eines davon ist ‚Lager' (라거) und beschreibt ein Bier, welches bei ca. 7-15 Grad für eine lange Zeit fermentiert, also gelagert, und dann konsumiert wird.

Abweichende Verwendung deutscher Wörter von ihrer eigentlichen Bedeutung

Die nächsten Wörter, die hier vorgestellt werden, sind Fälle, in denen Wörter von Deutschland nach Korea kamen und eine andere Bedeutung als das Original annahmen. 알바 / 아르바이트 – Arbeit: Ein Beispiel ist das Wort „Alba" welches anders verwendet wird, als sein Original „Arbeit". Arbeit auf Deutsch steht meistens für Voll- oder Teilzeitarbeit. Auf Koreanisch wird „Alba" ausschließlich für kurzfristige und geringfügige Arbeit verwendet (also z.B. ein Minijob oder Werkstudentenjob). (Ausländer Daily 2022)

호프 – Hof(bräuerei): in Korea wird eine Bierkneipe oft als „Hof" bezeichnet. Manche Hof(bräuereien) verkaufen aber dazu auch noch Soju.

Aber woher kommt das Wort Hof?

Das Wort Hof im Deutschen kommt vom Innenhof eines Palastes oder eines Hauses mit einem Innenhof. Wahrscheinlich stammt das koreanische Wort ‚Hof' aber vom Deutschen Hofbräu oder Hofbräuhaus ab. Auf Deutsch kommt das Wort „Bräu" von Brauerei und Hofbräu(haus) hatte die Bedeutung von "königlicher Brauerei". Der Grund dafür, dass das Wort Hof im Zusammenhang mit Bier oder Brauereien verwendet wird, liegt daran, dass in der Vergangenheit Brauereien, die Bier für Hofstaaten lieferten oder in dessen Besitz lagen, als „Hofbräu" (Palast Brauerei) bezeichnet wurden. Wie kam es also dazu, dass in Korea „Hof" für eine Bierkneipe benutzt wurde? Bei der Untersuchung von alten Zeitungen wurden Artikel gefunden, die darauf hinweisen, das am 5. November 1986 OB Bier ("Oriental Brewery") eine OB Bierkneipe (Hof) in Dongsoong-dong Daehak-ro in Seoul eröffnete und dabei zum ersten Mal das Wort ‚Hof' verwendete. OB Hof erlangte unter Studierenden große Beliebtheit, was in den späten 80ern und frühen 90ern dazu führte, dass die Kneipen sich im ganzen Land vermehrten. Seitdem ist es ein Synonym für Bierkneipen geworden, die frisch gezapftes Bier verkaufen.

Promis und Markennamen

Im Folgenden werden Fälle untersucht, in denen berühmte koreanische Marken oder Idol Gruppen sich Namen aus dem Deutschen abgeguckt haben.

젝스키스 (Sechskies) ist eine berühmte 4-köpfige Boygroup, die 1997 ihr Debüt hatten. Sie waren von 1997 bis 2000 aktiv als Hauptakteure, die gemeinsam mit H.O.T die Idol Industrie stürmten. Der Name Sechskis bedeutet auf Deutsch „6 Kristalle". Doch Kies hat neben der Bedeutung von Kristallen auch die Bedeutung von Kies als Gemisch aus Steinchen, weswegen man es auf Koreanisch eigentlich als 6개의 돌멩이 (6 Steine) übersetzen müsste. Entgegen der ursprünglichen Absicht würde durch diese Übersetzung ein sehr lustiger Name entstehen. (Ausländer Daily 2022)

국가스텐(Guckkasten): Guckkasten ist eine populäre koreanische Band, dessen Frontsänger Ha Hyunwoo die bisher längste Siegesserie in der Show „Masked Singer" aufweist. Der Bandname 국가스텐 kommt vom Deutschen „Guckkasten". Die Band hat auch ein Lied mit dem deutschen Titel „Tagträume" veröffentlicht. (Ausländer Daily 2022)

Darüber hinaus ist auch der Name der berühmte Schokokeks Sorte „초코 하임" (Schoko Heim), die von Crown Confectionery hergestellt wird, deutsch. (Ausländer Daily 2022)

Die Marke „Hauzen" (하우젠) von Samsung Electronics, die Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen und Klimaanlagen umfasst, ist eine Kombination aus den Wörtern Haus und Zentrum. Die Absicht dahinter ist sich von dem existierenden Bild von Haushaltsgegenständen zu lösen und hochwertige Haushaltsgeräte für die Innenausstattung zu entwickeln. (경향신문 2008)

엘지 트롬(LG Tromm): LG Electronics betreibt die Waschmaschinenmarke „Tromm" (트롬) was sich von dem deutschen Wort Trommel (wahrscheinlich Waschmaschinentrommel) ableitet. Vermutlich ist einer der Gründe,

warum der Name gewählt wurde, dass es Ähnlichkeit zur Aussprache des Koreanischen Wortes 드럼 (Drum, also auch Trommel) hat. (Ausländer Daily 2022)

Gibt es auch Gemeinsamkeiten im Deutschen und Koreanischen was Sprichwörter und Redewendungen betrifft?

Genau dies wollen wir im folgenden Abschnitt untersuchen! Generell unterscheidet man im Deutschen zwischen Sprichwörtern und Redewendungen. Erstere sind weitläufig bekannte Sätze mit belehrendem Inhalt, die wenig Raum zur sprachlichen Anpassung bieten, wie z.B. "In der Ruhe liegt die Kraft". Redewendungen können quasi "gewendet" werden, sind in der Struktur anpassbar und meist feste Verbindungen aus mehreren Wörtern, wie beispielsweise "jemanden im Stich lassen" oder "Schwein haben". Auf Koreanisch gibt es 속담 (Sokdam), 사자성어/ 한자어 (Sajaseongeo/ Hanja), und 격언/ 관용어 (Gwanyongeo). Dabei gibt es jedoch im Koreanischen nicht wirkliche eine klare Unterscheidung zwischen 속담 und 관용어. '관용어' wird jedoch für Phrasen verwendet, die aus zwei oder mehr Wörtern besteht und dessen besondere Bedeutung nicht immer direkt aus den Wörtern allein ersichtlich ist, wie etwa bei dem Ausdruck 바늘 가는 데 실 간다 (" Der Faden geht mit der Nadel"). '속담' hingegen sind Sprüche, welche schon seit langem von Generation zu Generation weitergegeben wurden. Dadurch üben sie noch eine stärkere lehrreiche Funktion aus als 관용어. Ein Beispiel hierfür wäre 일찍 일어나는 새가 벌레를 잡는다" ("der frühe Vogel fängt den Wurm"). 사자성어/ 한자어 bestehen aus 4 Schriftzeichen, sind also Sino-Koreanischen Ursprungs und dementsprechend von chinesischen Schriftzeichen abgeleitet worden, wie beispielsweise 일석이조 (一石二鳥 : 1 Stein, 2 Vögel; "zwei Fliegen mit einer Klatsche schlagen").

Was man vielleicht nicht vermuten würde, ist, dass es auch bei deutschen und koreanischen Sprichwörtern, Redewendungen oder anderen Ausdrücken einige Überschneidungen gibt und das, obwohl die Sprachen keine Verwandtschaft aufweisen. Bei vielen Sprichwörtern und Redewendungen mag es wohl daran liegen, dass sie wahrscheinlich durch das Englische nach Korea gelangt sind, aber ein paar Sprichwörter, wie "Jeder Topf findet seinen Deckel" oder auch die Redewendung "Im Handumdrehen" stechen da heraus. Ersteres bedeutet so viel, wie dass es für jede Person einen passenden Lebenspartner oder Lebenspartnerin gibt und man sich deswegen keine Sorgen machen sollte, was die Suche nach Liebe angeht. Auf Koreanisch 짚신도 짝이 있다 ("Selbst von Strohschuh gibt es ein Paar") ist die Wortwahl zwar etwas anders, jedoch ist das Sinnbild und die Bedeutung die gleiche. Im Handumdrehen bedeutet auf Deutsch, dass etwas schnell erledigt werden kann und die koreanische Redewendung 손바닥 뒤집듯 hat zwar den gleichen Wortlaut – doch Vorsicht! Jemand, der etwas im Handumdrehen macht, beschreibt dabei eher eine Person, die sehr unbeständig ist, was ihre Meinungen oder Entscheidungen betrifft und wie bei der Bewegung des Handumdrehens diese sehr leicht ändert.

Es gibt noch einige weitere Redewendungen und Sprichwörter, die noch in der heutigen Deutschen und Koreanischen Sprache oftmals verwendet werden und eine ähnliche Bedeutung haben. "Wenn man vom Teufel spricht" wird verwendet, wenn man über eine Person redet oder an sie denkt und diese dann in genau dem Moment oder kurz danach erscheint. In Korea kommt aber dann nicht der Teufel, was natürlich auch eine sehr vom Christentum 'inspirierte' Redewendung ist, sondern der Tiger. 호랑이도 제 말하면 온다 bedeutet so viel wie "Wenn man vom Tiger spricht, kommt er". Hier zeigt der Austausch von Teufel durch Tiger dessen große symbolische Bedeutung in der koreanischen Kultur, der mit Glauben an Berg-Gottheiten, Geomantie, oder als Schutzgott in Verbindung gebracht wird. In Mythen, Volksmärchen und buddhistischer Kunst hat der Tiger ebenfalls einen starken Einfluss auf das Leben der Koreaner und kann als eines

der bedeutendsten Tiere betrachtet werden. Ein weiteres, von der Natur inspiriertes Sprichwort ist „(Wie ein Blitz) aus heiterem Himmel". Heiter bedeutet hier ein klarer, heller und ungetrübter Himmel, wie an einem schönen Tag mit blauem Himmel. Wenn es an so einem unbewölkten Tag ohne Vorwarnung plötzlich blitzt, ist das eine ziemliche Überraschung. Das ist das Bild, was vermittelt werden soll, wenn (gute oder schlechte) Nachrichten oder Ereignisse aus „heiterem Himmel" auftauchen, also ohne Vorahnung oder Warnung. Die koreanische Variante, 마른하늘에 날벼락 hat eine gleichwertige Bedeutung, jedoch wird diese größtenteils für schlechte Nachrichten verwendet. 마른 bedeutet trocken, also ein trockener Himmel ohne Anzeichen auf Regen („klarer Himmel") und 벼락 ist ein Blitz. 날 hat mehrere Bedeutungen als Präfix aber bedeutet es hier soviel wie unerwartet oder plötzlich.

Zwei Sino-Koreanische Redewendungen bzw. Sprichwörter, die sich im Deutschen und Koreanischen ähneln, sind zum einen 부전자전 und 홍일점 bzw.청일점.

Ersteres stammt von den Hanja 父傳子傳 (父 Vater; 傳 weitergeben; 子 Sohn) und entspricht dem Deutsche "wie der Vater so der Sohn" mit der Bedeutung, dass der Vater dem Sohn ähnliche Eigenschaften oder Charakterzüge vererbt hat. Eine eher spezifische Redewendung ist das Deutsche "Hahn im Korb", bei dem das Bild vermittelt wird, wie eine einzelne männliche Person von mehreren weiblichen Personen umgeben ist und Aufmerksamkeit bekommt. Das Koreanische 청일점 (Cheongiljeom) von den Hanja 青一點 ("青blau; 一Eins; 點 Punkt") vermittelt ein ähnliches Bild mit dem Mann als einzelnen blauen Punkt. Beim Vergleich mit dem Deutschen fällt außerdem auf, dass es auch hier ein weibliches Äquivalent gibt, etwa vergleichbar mit 'Henne im Korb', welches aber auf Deutsch weniger benutzt wird. Das Koreanische 홍일점 (Hongiljeom) lässt sich als "ein roter Punkt" (紅 rot) übersetzen. Dementsprechend ist ein Mann unter vielen Frauen ein blauer Punkt, eine Frau unter vielen Männern ein roter Punkt.

XII. 한국어와 독일어 비슷한 점

(저: Sophie Limberg과 Yoonseo Jeong)

한국어 단어 속에 숨어있는 독일어는 어떤 것들이 있을까요? 일상에서 쓰이는 한국어 단어들을 살펴볼 때면, 은근 독일어에서 차용된 것이 많이 있음을 발견할 수 있습니다.

질병, 병원, 제약

가장 눈에 띄는 것은 질병, 병원, 제약과 관련된 분야에서 쓰이는 단어들입니다. 예컨대 알레르기(Allergie), 노이로제(Neurose), 히스테리아(Hysteria), 알츠하이머(Alzheimer), 아스피린(Aspirin)은 독일과 한국에서 공동으로 쓰이는 대표적인 독일어지요. 이 밖에도 '파스'와 '깁스'역시 각각 연고와 석고 붕대를 뜻하는 독일어의 'Paste'와 'Gipsverband'에서 파생된 단어입니다. (Ausländer Daily 2022)

음식

음식 분야에서도 마찬가지입니다. 예컨대 '햄버거(Hamburger)'의 경우 독일의 항구 도시인 함부르크(Hamburg)에서 뻗어 나온 독일어이지요. 햄버거의 기원은 14세기경으로 거슬러 올라갑니다. 아시아 초원지대에 살았던 몽공계 기마민인 타타르족이 말안장 밑에 넣고 다녀 연하게 다져진 고기를 양념하여 먹은 '타타르 스테이크'가 그 유래입니다. 이후 이 타타르 스테이크가 함부르크 상인들에 의해 독일로 넘어가면서 '함부르크 스테이크'가 되었고 미국으로 이민을 간 독일 출신의 이민자들이 이 음식을 가져가며 오늘날의 '햄버거'가 널리 퍼졌다고 합니다. '햄버거(Hamburger)'라는 이름은 도시 이름 뒤에 '-er'을 붙인 것으로 함부르크에서 온 사람 혹은 물건(음식)을 의미합니다. (온라인 중앙일보 2014)

'환타(Fanta)' 역시 독일어라는 사실, 알고 계시나요? 환타는 코카콜라를 대체하는 음료로 나치 독일에서 발명한 음료수입니다. 원래 독일은 세계에서 미국 다음으로 코카콜라를 많이 마시던 나라였습니다. 제2차 세계대전이 발발하기 전 독일에는 43곳의 코카콜라 제조 공장이 있었고, 공급처는 600여 곳이나 되었지요. 그러던 와중 제2차 세계대전이 발발하였고 당시 미국은 독일에 대한 경제제재의 일환으로 코카콜라 시럽의 대독 수출을 중단했습니다. 그러자 독일의 코카콜라 지사장인 막스 카이트(Max Keith)에게는 코카콜라를 대체할 수 있는 음료를 만들어야

하는 미션이 생겼으며, 그렇게 오늘날의 '환타'가 탄생하게 됩니다. '환타(Fanta)'라는 이름은 '판타지(Fantasie)'에서 차용한 것으로, 마시기만 해도 기분이 좋아지는 음료수가 되겠다는 의미를 담고 있습니다.

전쟁 기간 동안 코카콜라의 빈자리를 채워줬던 환타는 전쟁이 끝난 뒤 코카콜라사의 정식 브랜드 중 하나가 되었으며, 코카콜라에서 2번째로 오래된 브랜드가 되었습니다.(한국 코카-콜라 2021; 파이넨셜리뷰 2022)

그리고 독일 하면 절대 빼놓을 수 있는 국민 알코올! 바로 맥주를 나타내는 단어 중에서도 독일어 단어가 그대로 쓰인 경우가 있습니다.

바로 '라거(Lager)'입니다. Lager는 독일어로 저장소를 뜻합니다. 때문에 라거(Lager) 맥주는 7~15도 온도에서 비교적 오랜 시간 발효하여 먹는 맥주로, '저장(lagern)'하여 나중에 꺼내 먹는 맥주를 가리킵니다.

독일어 원래 뜻과는 다르게 쓰이는 단어들

다음에서 소개해 드릴 단어들은 독일 단어가 한국으로 건너오면서 단어의 본래 의미와는 다르게 쓰이고 있는 사례들을 보여줍니다.

알바 / 아르바이트 - Arbeit: 아르바이트는 독일 단어가 한국으로 전해진 후 원래 의미와는 다르게 쓰이는 대표적인 사례입니다. 독일어에서의 'Arbeit'는 전반적인 '일/노동'을 어우르는 말이지만, 한국에서 '아르바이트'는 단기 고용의 상태로 일하는 임금 활동만을 의미합니다. (Ausländer Daily 2022)

호프 – Hof(bräuerei): 한국에서는 맥줏집을 흔히 '호프집'이라 부릅니다. 어떤 호프집에서는 소주를 함께 팔기도 하지요. 그런데 이 '호프집'이라는 말은 어디에서 온 것일까요? '호프'라는 말은 독일어'hof'에서 유래했습니다. '호프(hof)'는 궁의 안마당, 또는 안마당이 있는 저택을 나타내는 말입니다. 한국에서 '호프'라는 말을 사용한 사람은 이 말을 독일어 '호프브로이(Hofbräu)'나 '호프브로이하우스(Hofbräuhaus)'에서 따온 것으로 추정됩니다. 독일어로 '브로이(bräu)'는 양조장을 뜻합니다. 그래서 호프브로이는 '궁정 양조장'을 나타내는 단어입니다. 독일의 양조회사 중에는 이런 이름이 붙은 곳들이 꽤 있습니다. 궁의 안마당을 뜻하는 호프라는 말이 맥주나 양조장과 관련되어 쓰이게 된 이유는 과거 왕실 소유의 양조장을 호프브로이(궁정 양조장)라고 불렀기 때문이죠. '호프집'이라는 말은 그렇다면 어떻게 한국에서 사용되기 시작한 것일까요? 과거의 신문을 검색해 보면 1986년 11월 5일에 OB맥주가 서울의 동숭동 대학로에 'OB호프'라는 이름의 생맥주 체인점을 열면서 사용하기 시작한 것이 그 효시라는 기사를 발견할 수 있습니다. OB호프는 대학생들 사이에서 폭발적인 인기를 얻어 80년대 후반과 90년대 초반에 그 체인점이 전국에 엄청난 수로 늘어났고 그 뒤로는 생맥줏집의 대명사가 되어 버렸지요.

샐럽(celebrity) + 브랜드 이름

다음은 유명한 한국의 상표나 아이돌 그룹의 이름을 독일어에서 차용한 경우입니다. 한국 사람들 중 이들의 어원이 독일어라는 사실을 아는 사람은 아마 얼마 되지 않을 거예요!

젝스키스(Sechskies): 젝스키스는 1997년에 대뷔한 한국의 유명한 4인조 남성그룹입니다. 1997~2000년 활동 당시 HOT와 함께 한국 아이돌계에 돌풍을 일으킨 주역이지요. 'Sechskies'라는 이름은, 독일어로 '6개의 수정'이라는 뜻입니다. 그런데 'Kies'는 '수정'이라는 뜻도 있지만, '자갈/돌멩이'라는 뜻도 있기에, 젝스키스를 우리말로 번역하면 '6개의 돌멩이'로 번역이 됩니다. 원래 의도와 달리 번역을 하고 나면 꽤나 웃긴 이름이 탄생하는 것입니다.

국가스텐(Guckkasten): 국카스텐은 한국의 인기 있는 음악쇼인 '복면가왕'에서 역대 최다 연승을 한 하현우가 보컬로 있는 밴드입니다. 국카스텐 역시 만화경을 뜻하는 'Guckkasten'이라는 독일 단어이지요. 국카스텐은 'Tagträume(각성몽)'라는, 독일어 제목의 노래를 낸 적도 있습니다. (Ausländer Daily 2022)

이 외에도 초코 하임(choko+heim)이라는, 크라운제과에서 생산하는 유명한 초코과자 역시 독일어랍니다. '초코의 집'이라는 뜻이지요. (Ausländer Daily 2022)

생활가전 통합 브랜드인 삼성전자의 하우젠(Hauzen)은 독일어로 집을 뜻하는 'Haus'와 중심이라는 의미의 'Zentrum'의 합성어입니다. 기존 백색가전 이미지에서 벗어나 고품격 생활 인테리어 가전을 지향한다는 뜻이 담겨 있다고 하지요. (경향신문 2008)

엘지 트롬(LG TROMM): LG전자는 드럼 세탁기 브랜드인 트롬(TROMM)을 운영하고 있는데요, 트롬은 독일어로 드럼을 의미하는 'TROMMEL'에서 유래한 것입니다 한국어로 '드럼'과 발음이 유사한 것이 선정 이유 가운데 하나로 알려져 있습니다. (Ausländer Daily 2022)

자, 지금까지 익숙한 한국어 단어 속 숨어있는 다양한 독일어의 영향에 대해 살펴보았는데요. 이쯤 되면 새로운 질문이 또 하나 떠오릅니다. 독일과 한국의 속담 및 관용어 사이에도 유사점이 있을까요? 다음에서는 관용 표현을 비롯하여 독일과 한국에서 예로부터 많이 쓰여온 표현들 사이의 공통점을 살펴볼 것입니다.

일반적으로 독일어에서는 속담과 관용구를 구분합니다.

속담은 대개 교훈적인 내용을 담고 있는, 널리 알려진 문장으로 언어적 변용이 극히 제한적으로 일어납니다. 예를 들어 'In der Ruhe liegt die Kraft (고요함 속에 힘이 있다)'라는 속담이 그러합니다. 관용어의 경우는 구조적 적응 및 변용이 가능하며, 일반적으로 'Jemanden im Stich lassen (누군가를 버려두다)', 'Schwein haben (운이 좋았다)'와 같이 특정 단어들의 조합으로 이뤄져 있습니다. 한국어에서는 관용어와 속담을 구분하는 기준이 명확히 정해져 있는 것은 아닙니다. 다만 '관용어'는 두 개 이상의 단어로 이루어져 있으면서 그 단어들의 의미만으로는 전체의 의미를 알 수 없는, 특수한 의미를 나타내는 어구를 이르는 말이고, '속담'은 예로부터 민간에 전하여 오는 쉬운 격언이나 잠언을 이르는 말입니다. 즉, 속담이 관용어보다 삶의 교훈적인 의미가 좀 더 있다고 할 수 있습니다.

속담에는 '일찍 일어나는 새가 벌레를 잡는다(der frühe Vogel fängt den Wurm)'와 같은 잠언이 해당되며, 격언/관용어는 '바늘 가는 데 실 간다'라는 말처럼 예로부터 전해져 오는, 특히 생활의 지혜가 담긴 표현들을 가리킵니다. 사자성어는 한자 4자로 구성된 표현을 뜻하며, 예를 들어 '일석이조(一石二鳥)의 경우가 사자성어에 속합니다.

독일어와 한국어는 서로와 별 관련이 없음에도 불구하고 두 언어권에서 쓰이는 속담과 관용구, 또는 기타 표현들 사이에는 어느 정도 겹치는 부분이 있는 것을 발견할 수 있습니다. 많은 속담과 관용구가 영어를 통해 한국에 전해졌기 때문일 수도 있지만, 'Jeder Topf findet seinen Deckel (모든 냄비는 자기만의 뚜껑을 찾는다)'라는 독일 속담과 한국의 '짚신도 짝이 있다(Selbst vom Strohschuh gibt es ein Paar)'라는 속담처럼 한국과 독일의 고유 속담끼리도 유사성이 있는 것을 찾아볼 수 있습니다. 두 속담 모두 모든 사람에게 적합한 인생의 동반자가 있으므로 사랑을 찾는 것에 대해 걱정할 필요가 없다는 의미를 담고 있으며, 단어 선택이 조금씩 다르긴 하지만 상징과 의미는 동일합니다.

반대로 단어 선택은 같지만 상징하는 바는 다른 경우도 있는데요, 바로 '손바닥 뒤집듯(Im Handumdrehen)'이라는 표현이 그렇습니다. 독일어로 'Im Handumdrehen(손바닥 뒤집을 때)'이라는 말은 한국어로 '눈 깜짝할 사이'라는 관용표현에 대응하는 말입니다. 반면 유사한 단어들로 구성된 한국어의 '손바닥 뒤집듯'이라는 말은 자신의 태도를 갑자기, 또는 노골적으로 쉽게 바꾸는 사람의 행동을 묘사할 때 사용되지요.

오늘날 독일어와 한국어에서 여전히 자주 사용되며 비슷한 의미를 가진 관용구와 속담을 몇 가지 더 살펴보도록 하겠습니다. 'Wenn man vom Teufel spricht(악마에 대해 말할 때)'는 어떤 사람에 대해 이야기하거나 생각할 때 그 사람이 바로 그 순간 또는 그 직후에 나타날 때 사용됩니다. 그러나 한국 속담에서는 비슷한 맥락에서 '악마'가 아닌 호랑이가 쓰입니다. 바로 '호랑이도 제 말 하면 온다'라는 속담이지요. 기독교의 영향을 지대하게 받은 '악마'라는 상징이 독일어 속담에 등장하는 것은 전혀 낯설지 않습니다. 같은 맥락의 표현이지만 한국에서는 '악마' 대신 '호랑이'가 쓰인다는 것은 한국 문화에서 호랑이가 얼마나 중요한 동물인지를 보여줍니다. 예컨대 호랑이는 서울 올림픽의 마스코트로 선정되기도 하였으며, 산신 신앙과 풍수신앙, 혹은 방위의 수호신으로 한국 문화 속 커다란 상징적 의미를 지닌 동물입니다. 설화나 민화, 혹은 벽사의 민속에서도 한국인의 삶에 강한 영향을 미친 대표적인 동물이라고 할 수 있습니다. (전통문화포털 이름별 문화상징 2023) 호랑이는 단군 건국 신화나 '호랑이가 담배를 피우던 시절' 등 옛날이야기를 시작하는 첫 문장에서도 등장합니다. 독일어 표현 'Es war einmal vor langer Zeit (옛날 옛적에)'이 한국 동화에서는 '호랑이가 담배를 피우던 시절'로 자주 표현되고는 하지요.

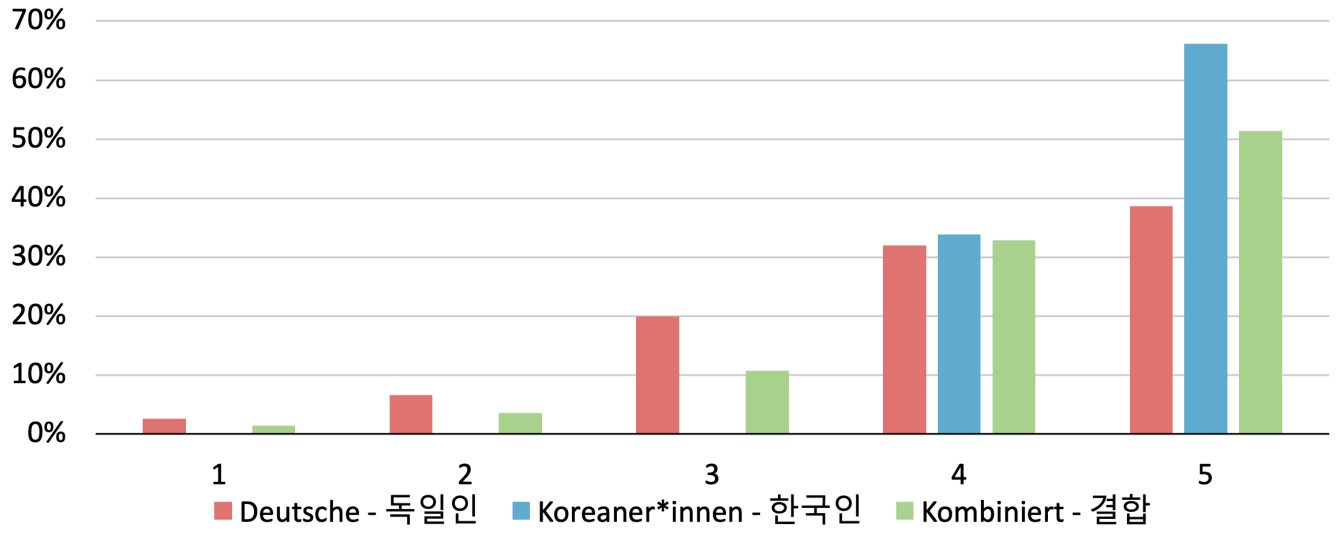
자연에서 영감을 얻은 또 다른 속담은, '(Wie ein Blitz) aus heiterem Himmel (마른하늘에 날벼락)'입니다. 여기서 heitere는 파란 하늘이 아름다운 날처럼 맑고 밝으며 구름 한 점 없는 하늘을 의미합니다. 그런 맑은 날에 예고 없이 번개가 친다는 것은 그야말로 깜짝 놀랄 일이겠지요. 독일어 속담에서 이것은 (좋든 나쁘든) 어떤 일이나 사건이 아무런 예고나 경고 없이 일어날 때 사용되는 속담입니다. 반면 '마른하늘에 날벼락(청천벽력, 靑天霹靂)'이라는 한국어 속담/사자성어는 주로 부정적인 맥락에 한정하여 사용된다는 차이점이 있습니다.

한자에서 유래된 한국어 표현 중 독일어 표현과 비슷한 관용구 또는 속담으로는 부전자전, 홍일점/청일점 등이 있습니다. 전자는 한자 父傳子傳(父 아비 부, 傳 전할 전, 子 아들 자, 傳 전할 전)에서 유래한 것으로, 아버지가 아들에게 비슷한 자질이나 특성을 물려줬다는 뜻의 독일어 "wie der Vater so der Sohn (그 아버지에 그 아들)"에 해당합니다.

한국어 '청일점'에 해당하는 독일어 표현으로는 '바구니에 들어있는 수탉 (Hahn im Korb)'이라는 관용구가 있습니다. 여러 명의 여성에게 둘러싸여 있는 한 명의 남성을 뜻하며, 많은 여성들의 관심을 독차지하는 남성의 이미지를 전달하는 관용어이지요. 같은 맥락이지만 주어가 여성인 표현도 한국어에 존재한다는 점이 눈에 띕니다. 바로 많은 남성들 사이에 있는 한 명의 여성을 가리키는 '홍일점(紅一點)'이라는 표현이지요.

Die Vielfalt von Sprachen und Kulturen bereichert die Gesellschaft und fördert interkulturelles Verständnis sowie Toleranz.

언어와 문화의 다양성은 사회를 성숙하게 하고 관용과 같은 다문화 존중의 태도를 기 르는데 도움이 된다.



Quelle: Umfrageergebnisse (출처: 조사 결과) - 140 Antworten

Skala (척도): 1 - Stimme nicht zu (동의하지 않는다); 2 - Stimme eher nicht zu (별로 동의하지 않는다); 3 - Weder zustimmen noch ablehnen (동의하거나 거부하지 않는다); 4 - Stimme eher zu (약간 동의한다); 5 - Stimme zu (동의한다)

Das denkt die junge Generation zu dem Thema

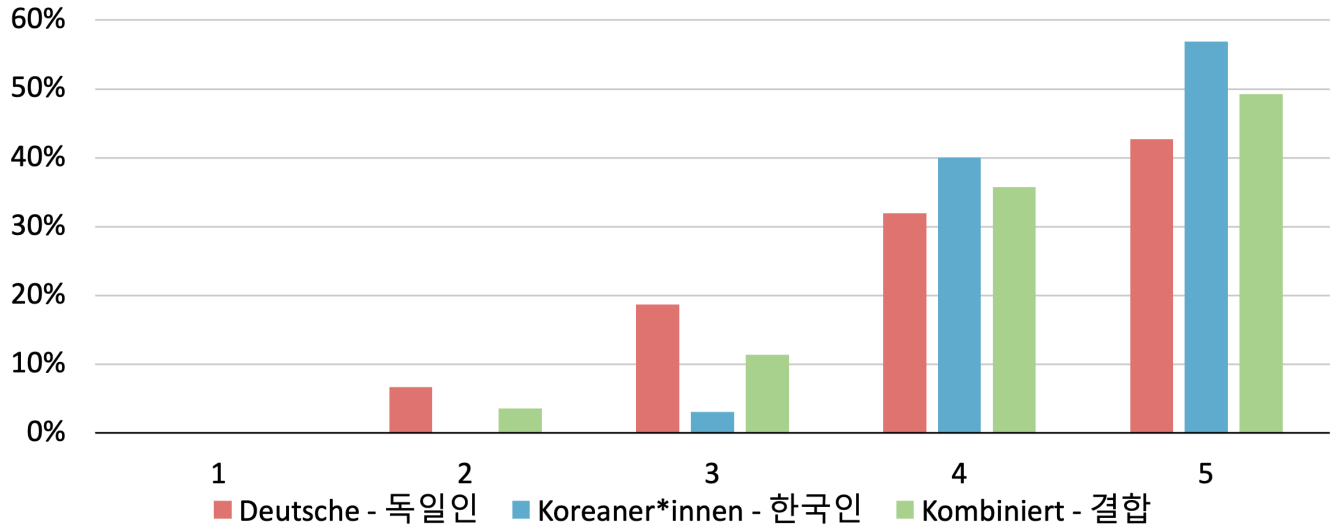
Durch die Globalisierung und Migration kommt es weltweit zu der Gegebenheit, dass sich Sprachen und Kulturen immer mehr vermischen. Obwohl dieser Wandel nicht unproblematisch ist, sind mit überwiegender Mehrheit die Meisten unserer Befragten der Ansicht, dass diese Entwicklung zu interkulturellem Verständnis und Toleranz führen kann. Unter den koreanischen Befragten gab es keine verneinenden oder neutralen Antworten zu diesem Thema. Bei den Deutschen hingegen zeigten sich 20% unentschlossen, während 6,67% eher dagegen und 2,67% vollständig dagegen stimmten. Beide Länder haben unterschiedliche Erfahrungen mit dem Kontakt verschiedener Sprachen und Kulturen machen dürfen, weshalb die leicht abweichenden Ergebnisse nicht unerwartet kommen. Korea hat im Zuge der fortschreitenden Globalisierung viele wirtschaftliche Erfolge erzielen können, während Deutschland als eines der beliebtesten Zuwandererländer um die Herausforderungen weiß, die Migration mit sich bringen kann.

네트워크에서 젊은 이들이 이 주제에 대해 어떻게 생각하는가?

세계화와 이주로 인해 전 세계적으로 다양한 언어와 문화가 더욱 더 융합되고 있습니다. 이러한 변화가 문제를 만들어내기도 하지만, 설문조사에 참여한 대다수의 응답자들은 이것이 문화 간 이해와 관용을 이끌어낼 수 있다고 판단했습니다. 한국인 응답자 중 이주문제와 관련해 부정적이거나 중립적인 응답이 없었던 반면, 독일인 응답자 중에서는 20%가 ‚잘 모르겠다'라고 답했으며, 6.67%는 다소 반대, 2.67%는 완전한 반대의사를 표명했습니다. 한국과 독일은 서로 다른 언어와 문화를 접하고, 이 문제와 관련하여 전혀 다른 경험을 해왔기 때문에 다소 상반된 결과가 나온 것이 의외의 결과는 아닙니다. 한국은 지속되는 세계화 과정에서 많은 경제적 이득을 거둔 반면, 독일은 이민자들에게 가장 인기 있는 국가 중 하나로서 대량이주가 유발할 수 있는 도전과제들에 대한 경험이 많기 때문입니다.

Kulturelle Veranstaltungen beeinflussen bilaterale Beziehungen positiv.

문화행사는 양국 관계에 긍정적인 영향을 준다.



Quelle: Umfrageergebnisse (출처: 조사 결과) - 140 Antworten

Skala (척도): 1 - Stimme nicht zu (동의하지 않는다); 2 - Stimme eher nicht zu (별로 동의하지 않는다); 3 - Weder zustimmen noch ablehnen (동의하거나 거부하지 않는다); 4 - Stimme eher zu (약간 동의한다); 5 - Stimme zu (동의한다)

Das denkt die junge Generation zu dem Thema

Der große Teil der Umfrageteilnehmer*innen attestiert interkulturellen Veranstaltungen und der kulturellen Vielfalt einen positiven Einfluss auf bilaterale, aber auch zwischenmenschliche Beziehungen. Auch hier zeigen sich die befragten Koreaner*innen deutlich mehr überzeugt als die Deutschen. Niemand war jedoch der Ansicht, dass kulturelle Veranstaltung gar nicht zu bilateralen Beziehungen beitragen würden. Die Erfahrungen im Netzwerk haben vielen von uns diese Erfahrungen aus erster Hand geliefert und gezeigt, wie positiv sich die persönlichen Beziehungen und das gegenseitige Verständnis verändern kann, wenn man denn direkten Kontakt miteinander sucht, aufmerksam zuhört und voneinander lernt.

네트워크에서 젊은 이들이 이 주제에 대해 어떻게 생각하는가?

설문조사 참여자의 대다수는 간문화 행사와 문화 다양성이 양국 관계 및 대인 관계에 긍정적인 영향을 미친다고 답했습니다. 여기에서도 설문조사에 참여한 한국인 응답자들이 독일인 응답자들보다 이에 대해 더 긍정적으로 결과를 나타내었습니다. 이에 반해 문화행사가 양국 관계에 전혀 기여하지 않는다라고 답변한 응답자는 아무도 없었습니다. 응답자들이 한독청년네트워크를 통해 경험한 바에 따르면, 사람들이 서로 직접 접촉하고 경청하며 서로를 알아갈 때, 개인적 관계와 상호 이해가 얼마나 긍정적으로 변화할 수 있는지 알 수 있었습니다.

XIII. Zwei Welten, Ein Kampf: Die Kraft der Studierendenbewegungen in Deutschland und Südkorea

(verfasst von Anna Hahn, Tim Hildebrandt, Franziska Kempfle, Julian Klose, Leonie Müller)

Vor 140 Jahren wurden die Grundsteine für eine bemerkenswerte Partnerschaft gelegt, die nicht nur zwei geografisch, sondern auch kulturell und gesellschaftlich gegensätzliche Länder miteinander verknüpfte – der Anfang der deutsch-koreanischen Beziehungen. In diesem besonderen Jubiläumsjahr, das den 140. Jahrestag dieser Verbindung feiert, werfen wir einen Blick auf zwei besondere Bewegungen, die in beiden Ländern die Gesellschaften geprägt haben – die deutsche 1968er Studierendenbewegung und die südkoreanische Studierendenbewegungen.

1968 markierte nicht nur in Deutschland eine Zeit des Aufbruchs und der Veränderung. Die Studierendenbewegung dieses Jahres steht als Sinnbild für den Wagemut der Jugend, die gegen verkrustete Gesellschaftsstrukturen aufbegehrte. Auf der anderen Seite der Welt, in Südkorea, spielten Studierende ebenfalls eine entscheidende Rolle im Kampf für Demokratie und Menschenrechte. In den aufwühlenden 1960er Jahren und darüber hinaus erhoben sich südkoreanische Studierende gegen Unterdrückung und Autokratie, ihre Bewegung erreichte ihren Höhepunkt im Gwangju-Aufstand von 1980.

Obwohl diese Bewegungen zeitlich und geografisch voneinander getrennt stattfanden, teilen sie doch beeindruckende Parallelen. Sie beleuchten die bis heute transformative Kraft junger Menschen, die für Veränderungen eintreten, und zeigen, wie ihre Stimmen und Aktionen die politische Landschaft und das soziale Bewusstsein prägen können. In diesem Beitrag erkunden die Autorinnen und Autoren die bewegenden Geschichten der Studierendenbewegungen, um ihre Bedeutung und ihren Einfluss auf die Geschichte, die Politik und die Gesellschaft Deutschlands und Südkoreas hervorzuheben.

Bewegungen in Deutschland

Die 1968er Studierendenbewegung ist die wohl bekannteste Studierendenbewegung in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und stellte ein Aufbegehren der Jugend gegen die gesellschaftlichen Strukturen der Nachkriegszeit dar. Die Studierenden protestierten nicht nur für eine Hochschulreform und bessere Studienbedingungen, sondern nahmen unter anderem auch Stellung gegen den Vietnamkrieg, die Nicht-Aufarbeitung der NS-Zeit und die Notstandsgesetze aus dem Mai und Juni 1968 (Schneider und Toyka-Seid 2023). Letztere beschrieben eine Veränderung des Grundgesetzes zugunsten der Einführung einer Notstandsverfassung in Krisenzeiten. Neben der Aufrechterhaltung der parlamentarischen Handlungsfähigkeit erlaubte es aber auch Grundrechtseinschränkungen, welche von den Studierenden als zu autoritär aufgefasst wurden (Hammerstein 2008; Deutscher Bundestag 2023).

Mit dem Sozialistischen Deutschen Studentenbund (SDS) als Hauptorganisator verstanden sich die Studierenden als außerparlamentarische Opposition (APO) gegenüber der Großen Koalition aus CDU und SPD (1966-1969) und waren geprägt von der Neuen Linken sowie marxistischer Ideologie (Schenke 2021, S. 106). Mit Aktionen wie sit-ins, teach-ins, Flugblattaktionen, aber auch Besetzungen von Hörsälen und Demonstrationen traten die Student*innen für ihre Meinung ein (Scharloth (2008).

Die Proteste erreichten eine neue Stufe als der Student Benno Ohnesorg bei einem Protest gegen den Besuch des persischen Schahs in Berlin 1967 von einem Polizisten erschossen wurde und kulminierten schließlich als der Studierendenführer des SDS, Rudi Dutschke, im Frühjahr des folgenden Jahres Ziel eines versuchten Attentats durch einen Rechtsextremisten wurde. Etwa zur gleichen Zeit starben in München ein weiterer Student und ein Journalist bei einer Demonstration der Studierendenbewegung. Die Situation eskalierte. Bei den später so genannten Osterunruhen kam es zu Straßenschlachten zwischen Studierenden und der Polizei, bei denen auch Tränengas eingesetzt wurde. Dies waren nicht die ersten Situationen, in denen die Polizei gegen die Demonstrierenden vorgegangen war, jedoch die heftigsten. Die 68er Studierendenbewegung fand gegen 1970 mit der Auflösung des SDS aufgrund innerer Differenzen ihr Ende (vgl. Becker und Schröder 2000).

Auch wenn die 68er Bewegung zum Beispiel die Unterzeichnung der Notstandsgesetze, ein Kernthema der Bewegung, nicht verhindern konnte, hatte die Bewegung doch weitreichenden Einfluss. Die Gesellschaft erlebte eine tiefgreifende Politisierung, die sich unter anderem in weiteren, neuen politischen Bewegungen wie Bürgerinitiativen und in breiten Gesellschaftsdebatten über Autoritätsverhältnisse in (Bildungs-)Institutionen äußerte, was sich auch in der zeitgenössischen Medienlandschaft widerspiegelte. Ein konkretes Beispiel dieser Politisierung zeigte sich in den 1980er Jahren in Form der Neuen Sozialen Bewegungen (NSB). Sie sahen sich in gezielter Abgrenzung zur ,,klassischen" Arbeiterbewegung und zeichneten sich durch radikaldemokratische Forderungen, Kritik an bürokratischen Strukturen und den Wunsch nach solidarischen Lebensweisen aus. Themen wie Bürger- und Menschenrechte, Emanzipation von Frauen, Umwelt- und Friedensbewegungen standen im Zentrum ihrer Aktivitäten. Die NSB waren dezentral organisiert und umfassten ein breites Spektrum an Aktionsformen wie Demonstrationen, Informationsveranstaltungen, zivilen Ungehorsam bis hin zu gewaltsamen Aktivitäten. Obwohl sie keine grundlegenden politischen Veränderungen erreichten, prägten sie die politische Kultur und trugen zur Akzeptanz demokratischer Werte bei (Rucht 2021).

Auch weitere Wellen an Studierendenprotesten wie in den 1970er Jahren wurzeln dabei im Erbe der 1968er Bewegung. Prominente Themen waren unter anderem Umwelt- und Frauenrechte. Durch die Parteigründung der ,,Grünen" im Jahr 1980 erlangten diese durch die Grundprinzipien der Gewaltfreiheit, Ökologie und Demokratie erstmals politische Repräsentanz auf Bundesebene. Dabei wurde das identitätsstiftende Element der Gewaltfreiheit bewusst betont, um sich von gewaltbereiten Gruppierungen wie der APO oder der RAF abzugrenzen. Retrospektiv fällt besonders deren unkritischer Umgang mit kommunistischen Leitfiguren wie Che Guevara, Mao Tsetung oder Ho Chi Minh auf, der sich in Teilen der studentischen Linken bis heute fortsetzt. Zu scheinbar heldenhaften Freiheitskämpfern stilisiert, überdeckte diese Reputation jedoch schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen und andere Verbrechen.

Teilnehmende der Proteste begannen einen „langen Marsch durch die Institutionen", um Veränderungen herbeizuführen; Joschka Fischer ist hierfür eines der bekanntesten Beispiele. Nach der aktiven Beteiligung an der 68er Bewegung gipfelte seine politische Karriere in den Ämtern des Außenministers und Vizekanzlers der Administrationen Schröder I&II der Bundesrepublik Deutschland. Zudem stellten die

Studierenden die noch junge Demokratie der Bundesrepublik Deutschland auf den Prüfstand und prangerten deren Mängel und Unzulänglichkeiten an. Allerdings fand auch der Terror der Rote Armee Fraktion (RAF), der die Bundesrepublik fast drei Jahrzehnte lang begleitete, seinen Anfang in der 1968er Bewegung und erhielt lange Unterstützung durch die außerparlamentarische Opposition (APO).

Auch wenn die 68er Bewegung historisch die bekannteste Studierendenbewegung ist, hat Deutschland bisher ungefähr alle zehn Jahre eine größere Welle an Studierendenprotesten erlebt. 1976 protestierten Studierende zuerst in Berlin, dann in der ganzen Republik gegen eine Verschärfung der Studienbedingungen, eine Erhöhung der BAföG-Bezüge und Berufsverbote im Rahmen des im Jahre 1950 verabschiedeten Adenauer-Erlasses. Berufsverbote waren aufgrund der Suspendierung zweier Germanistik Professoren an der Freien Universität Berlin, die zuvor öffentlich zur Wahl der KPD aufgerufen hatten zum Thema des Streiks geworden (vgl. Kritzler 2018.). Der Adenauer-Erlass wurde mit der Intention verfasst, radikale Antidemokraten vom Staatsdienst auszuschließen und stellt eine Reaktion auf die Parlamentswahl von 1949 dar, durch welche sowohl die rechtsextremistische DRP als auch die kommunistische KPD in das Parlament eingezogen waren. Die Debatte um Berufsverbote wurde 1972 mit der Erlassung des Radikalenerlasses erneut aufgegriffen.

Studierendenproteste in 1988/89, 1997, 2009 und weiteren Jahren legten ihren Fokus meist auf konkretere Aspekte als auf eine weitreichende Gesellschaftskritik wie die 68er Bewegung, und wandten sich etwa gegen finanzielle Unterversorgungen der Universitäten und schlechte Lernbedingungen, aber auch gegen die Einführung von Studiengebühren, Studienzeitkonten und Bafög-Kürzungen. 2009 protestierten Studierende gegen die Bologna-Reform, durch welche das Bachelor- und Master System eingeführt wurde. Die Methoden der unterschiedlichen Wellen an Studierendenbewegungen blieben ähnlich, auch wenn die Wellen nach 1968 weniger gewaltbereit waren und es zu keinen größeren Ausschreitungen mehr kam. Die oben genannten Wellen an Studierendenprotesten konnten meist nur bescheidene Erfolge verzeichnen, waren aber alle insofern erfolgreich, als dass sie Bildungspolitik in das politische Scheinwerferlicht rückten (vgl. Banse 2009; Guckeisen 2003; Lauterbach and Justus Liebig 2007; Sergan 2009). Auch wenn sie damit die Proteste nicht direkt unter das Banner der Demokratie oder Demokratisierung stellten, nahmen die Student*innen ihre demokratischen Rechte wahr und stärkten somit den politischen und demokratischen Diskurs in Deutschland.

Bewegungen in Korea

Auch Südkorea verzeichnet eine lange Geschichte von Studierendenbewegungen, welche eine grundlegende Rolle in der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung des Landes gespielt haben.

Eine der bekanntesten Studierendenbewegung war die sogenannte “April-Revolution” von 1960, die sich gegen die autoritäre Regierungsführung von Präsident Rhee Syng-man richtete. Die Studierenden protestierten gegen die zunehmende Unterdrückung der Meinungsfreiheit, Wahlbetrug und Korruption. Sie forderten politische Reformen, Demokratie und den Rücktritt des Präsidenten. Dafür wurden landesweite Demonstrationen und Streiks organisiert und sie erhielten breite Unterstützung von der Zivilbevölkerung (vgl. Lee, Myung-sik 2012, S. 29 ff). Am 19. April 1960 erreichte die Bewegung ihren Höhepunkt, als Hunderttausende sich in Seoul

versammelten. Die Demonstrationen wurden zwar gewaltsam niedergeschlagen und es kam zu blutigen Auseinandersetzungen zwischen den Demonstrierenden und der Polizei, jedoch hatte die April-Revolution weitreichende Auswirkungen auf die politische Landschaft Südkoreas. Präsident Rhee wurde schließlich durch den Druck der Massenproteste zum Rücktritt gezwungen (vgl. Eckert 1990, S.355). In den folgenden Jahren und Jahrzehnten entwickelten sich die koreanischen Studierenden zu einer politischen Kraft, die für ihre politischen Rechte eintrat und die Mächtigen herausforderte - aus Sicht der Regierung stellte sie somit auch einen permanenten Unruheherd dar. Die Studierendenbewegung markierte daher den Beginn einer Ära politischer Partizipation und öffentlicher Diskussion in der südkoreanischen Gesellschaft und legten somit den Grundstein für weitere Demokratisierungsbewegungen und den Kampf für Menschenrechte und politische Freiheiten in den folgenden Jahrzehnten (vgl. Lee 2007, S. 95).

Auch in den 1980er Jahren erlebte Südkorea eine starke Studierendenbewegung, die sich gegen die repressive Amtsführung von Präsident Chun Doo-hwan richtete, welcher 1979 durch einen Militärputsch an die Macht gekommen war. Seit Anfang der 1980er Jahre regierte er autoritär mit einem verhängten Kriegsrecht. Die Studierenden protestierten daher vor allem gegen fehlende politische Partizipation, die Verletzung der Bürgerrechte und für Demokratie, politische Reformen und Menschenrechte (vgl. Lee, S. 95). Die Bewegung gewann zunehmend an Dynamik und kulminierte im Gwangju-Aufstand im Mai 1980. Dort protestierten Tausende gegen das Militärregime von Chun Doo-hwan und forderten demokratische Reformen, allen voran eine Beendigung des Kriegsrechts in Südkorea. Doch die Proteste wurden niedergeschlagen, indem das Militär gewaltsam gegen die Protestierenden vorging, unter denen sich zahlreiche Studierende befanden (vgl. Eckert et al, S. 375).

Die genauen Opferzahlen sind bis heute unbekannt und noch immer Gegenstand politischer Diskussionen in Südkorea. Der auch als "Gwangju Massaker" bekannte Aufstand ist ein wichtiges Kapitel in der Geschichte der Demokratiebewegung Südkoreas. Er diente als Katalysator für weitere Proteste und Widerstände im ganzen Land und die Geschehnisse symbolisierten den Kampf für die politische Freiheit und demokratische Prinzipien. Die Ereignisse des Gwangju-Aufstandes führten letztendlich 1987 zur Demokratisierung des Landes, das Militärregime wurde gestürzt und es wurden freie Wahlen abgehalten (vgl. The May 18 Memorial Foundation, 2020, S. 40). Die Erinnerung an diese Ereignisse bleibt bis heute ein präsentes Thema und dient als Mahnung für die Wahrung und den Schutz der demokratischen Werte des Landes.

Auch im Prozess der demokratischen Konsolidierung spielten die Studierenden in den 1990er Jahren eine bedeutende Rolle bei Protesten gegen die Regierung (vgl. Kim 2015, S. 152) und die weit verbreitete Korruption in Südkorea. Die durch die Finanzkrise 1997/1998 (Asienkrise) ausgelöste tiefe Rezession führte zu einer steigenden Arbeitslosigkeit, wirtschaftlicher Unsicherheit und wachsender sozialer Ungleichheit. In der Literatur wird argumentiert, die Studierendenbewegung in Südkorea habe damit ihr Ende gefunden. Dennoch verstärkten sich zur gleichen Zeit auch die Forderungen nach politischer Veränderung. Bei der Organisation von Demonstrationen, Kundgebungen und Streiks spielten weiterhin die Studierendenorganisationen eine führende Rolle. Sie forderten außerdem eine transparente und verantwortungsvolle Regierungsführung und eine gerechtere

Verteilung des Wohlstands. Diese Proteste trugen dazu bei, öffentliche Aufmerksamkeit auf die Missstände in der Gesellschaft zu lenken und dadurch den Druck auf die Regierung zu erhöhen. Obwohl die Studierendenbewegung nicht alle ihre Forderungen sofort erreichte, trug sie zur Schaffung eines Bewusstseins für soziale und politische Probleme in der koreanischen Zivilgesellschaft bei und wirkte über die nachfolgenden Jahre hinweg als Impuls für weitere Reformen. Besonders die Generation der achtziger Jahre, welche die Schließungen der Universitäten, landesweite Proteste, das Gwangju-Massaker und die Demokratisierung bewusst miterlebt hatten, entwickelten einen nachhaltigen starken Sinn für bürgerliche Freiheit, Umwelt, Frauen- und Menschenrechte, Frieden und politisches Engagement. Durch ihren "Marsch durch die koreanischen Institutionen", beeinflussen sie die koreanische Gesellschaft als Ganzes bis heute - in der Wissenschaft, dem Journalismus, sozialen Bewegungen oder gar politischen Parteien (Kim 2015, S. 164-165).

Wie die Studentenbewegungen auch die politische Landschaft der heutigen Republik geprägt haben, zeigt sich auch an ihrem "Marsch durch die Institutionen". Eines der beeindruckendsten Beispiele ist Kim Dae-jung, der während der Studierendenproteste und politischen Bewegungen Südkoreas eine bemerkenswerte Rolle einnahm. In den 1960er und 1970er Jahren engagierte er sich aktiv in der politischen Opposition gegen das autoritäre Militärregime und wurde im Zuge dessen mehrmals verhaftet und ins Exil gezwungen. Doch auch aus dem Exil heraus hatten seine Aktivität und Bemühungen, politische Reformen, Demokratie und Menschenrechte zu fördern, einen großen Einfluss auf die politische Landschaft Südkoreas. Trotz Verhaftungen, Entführungsversuchen und politischer Repression blieb er eine entschlossene Stimme für die Gesellschaft und nahm eine Führungsrolle in der politischen Bewegung des Landes ein. Sein Engagement brachte ihn mehrfach in Lebensgefahr. 1973 konnte seine Ermordung durch den südkoreanischen Geheimdienst wohl nur durch die USA verhindert werden. Auch seine Todesstrafe für seine angebliche Beteiligung am Gwangju-Aufstand wurde erst wegen hohen internationalen Drucks erlassen.

Auch der ehemalige Präsident Lee Myung-bak war in den Studierendenbewegungen aktiv und nahm als studentischer Vertreter an den nationalistischen Demonstrationen gegen das autoritäre Regime von Park Chung-hee teil. Seine Überzeugungen und Aktivitäten brachten ihn 1964 für vier Monate in Haft. Doch dieser Weg führte ihn schließlich zur Wahl zum Bürgermeister von Seoul und später zum Präsidenten von Südkorea von 2008 bis 2013 (vgl. Munzinger/Personen; Lee Myung-bak). Der ehemalige Präsident, Moon Jae-in hatte eine ähnliche Laufbahn als ehemaliger Menschenrechtsanwalt und Aktivist für Demokratie während der Militärherrschaft in den 1970er und 1980er Jahren. Er führte mitunter die Proteste gegen den damaligen Präsidenten Park Chung-hee an, was zu seiner Verweisung von der Universität und zu zwei Festnahmen führte. Dennoch konnte er später seine juristische Ausbildung abschließen und wurde schließlich 2017 zum Präsidenten der Republik Südkoreas gewählt (vgl. Munzinger/Personen; Moon Jae-in).

Schlussbetrachtung

Die 1968er Studierendenbewegung in Deutschland und die südkoreanische Studierendenbewegung haben in ihren jeweiligen Ländern tiefe Spuren hinterlassen. In Deutschland markierte die Bewegung den Beginn einer politisierten Jugend, die für Veränderungen in der Gesellschaft eintrat und sich vehement gegen Unterdrückung, Krieg und Ungerechtigkeit stellte Die Proteste mögen nicht immer alle ihre Ziele erreicht haben, doch ihr Erbe ist in Form

einer aktiven Zivilgesellschaft und politischer Diskurse spürbar. Die Bewegung fand auch Nachhall in weiteren Wellen von Studentenprotesten, die Bildungspolitik und gesellschaftliche Debatten bis heute beeinflussen.

In Südkorea spielte die Studierendenbewegung eine entscheidende Rolle bei der demokratischen Transformation des Landes, indem sie sich gegen autoritäre Regime erhob und für politische Teilhabe, Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit kämpfte. Der Weg, den die südkoreanischen Studierenden gegangen sind, führte zu einer aktiven Zivilgesellschaft und politischer Veränderung. Die Bewegungen haben nicht nur die politische Landschaft geprägt, sondern auch das Bewusstsein für soziale Fragen geschärft und den Weg für eine gerechtere Gesellschaft geebnet.

Beide Bewegungen, obwohl geografisch und kulturell getrennt, teilen das gemeinsame Streben nach Veränderung, Partizipation und einer gerechteren Welt. Sie zeigen, wie junge Menschen die politische Arena betreten und eine transformative Kraft für ihre Gesellschaften werden können. Während die Ereignisse der Vergangenheit bereits Geschichte sind, sind ihre Auswirkungen in der Gegenwart und für die Zukunft spürbar. In einem globalisierten Kontext bieten diese Bewegungen nicht nur historische Einsichten, sondern auch Inspiration und Impulse für die heutige Generation, sich für ihre Überzeugungen einzusetzen und Veränderungen anzustreben.

XIII. 두 개의 세계, 하나의 투쟁: 독일과 한국의 학생운동의 힘

(저: Anna Hahn, Tim Hildebrandt, Franziska Kempfle, Julian Klose와 Leonie Müller)

140년 전 지리적, 문화적, 경제적으로 서로 다른 두 나라를 이어주는 파트너십을 위한 기반이 마련되었습니다. 바로 독일과 한국 간 수교의 시작이었습니다. 수교 140주년을 기념하는 특별한 해를 맞아 두 나라에서 사회에 큰 영향을 미친 특별한 두 가지 운동을 살펴보고자 합니다. 독일 68학생운동과 한국의 학생운동입니다.

1968년은 독일에 있어 변혁과 변화의 시대를 상징했던 것만은 아닙니다. 68학생운동은 경직된 사회 구조에 반항했던 청년들의 대담함의 상징입니다. 지구 반대편에 있는 나라 한국에서도 학생들이 민주주의와 인권을 위한 투쟁에서 중요한 역할을 했습니다. 격동의 60년대와 그 이후로 한국 학생들은 탄압과 독재에 맞서 들고 일어났으며 학생들의 운동은 1980년 광주 항쟁으로 정점을 찍었습니다.

이러한 운동은 시대적, 지리적으로 별개로 발생하였지만 인상적인 유사점도 갖고 있습니다. 학생운동은 변화를 옹호하며 그들의 목소리와 행동이 정치적 지형과 사회적 인식에 큰 영향력을 행사할 수 있다는 것을 보여준 오늘날까지 이어지는 젊은이들의 변혁적인 힘을 나타냅니다. 이 글에서 저자는 학생운동의 감동적인 역사를 다루었으며 이 운동의 의미와 독일과 한국의 역사, 정치 그리고 사회에 미친 영향을 집중적으로 조명했습니다.

독일에서의 운동

68학생운동은 독일 역사상 가장 잘 알려진 학생운동이라고 할 수 있으며 전후 시대의 사회 구조에 맞선 청년들의 반란을 보여줍니다. 학생들은 학교 개혁과 더 나은 학습 조건뿐만 아니라 특히 베트남 전쟁, 나치 시대의 미흡한 과거 청산과 1968년 5월과 6월의 긴급조치법에 반대하여 시위하였습니다(Schneider & Toyka-Seid 2023). 긴급조치법은 전쟁 중 비상 헌법을 도입하기 위해 기본법을 개정한 것을 설명하고 있습니다. 의회의 행위능력 유지 외에도 학생들이 지나치게 권위적이라고 비판한 기본권 제한도 허용되었습니다(Hammerstein 2008; Deutscher Bundestag 2023).

독일사회주의학생연맹(SDS)의 주도하에 학생들은 의회외부저항운동(APO)으로 기독교민주연합과 사회민주당의 대연정(1966~1969)에 맞서 들고 일어났으며 신좌파와 마르크스 사상의 영향을 받았습니다(Schenke 2021, p. 106). 학생들은

싯인(sit-in), 티치 인(teach-in), 전단 캠페인과 같은 활동뿐만 아니라 강의실을 점령하고 시위를 하며 자신들의 주장을 굽히지 않았습니다(Scharloth (2008)).

시위는 베노 오네조르크라는 학생이 1967년 이란 국왕의 베를린 방문 반대 시위에서 경찰의 총에 살해된 것을 계기로 한층 더 격화되었고 독일사회주의학생연맹의 루디 두취케 학생 대표가 이듬해 초 극우파의 암살 시도의 표적이 되면서 정점에 이르렀습니다. 그와 비슷한 시기에 뮌헨에서는 학생운동 시위로 인해 또 다른 학생과 기자가 목숨을 잃었습니다. 상황은 더욱 격화되었습니다. 후에 부활절 폭동으로 알려진 이 사건 동안 최루 가스가 동원되어 거리에서 학생들과 경찰 간 유혈 사태가 발생했습니다. 경찰이 시위대에게 조치를 취한 것은 이번이 처음은 아니었지만 그 어느 때보다 폭력적인 상황이었습니다. 68학생운동은 1970년경 독일사회주의학생연맹이 내부 갈등으로 해산되면서 막을 내리게 되었습니다(Becker & Schröder 2000).

68운동은 이를테면 운동의 핵심 주제였던 긴급조치법의 시행을 막을 수는 없었지만 광범위한 영향력을 미쳤습니다. 사회는 무엇보다 시민 단체와 같은 새로운 정치적 움직임과 (교육)기관의 권위주의적인 태도에 대한 폭넓은 사회 논쟁으로 나타나는 근본적인 정치화를 경험하게 되었고 이는 현재 언론의 상황에도 반영되었습니다. 이러한 정치화의 구체적인 예는 80년대 신사회운동(NSB)의 형태로 나타났습니다. 신사회운동은 '전통적인' 노동 운동과는 의도적으로 거리를 두면서 급진 민주주의적인 요구, 관료주의적 구조에 대한 비판 그리고 연대적인 삶의 방식에 대한 염원을 특징으로 하였습니다. 국민의 권리와 인권, 여성 해방, 환경 운동 그리고 평화 운동과 같은 주제가 활동의 핵심이었습니다. 신사회운동은 분산적으로 조직되었으며 시위, 정보 이벤트, 시민 불복종에서 폭력 행위에 이르기까지 넓은 범위의 활동을 포함했습니다. 근본적인 정치적 변화를 이루진 못했지만 신사회운동은 정치 문화에 특징을 부여했고 민주적 가치의 수용에 기여했습니다(Rucht 2021).

또한 70년대 학생 시위와 같은 또 다른 운동의 물결은 68운동이 남긴 유산에 기인하였습니다. 주요 주제는 특히 환경권과 여성의 권리였습니다. 1980년 녹색당이 창당되며 이러한 운동은 비폭력, 생태학 그리고 민주주의의 기본 원칙을 통해 처음으로 연방 차원에서 정치적 존재감을 드러내게 되었습니다. 의회외부저항운동이나 적군파와 같이 폭력을 사용하는 단체와 차별화하기 위해 비폭력의 정체성을 형성하는 요소가 의도적으로 강조되었습니다. 돌이켜보면 체 게바라, 마오쩌둥, 호찌민과 같은 공산주의 지도자들에게 무비판적이었던 태도가 무엇보다 인상적인데 이는 오늘날까지도 일부 좌파 학생들에 의해 계속되고 있습니다. 겉으로는 영웅과 같은 자유 투쟁가로 묘사되었지만 그들의 명성 뒤에는 심각한 인권 침해와 기타 범죄가 은폐되어 있었습니다.

시위 참가자들은 변화를 불러오기 위해 '제도권으로의 긴 행진'을 시작했습니다. 요슈카 피셔 전 독일 부총리 겸 외무부 장관이 시위 참가자 중 가장 유명한 인물입니다. 그는 68운동에 활발하게 참여한 후 외무부 장관과 제1기 및 제2기 슈뢰더 내각의 부총리를 역임하며 정치 경력의 정점을 찍었습니다. 학생들은 또한 독일연방공화국에서 싹트기 시작한 민주주의를 시험대에 올리고 민주주의의 결여와 부족함을 지탄하였습니다. 또한 독일에서 30년 가까이 이어진 적군파의 테러는 68운동으로 시작되었고 오랫동안 의회외부저항운동의 지지를 받았습니다.

68운동이 가장 유명한 학생운동이긴 하지만 독일은 약 10년마다 보다 큰 학생 시위의 물결을 경험해 왔습니다. 1976년 학생들은 1950년 제정된 아데나워 법령의 일환으로 엄격해진 학업 조건, 대학생 지원금(BAföG) 인상, 직업금지에 맞서 초기에는 베를린에서 시위를 하다가 전국적으로 시위를 일으켰습니다. 직업금지는 이전에 독일 공산당에 대한 투표를 공개적으로 촉구한 두 명의 베를린 자유대학교 독어독문학 교수가 제적당함으로써 파업의 주제가 되었습니다(Kritzler 2018). 아데나워 법령은 급진적인 반민주주의자들을 공직에서 배제하려는 의도로 제정되었으며 극우 정당인 독일 국가당과 사회주의 정당인 독일 공산당이 의회로 진출하게 된 1949년 의회 선거에 대한 반응이 표출된 것이었습니다. 직업금지에 대한 논쟁은 1972년 반급진주의자법의 제정으로 다시 한번 불거졌습니다.

1988/89년, 1997년, 2009년 그리고 여러 해를 거쳐 발생했던 학생 시위는 68운동과 같이 대부분 광범위한

사회 주제보다는 구체적인 측면에 초점을 맞췄으며 예를 들어 대학의 부족한 재정적 지원과 열악한 학습 조건뿐만 아니라 등록금 도입, 학습 계좌 그리고 대학생 지원금 축소에 반대하는 방향으로도 이어졌습니다. 2009년 학생들은 학사와 석사 체계를 도입하게 만든 볼로냐 개혁에 맞서 시위를 벌였습니다. 다양한 학생운동의 방법은 1968년 이후로 운동의 물결이 덜 폭력적이고 더 큰 규모의 폭동으로 이어지지 않음에도 서로 비슷한 모습을 유지하게 되었습니다. 위에서 언급한 학생 시위의 물결은 대부분 큰 성과를 가져오지는 못했지만 교육 정책이 정치적 주목을 받게 했다는 점에서는 성공적이었습니다(Banse 2009; Guckeisen 2003; Lauterbach and Justus Liebig 2007; Sergan 2009). 이러한 운동이 직접 민주주의의 깃발을 들어 올리거나 민주화를 촉구한 것은 아니었지만 학생들은 그들의 민주적 권리를 인식하게 되었고 이를 통해 독일에서 정치적, 민주적 담론이 강화되었습니다.

한국에서의 운동

한국 또한 학생운동의 긴 역사를 갖고 있으며 이는 나라의 정치적, 사회적 발전에 매우 중요한 역할을 하였습니다.

가장 유명한 학생운동은 1960년 이승만 전 대통령의 독재 정권에 맞섰던 '4·19혁명'이었습니다. 학생들은 더욱 억압받는 언론의 자유, 부정 선거와 부패에 맞서 시위를 하였습니다. 이들은 정치 개혁, 민주주의 그리고 대통령의 퇴진을 요구했습니다. 이에 전국적인 시위와 파업이 일어났고 전 국민의 전폭적인 지지를 받았습니다(Lee, Myung-sik 2012, pp. 29). 1960년 4월 19일 수십만 명의 사람들이 서울에 집결하며 이 운동은 정점에 달했습니다. 시위는 폭력적으로 제압되었고 시위대와 경찰 간 피 튀기는 충돌이 있었지만 그럼에도 4·19혁명은 한국의 정치적인 지형에 지대한 영향을 미쳤습니다. 이승만 전 대통령은 대규모 시위의 압력을 견디지 못하고 마침내 사임하였습니다(Eckert 1990, p. 355). 그 이후 수년, 그리고 수십 년이 흐르면서 한국의 학생들은 그들의 정치적 권리를 옹호하고 권력자들에게 도전하는 하나의 정치 세력으로 발전했습니다. 정부 입장에서는 계속해서 문제를 일으키는 학생들이 곱게 보일 리가 없었습니다. 따라서 학생운동은 한국 사회에서 정치 참여와 공개 토론 시대의 시발점이 되었고 이를 통해 향후 수십 년 동안 민주주의 운동과 인권 그리고 정치적 자유를 위한 투쟁의 초석을 마련했습니다(Lee 2007, p. 95).

80년대에도 한국에서는 1979년 쿠데타를 통해 정권을 잡은 전두환 전 대통령의 억압적인 통치에 맞서 강력한 학생운동이 일어났습니다. 80년대 초 이후로 전두환 전 대통령은 계엄령을 선포하며 억압적인 정치를 하였습니다. 이에 학생들은 정치 참여의 결여, 국민 권리 침해에 맞서 민주주의, 정치 개혁과 인권을 위해 시위를 벌였습니다(Lee, p. 95). 이 운동은 더욱 탄력을 받아 1980년 5월 광주항쟁으로 정점에 다다랐습니다. 광주에서는 수천 명의 사람들이 전두환 전 대통령의 군사 정권에 맞서 시위를 했고 민주적인 개혁, 무엇보다 한국에서 계엄령을 종료할 것을 요구했습니다. 그러나 군대를 동원하여 시위대에게 무력을 행사하면서 이 시위는 진압되었고 시위대 중에는 수많은 학생들도 있었습니다(Eckert et al, p. 375).

정확한 희생자의 수는 아직도 알려진 바가 없으며 이 항쟁은 한국의 정치적 논쟁에서도 계속 거론됩니다. '광주학살'로도 알려진 유명한 항쟁은 한국 민주주의 운동의 역사에 중요한 한 페이지를 장식합니다. 광주항쟁은 전국에서 일어난 추가적인 시위와 저항의 기폭제 역할을 하였고 이 사건은 정치적 자유와 민주주의 원칙을 위한 투쟁의 상징이 되었습니다. 광주항쟁의 결과는 1987년 한국의 민주화를 가져왔으며 군사 정권이 물러나고 자유선거가 실시되었습니다(The May 18 Memorial Foundation, 2020, p. 40). 항쟁의 결과를 기리는 것은 오늘날까지도 중요한 주제이며 국가의 민주주의적 가치를 보존하고 보호해야 한다는 걸 일깨워 주는 역할을 합니다.

학생들은 90년대에 정부와 한국에 만연한 부정부패에 맞서는 시위를 통해 민주적 통합의 과정에서도 중요한 역할을 했습니다(Kim 2015, p.152). 1997/1998년 외환 위기(아시아 금융 위기)를 통해 촉발된 경기 침체는 실업률의 증가와 경제적 불안감 그리고 사회 불평등 심화를 가져왔습니다. 문헌에서는 한국의 학생운동이 끝을 맺었다고 주장하기도 합니다. 그럼에도 불구하고 동시에 정치적 변화를 요구하는

목소리는 더욱 높아졌습니다. 시위, 집회와 파업을 조직하는 데는 계속해서 학생 단체들이 주도적인 역할을 했습니다. 학생들은 무엇보다 투명하고 책임감 있는 정부 운영과 부의 공정한 분배를 요구했습니다. 이 시위는 사회의 폐해에 대한 대중의 관심을 일깨우고 이를 통해 정부에 대한 압박을 높이는 데 기여하였습니다. 학생운동의 모든 요구가 당장 받아들여지지는 못했지만 한국 시민 사회의 사회적, 정치적 문제에 대한 인식을 높이는 데 기여했으며 이후 수년 동안 또 다른 개혁의 원동력으로 작용하였습니다. 특히 대학교 폐쇄, 전국적인 시위, 광주학살과 민주화를 의식적으로 경험한 80년대생은 국민의 자유, 환경, 여성의 권리와 인권, 평화 그리고 정치 참여에 대한 지속적이고 강한 인식을 발전시켰습니다. '한국 제도권으로의 행진'을 통해 그들은 오늘날까지도 학문, 언론, 사회 운동, 심지어 정치적 정당에 이르기까지 한국 사회 전체에 영향을 주고 있습니다(Kim 2015, p. 164-165).

학생운동이 오늘날 대한민국의 정치적 지형을 특징짓게 된 것은 이들의 '제도권으로의 행진'을 통해서도 드러납니다. 한국의 학생 시위와 정치 운동에서 의미 있는 역할을 했던 김대중 전 대통령의 예는 우리에게 깊은 인상을 남깁니다. 김대중 전 대통령은 60년대와 70년대에 독재적인 군사 정권에 맞서 정치적 반대 운동에 활발하게 가담하였으며 이로 인해 여러 번 체포당하고 망명해야 했습니다. 하지만 망명 이후에도 정치 개혁, 민주주의와 인권 증진을 위한 김대중 전 대통령의 활동과 노력은 한국의 정치적 지형에 큰 영향을 미쳤습니다. 체포, 납치 시도와 정치적 탄압에도 불구하고 김대중 전 대통령은 사회를 위해 단호한 목소리를 냈고 국가의 정치적 운동에서 주도적인 역할을 했습니다. 정치적 활동으로 인해 목숨을 잃을 뻔한 위기도 여러 번 있었습니다. 1973년 중앙정보부가 그를 암살하려 했던 사건은 미국 덕분에 피할 수 있었습니다. 또한 국제적인 압력이 심했던 탓에 광주 항쟁에 연루되었다는 이유로 사형 선고를 받았습니다.

이명박 전 대통령 또한 활발하게 학생운동을 하였고 박정희 전 대통령의 독재 정권에 맞서는 이념적 시위에 학생 대표로서 참여했습니다. 이명박 전 대통령은 이러한 신념과 활동 때문에 1964년 4개월 동안 감옥에 있었습니다. 그러나 이는 그를 결국 서울 시장에 당선되게 했고 이후 2008년~2013년 동안 한국의 대통령을 역임하게 되었습니다(Munzinger/Personen; Lee Myung-bak). 문재인 전 대통령도 70년대와 80년대 군사 정권 시기에 인권변호사, 민주주의 운동가로서 비슷한 삶을 살았습니다. 문재인 전 대통령은 박정희 전 대통령에 맞서는 시위를 이끌다 대학에서 퇴학당하고 두 번이나 체포되었습니다. 그럼에도 그는 후에 법학 공부를 마치고 2017년 마침내 대한민국 대통령으로 당선되었습니다(Munzinger/Personen; Moon Jae-in).

결론

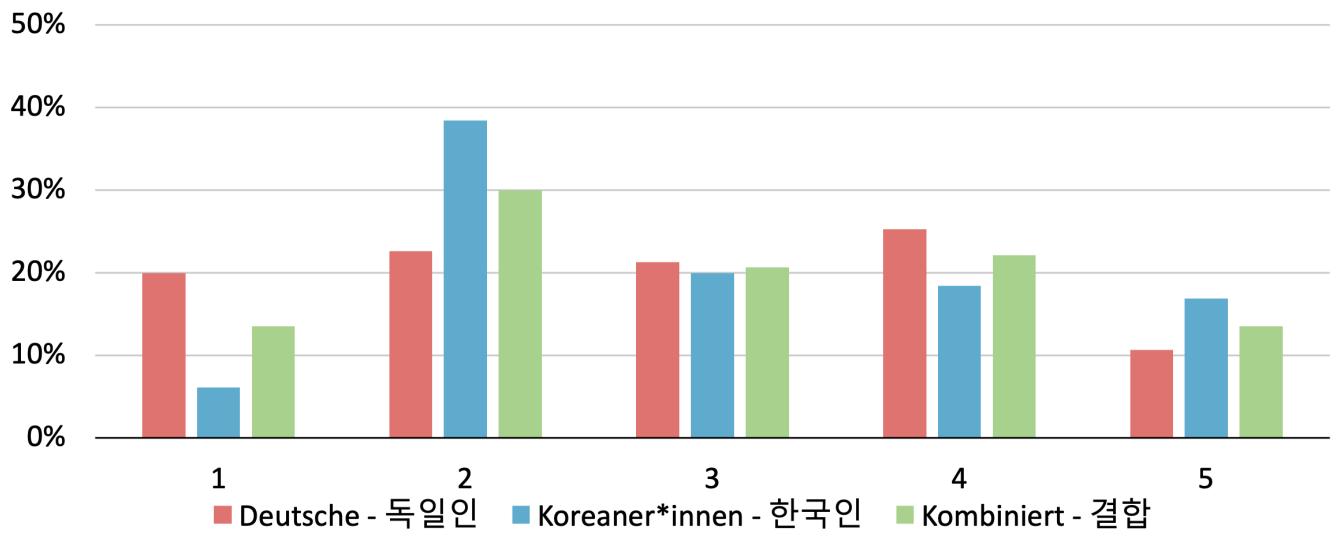
독일 68학생운동과 한국의 학생운동은 각 나라에 깊은 여운을 남겼습니다. 독일의 학생운동은 사회 변화를 옹호하고 억압, 전쟁 그리고 불공평에 맞서 격렬하게 투쟁했던 정치화된 청년들의 시작을 알리는 총성이었습니다. 시위를 통해 항상 원하는 모든 목표를 이뤄낼 순 없었지만 이러한 시위가 남긴 유산은 활발한 시민 사회와 정치적 담론의 형태로써 느낄 수 있습니다. 이 운동은 오늘날까지 교육 정책과 사회적 논쟁에 영향을 미치는 또 다른 학생 저항 운동의 물결을 낳았습니다.

한국에서 학생운동은 독재 정권에 맞서 정치 참여, 인권 그리고 사회 평등을 위해 투쟁하며 국가의 민주적 변혁에서 결정적인 역할을 하였습니다. 한국 학생들이 걸어온 길은 활발한 시민 사회와 정치적 변화로 이어졌습니다. 학생운동은 정치적 지형에만 국한되지 않았으며 사회 문제에 대한 인식을 강화하고 공정한 사회로 가는 길을 열어주었습니다.

두 나라의 학생운동은 지리적, 문화적으로는 별개로 발생한 것이지만 변화, 참여 그리고 공정한 세계라는 공통의 가치 추구를 공유하고 있습니다. 이러한 운동은 청년들이 어떻게 정치 무대에 첫발을 내딛고 사회를 위한 변혁적인 힘으로 작용할 수 있는지를 보여줍니다. 과거의 사건들은 이제 역사가 되었지만 현재와 미래에도 미치는 영향은 여전히 느낄 수 있습니다. 세계화의 맥락에서 이러한 운동은 자신들의 의견을 옹호하고 변화를 추구하고자 하는 현재 세대에게 역사적인 안목을 제공할 뿐만 아니라 동기 부여와 자극이 될 수 있습니다.

Wenn ich eine Demonstration besuchen würde, müsste ich mir keine Gedanken um meine körperliche Unversehrtheit machen.

안전에 대한 걱정 없이 시위에 참여할 수 있다.



Quelle: Umfrageergebnisse (출처: 조사 결과) - 140 Antworten

Skala (척도): 1 - Stimme nicht zu (동의하지 않는다); 2 - Stimme eher nicht zu (별로 동의하지 않는다); 3 - Weder zustimmen noch ablehnen (동의하거나 거부하지 않는다); 4 - Stimme eher zu (약간 동의한다); 5 - Stimme zu (동의한다)

Das denkt die junge Generation zu dem Them

Sowohl Deutschland als auch Südkorea mussten in der Vergangenheit schmerzliche Erfahrungen mit großen Menschenaufläufen machen. Daher ist es nicht überraschend, dass diese Spuren hinterlassen haben. Unter den befragten Koreaner*innen gab es zwar nur vier Leute, die angaben, bei Demonstrationen sehr um die eigene Sicherheit fürchten zu müssen, doch ein überwältigender Anteil (38,46%) fühlt sich auf solchen Veranstaltungen dennoch relativ unsicher. Auch unter den Deutschen waren nur sehr wenige Leute (10,67%) der Ansicht, dass man sich auf Demonstrationen keine Gedanken um die körperliche Unversehrtheit machen muss. Die Ergebnisse sind höchstwahrscheinlich eine Reflexion der Halloween-Katastrophe in Itaewon 2022 und des Loveparade-Unglücks in Duisburg 2010 und gleichzeitig ein Appell an die Autoritäten, sich intensiver mit Sicherheitsmaßnahmen auseinanderzusetzen.

네트워크에서 젊은 이들이 이 주제에 대해 어떻게 생각하는가?

독일과 한국 모두 과거에 대규모 군중으로 인해 안타까운 경험을 한 적이 있습니다. 따라서 이러한 경험이 양국의 국민들에게 미친 여파는 전혀 놀랄만한 일이 아닙니다. 설문조사에 참여한 한국인 중 집회 시위가 매우 두렵다고 답한 사람은 단 4명에 불과했지만, 압도적인 비율(38.46%)이 여전히 집회 시위가 상대적으로 안전하지 않다고 느끼고 있었습니다. 독일인 중에도 시위 현장에서 신변 안전에 대해 걱정할 필요가 없다고 생각하는 사람은 극소수(10.67%)에 불과했습니다. 이러한 결과는 2022년 이태원 할로윈 참사와 2010년 뒤스부르크 러브 퍼레이드 참사가 반영된 것으로 보이며, 동시에 당국이 보안 대책에 더욱 적극적으로 대처해야 한다는 호소가 반영된 것으로 보입니다.

XIV. Pressefreiheit

(verfasst von Sophie Plassen)

Die Deutsch-koreanischen Beziehungen lassen sich auf das Jahr 1883 zurückdatieren. Am 26. November 1883 unterzeichneten beide Länder den "Handels-, Freundschafts- und Schiffahrtsvertrag". Artikel 1 des Vertrages erklärte ewigen Frieden und Freundschaft zwischen dem deutschen Reich und dem koreanischen Königreich (Kneider 1996).

Heute jährt sich der 140. Jahrestag der deutsch-koreanischen Beziehungen. Deutschland und Korea verstehen sich als Wertepartner - gleichgesinnte Stimmen in einer sich ständig verändernden internationalen Ordnung (Ebbinghausen 2023). So betonten anlässlich des Besuches des Bundeskanzlers in der Republik Korea im Mai 2023 sowohl Bundeskanzler Scholz als auch der südkoreanische Präsident Yoon die Wichtigkeit der Aufrechterhaltung einer regelbasierten und werteorientierten Weltordnung.

Doch Deutschland und Korea teilen nicht nur gemeinsame Werte wie die der Demokratie, der Menschenrechte oder der Rechtsstaatlichkeit, sondern auch eine ähnliche Geschichte. Während Deutschland nach mehr als 40 Jahren Teilung im Oktober 1990 wiedervereinigt wurde, bleibt Korea bis heute geteilt. Nach dem Koreakrieg (1950-1953, erlebte die Republik Korea zunächst unter der Ägide des zunehmend autoritären Rhee Syngman und den Militärdiktatoren Park Chung-hee und Chun Doo-hwan mit kurzen Unterbrechungen eine lange Periode der Autokratie.

Immer wieder waren es zivilgesellschaftliche Akteure, insbesondere Studenten, welche Veränderungen herbeiführten. Die Studenten sahen es als ihre Verpflichtung, sich gegen den Autoritarismus aufzulehnen und sich für die Etablierung einer Demokratie einzusetzen (Croissant et al. 1997).

Nach der Ermordung von Präsident Park Chunghee im Oktober 1979 erfolgte ein Staatsstreich unter der Führung des Generals Chun Doo-hwan im Dezember des selben Jahres. Doch der gewaltsame Machtwechsel traf auf Widerstand in der südkoreanischen Bevölkerung. Bereits während der Amtsperiode Park Chung Hees hatten sich in der Bevölkerung Wünsche nach einer demokratischen Ordnung breitgemacht, welche nach der Ermordung Park Chung-hees noch stärker aufflammten.

Am 15. Mai 1980 demonstrierten bis zu 100.000 Studierende auf den Straßen von Seoul und forderten die Resignation Chun Doo-hwans sowie die Rücknahme des Kriegsrechtes und die Demokratisierung des Landes. Auch in anderen größeren Städten, wie Daegu, Busan, Incheon und Gwangju gingen die Studierenden auf die Straßen. Oppositionspolitiker hatten bereits einen Antrag zur Beendigung des Kriegsrechtes an das Parlament gestellt, welcher am 20. Mai zur Abstimmung gebracht werden sollte (Ahn 2002).

General Chun und seinen Anhängern war bewusst, dass die Machtübernahme nicht ohne die Unterdrückung der Demokratisierungsbewegung funktionieren würde und entsprechend reagierten sie gewaltsam auf die Proteste. Am 17. Mai um Mitternacht wurde das Kriegsrecht auf landesweite Ebene erweitert. Per Dekret löste General Chun das Parlament auf, verhaftete Oppositionspolitiker und ließ alle Universitäten schließen.

Aufgrund der nachfolgenden Ereignisse

gilt die Stadt Gwangju in der Provinz Jeolla-do bis heute als ein bedeutender Erinnerungsort für die südkoreanische Demokratiegeschichte. Studenten der Chonnam National University (CNU) riefen die Woche vom 8. bis 14. Mai als "Woche des Gebets für die Demokratisierung der Nation" aus, in der sie besonders die Aufhebung des Kriegsrechts forderten. Am 17. Mai intervenierte das Militär und übernahm die Kontrolle über alle Universitäten in Gwangju. Der sogenannte Gwangju-Aufstand entflammte am 18. Mai, als den Studenten der CNU der Zutritt zum Campus verweigert wurde.

Die Studenten der CNU begannen ihren Protest vor dem Eingangstor der Universität. Innerhalb kurzer Zeit verdoppelte sich die Anzahl der teilnehmenden Studierenden. In Gruppen versuchten sie, das Verwaltungsgebäude der Stadt Gwangju zu erreichen. Die Situation eskalierte, als das 7. Spezialkriegskommando, eine Spezialeinheit des südkoreanischen Militärs, eingesetzt wurde. Die in Richtung des Verwaltungsgebäudes im Stadtinneren vordrängenden Truppen schlugen brutal jeden nieder, dem sie begegneten, ohne zwischen Demonstranten oder Passanten zu unterscheiden. Nachdem sich der Widerstand von Studenten und Bürger organisiert hatte, eröffneten die Soldaten am 21. Mai das Feuer gegen die unbewaffneten Studenten. Am 27. Mai stürmten die Truppen schließlich das Verwaltungsgebäude, was das Ende des Gwangju-Aufstandes markierte (Ahn 2002). Dieser zehntägige Protest ist aufgrund der entsetzlichen Ereignisse auch als Gwangju-Massaker bekannt.

Doch innerhalb Koreas war das Ausmaß des Massakers in Gwangju und dessen Brutalität zunächst unbekannt. Bereits zu Beginn seiner Amtsperiode hatte General Chun stark in die Medienlandschaft eingegriffen. Das Ministerium für Kultur und Informationen sowie auch der südkoreanische Geheimdienst schränkten die Informationsübertragung und Berichterstattung während des Aufstandes stark ein. Gwangju war von der Außenwelt abgekapselt und alle möglichen Kommunikationskanäle nach außen unterbrochen. Alle detaillierten Informationen über den Aufstand wurden zensiert. Besonders koreanische Zeitungen dienten nicht zu Informationszwecken der Bevölkerung, sondern wurden vielmehr als Propagandainstrumente der Regierung vereinnahmt. Es waren vor allem ausländische Journalisten, die vereinzelt die Grausamkeiten in Gwangju ans Licht brachten (Ambrose 2020).

Darunter war auch der deutsche Journalist und Kameramann Jürgen Hinzpeter. Dieser war zu dem Zeitpunkt, als er das erste Mal von den Aufständen in Gwangju hörte, im ARD-NDR Studio in Tokio stationiert. Noch am selben Tag, dem 19. Mai, entschloss Hinzpeter sich, gemeinsam mit seinem Kollegen Henning Rumohr von Japan nach Korea zu fliegen, um über die Situation zu berichten. Aufgrund der extremen Ausnahmesituation und der starken Zensur südkoreanischer Zeitungen schien es ihm am sinnvollsten, dem Koreanischen Auslandsinformationsdienst (KOIS) keine Angaben über seinen Aufenthalt in Korea weiterzuleiten. Der Fahrer Kim Sa Bok sollte ihn und seinen Kollegen am frühen Morgen mit dem Auto nach Gwangju fahren. Alle Straßen in den Süden galten als gesperrt, doch davon ließ sich der Fahrer nicht aufhalten. Immer wieder wurden sie von schwerbewaffneten Soldaten angehalten und durchsucht. Zum Schutz erfand Hinzpeter die Ausrede, dass sie auf der Suche nach ihrem verloren gegangenen Chef seien.

Einige Meter vor dem Stadteingang traf Hinzpeter auf einen kleinen Wagen, auf

dem junge Menschen die koreanische Nationalflagge schwenkten und die Nationalhymne sangen. Gemeinsam mit ihnen fuhr er in das Stadtinnere und von dort aus in ein nahegelegenes Krankenhaus.

Das Ausmaß an Grausamkeiten gegen die Protestierenden eröffnete sich ihm erst dort. Familien und Freunde öffneten die Särge ihrer Kinder, die an den brutalen Schlägen gestorben waren. Wie Hinzpeter später schreiben sollte, hatte er eine solche Grausamkeit noch nie, auch nicht im Vietnamkrieg, gesehen. So dokumentierte er alles, was er von diesen Grausamkeiten festhalten konnte. Er filmte die abgebrannten Gebäude, die Proteste in der Stadtmitte, die Stapel unidentifizierbarer Leichen. Er erfasste auf seiner Kamera die verschwiegene Realität der brutalen Geschehnisse.

Mit dem Filmmaterial machte sich Hinzpeter schon am nächsten Morgen auf den Weg nach Tokio. Versteckt in einer kleinen Keksdose schmuggelte er den Film mit ins Flugzeug. Kurz darauf wurden die Bilder mehrere Male auf der ganzen Welt ausgestrahlt. Am 23. Mai reiste Hinzpeter dann sogar noch ein zweites Mal nach Korea, um nochmals über die Lage in Gwangju zu berichten.

Hinzpeter ist in Korea auch bekannt als der "blauäugige Zeuge", welcher die Wahrheit über den Gwangju-Aufstand ans Licht brachte. Seine Berichterstattung trug besonders dazu bei, die Aufmerksamkeit der Welt auf die tragischen Ereignisse in Gwangju zu lenken.

In dem Sammelband The Kwangju Uprising: A Miracle of Asian Democracy as Seen by the Western and the Korean Press verfasste Hinzpeter selbst ein Kapitel unter dem Titel "I bow my head" (Ich senke meinen Kopf), in welchem er seine Erlebnisse und Gedanken zur Zeit des Gwangju Massakers niederschrieb. Ein Zitat aus diesem Kapitel:

"I was deeply touched by what I saw of it.

Some of the images that I caught on film a family grieving over the shooting of their eldest son; a mother who lost both her sons etched themselves into my mind.

I will never forget what I saw. I bow my head to those who lost their lives in the hope of creating a democracy in Korea and setting aside a military dictatorship serving the ambitions of one general!"

Jürgen Hinzpeter verstarb 2016 und wurde auf dem 18. Mai-Nationalfriedhof von Gwangju begraben. Er wollte auf dem Friedhof beerdigt werden, wo auch die Studenten und jungen Leute begraben wurden. "Das war ihm wichtig", so seine Ehefrau Edeltraut Brahmstädt (Korea.net): Hinzpeter sah in Gwangju den Wunsch und den Willen der jungen Leute für die Demokratisierung des Landes. Die Werte, die Deutschland und Korea heute teilen, waren damals nicht selbstverständlich. Lange wurden sie unterdrückt und hart umkämpft.

Hinzpeter sah sich in diesem Wunsch mit den jungen Menschen in Korea verbunden. Diese Verbundenheit hatte nichts damit zu tun, dass Hinzpeter ein ausländischer Journalist war. Er und die Menschen in Gwangju teilten dieselben Werte. Werte, für die viele Menschen in Gwangju mit ihrem Leben bezahlten. Erinnerungen wie diese sind es, die uns vor Augen führen, wie wertvoll unsere heutigen Errungenschaften wie die Demokratie oder die Rechtsstaatlichkeit eigentlich sind. Es sind eben diese Werte, welche die Deutsch-Koreanischen Beziehungen heute so stark machen und weiter wachsen lassen werden.

XIV. '언론의 자유'

(저: Sophie Plassen)

독일과 한국의 수교는 1883년으로 거슬러 올라갑니다. 1883년 11월 26일 두 나라는 '통상우호항해조약'을 맺었습니다. 조약의 제1항은 독일 제국과 조선 간의 무궁한 평화와 우호 관계를 설명합니다(Kneider 1996).

오늘날 독일과 한국의 수교는 140주년을 맞이합니다. 독일과 한국은 계속해서 변화하는 국제 질서 속에서 같은 목소리를 내는 가치 파트너로서 서로를 이해하고 있습니다(Ebbinghausen 2023). 2023년 5월 독일 총리의 방한을 맞아 숄츠 총리와 윤석열 대통령은 질서에 기반한 가치 지향적인 세계 질서 유지의 중요성에 대해 강조한 바 있습니다.

하지만 독일과 한국은 단지 민주주의, 인권 또는 법치주의와 같은 공동의 가치를 공유할 뿐만 아니라 서로 비슷한 역사를 공유하고 있습니다. 독일은 40년이 넘는 분단 끝에 1990년 10월 통일을 이루었지만 한국은 오늘날까지도 분단국입니다. 6.25 전쟁(1950~1953) 이후 한국은 점점 권위주의적으로 변한 이승만 전 대통령과 군사 독재자 박정희 전 대통령 그리고 전두환 전 대통령으로 이어진 독재주의를 짧은 예외 기간을 제외하고 오랫동안 경험했습니다.

계속해서 시민 사회의 활동이 있었고 특히 학생들이 선두에 서서 변화를 불러왔습니다. 학생들은 독재주의에 맞서 대항하고 민주주의의 정착을 위해 노력을 다하는 것이 자신들의 의무라고 생각했습니다(Croissant et al. 1997).

1979년 10월 박정희 전 대통령의 암살 후, 같은 해 12월에 전두환 장군이 쿠데타를 일으켰습니다. 하지만 무력을 사용한 정권 교체는 한국 국민들의 거센 반대에 부딪혔습니다. 박정희 전 대통령의 임기 동안에도 국민들 사이에서는 민주적 질서에 대한 염원이 이미 널리 퍼져 있었고 박정희 전 대통령의 암살 이후로 이 염원은 더욱 강해졌습니다.

1980년 5월 15일 서울에서 약 10만 명의 학생들이 거리로 나와 전두환 전 대통령의 퇴진과 계엄령 종료를 요구하며 민주화를 외쳤습니다. 또한 대구, 부산, 인천 그리고 광주와 같은 대도시에서도 학생들이 거리로 나와 시위를 했습니다. 야당 정치인들은 계엄령 종료 안건을 의회에 상정하였고 5월 20일 투표에 부쳐지게 되었습니다(Ahn 2002).

전두환 장군과 그의 추종자들은 권력을 장악하기 위해서는 민주화 운동을 탄압하지 않고는 힘들다는 것을 알고 있었기에 시위를 무력으로 진압하려 했습니다. 5월 17일 자정 전국에 계엄령이 선포되었습니다. 전두환 장군은 법령에 따라 의회를 해산시키고 야당 정치인들을 체포했으며 모든 대학을 폐쇄했습니다.

그 이후의 사건으로 인해 전라도의 광주라는 도시는 오늘날까지도 한국 민주주의 역사에서 중요하게 기억되는 곳입니다. 전남대학교의

학생들은 5월 8일부터 14일까지를 '민족 민주화를 위한 기도 주간'으로 선포하고 특히 계엄령의 종료를 촉구했습니다. 이에 5월 17일 군대가 개입하여 광주에 있는 모든 대학의 통제권을 빼앗았습니다. 5월 18일 전남대학교 학생들의 캠퍼스 출입이 거부되면서 광주항쟁의 불씨가 타오르게 되었습니다.

전남대학교 학생들은 대학교 정문 앞에서 시위를 시작했습니다. 얼마 지나지 않아 시위에 참여하는 학생의 수는 두 배가 되었습니다. 학생들은 떼를 지어 광주 시청으로 가려고 했습니다. 상황은 한국군의 특수부대 7공수여단이 투입되면서 격화되었습니다. 시내에 있는 시청 방향으로 밀고 들어오던 계엄군은 시위대와 민간인을 구분하지 않고 닥치는 대로 모든 사람을 잔인하게 폭행했습니다. 학생들과 시민들의 저항이 조직화되자 계엄군은 5월 21일 무장하지 않은 학생들을 향해 총을 쏘았습니다. 5월 27일 계엄군은 시청 건물로 들이닥쳤고 이로 인해 광주항쟁은 막을 내리게 되었습니다(Ahn 2002). 10일 동안 계속되었던 시위는 참혹한 사건으로 인해 광주학살로도

알려져 있습니다.

하지만 처음에는 국내에서도 광주학살의 규모와 그 잔인함에 대해서는 잘 알려지지 않았습니다. 전두환 장군은 임기 초반부터 언론에 깊이 개입했습니다. 문화정보부와 국가안전기획부는 항쟁 동안 정보 전달과 언론 보도를 크게 제한했습니다. 광주는 외부 세계로부터 단절되었고 외부로의 가능한 모든 소통의

통로는 차단되었습니다. 광주항쟁에 대한 자세한 정보는 모두 검열되었습니다. 특히 한국 신문들은 국민에게 정보를 전달해 주는 목적이 아니라 정부의 선전 도구로 이용되었습니다. 무엇보다 광주에서 일어난 잔혹한 사건을 드물게 조명한 외국인 기자들이 있었습니다(Ambrose 2020).

독일 기자이자 카메라맨이었던 위르겐 힌츠페터도 그중 한 명이었습니다. 그 당시 힌츠페터는 도쿄의 ARD-NDR 방송국에서 광주항쟁에 대해 처음으로 알게 되었습니다. 같은 날 5월 19일, 힌츠페터는 그의 동료인 헤닝 루모어와 함께 이 상황을 취재하기 위해 일본에서 한국으로 가는 비행기를 타기로 결심했습니다. 극단적인 예외 상황과 한국 신문의 엄격한 검열을 고려하면 힌츠페터에게는 한국 국가홍보원(KOIS)에 자신의 한국 체류와 관련된 정보를 알리지 않는 것이 현명해 보였습니다. 택시운전자 김사복은 힌츠페터와 루모어를 태우고 광주까지 달렸습니다. 남부 지방의 모든 거리가 폐쇄되었지만 택시운전자는 차를 멈추지 않았습니다. 중무장한 군인들은 일행을 계속 멈춰 세우고 검문했습니다. 힌츠페터는 일행을 보호하기 위해 실종된 상사를 찾으러 왔다는 변명을 둘러댔습니다.

광주로 들어가기 전 몇 미터를 남기고 힌츠페터는 청년들이 태극기를 흔들며 애국가를 부르고 있는 작은 차를 발견했습니다. 청년들과 함께 힌츠페터는 시내로 들어갔고 거기서 근접한 병원을 방문하게 되었습니다.

시위대를 향한 잔혹한 참사의 규모는 그 곳에서 생생하게 느낄 수 있었습니다. 가족과 친구들은 잔혹한 구타로 목숨을 잃은 아이들의 관을 열고 있었습니다. 이후에 힌츠페터가 묘사하기를, 그러한 잔혹한 광경은 베트남 전쟁에서도 볼 수 없었던 정도였다고 했습니다. 힌츠페터는 그가 경험한 끔찍한 참사에 관한 모든 것을 기록했습니다. 불타버린 건물, 시내의 시위, 신원을 확인할 수 없는 시체 더미를 촬영했습니다. 힌츠페터는 카메라로 끔찍한 사건의 숨겨진 진실을 담아냈습니다.

촬영한 필름을 가지고 힌츠페터는 다음날 아침 도쿄로 향했습니다. 작은 쿠키 병에 필름을 몰래 숨겨서 비행기에 올라탔습니다. 그 후로 얼마 지나지 않아 당시의 사진이 전 세계로 퍼졌습니다. 5월 23일 힌츠페터는 광주 사태를 다시 취재하기 위해 한국을 두 번째로 방문했습니다.

또한 힌츠페터는 광주항쟁의 진실을 조명한 '푸른 눈의 목격자'로도 알려져 있습니다. 힌츠페터의 보도는 특히 전 세계에 광주의 비극적인 사건을 알리는 데 기여했습니다.

광주항쟁을 기록한 〈The Kwangju Uprising: A Miracle of Asian Democracy as Seen by the Western and the Korean Press(광주항쟁: 서구 언론과 한국 언론이 본 아시아 민주주의의 기적)〉에는 힌츠페터가 'I bow my head(나는 고개를 숙인다)'라는 제목으로 광주학살이 발생했던 시기의 경험과 자신의 생각을 기록한 장이 있습니다. 이 장에서 일부를 인용해보겠습니다.

"나는 내가 본 것을 통해 깊은 감명을 받았다.

내가 필름에 담았던 이미지의 일부는 총에 맞아 목숨을 잃은 장남을 애도하는 한 가족의 장면이었는데 두 아들을 모두 잃은 어머니의 모습은 내 가슴 속에 박혔다.

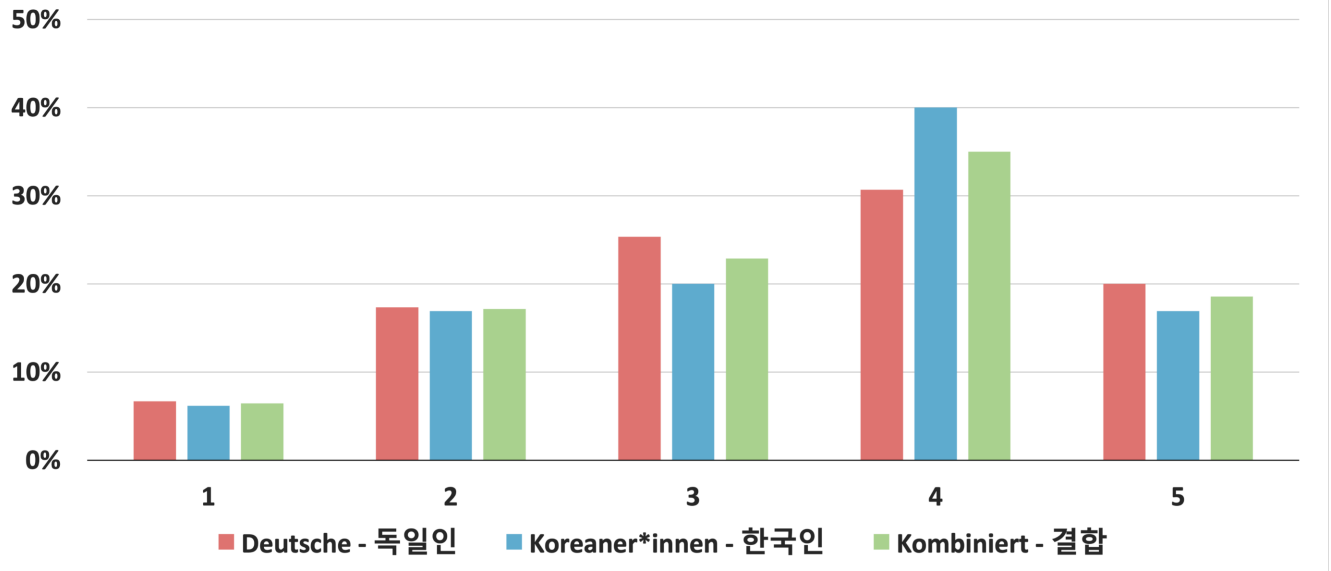
내가 본 것을 절대 잊을 수 없을 것이다. 한국의 민주주의가 꽃을 피우고 한 장군의 야망을 채우기 위한 군사 독재가 무너질 것이라는 희망 속에서 목숨을 잃은 이들을 위해 고개를 숙여 조의를 표한다."

위르겐 힌츠페터는 2016년 사망했고 광주의 국립5·18민주묘지에 묻혔습니다. 힌츠페터는 학생들과 청년들이 묻혔던 곳에 함께 묻히고 싶어했습니다. '그에게는 무엇보다 중요한 것이었습니다.' 힌츠페터의 부인 에델트라우트 브람슈테트가 이렇게 말했습니다(Korea.net). 힌츠페터는 광주에서 한국의 민주화를 위한 청년들의 염원과 의지를 확인했습니다. 오늘날 독일과 한국이 공유하는 가치는 당시에는 절대 당연한 것이 아니었습니다. 오랫동안 그 가치는 탄압받았고 힘들게 투쟁해 온 것입니다.

힌츠페터는 이러한 염원이 한국의 청년들과 연결되어 있다고 믿었습니다. 힌츠페터는 외국인 기자였기에 이러한 연결성과는 전혀 관련이 없습니다. 하지만 힌츠페터와 광주의 사람들은 같은 가치를 공유했습니다. 이 가치는 광주의 수많은 사람들이 목숨을 바쳐 지켜낸 것입니다. 이를 기억하는 것은 민주주의나 법치주의와 같이 우리가 이뤄낸 현재의 업적이 얼마나 소중하고 값진 것인지를 일깨워 줍니다. 이러한 가치는 오늘날 한국과 독일 간의 우호 관계를 더욱 돈독히 하고 계속 성장하게 합니다.

Die Pressefreiheit ist in Gefahr.

언론의 자유가 악화되고 있다.



Quelle: Umfrageergebnisse (출처: 조사 결과) - 140 Antworten

Skala (척도): 1 - Stimme nicht zu (동의하지 않는다); 2 - Stimme eher nicht zu (별로 동의하지 않는다); 3 - Weder zustimmen noch ablehnen (동의하거나 거부하지 않는다); 4 - Stimme eher zu (약간 동의한다); 5 - Stimme zu (동의한다)

Das denkt die junge Generation zu dem Thema

Die Pressefreiheit ist ein hohes Gut, welches jedoch nach Ansicht unserer Umfrageteilnehmer*innen nicht unerschütterlich und selbstverständlich ist. Ein großer Teil der Befragten sieht die Pressefreiheit, wie wir sie kennen, in Gefahr. Dabei erfolgen die Angriffe von unterschiedlichen Seiten, die zu ihren Zwecken eine Zensur der Medienberichterstattung anstreben. Dies sollte Warnsignal und Weckruf sein, um sich noch einmal mit der derzeitigen Situation im eigenen Heimatland auseinanderzusetzen und alles dafür zu tun, um die Pressefreiheit vor Angriffen zu schützen.

네트워크에서 젊은 이들이 이 주제에 대해 어떻게 생각하는가?

설문조사 참여자들에 따르면 언론의 자유는 절대 보장되어야 할 가치 중 하나이지만, 이것이 당연하거나 혹은 절대 위협받지 않을 것이라 여기지는 않는 것으로 드러났습니다. 응답자의 상당수는 우리의 언론자유가 현재 위험에 처해 있다고 여기고 있습니다. 또한 자신들의 목적을 위해 언론 보도를 검열하려는 시도가 다방면에서 이뤄지고 있습니다. 이는 언로자유와 관련한 현 상황을 다시 한 번 잘 살펴보고 이러한 시도로부터 언론의 자유를 보호하기 위해 가능한 모든 방책을 취해야 한다는 경고 신호이면서, 나아가 이에 대한 경각심을 일깨우는 계기가 되어야 합니다.

Das Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea

Verständnis, Vertrauen und Respekt füreinander sind die Basis einer jeden Freundschaft. Das gilt auch für Freundschaften zwischen Ländern. Daher ist es für die bilateralen Beziehungen Deutschlands und Koreas von enormer Bedeutung, junge Menschen aus beiden Ländern an die jeweils andere Kultur heranzuführen und sie für lebendigen Austausch in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zu begeistern. Die Jugend Deutschlands und Koreas sollte sich daher den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gemeinsam stellen, voneinander lernen, sich kennen und verstehen, um das solide Fundament der deutsch-koreanischen Beziehungen auch in Zukunft zu sichern und weiterzuentwickeln.

Das Deutsch-Koreanisches Forum (DKF) und Juniorforum (DKJF) diskutieren einmal im Jahr die wichtigsten Themen der bilateralen Zusammenarbeit und erarbeiten Empfehlungen an beide Regierungen. Wie ein Think-Tank beschäftigt sich nun das Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea das ganze Jahr über mit aktuellen deutsch-koreanischen Fragen und formuliert Positionen und gibt der jungen Generation beider Länder so eine Stimme.

네트워크 소개

서로를 이해하고 신뢰하며 존중하는 것은 모든 우정의 기초입니다. 이는 국가 간의 우정에도 적용됩니다. 그렇기 때문에 독일과 한국의 양자 관계는 학생, 대학생, 직업훈련생, 젊은 전문가 등 양국의 젊은이들에 각각 다른 문화를 소개하는 것과 정치, 비즈니스, 과학 및 사회의 활기찬 교류를 위해 영감을 주는 것도 매우 중요합니다.따라서 독일과 한국의 청년들은 21세기의 도전을 함께 직면하고, 서로에게서 배우고, 서로를 알아가고, 서로를 이해하여 미래에 한독관계의 견고한 기반을 확보하고 발전시켜야 합니다. 한독 청년 네트워크는 우정과 협력을 증진하고 청소년들을 지속 가능한 방식으로 네트워크를 구축하여 우정의 횃불이 밝게 빛나고 젊은 세대의 손에 전달될 수 있도록 플랫폼을 제공하고자 합니다.

Disclaimer

Dieser Beitrag entstammt der AG 3 „Themen und Politik: Entwicklung von Positionen und Empfehlungen" des Netzwerks Junge Generation Deutschland-Korea in interner Kooperation mit der Netzwerkleitung. Hierbei handelt es sich um eine Abhandlung, an der verschiedene Personen aus verschiedenen Professionen und Hintergründen beteiligt waren. Vorliegend werden weder persönliche Meinungen wiedergegeben, noch werden die individuellen Expertisen gänzlich ausgeschöpft. Bei Rückfragen zum Inhalt oder zu den Personen kann sich jederzeit an Madeleine Gänge, MA und Dr. Kamil J. Wrona in ihrer Rolle als Lead der Arbeitsgruppe 3 „Themen und Politik: Entwicklung von Positionen und Empfehlungen" gewandt werden.

Autor*innenbeiträge

Die Reihenfolge der Herausgeberschaft sowie der Autor*innen ist alphabetisch angelegt und spiegelt nicht den individuellen Arbeitsaufwand wider. Auf eine traditionelle Autorenreihung wurde bewusst verzichtet. Verantwortlich für das Projekt und in der Rolle als Seniorautor*in zeichnen sich Madeleine Gänge, MA und Dr. Kamil. J. Wrona. Die Inhalte wurden von den jeweiligen Autor*innen wie kapitelweise angegeben erarbeitet und verschriftlicht. Darüber hinaus durchlief das Thesenpapier vor Veröffentlichung ein internes Peer-Review unterstützt durch Julian Klose, Viviane Brockel, und Leona Aschentrup. Die Herausgeberschaft verfasste daraufhin die finale Version. Gelayoutet wurde das Thesenpapier von Oscar Freyer. Die Übersetzung ins Koreanische erfolgte durch Hannah Song, Muhong Lee, Josephine Lee, Jaeyoung Cho und Eunjin Oh.

Dr. Kamil J. Wrona wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein Westfalen (MKW NRW). Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. Alle anderen Autoren erhielten keine finanzielle Unterstützung für die Forschung, die Autorenschaft und/oder die Veröffentlichung dieses Beitrags.

Zu den Autor*innen (저자 소개)

Woo-Jeong Baek ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Anthropomatik und Robotik des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) tätig, wo sie sich im Rahmen ihrer Promotion mit der Entwicklung von sicheren Mensch-Roboter Kollaborationssystemen beschäftigt. Mit dem Ziel, langfristig als Bindeglied zwischen Korea und Deutschland zu fungieren, wechselte sie nach Abschluss des Masterstudiums in Astrophysik in den Fachbereich der Informatik/Robotik, der sowohl in Korea als auch in Deutschland vielfältige Karrieremöglichkeiten bietet. Woo-Jeong wurde in Deutschland geboren und verbrachte einen Teil ihrer Kindheit in Südkorea. Durch zusätzliche jährliche Besuche in Korea ist sie mit der koreanischen Kultur und Sprache vertraut. Ferner ist sie als Vorstandsmitglied der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft Baden-Württemberg (DKG-BW), Mentorin im Mentoring-programm des Netzwerks sowie als aktives Mitglied der Arbeitsgruppe 3 des Netzwerks aktiv.

Nathalie Rebecca Bauer, MBA, setzt sich als Patient Advocate für Menschen mit Diabetes ein. Ihre persönliche Erfahrung mit Fehldiagnosen und Stigma als Mensch mit Typ 1 Diabetes treibt sie dabei an. Nicht nur ehrenamtlich engagiert sie sich in diesem Bereich, denn auch beruflich ist sie in dem Gesundheitswesen zu Hause. Als Programm Managerin bei der Dedoc Labs GmbH ist sie für das Stipendienprogram der #dedoc° voices verantwortlich, welches jährlich über 180 Patient Advocates Zugang zu den renommiertesten Diabetes Konferenzen der Welt gibt. Im Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea war sie für knapp 2 Jahre aktiv, vor allem in der Social Media und Event AG. Nach dem erfolgreichen Studium an der Hanyang Universität geht es für sie jetzt zurück nach Deutschland, wo sie sich wieder stärker in der deutschen Diabetes Community engagieren möchte.

Patrick Becker arbeitet als Analyst im Bereich Exportfinanzierung für eine internationale Bank. Er hat einen Bachelor-Abschluss in Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Banking & Finance sowie einen Master in Management an der Frankfurt School absolviert. Sein Interesse an Korea entwickelte sich während seiner zwei Auslandssemester und führte zu einer Faszination für die koreanische Kultur. Seit 2022 ist er im Netzwerk „Junge Generation Deutschland Korea“ aktiv, insbesondere in der Arbeitsgruppe Career Services, die unter anderem das Mentoring-Programm organisiert. Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagiert sich Patrick auch politisch. Im Jahr 2023 wurde er zudem als Teil der OAV Young Leaders aufgenommen. Das Thema Mobilität, das er in dieser Publikation beleuchtet, beschäftigt Patrick, da er selbst gerne neue Orte erkundet und viel unterwegs ist. Er ist in einem kleinen Dorf in Hessen aufgewachsen und konnte dadurch selbst erleben, wie es ist, nicht in der Stadt zu leben, was seine Perspektive auf die Mobilität beeinflusst hat.

Sophia Brachtendorf ist als Nordkorea-Programmbeauftragte bei der Friedrich Naumann Stiftung in Korea tätig. Zuvor studierte sie Wirtschaft und Politik Ostasiens an der Ruhr Universität in Bochum und schloss ihr Masterstudium in Inernational Area Studies an der Seoul National University ab. Seit mittlerweile 2 Jahren lebt sie in Seoul, und interessiert sich vorrangig für die Themen interkoreanische Beziehungen und internationale Politik.

Madeleine Gänge, MA ist Kultur- und Politikwissenschaftlerin aus Sachsen-Anhalt. Ihre Interessen liegen vor allem in kulturellen und sozialen Phänomen sowie deren gesellschaftskritischer Betrachtung. Im Fokus stehen dabei Themen wie etwa der gesellschaftliche Umgang mit psychischen Erkrankungen, soziale (Des-)Integrations- und Migrationsprozesse, (Post-)Kolonialismus sowie popkulturelle Inhalte wie etwa eSport. Zudem beschäftigt sich Madeleine Gänge mit der Politik Ostasiens und hat den Schwerpunkt dabei insbesondere auf die bilaterale Beziehung zwischen Nord- und Südkorea gelegt. Sie war 2019 Teilnehmerin des DeutschKoreanischen Junior Forums in Berlin und engagiert sich derzeit als Alumna und Co-Lead im Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea im Rahmen der AG 3 „Themen und Politik: Entwicklung von Positionen und Empfehlungen".

Anna Hahn studiert derzeit Moderne Ostasienstudien an der Universität Duisburg-Essen mit der Fachrichtung Politikwissenschaft und Koreanisch. Im Rahmen ihres Studiums verbringt sie derzeit ein Auslandsjahr in Südkorea, in der historischen Stadt Jeonju. Durch die Teilnahme an dem Deutsch-Koreanischen Juniorforum 2022 in Berlin wurde sie auf die Arbeit das Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea und nimmt derzeit an dessen Mentoring Programm teil.

Tim Hildebrandt studierte Politikwissenschaft (M.A.) in Duisburg und Wirtschaftswissenschaften (M.A.) in Mülheim. Derzeit promoviert er in Vergleichender Politikwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter für Geopolitik, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeographie am Wirtschaftsinstitut der Hochschule Ruhr West und Lehrbeauftragter für Vergleichende Politikwissenschaft am Institut für Politikwissenschaft der Universität Duisburg-Essen. Außerdem ist er Mitglied des Expertenkonsortiums China Observers in Central and Eastern Europe (CHOICE) und schreibt für die Zeitschrift "the Diplomat". Praktische Erfahrungen sammelte er während seines Studiums an Lehrstühlen für Volkswirtschaftslehre und Asienkunde, im Europäischen Parlament in Brüssel, bei Einsätzen für die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) in Phnom Penh, Bangkok, Moskau, Skopje und als Redakteur für kontinental Südostasien beim German Southeast Asian Center for Excellency in Good Governance and Pubic Policy (CPG). Die Demokratisierung und politische Ökonomie Südkoreas spielen in seiner Forschung und Lehre eine wichtige Rolle.

Johannes Hollunder studiert Politik- und Verwaltungswissenschaft an der Universität Konstanz. Er interessiert sich für internationale Zusammenarbeit, politische Prozesse in unterschiedlichen Systemen sowie für die Politik Nordkoreas. Im Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea engagiert er sich u.a. in der AG3 „Themen und Politik".

Yoonsoo Jeong studiert Deutsch und Politikwissenschaft an der Hankuk University of Foreign Studies in Seoul. Sie träumt von einer Welt, in der sich alle Menschen respektieren und miteinander leben können. Während sie eine alternative Schule in Korea besuchte, begann sie im Selbststudium Deutsch zu lernen. 2017 war sie das erste Mal als Austauschschülerin an der Marienschule Euskirchen. In Deutschland lernte sie die verschiedensten Menschen kennen und war direkt von dem Land fasziniert, weswegen sie beschloss, Deutsch als Hauptfach zu studieren. Im Jahr 2022 absolvierte sie ein Jahr als Austauschstudentin an der Ruhr-Universität Bochum. Derzeit steht sie kurz vor dem Abschluss ihres Bachelorstudiums und überlegt, nach dem Abschluss einen Master oder ein Praktikum in Deutschland zu absolvieren. In der Arbeitsgruppe 3 „Themen und Politik: Entwicklung von Positionen und Empfehlungen" hilft sie bei der Erarbeitung von Thesenpapieren.

Franziska Kempfle ist Studentin des Master of European and East Asian Governance an der Universität Trier. Zuvor absolvierte sie ihren Bachelor in Koreanistik und Politikwissenschaften an der Universität Tübingen, in dessen Rahmen sie ein Auslandsjahr an der Korea University in Seoul verbrachte. Ihre Themenschwerpunkte liegen hauptsächlich im Bereich der Außen- und Sicherheitspolitik. Des Weiteren interessiert sie sich für Genderperspektiven, gesellschaftliche Diskurse, und die Geschichte Koreas. Sie hat am 10. Deutsch-Koreanischen Juniorforum 2022 in Berlin teilgenommen und ist Teil der 2023/2024 Kohorte des Mentoringprogramms des Netzwerks.

Ron von Kurnatowski hat sowohl deutsche als auch koreanische Wurzeln. Da er aber in Deutschland aufgewachsen ist, war es ihm seit seiner Kindheit wichtig, so viel wie möglich über Korea zu lernen. Aus diesem Grund studierte er im Bachelor Koreanistik und Politikwissenschaft und verbrachte zwei Auslandsjahre in Korea, in denen er die Sprache lernte und die Korea Universität als Austauschstudent besuchte. Derzeit studiert er im Masterprogramm Politik und Gesellschaft Ostasiens und arbeitet als Werkstudent bei einem koreanischen Unternehmen in der Logistik. Im Netzwerk ist er in der AG 3 „Themen und Politik" und ganz frisch in der AG 4 „Career Service" dabei.

Julian Klose, M.A., arbeitet nach einem Volontariat als Presse-Redakteur bei der Stadt Heidelberg. Nebenbei engagiert er sich in mehreren Initiativen und Think-Tanks, die sich mit internationaler Politik beschäftigen, insbesondere politischen Konflikten und dem Regionalbereich Ostasien. Durch mehrere Praktika bei koreanischen NGO interessiert er sich besonders für die Geschichte und Politik Südkoreas. Bei seinen regelmäßigen Besuchen ist er immer auf der Suche nach neuen Trendthemen und Inspirationen für Deutschland. Trotz seines fortgeschrittenen Alters fühlt er sich noch jung genug für das Netzwerk Junge Generation. In der AG-3 steuert er nach Möglichkeiten Paper zu verschiedenen Themen wie koreanischer Außen- und Sicherheitspolitik oder seinen Restaurantbesuchen bei – oder versucht, bei der Redaktion der zahlreichen Texte zu helfen.

Jan Landsmann macht aktuell eine Ausbildung zum Bankkaufmann. Sein Interesse für Ostasien und Südkorea im Speziellen entstand durch eine Facharbeit in der Schulzeit. Nach seiner Ausbildung wird er Wirtschaft und Politik Ostasiens studieren, damit er auch beruflich dem nachgehen kann, was ihn besonders interessiert. Im Netzwerk Junge Generation Deutschland und Korea ist er noch ziemlich neu, jedoch hat die Mitarbeit einen sehr positiven und bleibenden Eindruck hinterlassen, weshalb er sich sehr auf seine Zukunft im Netzwerk freut.

Sophie Limberg ist 25 Jahre alt und 2019 für ihr Studium der Koreastudien an der Freien Universität von Paderborn nach Berlin gezogen. Nach dem Abitur zog es Sophie erstmals in die Ferne und sie absolvierte einen Freiwilligendienst in Neu Delhi, Indien. Anschließend folgte ein weiteres Auslandsjahr in China, wo sie in einer Gastfamilie lebte und an der Nanjing Universität Mandarin lernte. Daraufhin entschloss sie sich Ostasienwissenschaften zu studieren, entschied sich jedoch für Korea, da sie schon länger Interesse an der Politik und Gesellschaft von Süd- und Nordkorea hatte. 2021/22 absolvierte sie trotz Einschränkungen durch Corona ein Auslandsjahr an der Yonsei Universität. Sophie ist neues Mitglied des Netzwerkes und ist nicht nur Teil der AG 3: Themen und Politik, sondern auch von der Social Media AG.

Leonie Müller studiert aktuell Wirtschaftspsychologie mit den Schwerpunkten Markt, Konsumenten und Medien sowie Umwelt und Nachhaltigkeit und strebt anschließend einen Masterabschluss in internationalen Beziehungen an. Ihr Auslandssemester in Südkorea war ausschlaggebend für ihr Interesse an Globalpolitik und führte zu ihrer Mitgliedschaft im Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea. Dort war sie unter anderem Teilnehmerin der Studienreise „Global Player Südkorea: Positionierung in den multilateralen Beziehungen". Des Weiteren betreibt sie geschichtswissenschaftliche Forschungsarbeit durch die Aufbereitung von Widerstandsbiographien der NS-Zeit.

Eunjin Oh aus Seoul studiert Politikwissenschaften an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Zuvor hat sie erfolgreich ihren Bachelor-Abschluss in Sprache und Literatur an der Sungshin Universität (성신여자대학교) in Seoul absolviert. Während ihres Studiums hat sie Module über deutsche Politik und Gesellschaft absolviert und dabei ein starkes Interesse am politischen System in Deutschland entwickelt. Mit ihren guten Sprachfähigkeiten engagiert sie sich aktiv in Übersetzungstätigkeiten. Seit 2023 ist sie Mitglied im Netzwerk Junge Generation Deutschland Korea. Aufgrund ihres Interesses am Vergleich von politischen Systemen hat sie einen Beitrag über das Parteiensystem in Korea und Deutschland für diese Publikation mitverfasst.

Sangjun Paik schloss sein Bachelorstudium an der Business School der Seoul National University ab und hat ein besonderes Interesse an Wirtschafts- und Finanzthemen zwischen Deutschland und Korea. Seit einem Jahr lernt er auch die Deutsche Sprache.

Sophie Plassen ist zur Zeit Masterstudentin der Internationalen Politik an der KU Leuven. Ihren Bachelor absolvierte sie zuvor in Wirtschaft und Politik Ostasiens an der Ruhr Universität Bochum. Ihr Engagement an deutsch-koreansichen Beziehungen ergibt sich aus ihrem deutsch-koreanischen Hintergrund. Das Interesse an dem Gwangju-Aufstand ergab sich besonders durch die Studienreise nach Südkorea im September 2022.

Hanna Suh ist eine Forscherin am SNU Fact Check Center und nahm aktiv von 2015 bis 2019 am 한독주니어포럼 (Deutsch-Koreanisches Juniorforum) teil. Im Jahr 2022 wurde sie von der Katholischen Bischofskonferenz Koreas zum beratenden Mitglied des Komitees für die Versöhnung des koreanischen Volkes ernannt. Seit 2020 engagiert sie sich in Zusammenarbeit mit dem Institut für katholische Friedensforschung in Nordostasien für das katholische Jugendaustauschprojekt PICNIC zwischen Korea und Japan. Hanna ist außerdem regionale Koordinatorin und ehemaliges Mitglied des Lenkungsausschusses des Bosch Alumni Network. Darüber hinaus ist sie Korea Foundation Fellow, Salzburg Global Seminar Fellow und erhielt von der Japan-Korea Cultural Foundation ein Stipendium für ein Forschungsprojekt. Zu ihren Erfahrungen gehört auch die Zusammenarbeit mit Korea Music Television, der Goyang Kulturstiftung und der Deutschen Politischen Stiftung (HSS) im Rahmen des EU-Korea-Dialogprogramms zu Menschenrechten und demokratischem Wandel, das sie als Kind durch die Wiedervereinigung Deutschlands inspirierte. Ihr Hauptforschungsinteresse gilt den internationalen Beziehungen, insbesondere im Zusammenhang mit der koreanischen Halbinsel und Japan und setzt sich intensiv für soziale Versöhnung und Dialog ein.

Albena Tsacheva ist Studierende der Korea Studien an der Freien Universität Berlin. Nach einem erfolgreichen Abschluss der Politik

und Rechtswissenschaften trifft die gebürtige Bulgarin die Entscheidung, sich der koreanischen Sprache und Kultur zu widmen. Ihr größter Traum ist es die Brücken zwischen Deutschland und Korea weiteraufzubauen. Albena ist zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser Publikation Austauschstudentin an der Ewha Womans University in Seoul, Südkorea. Sie engagiert sich ehrenamtlich im Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea seit Dezember 2022 in zwei Arbeitsgemeinschaften – in der AG 3 Themen und Politik, sowie in der AG 1.3 die Online-Rubrik „10 Fragen an". In ihrem Beitrag erzählt Albena den Leser*innen über eine ihrer großen Leidenschaften – Fußball und die Berichterstattung der WM in Katar, betrachtet von einer deutsch-koreanischen Perspektive.

Kamil J. Wrona ist promovierter Gesundheitswissen-schaftlicher und gegenwärtig als Postdoktorand im durch das Land NRW geförderten Vorhaben "Transformation in Care & Technology (TransCareTech) an der Fachhochschule Bielefeld beschäftigt. Dort widmet er sich Themen im Kontext von Digital Public Health wie dem Technikeinsatz in gesundheitsbezogenen Bildungskontexten sowie der digitalgestützten Prävention und Gesundheitsförderung. Daneben führt er themenbezogene Lehraufträge und Gutachtertätigkeiten an der Hochschule Fulda und der Universität Bielefeld aus. In diesem Zusammenhang widmet er sich seit mehreren Jahren auch den ebenenübergreifenden und dynamischen Veränderungsprozessen im Ländervergleich zwischen Deutschland und Südkorea. Hierbei interessieren ihn die gesellschafts- und technikinduzierten Ursachen und Konsequenzen sowie die sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen von Krankheit und Gesundheit. Gleichzeitig widmet er sich den Potenzialen und Schwächen von Technik im Gesundheitsbereich. Er war Teilnehmer am Deutsch-Koreanischen Junior Forum 2013 in Goslar und 2015 in Rostock und engagiert sich gegenwärtig aktiv als Alumnus im Netzwerk Junge Generation Deutschland-Korea. Dort erarbeitet er gemeinsam mit weiteren Angehörigen des Netzwerks unterschiedliche Textformate für die Arbeitsgruppe 3 „Themen und Politik: Entwicklung von Positionen und Empfehlungen", und ist seit August 2019 bis heute mit der Leitung dieser Arbeitsgruppen betraut. Eine vollständige Publikationsliste von Kamil J. Wrona findet sich hier.

Literaturverzeichnis - 참고문헌

II. Work-Life Balance

Samsung Newsroom Malaysia (2022): Samsung Ranks First on Forbes' The World's Best Employers' for the Third Consecutive Year. Online unter: https://news.samsung.com/my/samsung-ranks-first-on-forbes-the-worlds-best-employers-for-the-third-consecutive-year#:~:text=Samsung%20has%20ranked%20first%20on,compiling% 20ranking%20of%20800%20companies.

ZDF (2023): Forsa-Umfrage - Jeder Dritte würde den Job wechseln. Online unter: https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/jobwechsel-forsa-umfrage-stress-100.html

III. Von Unterstützung bis Diskriminierung: Das Leben mit Typ 1 Diabetes in Deutschland und Südkorea

Deutsche Diabetes Hilfe: Online unter: www.diabetesde.org

Weltgesundheitsorganisation (WHO): Online unter: https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/diabetes

VIII. Der Bodybuilding Trend in Südkorea

„Body-Profile-Trend". o.J. Kbs.co.kr. Zugegriffen 30. August 2023. https://world.kbs.co.kr/service/contents_view.htm?lang=g&menu_cate=people&board_seq=408734.

Orlowicz, Jessica. 2021. „KBeauty: Was ist dran am koreanischen Schönheitsgeheimnis?" RedaktionsNetzwerk Deutschland. 16. Oktober 2021. https://www.rnd.de/lifestyle/k-beauty-was-ist-dran-am-koreanischen-schoenheitsgeheimnis-VRXJX6NENJDL5DJDVALQ4MS3PQ.html.

IX. Schönheitskultur in Deutschland und Südkorea

[1] Kim, Y. A., & Cho Chung, H. I. (2018). Side effect experiences of South Korean women in their twenties and thirties after facial plastic surgery. International journal of women's health, 309-316.

[2]https://www.isaps.org/discover/about-isaps/global-statistics/reports-and-press-releases/global-survey-2022-full-report-and-press-releases/

[3]https://worldpopulationreview.com/country-rankings/plastic-surgery-by-country

[4]https://vdaepc.de/vdaepc-statistik-2023-zahlen-fakten-entwicklungen-in-der-aesthetisch-plastischen-chirurgie/

XI. Der Bemerkenswerte Weg des Glaubens: Religion in Südkorea und Deutschland

Kyunghyang Shinmun. (2002-Jul-16). 한국인을 사랑한 독일인 게페르트신부. Retrieved from https://m.khan.co.kr/people/obituary/article/200207161831051

Dong-A Ilbo. (2002.Jul-19). Cardinal Kim Pays Tribute to His Late Mentor. Retrieved from https://www.donga.com/en/article/all/20020719/223800/1

Dong-A Ilbo. (2018-Aug-14). 한국적 소박함 속 뛰어난 건축미…알빈 신부가 남긴 185개소의 건축물. Retrieved from https://www.donga.com/news/article/all/20180814/91513117/1

ACN. Religious Freedom in the World Report 2023. Retrieved from https://acninternational.org/religiousfreedomreport/

CPBC. (2023-May-31). 병인박해 이후 형성된 지대골 교우촌 새 보금자리. https://news.cpbc.co.kr/article/1109929?division=NAVER

Goodnews (2007-Dec-08). Retrieved from https://aos.catholic.or.kr/bbs43151/98

UCA News. (2023-Jan- 25). Korean Church moves from receiving to sharing aid. https://www.ucanews.com/news/korean-church-moves-from-receiving-to-sharing-aid/100152

Vatican News (2023-Aug-06). Nächster katholischer Weltjugendtag 2027 in Seoul. Retrieved from https://www.vaticannews.va/de/vatikan/news/2023-08/naechster-katholischer-weltjugendtag-2027-in-seoul.html

XII. Ähnlichkeiten der deutschen und koreanischen Sprache

Ausländer Daily. (2022.10. 14). 이런게 다 독일어라고?(2탄)_일상에서 자주 쓰이는 독일 단어 모음. [블로그] (접속일자: 2023.08.23) URL: https://m.blog.naver.com/jane49-story/222899761226

온라인 중앙일보. (2014.12.08). '미국 음식' 아니라고? 햄버거의 기원, 알고보니… (접속일자: 2023.08.23) URL: https://www.joongang.co.kr/article/16637319#home

한국 코카-콜라[웹사이트]. (2021.11.05). 콜라를 못 만들게 했더니 환타가 탄생했습니다. (접속일자: 2023.08.23) URL:https://www.coca-cola.co.kr/stories/brand-story/Fanta-History

파이넨셜리뷰. (2022.07.12). [역사속 경제리뷰] 환타. (접속일자: 2023.08.23) URL: http://www.financialreview.co.kr/news/articleView.html?idxno=22437

경향신문. (2008.01.31). 가전 브랜드 어떤 뜻 담고 있을까…휘센-회오리 바람 날려보내다. (접속일자: 2023.08.23) URL: https://m.khan.co.kr/economy/market-trend/article/200801311819055

전통문화포털. 이름별 문화상징. [웹사이트] (접속일자: 2023.08.23). URL: https://www.kculture.or.kr/brd/board/219/L/menu/457?brdType=R&thisPage=4&bbIdx=8389&searchField=& searchText=&recordCnt=10

XIII. Zwei Welten, Ein Kampf: Die Kraft der Studierendenbewegungen in Deutschland und Südkorea

Banse, Philip (2009). Bundesweiter Bildungsstreik. online verfügbar https://www.deutschlandfunk.de/bundesweiter-bildungsstreik-100.html (abgerufen 31.07.2023).

Becker, Thomas P./Schröder, Ute (Hrsg.) (2000). Die Studentenproteste der 60er Jahre. Archivführer, Chronik, Bibliographie. Köln/Weimar/Wien, Böhlau.

Deutscher Bundestag (30.05.2023): Vor 55 Jahren: Bundestag beschließt Notstandsgesetze. URL: https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2023/kw21-kalenderblatt-notstandsgesetze-556672 (abgerufen 30.08.2023)

Eckert, J. Carter, Lee, Ki-baik, Lew, Young Ick, Robinson, Michael, and Wagner, Edward W. (1990) Korea Old and New: A History. Seoul: Ilchokak, Publishers

Guckeisen, Lothar (2003). Eine neue Studentenbewegung? online verfügbar https://www.deutschlandfunk.de/eine-neue-studentenbewegung-100.html (abgerufen 31.07.2023).

Hammerstein, Katrin (2008): Wider den Muff von Tausend Jahren: Die 68er Bewegung und der Nationalsozialismus. Bundeszentral für Politische Bildung. URL: https://www.bpb.de/themen/zeit-kulturgeschichte/68er-bewegung/51791/wider-den-muff-von-1000-jahren/ (abgerufen 30.08.2023)

Kim, Yun Tae (2015) "The Social Impacts of Student Movement in Korea." In Civil Society on the Move: Transition and Transfer in Germany and South Korea, 151–168

Kritzler, Arthur (2018). Der vergessene grosse Aufbruch. Streik an der FU 1976/77. In: asta-magazin (Hrsg.). FU70: Gegendarstellungen. Berlin, 62–64.

Lauterbach, Christel/Justus Liebig University Giessen (2007). Universitätsgeschichte: Schwerpunkt 20. Jahrhundert - Lucky Streik 1997 : Der Startschuss fiel in Giessen. Vor zehn Jahren begannen die bundesweiten Proteste gegen Bildungsabbau an der Justus-Liebig-Universität. https://doi.org/10.22029/JLUPUB-4760.

Lee, Namhee (2007) „The South Korean student movement: Undongkwon as a counterpublic sphere" in Korean Society: Civil society, democracy and the state, edited by Charles K. Arm- strong, 95-120. Abingdon: Routledge.

Lee, Myung-sik (2010) The History of Democratization Movement in Korea. Seoul: Korea Democracy Foundation (KDF).

Eintrag "Lee Myung-bak" in Munzinger Online/Personen - Internationales Biographisches Archiv, URL: http://www.munzinger.de/document/00000026416 (abgerufen von Universität Duisburg-Essen Campus Essen am 6.8.2023).

Eintrag "Moon Jae-in" in Munzinger Online/Personen - Internationales Biographisches Archiv, URL: http://www.munzinger.de/document/00000031055 (abgerufen von Universität Duisburg-Essen Campus Essen am 6.8.2023).

Rucht, Dieter (2021): Neue Soziale Bewegungen. in Andersen, Uwe/Wichard Woyke (Hg.): Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. 8., aktual. Aufl. Heidelberg: Springer VS 2021. URL: https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/handwoerterbuch-politisches-system/202077/neue-soziale-bewegungen/ (aufgerufen 30.08.2023)

Scharloth, Joachim (03.03.2008): Revolution der Sprache? Die Sprache der 68er. Bundeszentrale für Politische Bildung. URL: https://www.bpb.de/themen/zeit-kulturgeschichte/68er-bewegung/51840/revolution-der-sprache/ (abgerufen 30.08.2023)

Schenke, Julian (2021). Studentenbewegung und Studentenprotest. Zum Wandel eines Prägefaktors politischer Kultur. die hochschule (1), 99-115. online verfügbar https://www.hof.uni-halle.de/journal/texte/21_1/Schenke.pdf (abgerufen 04.08.2023).

Schneider, Gerd/Toyka-Seid, Christiane (2023): Studentenbewegung/ Außerparlamentarische Opposition. Bundeszentrale für Politische Bildung. URL: https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/321214/studentenbewegung-ausserparlamentarische-opposition/ (abgerufen 30.08.2023)

Sergan, Nadia (2009). Bundesweiter Bildungsstreik 2009. Sozial Extra 33 (7), 32–35. https://doi.org/10.1007/s12054-009-0067-7.

The May 18 Democratic Uprising. The May 18 Memorial Foundation (2020) http://eng.518.org/sub.php?PID=0401&page=1&category=&searchText=&searchType=&ac- tion=Read&idx=588

XIV. Pressefreiheit

Kneider, H.-A. (1996). Deutsch-koreanische Beziehungen: von ihren Anfängen bis zum Jahr 1945. Korea - Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, 19-49. https://doi.org/10.11588/kjb.1996.0.2639

Ebbighausen, Rodion (2023): Südkorea und Deutschland stehen vor geopolitischem Dilemma, in: dw.com, 09.05.2023, [online]

https://www.dw.com/de/s%C3%BCdkorea-und-deutschland-stehen-vor-einem-geopolitischen-dilem ma/a-65551958.

Croissant, A., M. Helbert and A. Madaus, 1997, "Demokratisierung der 'Kleinen Tiger'", Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen, 10(1), pp. 56-68.

Ahn Jong-Cheol 2002, "The Significance of Settling the Past of the December 12 Coup and the May 18 Gwangju Uprising", Korea Journal, vol.42, no.3 pp.112-138.

Ambrose, Emily, "What Seoul Saw, What Gwangju Knew: Journalism and Censorship During the Gwangju Pro-Democracy Movement" (2020). Honors Projects. 479.

https://scholarworks.bgsu.edu/honorsprojects/47